

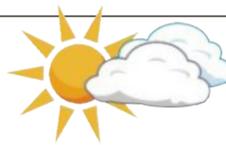
Mittelschwäbische Nachrichten



Engagement
Wie die Kartei der Not einer jungen Mutter helfen konnte
Wochenend-Journal

Bundestag
Die Aktuelle Stunde zeigt, wie vergiftet das Klima im Parlament ist
Politik

Bewölkt, 5 Grad
Nach lokalem Frühnebel mehr Sonne als Wolken
Wetter



SAMSTAG/SONNTAG, 21./22. NOVEMBER 2020 NR. 270 | 76. JAHRGANG

www.mittelschwaebische-nachrichten.de

PREIS € 2,40

Volkskrankheit Depression

In allen Altersklassen kann es Menschen treffen. Und jetzt kommt auch noch Corona hinzu. Eine Bestandsaufnahme

» Die Dritte Seite, Bayern



Foto: stock.adobe.com

Blickpunkt Lokales

Ein Krumbacher an der Gewerkschaftsspitze

Der Krumbacher Peter Pytlík ist neuer Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei. Was er jetzt plant. »Seite 27

Kommentar

Vor dem Boom muss noch vieles gut gehen

VON MICHAEL KERLER

mke@augsburger-allgemeine.de

Endlich – ein Lichtblick in der bedrückenden Stimmung und dem Einbruch der Wirtschaft, den die Corona-Pandemie mit sich gebracht hat. Die ersten Chefvolkswirte der Banken lehnen sich in ihren Prognosen für das nächste Jahr aus dem Fenster und erwarten eine kräftige Erholung der Konjunktur. Davon würden auch die Börsen und damit die Anleger profitieren. Infolge der Pandemie ist die Weltwirtschaft geschrumpft wie noch nie seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Dementsprechend viel gibt es natürlich an wirtschaftlichem Boden, den die Unternehmen wiedergutmachen können.

Bis der Boom aber zurückkommt, muss vieles gut gehen: Der Impfstoff gegen Corona muss zu den Bürgern kommen und wirken, die Infektionszahlen müssen sinken. Ein noch restriktiveres Herunterfahren der Wirtschaft darf es vor allem im Frühjahr 2021 nicht geben. China, ja die ganze Weltwirtschaft muss sich kräftig erholen. Auf allen diesen Annahmen fußen die zuversichtlichen Prognosen der Volkswirte.

Die Experten haben auch andere, pessimistische Szenarien in den Schubladen – sie halten sie aber für weniger wahrscheinlich. Und das ist dann doch endlich ein Lichtblick.

Heute in Ihrer Zeitung

Hoffen auf Impfstoff

Die Unternehmen Biontech und Pfizer haben eine Zulassung für ihr Präparat beantragt – zunächst jedoch in den USA. »Wirtschaft

Zweifelhafte Beförderung

Der ehemalige Leiter der Münchner „Wiesnwache“ ist befördert worden – obwohl er einen Wirt vor einer Razzia gewarnt hat. Ein mindestens ungewöhnlicher Vorgang – oder sogar ein Skandal? Die ganze Geschichte lesen Sie auf [Bayern](#).

Kontakt

Redaktion Tel. 08282/60686-40
Fax 08282/60686-36
redaktion@mittelschwaebische-nachrichten.de
Anzeigen Tel. 08282/907-20
Fax 08282/907-26
anzeigen@ziegler-druck.de
Abo-Service Tel. 08282/907-0
abo@ziegler-druck.de
Internet: www.mittelschwaebische-nachrichten.de

Dax steuert auf 14000 Punkte zu

Experten rechnen mit hohem Wachstum

Frankfurt am Main Kommt nach dem Wirtschaftseinbruch in der Corona-Krise der große Aufschwung? Ökonomen rechnen fest damit. Die Chefvolkswirte der großen Banken haben ihre ersten Konjunktur- und Kapitalmarktausblicke für das kommende Jahr vorgelegt. Sie sind optimistisch gestimmt. Stefan Bielmeier von der genossenschaftlichen DZ-Bank erwartet für Deutschland kommendes Jahr ein Wirtschaftswachstum von 3 Prozent, China könnte sogar um knapp 9 Prozent zulegen. „Das Jahr 2021 wird getragen vom Post-Corona-Boom“, sagt Bielmeier. Noch optimistischer ist Gertrud Traud von der Helaba in Frankfurt, die Deutschland bis zu 5 Prozent und China bis zu 10 Prozent zutraut. Am Aktienmarkt sehen beide Institute den Dax auf bis zu 14000 Punkte steigen. Derzeit liegt er bei rund 13100 Zählern.

Wie diese Zahlen einzuordnen sind, beleuchtet der [Kommentar](#), was sie für die Region und Anleger bedeuten, lesen Sie auf der [Wirtschaft](#). (mke)

Starfriseur Udo Walz ist tot

Berlin Er war der Friseur der Kanzlerin: Starfriseur Udo Walz ist im Alter von 76 Jahren gestorben.

„Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten Thamm-Walz. Der Friseur hatte Prominenten-Status und war durch viele Medienauftritte bekannt. Er hat in seiner langen Karriere vielen prominenten Frauen die Haare frisiert, darunter Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts und Jodie Foster. Einen Nachruf lesen Sie auf [Panorama](#). (AZ)



Udo Walz

Wie viel Wut erträgt die Demokratie?

Pandemie Auf den Corona-Demos wächst die Aggression. Warum ein Protestforscher eine Entsolidarisierung der Gesellschaft fürchtet und wie die Polarisierung überwunden werden könnte

VON MICHAEL STIFTER

Augsburg Der Corona-Winter wird frostig. Zwar steht die Mehrheit der Deutschen weiter hinter den Einschränkungen im Kampf gegen die Pandemie. Aber die Stimmung schlägt immer öfter in eiskalte Ablehnung und Aggressionen um. In Berlin protestierten in dieser Woche Zehntausende gegen das Infektionsschutzgesetz. Vielen von ihnen ging es um das Recht, ihre Meinung sagen zu dürfen. Doch die Bewegung radikalisiert sich auch zunehmend. Wie viel Wut kann und muss eine Demokratie aushalten?

Der Protestforscher Peter Ullrich hält diese Zuspitzung durchaus für gefährlich. Die Möglichkeit zu protestieren sei ein wichtiges Element einer funktionierenden Demokratie. Das gelte auch während einer Pandemie. „Doch die Proteste gegen die Corona-Maßnahmen nehmen die Versammlungsfreiheit auf eine Art in Anspruch, die andere Rechte verletzt. Das ist ein ernsthaftes Dilemma und durchaus bedrohlich für die Demokratie, weil diese Bewegung zu einer starken Entsolidarisierung

beiträgt“, warnt der Soziologe vom Institut für Protest- und Bewegungsforschung.

Tatsächlich fragen sich ja viele Menschen, warum sie nicht mehr in die Kneipe gehen dürfen und ihre Kinder sich einen einzigen Freund zum Spielen aussuchen sollen, gleichzeitig aber Tausende ohne Maske und ohne Abstand auf Demos marschieren können. Muss der Staat also härter durchgreifen, wenn er nicht die Disziplin der Bevölkerung riskieren will, die sich zu großen Teilen an die Regeln hält? Nach Ullrichs Einschätzung haben die immer neuen öffentlichen Provokationen der Corona-Leugner durchaus Signalwirkung.

„Die Bewegung wird mit Samthandschuhen angefasst, obwohl sie systematisch und mit Ankündigung die Abstands- und Hygieneregeln missachtet hat“, sagt der Wissenschaftler. Doch auch die Polizisten stecken in einer Zwickmühle. Gehen sie rigoros gegen Demonstranten vor, könnte das genauso gut kontraproduktiv wirken. Das bestätigt auch der Experte. „Repression von außen kann Protestbewegungen

erst recht zusammenschweißen und den Widerstandsgeist noch stärker machen“, sagt Ullrich. Gleichzeitig könne es aber auch einen abschreckenden Effekt haben, wenn klare Grenzen gesetzt werden. Diese Grenzen wurden von den Gegnern der Corona-Maßnahmen immer weiter verschoben. Unter normale Bürger mischen sich eben auch aggressive und offen demokratiefeindliche Kräfte. „Es gab seit Pegida

Provokationen haben Signalwirkung

keine Bewegung, die rechtsradikalen Positionen und Gewaltaufrufen in dieser Größenordnung ein Forum gegeben hat“, sagt der Soziologe. Kann man also Seite an Seite mit solchen Leuten auf die Straße gehen und sich zugleich darüber beklagen, dann mit ihnen in einen Topf geworfen zu werden? Gemäßigte Teilnehmer beschwerten sich jedenfalls häufig, wenn in den Medien Szenen von Ausschreitungen rund um die Demos zu sehen sind. „Dass sich der öffentliche Fokus auf die besonders

radikalen Kräfte richtet, stimmt“, sagt Protestforscher Ullrich. „Gleichzeitig würde ich aber sehr stark der Selbstwahrnehmung vermeintlich normaler Bürger widersprechen, die zwischen guten und bösen Demonstranten trennen“, betont er. Bei aller Unterschiedlichkeit verbinde „die verschwörungstheoretische Grundierung die gesamte Bewegung, also die Bereitschaft, den größten Blödsinn für bare Münze zu nehmen, den irgendjemand ins Internet schreibt, solange er nur in das eigene Weltbild passt“.

Teil des Problems ist nach Ansicht des Wissenschaftlers, dass die Diskussion um die Corona-Maßnahmen so eindimensional geführt werde. „Nach dem Motto: Man ist dafür oder dagegen.“ Auch Skeptiker, die mit Gewalt nichts zu tun haben wollen, müssen sich mehr oder weniger für eine Seite entscheiden. Überwinden könne man die Polarisierung nur durch offene Debatten über diese Lagergrenzen hinweg. Andernfalls droht eine weitere Spaltung: „Es gibt wachsende Milieus, die sich abkapseln und sich politisch nicht mehr repräsentiert fühlen.“

Auf dem Postweg

Logistik Warum eine Uni-Arbeit in Beirut statt in Bayreuth landete

VON SARAH SCHIERACK

Zeitdruck hat die erstaunlichsten Auswirkungen auf Menschen. Manche laufen zu Höchstleistungen auf, schreiben großartige Bücher oder brillante Reportagen, gerade weil die Zeit ihnen unerbittlich davonläuft. Andere bringen nichts zu Papier – zünden aber ein kreatives Ausreden-F Feuerwerk. Der Hund hat die Hausarbeit gefressen, der Wecker ist explodiert, solche Dinge.

Die vielleicht beste Ausrede aller Zeiten hat nun ein Student aus Bayreuth abgeliefert – und das, ohne dabei auf eine kleine Notlüge zurückzugreifen. Der angehende Jurist wollte es vielmehr ganz genau neh-

men und sich an die Corona-Regeln seiner Universität halten. Also gab er seine Hausarbeit nicht persönlich ab, sondern ließ sie mit der Post transportieren. So weit, so normal.

Kurios wurde es, als der Student zwei Tage später verfolgen wollte, ob es sein Brief rechtzeitig bis zur Uni-Poststelle geschafft hatte. Über die Online-Sendungsverfolgung fand er heraus: Seine Hausarbeit lag nicht etwa bereits auf dem Schreibtisch seines

Dozenten, sondern in einem Logistikzentrum der Post, der Vermerk: „Liban Post“. Der Student kombinierte, dass seine Hausarbeit nicht innerhalb Bayreuth verschickt wurde, sondern auf dem Weg nach Beirut war, in die Hauptstadt des Libanons. Warum? Das kann er sich bis heute nicht erklären.

Seiner Note hat der Irrläufer nicht geschadet. Universität und Dozent akzeptierten die kuriose Verwechslung. Zur Sicherheit hat der Student seine Arbeit aber trotzdem noch einmal abgegeben – diesmal persönlich.



Foto: dpa

AKK-Kritik an Merz, Laschet und Röttgen

Augsburg Die amtierende CDU-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer hat den drei Bewerbern um ihre Nachfolge einen „ruinösen Wettbewerb“ vorgeworfen – und sie eindringlich aufgefordert, sich auch nach einer Niederlage in den Diensten der Partei zu stellen. Zwar hätten sich die drei Kandidaten mittlerweile geeinigt, sagte die Politikerin. „Doch die Partei hat bei dieser Diskussion gespürt, dass aus diesem fairen Rennen ein ruinöser Wettbewerb geworden ist. Und dieser ruinöse Wettbewerb fällt zuallererst auf die Kandidaten selbst zurück, aber auch auf die CDU. Deshalb habe ich immer davor gewarnt.“ Das gesamte Interview mit Annegret Kramp-Karrenbauer lesen Sie auf einer [Politik](#)-Sonderseite. (gps)



4 190492 802407

6 0047



Daheim bei Klimawandels.

Zeichnung: Thomas Plaßmann

Die Bischöfe müssen wissen, für wen sie da sind

Leitartikel Viele Gläubige wenden sich ab, weil die katholische Amtskirche nur um sich selbst kreist. Dabei läuft die Uhr, der Umbruch ist unvermeidlich

VON ALOIS KNOLLER

loi@augsbuergen-allgemeine.de

Sie sprechen von ewigen Wahrheiten und wissen doch, dass alles sich wandelt. Je lauter der Ruf nach Reformen in der katholischen Kirche und nach glaubwürdiger Umkehr im Missbrauchsskandal wird, desto unbeholfener wirken die Abwehrmaßnahmen einzelner deutscher Bischöfe. „Haben die Verantwortlichen wirklich verstanden?“, fragte der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Thomas Sternberg, gestern zum Auftakt der Vollversammlung. Die Antwort liegt auf der Hand: Nein, haben sie nicht. Sein Vorgänger befindet sich in einem „Prozess der Selbstreflexion“, der durchaus schmerzhaft sei, erklärte diese Woche der Aachener Bischof Helmut Dieser. Nach der Vorstellung eines Gutachtens über sexuellen Missbrauch durch Priester der Diözese wünschte er sich von

allen Verantwortlichen ein „Zeichen der Reue“. Das Gutachten hatte nämlich die frühere Bistumsleitung belastet, sie sei mehr am Schutz der Täter interessiert gewesen als an der Fürsorge für die Opfer. Dieser verheerende Eindruck ist in mehreren Diözesen entstanden. Zerknirschung stünde auch dem Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki gut zu Gesicht. Kurzerhand kassierte jener Ende Oktober eine bereits fertige Missbrauchsstudie über sein Erzbistum wegen angeblicher Mängel ein und behauptete zur Rechtfertigung, der Betroffenenbeirat im Erzbistum sehe das auch so. Tat er aber nicht. Jetzt empört sich der ZdK-Präsident zu Recht über diese Instrumentalisierung. „Die Übernahme von Verantwortung durch Amtsträger ist würdevoller als peinliches Durchlavieren“, schrieb Sternberg in seinem Bericht zur Lage gestern den Oberhirten ins Stammbuch. Zweifellos: Die Autorität der Bischöfe ist massiv infrage gestellt. Das Kirchenvolk wendet sich ab, weil die Hierarchie nur um sich selber kreist.

Unvermeidlich bahnt sich ein tiefgreifender Umbruch im deutschen Katholizismus an – und löst in der Führungsebene riesige Ängste aus: Dass die gute alte Tradition nichts mehr gilt. Dass die Priester ihr Ansehen einbüßen. Dass sich die Gottesdienste leeren, die Gläubigen in Scharen austreten und dadurch das Geld knapp wird. Dass die Frauen immer drängender volle Teilhabe an

Ungeduldig drängen die Frauen auf volle Teilhabe

den Ämtern – auch den geistlichen – verlangen. Allenthalben ist Ungeduld spürbar. Die Uhr läuft ab. Die Zukunft der katholischen Kirche in Deutschland wird sich an den Frauen entscheiden. Wenn sie nicht wirklich gleichberechtigt werden, laufen sie davon. Ihre Geduld ist am Ende, ihr Zorn wächst. Zumal sie wissen, dass die Kirche ohne sie rasch einpacken könnte. Selbst im konservativen Bayern sind entschiedene Töne zu vernehmen.

Beim Landeskomitee der Katholiken in Bayern gipfelte jüngst das Referat einer Ordensschwester in dem Satz: „Der Ausschluss der Frauen von geweihten Ämtern wird immer mehr als begründungspflichtig und als nicht adäquat empfunden.“ Dabei geht es ihnen nicht um Würde und Privilegien, sondern um Anerkennung ihrer seelsorgerlichen Kompetenzen. ZdK-Präsident Sternberg ist erstaunlich zuversichtlich, „dass wir in den nächsten Monaten konkrete Fortschritte erzielen werden“. Die Dynamik des Synodalen Wegs habe bei verschiedenen Bischöfen zur „Lösung von Denkblockaden“ geführt. Doch es gibt auch noch welche, die davor warnen, der Reformdialog dürfe nicht quasi parlamentarisch über Glauben abstimmen. Kardinal Woelki malt das Schreckbild einer deutschen Nationalkirche. Ganz recht ist es diesen Konservativen, dass der Vatikan die lehramtliche Keule schwingt. Bei alledem kommt zu kurz, was die Menschen am meisten in Corona-Zeiten von der Kirche erwarten: Strahlt sie noch Wärme aus?

Leserbriefe

Meinungsmache

Zu „Was tun, wenn Mama Corona leugnet?“ (Bayern) vom 19. November: Zum Beweis der abstrusen Gedanken der Frau führen Sie an, sie „sei offensichtlich gegen Masken und zweifle deren Nutzen an“. Den bezweifelt auch Anders Tegnell, Schwedens Staatsepidemiologe. Auch er ein Chaot in Ihren Augen? Mir erschließt sich auch nicht, was der Artikel mit Psychologie zu tun haben soll. Von Journalisten erwarte ich gut recherchierte Berichte oder Kommentare, als solche gekennzeichnet. Artikel wie dieser reißen sich ein in die Meinungsmache gegen jeden, der die Maßnahmen oder Teile daraus hinterfragt. **Willi Gessler, Günzburg**

Utopische Pläne

Zu „Neuer Stunk um Verbrenner“ (Wirtschaft) vom 18. November: Ihr Autor weist zu Recht darauf hin, dass sich die neuen Pläne der EU für künftige schärfere Abgasgrenzwerte von Fahrzeugen in der Praxis nur schwer umsetzen lassen. Nur E-Autos und Hybride würden, so schreiben Sie, eine neue Euro-7-Norm schaffen. Doch selbst das scheint fraglich: Wer sich auf einen Hybridantrieb einlässt, fährt in der Regel nur kurze Strecken elektrisch, die meiste Zeit jedoch mit dem abgasausstoßenden Verbrennungsmotor. E-Autos haben zwar keine Abgasemissionen, doch für die Klimaveränderung maßgebend sind alle Treibhausgas(CO₂)-Emissionen von der Herstellung des Fahrzeuges und des Kraftstoffs, dem Betrieb bis hin zur Fahrzeugentsorgung... Anstatt über illusorische Abgasgrenzwerte zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes aus dem Transportsektor nachzudenken, wäre es sinnvoller, andere Stellschrauben zu betätigen: Begrenzung der Motorleistung, Geschwindigkeitsbegrenzung, Verwendung synthetischer Kraftstoffe, Carsharing und – auf längere Sicht – Übergang zu Wasserstoffantrieben. **Horst Köhler, Friedberg**

Danke Ungarn und Polen

Zu „Das riskante Spiel von Orbán und Morawiecki“ (Politik) vom 18. 11.: Ich bin den Polen und Ungarn sehr dankbar, dass sie diesen wahnwitzigen EU-Haushalt blockieren, und hoffe, dass sie dies noch lange durchhalten. Inzwischen liest man nicht mehr nur von Milliarden, sondern bereits von Billionen, das sind Zahlen, die sich der Normalbürger schon gar nicht mehr vorstellen kann. Wer soll eigentlich diese Wahnsinnschulden jemals zurückzahlen? Unsere Kinder und Enkel wird dies mit voller Wucht treffen, Steuererhöhungen und Geldentwertung werden die Folge sein. Und dies alles nur und vor allem, um die europäischen Südländer

wie Italien und Spanien, welche sich in der Vergangenheit einen Kehrtritt um Maastricht-Kriterien gesichert und sich munter hoch verschuldet haben, zu retten. **Werner Thanner, Kempten**

Nicht auszuhalten

Zu „Polen und Ungarn stoppen die EU“ (Wirtschaft) vom 17. November: Es ist im Kopf nicht mehr auszuhalten, dass generell überhaupt die Möglichkeit besteht, durch Landes ein Gesetz zu blockieren. **Josef Zaunberger, Kammlach**

Jogi Löw hat hier in der Corona-Zeit alles richtig gemacht. Seine Fußballspieler hatten bestimmt die Anweisung, zu den Gegnern einen Abstand zu halten von mindestens 1,5 Meter, wie vorgeschrieben in den Richtlinien der Pandemie-Bekämpfung.

Klaus Jäger, Gessertshausen, zu unseren Berichten nach der Niederlage der DFB-Elf

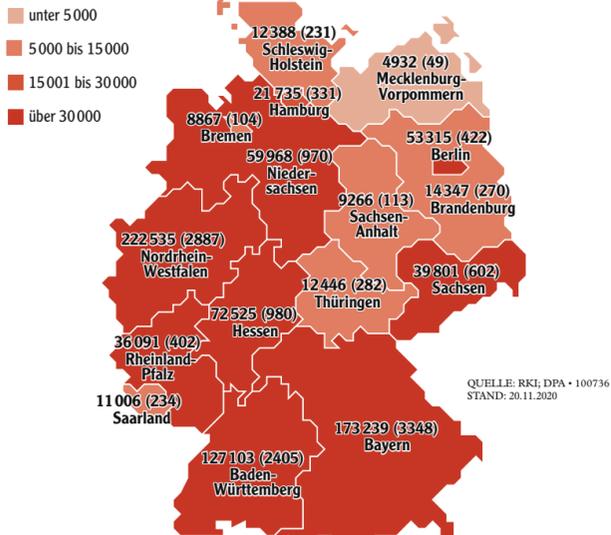
Doch gar nicht so schlecht

Zu „Der holprige Kampf gegen das Virus“ (Seite 1) vom 18. November: Natürlich könnte in dieser Pandemie noch vieles besser gemacht werden. Zum Beispiel die Zusammenarbeit zwischen Bundesregierung und den Ministerpräsidenten mit ihren Landesregierungen. Im Großen und Ganzen, wenn man die Verläufe und Fallzahlen in unseren Nachbarländern mit denen von unserem Land vergleicht, kann aber die Strategie und Arbeit unserer Regierung doch gar nicht so schlecht sein. Komischerweise werden aber alle Maßnahmen von unseren Oppositionsparteien kritisiert und in der Luft zerrissen. Bei den notorischen Corona-Leugnern von der AfD ist das kein Wunder. Aber bei den Spitzenpolitikern von den Grünen, der FDP und den Linken verwundert das doch. Vor allen Dingen habe ich von diesen Damen und Herren außer Kritik noch nie einen vernünftigen Vorschlag oder eine Maßnahme gehört, wie die aktuelle Lage verbessert oder in den Griff bekommen werden könnte. **Raimund Oberschmid, Jettingen-Scheppach**

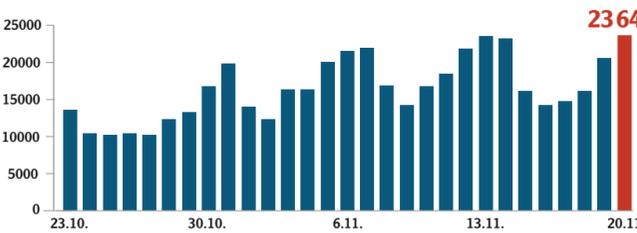
Zuschriften schicken Sie bitte an: **Augsburger Allgemeine** Briefe an die Zeitung **Postfach:** 86133 Augsburg **Fax:** 0821/777-2115 **E-Mail:** leserbriefe@augsbuergen-allgemeine.de Geben Sie bei Ihren Zuschriften den Artikel an, auf den Sie sich beziehen, und Ihre vollständige Adresse. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir nicht jede Zuschrift veröffentlichen können und dass wir uns Kürzungen vorbehalten. Leserbriefe veröffentlichen wir mit Namen und Wohnort.

Die wichtigsten Zahlen zur Corona-Pandemie

Corona-Fälle in Deutschland: Gesamtzahl der positiven Tests und erfassten Todesfälle (in Klammer)



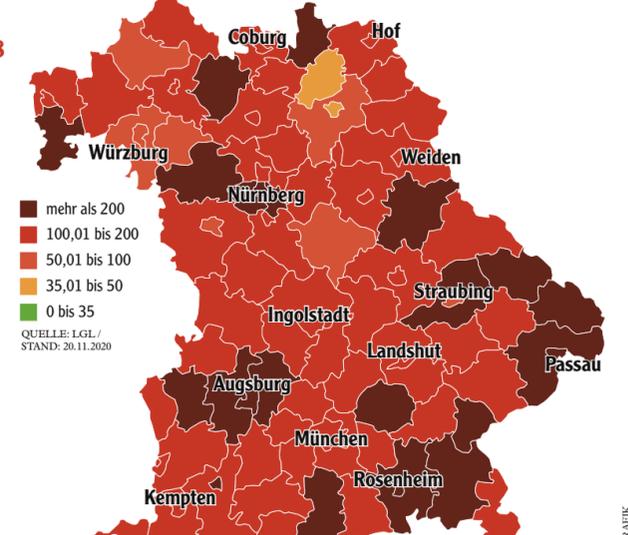
Deutschland: 115585 Positive Tests/7 Tage, 7-Tage-Inzidenz 139,0 879095 gesamt, 13630 erfasste Todesfälle, ca. 579100 Genesene



Erfasste Fälle weltweit: 57,06 Mio.	Erfasste Todesfälle weltweit: 1,36 Mio.
Am meisten betroffene Länder:	Am meisten betroffene Länder:
USA 11,74 Millionen	USA 252.838
Indien 9,00	Brasilien 168.061
Brasilien 5,98	Indien 132.162
Frankreich 2,14	Mexiko 100.104
Russland 2,02	Vereinigtes Königreich 53.870

QUELLE: JOHNS HOPKINS / STAND: 20.11.2020

Corona-Fälle in Bayern: Positive Tests/7Tage pro 100000 Einwohner



Aufgrund von Problemen bei Bereitstellung der Daten durch die Behörden an das RKI kann es zu Schwankungen bei den Zahlen in einzelnen Bundesländern kommen.

Sie wollte sich auflösen wie eine Wolke

Medizin 27 Jahre ist sie alt und die Karriereleiter schon weit nach oben geklettert. Sie hat einen Partner, Freunde, eine Penthousewohnung. Alles scheint perfekt. Dann kommt die Depression, ihr ganzes Leben droht ihr zu entgleiten. Doch nun beginnt die junge Frau zu kämpfen

VON DANIELA HUNGBAUR

Augsburg Noch ein paar Tage. Nicht viel länger. So lange hätte ihr Körper vermutlich noch gekämpft. Auf den Beinen konnte sie sich nur noch schwer halten. Die Farbe ihrer Haut hatte sich bereits verändert. Auch die ihrer Augen. Sie litt kaum mehr zu ertragende Schmerzen. Das viele Wasser in ihren Füßen machte ihr das Laufen fast unmöglich. Doch sie zwang sich. Irgendetwas in ihr gab doch noch nicht auf. Irgendetwas in ihr ließ sie doch das Haus verlassen und zum Hausarzt gehen. Als man sie dort sah, war klar, dass sie sofort in eine Klinik musste. Ihr Anblick war erschütternd. Doch gesehen hatte sie ja schon lange niemand mehr. Corona und der damit verbundene Lockdown machten ein Verstecken einfach. Auch ein Verhungern. 36 Kilo wog sie noch. Die 28-Jährige wäre im Frühjahr beinahe verhungert. Mitten in Augsburg. Weil sie nicht mehr konnte. Weil sie nur noch verschwinden wollte. Verpuffen. Sich auflösen. „Wie eine Wolke“, sagt sie.

Dabei hatte sie schon so viel erreicht. Vieles, wovon andere in ihrem Alter noch träumen. Sie war nach ihrem Studium sofort beruflich erfolgreich durchgestartet. Hatte einen Partner, eine Penthousewohnung. Freunde. Sie war immer aktiv, immer fröhlich. Es lief perfekt.

So schien es zumindest. Doch dann beginnt ihr alles zu entgleiten. Es wird ihr alles zu viel. Der Job. Das damit verbundene Pendeln. Die Einrichtung der Wohnung. Die Treffen mit Freunden. Alles. In ihrer Not kündigt sie ihre Arbeitsstelle. Wird auf der neuen aber nicht glücklich. Hat plötzlich viel Zeit. Weiß aber nichts mit ihr anzufangen. Zieht sich zurück. Unzufrieden mit sich. Sie spürt, dass sie immer kraftloser wird. Freudloser. Als sie es eines Abends nicht einmal mehr schafft, mit ihrem Freund zusammen das neue Bett aufzubauen, kommt es auch da zum Bruch. Von einer Stunde auf die andere sitzt sie allein in der Wohnung – und kann mit Weinen nicht mehr aufhören.

Es beginnt ein einsamer Kampf. Ein Kampf, der ganz im Verborgenen ausgefochten wird. Über ihre Seelenpein spricht sie mit niemandem. Zu sehr habe sie sich geschämt, erzählt sie. Zu stark sei das Gefühl gewesen, versagt zu haben.

Selbst im Essen sah sie keinen Sinn mehr

Alles falsch gemacht zu haben. Alles verloren zu haben. Nichts mehr zu können. Nichts mehr wert zu sein. Es ist eine zerstörerische Selbstmarter, die ihr schnell jede Energie raubt. Selbst die zum Essen. Sie lässt es einfach. „Ich sah auch im Essen keinen Sinn mehr“, erinnert sie sich.

So tief traurig sie im Innern war, so fröhlich gab sie sich nach außen: Fragte jemand nach ihr, schminckte sie sich, zog sich hübsch an, strahlte und postete ein Foto von einer glücklichen jungen Frau. Zu schön war dieses Bild. Auch für sie selbst. Konnte sie sich doch selbst nicht erklären, was mit ihr los war. Das erfuhr sie erst in der Klinik. Im Bezirkskrankenhaus Augsburg.

Das Hungern, die Essstörung, hat sie entwickelt, weil sie an einer Depression erkrankt war. An einer sehr schweren Depression. Die Krankheit ließ in ihr den Wunsch wachsen, sterben zu wollen. „Ich könnte mich nie umbringen“, gesteht die junge Frau am Telefon. „Ich habe aber auch keinen Ausweg mehr gesehen.“ Sich langsam auflösen, erschien ihr, so hart das klingt, als die praktikabelste Lösung. „Denn ich wollte nicht mehr leben.“

So wie der heute 28-Jährigen geht es vielen. Ihren Namen möchte sie nicht in der Zeitung lesen, weil die Krankheit noch immer stigmatisiert. Dabei sind Depressionen eine Volkskrankheit. Depressionen gehören nach Angaben der Deutschen Depressionshilfe zu den häufigsten



Verlassen, von Schuld- und Schamgefühlen zermartert – wer an einer schweren Depression erkrankt, verliert nicht selten sogar seinen Lebenswillen. Depressionen werden oft unterschätzt, auch von den Betroffenen selbst.

Symbolfoto: Sina Schuldt, dpa

und hinsichtlich ihrer Schwere am meisten unterschätzten Erkrankungen. „Eine Depression ist eine schwere, oft lebensbedrohliche und dringend behandlungsbedürftige Erkrankung“, erklärt die Depressionshilfe. Allein in Deutschland seien derzeit 11,3 Prozent der Frauen und 5,1 Prozent der Männer erkrankt. Frauen leiden damit etwa doppelt so häufig an Depression wie Männer. Und für viele geht die Krankheit tödlich aus: Etwa 90 Prozent der Suizide erfolge vor dem Hintergrund einer psychiatrischen Erkrankung – am häufigsten einer unzureichend behandelten Depression.

Erkranken kann jeder. In jedem Alter. Häufig sind es Menschen wie die junge Frau aus Augsburg, sagt Professor Alkomiet Hasan. Der Ärztliche Direktor des Bezirkskrankenhaus Augsburg und sein Team behandeln oft junge Erwachsene, die noch im Studium sind, in der Ausbildung, am Beginn ihres Berufslebens. Die eigene Erwartungshaltung ist in dieser Zeit oft besonders hoch. Man will alles schaffen. So schnell wie möglich. Schließlich

leben wir in einer Leistungsgesellschaft. Und es seien oft gerade die Leistungsstarken, die erkranken. Sie vergleichen sich mit anderen. Geben Gas. „Wer allerdings die Veranlagung zu Depressionen hat, läuft dann Gefahr, schnell die ersten Anzeichen einer Erkrankung zu übersehen“, weiß Hasan. Viele arbeiteten und arbeiteten, kommen gar nicht mehr zur Ruhe, können nicht mehr schlafen, sind extrem gereizt – „das kann über Monate gehen, über Jahre“. Eine Depression entstehe nicht von einem Tag auf den anderen. „Man kann sich das vorstellen wie bei einem Sportler“, erklärt der Psychiater: „Er merkt eigentlich schon, dass es zwick im Knie, in der Hüfte, aber er rennt weiter.“ Bis der Zusammenbruch kommt, der Sturz in ein tiefes Loch.

Erkranken können schon Kinder. Bei Kindern im Vorschulalter liege die Häufigkeit bei etwa einem Prozent. Im Grundschulalter seien weniger als zwei Prozent betroffen, bei Jugendlichen zwischen zwölf und 17 Jahren drei bis zehn Prozent – im Schnitt zwei Schüler je Klasse, hat

die Depressionshilfe errechnet. Doch leicht zu erkennen ist die Erkrankung nicht immer. Schon gar nicht bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. „Bei jungen Erwachsenen beobachten wir ganz oft, dass weitere Erkrankungen zu der Depression noch dazukommen“, erklärt Hasan. Essstörungen etwa, Borderline-Störungen oder Abhängigkeiten von Suchtmitteln wie Alkohol oder Cannabis.

Auch bei Kindern sind es meist nicht allein die für Erwachsene oft üblichen Anhaltspunkte wie etwa eine lang anhaltende tief gedrückte Stimmung, Interessen- und Antriebslosigkeit, die auf eine Depressionserkrankung hinweisen können, erklärt die Kinder- und Jugendpsychologin Julia Ebbardt von der Deutschen Depressionshilfe. Nicht selten ist ihr zufolge eine gereizte Stimmung bei den sehr jungen Patienten zu beobachten. „Auch hinter vermehrtem Computerspielen beispielsweise, einer plötzlichen Verschlechterung der Noten kann eine Depression stecken.“ Eltern rät sie, generell auf Verhaltensänderun-

gen zu achten und das Kind darauf anzusprechen. Nicht vergessen dürfen man, dass Depressionen oft vererbt werden. „Meistens liegt eine gewisse Veranlagung in der Familie vor“, sagt Ebbardt. Äußere Faktoren wie eine Trennung der Eltern, der Tod eines Angehörigen, der Wegzug eines Freundes könnten dann die Krankheit auslösen. Manchmal reichten kleine Veränderungen. „Oft findet man aber auch keinen konkreten Auslöser.“

Positiv beurteilt Ebbardt, dass die Zahl der Behandlungen von Depressionen steigt. Denn daraus kann man ihres Erachtens nicht eine generelle Zunahme der Erkrankung ableiten. „Wir gehen vielmehr davon aus, dass die Krankheit öfter und früher erkannt und dann auch behandelt wird.“ Es sei aber auch festgestellt worden: Je früher die Krankheit auftritt, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie immer wieder kommt. „Depressionen sind aber sehr gut behandelbar“, betont die Expertin. Und eine Behandlung ist das A & O. „Denn die Erkrankung ist schwer auszuhal-

ten“, erklärt die Therapeutin. Das Selbstbild der Betroffenen sei in der Regel so schlecht, dass die Patienten – egal in welchem Alter – oft nur noch ein Schatten ihrer selbst sind.

So war es auch bei der jungen Augsburgerin. Wer ihr am Telefon zuhört, kann nicht glauben, dass diese so freundliche, so offen und lebhaft erzählende Frau ihren Tod herbeigeseht hat. Noch immer befindet sie sich in Behandlung. Dabei fiel ihr der Schritt dazu wie vielen Betroffenen unendlich schwer. Das Eingeständnis, professionelle Hilfe zu brauchen und auch anzunehmen, ist nicht selten ein langer, ein steiniger Weg. Auch für die Angehörigen.

Sowohl ihre Schwester als auch ihre Mutter hatten früh den Verdacht, dass sie an einer Depression erkrankt sein könnte, erzählt die 28-Jährige. „Doch ich war überzeugt davon, dass mir niemand helfen kann, weil ich doch selbst an allem schuld war. Dass ich schwer krank sein könnte, daran habe ich gar nicht gedacht.“ Vielmehr habe sie versucht, alles zu vertuschen. „Denn vor allem wollte ich niemandem zur Last fallen.“ Schließlich hat sie früh gelernt, selbstständig zu sein. „Ich war immer die Starke“, erzählt sie. „Das Vorzeigekind. Ich habe immer alles organisiert. Plötzlich die Schwache zu sein, die Kranke, diejenige, die Hilfe braucht, das war für mich ganz, ganz schlimm.“ Nur mit erheblichem Widerstand lässt sie sich von ihrer Schwester in die Notaufnahme fahren.

Angehörigen von Depressionspatienten wird oft viel Geduld abverlangt. „Doch sie spielen eine ganz wichtige Rolle“, betont Psychiater Hasan und ergänzt: „Angehörige sollten die Betroffenen vor allem motivieren, sich helfen zu lassen. Ihnen anbieten, Sie zu begleiten.“ Leicht ist das aber oft nicht. Zumal die Angehörigen sich oft selbst mit Schuldgefühlen herumplagen und nicht selten überfordert sind. Die Experten der Depressionshilfe raten Angehörigen, sich nicht nur einen ärztlichen Rat zu holen. Auch eine Selbsthilfegruppe entlastet viele. Vor allem aber ist es wichtig, sich über die Krankheit zu informieren. Denn wer an einer Depression erkrankt ist, kann in der Regel mit gut gemeinten Ratschlägen nichts anfangen, warnt die Depressionshilfe. Im Gegenteil. Oft verstärken Anforderungen wie „Mensch, steh

Angehörige plagen sich oft mit Schuldvorwürfen

doch mal auf“, „reiß dich doch mal zusammen“, „geh doch mal raus“ die ohnehin schon quälenden Schuldgefühle des Erkrankten noch. Was am ehesten helfe, sei die Versicherung, dass einem der andere am Herzen liegt, man gerne für ihn da ist. Professor Hasan und sein Kollege Jannis Apostolopoulos, die behandelnden Ärzte der Augsburgerin, wissen, wie viele Gespräche nötig sind, bis Betroffene sich helfen lassen. Die junge Frau konnten sie überzeugen.

Beendet ist deren Kampf gegen die tückische Krankheit allerdings noch nicht. Noch immer ist die 28-Jährige nicht ausreichend stabilisiert. Noch immer muss sie vor allem an ihrem Selbstwertgefühl arbeiten. „Ich weiß jetzt aber, dass der Job nicht alles ist, dass ich nicht nichts mehr wert bin, nur, weil ich die Arbeit nicht schaffe, dass ich lernen muss, Nein zu sagen“, berichtet sie. Und sie weiß, dass sie sehr vieles hat, worauf sie aufbauen kann. „Es gibt vieles, wofür ich heute dankbar bin.“ Doch sie weiß auch, dass die Depression wiederkommen kann. Dass sie gut auf sich aufpassen muss. „Ich sehe das jetzt wie eine Lampe“, sagt sie. „Auf ihr Licht muss ich achten.“ Wird es immer greller, schmerzhafter, ist höchste Vorsicht geboten. Im Frühjahr wusste sie das aber alles noch nicht. Ihre innere Lampe gab längst Signale in schrillsten Farben ab. Beinahe wäre sie ganz erloschen. Es fehlten nur Tage.

Hier finden Betroffene und Angehörige Hilfe

Schon junge Menschen können an Depressionen erkranken. Für sie gibt es ganz spezielle Hilfsangebote:

- **Informationen** über Depression für junge Menschen und deren Familien und Freunde finden sich unter: www.fideo.de
- Eine **E-Mail-Beratung** von Jugendlichen für Jugendliche ist unter www.u25-deutschland.de möglich.
- **Beratungsstellen** vor Ort findet man mithilfe der Adresse: <https://dajeb.de/beratungsfuehrer-online/beratung-in-ihrer-naehe/>
- Auch die **Nummer gegen Kummer**,

das Kinder- und Jugendtelefon 116 111, ist eine gute Anlaufstelle, um sich zumindest einmal alles von der Seele zu reden.

Unabhängig vom Alter helfen diese Anlaufstellen weiter:
 ● Viele Informationen finden sowohl Betroffene als auch Angehörige bei der **Stiftung Deutsche Depressionshilfe** – www.deutsche-depressionshilfe.de; dort gibt es auch einen Selbsttest, der dabei helfen will, eine Depression bei sich selbst besser zu erkennen. Wer Fragen zur Erkrankung hat und Anlaufstellen in seiner Nähe sucht,

kann auch das Info-Telefon der Depressionshilfe anrufen unter der Nummer 0800/ 33 44 533 (Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 13 bis 17 Uhr; Mittwoch und Freitag jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr).

- Der **Hausarzt** ist die erste Anlaufstelle, wenn ein Verdacht auf eine Depression besteht.
- Wer sich in einer akuten Krise befindet, wendet sich an den behandelnden **Arzt oder Psychotherapeuten** oder an die nächste psychiatrische Klinik.
- Das **Universitätsklinikum Augsburg**

hat eine psychiatrisch-psychotherapeutische Notaufnahme. In einer akuten Krise sollte sich niemand scheuen, den Notarzt unter 112 zu holen. Auch Angehörige sollten den Notarzt rufen, wenn sie den Eindruck haben, dass eine akute Krise vorliegt.

- In Bayern gibt es die Kampagne **„Bitte stör mich“**, die im Internet (www.bitte-stoer-mich.de) auch zu Depressionen informiert.
- Die **Telefonseelsorge** ist rund um die Uhr kostenfrei unter den Nummern 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222 zu erreichen. (huda)

Das Zitat des Tages

„Es ist wichtig, dass wir eine Formulierung finden, die im bisherigen Umfang vor Rassismus schützt.“

Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD) über das Bestreben, noch vor Ende der Legislaturperiode einen Ersatz für den Begriff „Rasse“ im Grundgesetz zu finden

Das Datum

21. November

» 1920 „Bloody Sunday“ in Dublin: Nachdem am Morgen 14 britische Agenten durch irische Nationalisten ermordet wurden, töteten britische Soldaten nachmittags bei einer Sportveranstaltung mindestens zwölf Menschen.

» 1990 Zum Abschluss des KSZE-Gipfels in der französischen Hauptstadt wird die „Pariser Charta für ein neues Europa“ unterzeichnet, mit der der Ost-West-Konflikt beendet werden soll.

22. November

» 1950 Beim ersten Länderspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft nach Ende des Zweiten Weltkriegs gewinnt Deutschland in Stuttgart gegen die Schweiz mit 1:0.

» 2005 Angela Merkel wird zur ersten deutschen Bundeskanzlerin gewählt. Die CDU-Vorsitzende erhält im Bundestag mit 397 Ja-Stimmen eine klare Mehrheit. An der Wahl beteiligen sich 612 der insgesamt 614 Abgeordneten.

„Die EU hat viel zu lange zugesehen“

Interview Ungarn und Polen blockieren die Brüsseler Corona-Milliardenhilfen, weil sie nicht zu Rechtsstaatlichkeit gezwungen werden wollen. Die Vizepräsidentin des Europaparlaments, Katarina Barley, will den Druck auf beide Länder erhöhen

Polen und Ungarn wollen nicht akzeptieren, dass EU-Zahlungen an Rechtsstaatsgarantien gekoppelt werden, und blockieren jetzt den 750 Millionen Euro schweren Corona-Hilfsfonds und den EU-Haushalt. Können Sie sich vorstellen, dass das EU-Parlament den beschlossenen Rechtsstaatsmechanismus noch einmal überarbeitet?

Katarina Barley: Nein, das halte ich für völlig ausgeschlossen. Wir haben bereits viel Kompromissbereitschaft gezeigt. Zum Beispiel wurde vereinbart, nur solche Rechtsstaatsverstöße zu ahnden, die sich auf das EU-Budget auswirken. Der Rechtstext steht und wird nicht mehr angefasst.

Man könnte noch einen Anhang basteln, eine Protokollerklärung hinzuzufügen.

Barley: Das ist eine Möglichkeit. Aber dies darf nicht zu einer Abschwächung des Texts führen. Allen Beteiligten sollte klar sein, dass viele Mitgliedstaaten Polen und Ungarn keine weiteren Zugeständnisse mehr machen wollen. Ich nenne hier nur die Niederlande oder die skandinavischen Länder, die überhaupt nicht bereit sind, Warschau und Budapest noch irgendwelche Ausnahmen zuzugestehen.

Dann bleibt nur noch der Weg, diese Widerständler auszugrenzen, damit der Aufbaufonds kommen kann?

Barley: Das würde nicht so einfach, wie es klingt. Es gibt die Überlegung, den Aufbaufonds als Vereinbarung zwischen den verbleibenden 25 Staaten zu konstruieren – nach dem Vorbild des ESM-Rettungsfonds in der Finanzkrise. Das Problem ist nur, dass sich die Coronavirus-Hilfskasse durch neue Eigenmittel wie eine Plastik- oder eine

Digitalsteuer refinanzieren soll, damit die europäischen Steuerzahler nicht zur Kasse gebeten werden müssen. Den Aufbaufonds könnte man gegen Ungarn und Polen beschließen, die Eigenfinanzierung braucht aber Einstimmigkeit.

Wo sehen Sie dem Spielraum für einen Kompromiss?

Barley: Man sollte sich die Lage in Polen und Ungarn genau ansehen. Erst diese Woche hat eine Umfrage ergeben, dass 70 Prozent der Menschen dort eine Bindung von EU-Geldern an Rechtsstaatlichkeit befürworten. In Polen hat ein neues, strenges Abtreibungsverbot zu heftigem Widerstand geführt, nachdem das dortige Verfassungsgericht ein entsprechendes Urteil gefällt hatte. Die Menschen erleben plötzlich, dass der Streit um Rechtsstaatlichkeit keine demokratische Theorie ist, sondern dass es um ganz konkrete Auswirkungen für ihr Leben geht. Da gibt es also massiven Druck auf die Regierung und die Verfassungsinstitutionen. In Ungarn ist die Korruption des Orbán-Clans ein offenes Geheimnis. Auch da wird den Menschen immer klarer, wie isoliert ihr Land in Europa ist. Und dass die EU sich solche Verstöße gegen demokratische Grundwerte nicht mehr gefallen lassen will. Mit anderen Worten: Ich schließe nicht aus, dass sich beide Regierungen vielleicht doch noch bewegen.

Wie auch immer die EU sich entscheidet – am Ende könnten die Regierungen Polens und Ungarns vor dem Europäischen Gerichtshof klagen. Also auf die Richter bauen, deren Urteile sie bisher mit Füßen treten...

Barley: Das stimmt. Aber genau da-



SPD-Politikerin Katarina Barley wirft Viktor Orbán Korruption vor. Foto: Jelinek, Imago

rauf setzen wir. Warschau und Budapest argumentieren, Rechtsstaatlichkeit sei in der Union bisher nicht definiert und sie dürften dieses Prinzip deshalb selbst und für sich auslegen, weil das zu den Freiheiten jedes Mitgliedstaats gehöre. Das ist natürlich Unsinn. Was rechtsstaatlich ist, definiert der EuGH. Und der hat längst klargestellt, dass die Unabhängigkeit des Justizwesens ein Grundwert ist, der nicht zur Diskussion stehen darf, und dass Polen dagegen verstößt.

Wie kann die EU damit leben, dass sie ständig von zwei Mitgliedern attackiert und bekämpft wird?

Barley: Es ist an der Zeit, dass sich

sowohl die Europäische Kommission wie auch der Europäische Rat eingestehen, viel zu lange zugesehen zu haben. Das rächt sich jetzt.

Ist das auch ein Appell an die europäischen Christdemokraten, die ungarische Regierungspartei Fidesz endlich aus ihren Reihen zu entfernen?

Barley: Dieser Schritt ist überfällig. Die Europäische Volkspartei verweist zwar stets auf ähnliche Kräfte in anderen Parteienfamilien, aber das ist heuchlerisch. Es stimmt zwar, dass es Rechtsstaatsdefizite in allen EU-Staaten gibt. Aber das ist ja kein Argument, nichts zu tun, sondern das zu tun, was jede Partei tun sollte. Überdies sind Polen und Ungarn die

einzigsten Länder, die die Europäische Union zu einer „illiberalen“ Gemeinschaft machen wollen.

Ein weiteres Thema bremst die EU derzeit noch aus: die Brexit-Verhandlungen mit Großbritannien. Rechnen Sie noch mit einem Deal?

Barley: Die Prognose ändert sich wirklich jeden Tag. Aber ja, im Moment bin ich verhalten optimistisch, weil man inzwischen wenigstens an einem Text arbeitet, also eine Vorlage hat. Das ist über Monate hinweg nicht passiert. Ich weiß nur nicht, ob die Zeit noch reicht.

Halten Sie es für denkbar, dass man mit Tricks die Verhandlungen noch über den 1. Januar 2021 ausdehnt?

Barley: Die Frist zur Verlängerung der Übergangsphase ist im Sommer abgelaufen. Zudem hat Premierminister Boris Johnson dies immer so kategorisch ausgeschlossen, dass es schwerfällt, sich eine solche Variante vorzustellen. Ich würde eine Fortsetzung der Gespräche über dieses Datum hinaus für vernünftig halten, wenn das Abkommen dafür besser wird. Aber da müssen wir erst mal eine rechtliche Konstruktion finden, um einen vorübergehenden No-Deal zu vermeiden, und Johnson müsste sich weiter an alle EU-Regeln halten. Aber wer weiß? Man hat sich schon oft über Johnsons plötzliche und überraschende Wendungen gewundert. Jetzt wäre so etwas willkommen. *Interview: Detlef Drewes*

Katarina Barley, 52, war Bundesfamilienministerin sowie anschließend Ministerin für Justiz. Seit Juli 2019 ist sie eine von insgesamt 14 Vizepräsidenten des EU-Parlaments.



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



AfD-Fraktionschef Alexander Gauland und seine Parteifreunde haben das Klima im Bundestag verändert.

Foto: Kay Nietfeld, dpa

Politik kompakt

KIRCHE

Katholische Laien erhöhen Druck auf Kardinal Woelki

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) hat den Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki zur Offenlegung des von ihm zurückgehaltenen Missbrauchsgutachtens aufgefordert. „Aktuell sind wir Zeuginnen und Zeugen intransparenter Vorgänge im Erzbistum Köln“, kritisierte die Vollversammlung des ZdK. „Wir fordern, diese vollständig offenzulegen.“ Das Zentralkomitee ist die Vertretung der katholischen Laien, der normalen Gläubigen also. Das Gutachten zum Umgang des Erzbistums Köln mit Vorwürfen des sexuellen Missbrauchs von Kindern durch Priester war von Woelki selbst in Auftrag gegeben worden. Mittlerweile hat er sich allerdings entschlossen, es doch nicht zu veröffentlichen. Als Begründung nennt er rechtliche Bedenken. Bekannt geworden ist, dass in dem Gutachten der Hamburger Erzbischof Stefan Heße, früher Personalchef im Erzbistum Köln, kritisch beurteilt wird. Heße bestreitet die Vorwürfe. (dpa)

REGELUNG AUSGESETZT

Kein zweiter Bahn-Sitzplatz für Bundesbeschäftigte

Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundesbeschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen Sorge, sagte ein Sprecher. Es gebe derzeit in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei. Das Ministerium verwies auf die Grundregel im Kampf gegen Corona, Abstand zu halten – und dass Infektionsrisiken stiegen, je geringer Abstände seien. Diese Gedanken hätten die Regelung zu zusätzlichen Erstattungsmöglichkeiten geleitet. Der Bund habe als Arbeitgeber reagiert, es gebe keine Privilegien für bestimmte Personengruppen. Es ging um eine Regelung von Mitte November, wonach für Bahnfahrten bis Ende März 2021 ein zusätzlicher Nachbarsitzplatz gebucht werden kann. (dpa)

Geschrei, Häme und eine Entschuldigung

Analyse Die Aussprache nach der Belästigung von Abgeordneten zeigt, wie vergiftet das Klima im Bundestag ist. Die AfD setzt den rauen Ton, die anderen Fraktionen lassen sich anstecken. Unter den Parlamentariern herrscht Angst

VON CHRISTIAN GRIMM

Berlin Als sich AfD-Fraktionschef Alexander Gauland entschuldigt, hat er Mühe, die Zwischenrufe und Schreie zu übertönen. Sie stammen aus den Reihen von CDU, CSU, SPD, Linken, FDP und Grünen. Gauland bittet am Freitag um Entschuldigung dafür, dass am Mittwoch AfD-Abgeordnete Gegner der Corona-Politik in den Bundestag geschleust haben und diese dort Abgeordnete bedrängten, zum Beispiel Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU). Das sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte der 79-Jährige. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“

Dieser kleine Ausschnitt aus dem Parlament illustriert, wie rau und unversöhnlich unter der Kuppel des Reichstags miteinander umgegangen wird. Seit die AfD vor drei Jahren hier einzog, ist alles anders. Sie

hat den Lautstärkereger aufgedreht und die anderen Fraktionen drehen ihn nicht wieder runter, sondern versuchen, mitzuhalten.

Die SPD-Politikerin Barbara Hendricks erinnert in ihrer Rede während dieser extra anberaumten aktuellen Stunde zuerst an die gute alte Zeit, als es die AfD noch nicht gab. Hendricks sitzt seit über 25 Jahren im Bundestag. Sie erzählt von Beleidigungen, die aus den Reihen der AfD kämen. Sie erzählt davon, dass sich Mitarbeiterinnen am späteren Abend nicht mehr in die Gänge wagten – aus Angst vor Angriffen von Mitarbeitern oder Abgeordneten der AfD. „Wir wissen dies alles und wir müssen damit umgehen“, sagt Hendricks. Der Satz, der folgt, bringt das Dilemma auf den Punkt. „Das ist leider nicht zu ändern.“

Die Arbeit des Parlaments gründet sich in der politischen Theorie

auf das freie Mandat der Volksvertreter. Sie sind von den Wählern bestimmt und können deshalb nicht aus dem Bundestag geschmissen werden. In der Praxis gründet sich die Arbeit des Parlaments aber genauso stark darauf, dass Abgeordnete und deren Mitarbeiter anständig miteinander umgehen. Diese Praxis ist seit der vergangenen Bundestagswahl empfindlich gestört.

Nicht immer geht das auf das Konto der AfD. Im Juli warfen Klima-Aktivistinnen im Hohen Haus Flugblätter und forderten schreiend, das Kohleausstiegsgesetz zu verhindern, weil es zu lasch sei. Es ist kaum vorstellbar, dass die Aktivistinnen ohne Hilfe in den Bundestag gelangten. Der Protest und die Empörung bei Grünen, Linken und der SPD hielten sich in Grenzen. Anders als im aktuellen Fall bedrängten die Klimaschützer aber keine Abgeordneten persönlich.

Der Parlamentarische Geschäftsführer der Unions-Fraktion wirft der AfD daher in seiner Rede vor, einen Angriff gegen das freie Mandat und einen Angriff auf die Demokratie zu fahren. Michael Grosse-Brömer gibt sich entschlossen. „Sie

Schäuble will Regeln anpassen

täuschen sich, Sie beeindrucken uns nicht.“ Tatsächlich ist die Aussprache im Plenum ein Indiz für das Gegenteil. Die AfD hat die anderen Parteien im Bundestag sogar tief erschüttert. Das bestätigt auch ein Schreiben von Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) an alle Abgeordneten, das unserer Redaktion vorliegt. Darin spricht er von „vielfältigen Befürchtungen und Ängsten“, die die Störer am Mittwoch ausgelöst haben.

In den Debatten im Plenarsaal setzt die Alternative für Deutschland auf verbale Eskalation und gewinnt dieses Spiel fast immer, weil sich die anderen Fraktionen mitreißen lassen. In den Ausschüssen fernab des Scheinwerferlichts sitzen sowohl engagierte als auch gelangweilte AfD-Abgeordnete.

Damit die AfD nicht noch einmal ungebundene Gäste einlädt, lässt Schäuble jetzt seine Verwaltung die Paragrafen studieren. Denkbar sind zum Beispiel Rügen und Ordnungsgelder gegen diejenigen Mitglieder, die den Gegnern der Corona-Politik Einlass gewährten. Außerdem lässt der CDU-Veteran prüfen, wie das Regelwerk nachgeschärft werden kann. Die AfD hat mit dem Kampf gegen die Corona-Politik ein neues Thema gefunden. In Umfragen steht sie stabil bei der Marke von zehn Prozent. Das Klima im Parlament bleibt ungemütlich.

Liebesgrüße aus Washington

TV Barack Obama macht Reklame für sein Buch und gewährt Markus Lanz eine Audienz

VON MICHAEL POHL

Mainz Ganz am Schluss schaltet Barack Obamas Gesichtsausdruck verärgert um: vom präsidial souveränen Politiker auf einen kurz angebundenen Geschäftsmann. Es ist Markus Lanz zu verdanken, dass er die Kameras jeden Moment der kostbaren gewährten 30 Minuten aufzeichnen lässt, auch als der ZDF-Talkshowkönig so nervös wirkt wie damals, als er sich kurz zu „Wetten dass...!“ als Gastgeber verirrt hatte. Und so wirkte Obamas Audienz zum Erscheinen seiner neuen Autobiografie im leer geräumten Hotel-Konferenzraum recht unglamörs.

Wenig respektvoll nennt man unter Medienleuten solche aneinander gereihten Interviews zum Bewerben von Filmen oder Büchern

„Junks“, was ein wenig nach Ramsch klingt. Mit seinem dokumentarischen Ansatz machte Lanz das Beste draus: Mit Untertiteln durften Obama und seine von großen Reden geprägte sonore Stimme volles Charisma entfalten.

Perfekt vorbereitet lenkte Lanz den 59-Jährigen durch interessante Stellen des Buchs und versuchte, ihn als kritischer Nachfrager zu bedrängen. Etwa, ob Obama die heimtückischen Drohnenangriffe auf Terroristen samt vieler getöteter Unbeteiligter schlaflose Nächte bereite. Der verneinte das zwar, obwohl er die Last der Verantwortung als enorm empfand. Er gestand aber, dass er als Präsident gelernt habe, dass es in diesem Amt keine einzige perfekte Entscheidung gebe. Oft liege die Wahrscheinlichkeit auf positive Wirkung bei nur 55 Prozent.

Hängen bleibt auch Obamas Lob für die Kanzlerin, die ganz Europa lenke: „Angela Merkel ist eine meiner Lieblingspartnerinnen auf der Weltbühne.“ Überhaupt schätze er an Frauen, dass sie nicht vom Ego getrieben seien, sondern einfach die Dinge geregelt bekämen.

Über tausend Seiten hat „Ein heißes Land“, der erste Teil von Obamas Memoiren. Laut US-Medien ist das Buch Teil eines 65-Millionen-Dollar-Vertrags mit der Bertelsmann-Tochter Penguin.



Dokumentarisch eingefangen: Barack Obama im Interview. Foto: ZDF, Liebscher

Ja sagen, mitmachen
– spenden und gewinnen!

Der bunte Kreis



Lebensfreude und Selbstbewusstsein gewonnen

Jonas (20) hat das Down-Syndrom – eine genetische Besonderheit mit körperlichen, sozialen und kognitiven Beeinträchtigungen. Schon als Kind fiel es Jonas schwer, mit anderen zu sprechen, er hatte kaum Kontakt zu Mitschülern und verweigerte nahezu jede Anstrengung in der Schule. Seinen Eltern kostete es enorme Kraft, den Alltag mit ihm zu bewältigen.



Beim therapeutischen Reiten lernte Jonas – trotz eines schwach ausgeprägten Muskeltonus – seinen Körper aufzurichten. In der Interaktion mit den Pferden verbesserten sich auch seine sprachlichen Fähigkeiten. „Jetzt kann er ausdrücken, wie es ihm geht. Er ist emotional viel gelassener“, freut sich Therapeutin Stefanie. Auf dem Ziegelhof, dem Zentrum für tiergestützte Therapie der Stiftung Bunter Kreis, hat er auch gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Mit großer Empathie sorgt er für die Pferde und die anderen Tiere. „Ich bin sehr glücklich, wenn ich sehe, wie viel Lebensfreude und Selbstbewusstsein Jonas durch den Umgang mit den Tieren gewonnen hat“, sagt seine Mutter. Diese positive Entwicklung hat es sogar ermöglicht, dass er inzwischen ein Praktikum am Ziegelhof absolvieren konnte.

Diese Anzeige wird finanziert von:



Preise der Verlosung werden von Förderfirmen finanziert! Ihre Spende ist steuerbegünstigt. Die Spendenaktion läuft vom 01.11.2020 bis 05.01.2021. Es gelten alle Einzahlungen ab 50 Euro auf unser Spendenkonto. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spendenkonto

Kreissparkasse Augsburg
IBAN: DE64 7205 0101 0000 0464 66
BIC: BYLADEM1AUG

Online-Spenden: bunter-kreis.de/spenden

Jede Spende ab 50 €, die bis spätestens 5. Januar 2021 auf unser Spendenkonto eingeht, nimmt an der Dankeschön-Verlosung unserer Sponsoren teil!

Der Hauptpreis der Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg: Eine A-Klasse mit vielen Extras und viele weitere Preise



„Das hat der CDU nicht gutgetan“

Interview Parteichefin Annegret Kramp-Karrenbauer wirft ihren Nachfolge-Kandidaten einen „ruinösen Wettbewerb“ um den Parteivorsitz vor und warnt vor Schaden für die Union im kommenden Superwahljahr. Ein Gespräch über die CDU, Donald Trump und ihre Rolle als Mutter

Frau Kramp-Karrenbauer, Corona trifft auch ganz konkret die CDU. Sie mussten Ihren Parteitag verschieben. Einer der Kandidaten für Ihre Nachfolge, Friedrich Merz, vermutet dahinter eine Verschwörung des Establishments. Seinem Konkurrenten Armin Laschet solle mehr Zeit gegeben werden. Ist das wahr?

Annegret Kramp-Karrenbauer: Die drei Kandidaten haben sich mittlerweile auf das geeinigt, was der Bundesvorstand beschlossen hat – nämlich, dass man sich Mitte Dezember noch mal zusammensetzt, um dann zu sagen, wie man den Parteitag am 16. Januar durchführt. Doch die Partei hat bei dieser Diskussion gespürt, dass aus diesem fairen Rennen ein ruinöser Wettbewerb geworden ist. Und dieser ruinöse Wettbewerb fällt zuallererst auf die Kandidaten selbst zurück, aber auch auf die CDU. Deshalb habe ich immer davor gewarnt.

Aber wer ist schuld an diesem ruinösen Wettbewerb? Friedrich Merz, der eine Verschwörung sieht? Oder Armin Laschet, der angeblich hinter den Kulissen für eine Verschiebung sorgt?

Kramp-Karrenbauer: Es war die gesamte Debatte und die gegenseitigen Vorwürfe, die im Raum standen. Das hat keinem gutgetan, und das hat vor allem der CDU nicht gutgetan. Ich erwarte von jemandem, der Vorsitzender werden will, dass er sein gesamtes Handeln in das Interesse dieser Partei stellt. Auch dann schon, wenn er erst Kandidat ist.

Glauben Sie, dass jemand wie Friedrich Merz sich nach einer Niederlage wieder in den Dienst der Partei stellt?

Kramp-Karrenbauer: Das ist die klare Erwartung der Mitglieder. Wir befinden uns im Januar schon im Wahljahr. Und dabei geht es nicht nur um die Bundestagswahl, sondern auch um wichtige Landtagswahlen etwa in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Die Parteimitglieder wissen sehr genau, dass das keine einfachen Wahlkämpfe werden und die CDU geschlossen stehen muss. Das heißt, sie erwarten dann von denjenigen, die das Rennen um den Vorsitz nicht für sich entscheiden, dass sie den Sieger unterstützen. Das habe ich den Kandidaten auch genauso deutlich mitgegeben.

In Bayern gibt es einen inoffiziellen vierten Kandidaten, der zwar nicht CDU-Chef werden wird, aber Kanzlerkandidat werden könnte.

Kramp-Karrenbauer: Für die CDU ist vollkommen klar: Derjenige, der sich jetzt um den Parteivorsitz bewirbt, ist der potenzielle Kanzlerkandidat. Es war schon immer so, dass CDU und CSU sich abgestimmt haben, ob der Kandidat der CDU auch der gemeinsame Kandidat der Unionsparteien ist – das muss dann zwischen dem neuen CDU-Vorsitzenden und dem CSU-Chef geklärt werden, und es wird einvernehmlich geklärt werden.

Wie schnell muss die Entscheidung fallen?

Kramp-Karrenbauer: Da gibt es in der Tat sehr unterschiedliche Meinungen. Sowohl in der CSU als auch in der CDU. Das müssen der neue CDU-Vorsitzende und Markus Söder besprechen. Ich bin mir ganz sicher, sie werden zu einem guten Vorschlag kommen.

Wenn man sich die Aussagen von Friedrich Merz anschaut, bekommt man den Eindruck, die CDU möchte zurück in die Zeit vor Angela Merkel – man könnte auch sagen: zurück zu den konservativen Wurzeln. Wie altmodisch kann ein neuer Vorsitzender sein?

Kramp-Karrenbauer: Die CDU ist eine Partei, die ein ganz breites Spektrum unter ihrem Dach vereint. Das ist notwendig, weil sie Volkspartei ist und Volkspartei bleiben will. Das alles zusammenzuhalten, ist eine große Herausforderung. Die CDU hat sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten sehr stark weiterentwickelt. Sie ist heute eine andere Partei, als sie das vor zehn oder 20 Jahren war. Auch, weil wir



Annegret Kramp-Karrenbauer ist CDU-Vorsitzende und Bundesverteidigungsministerin. Sie war Gast bei einem Diskussionsabend unserer Redaktion. Aufgrund der Corona-Pandemie fand dieser digital statt. Die Parteichefin war deshalb aus ihrem Büro zugeschaltet. Foto: Ulrich Wagner

heute eine andere Gesellschaft haben. Wichtig ist, dass sich unsere Werte und Überzeugungen in der Politik widerspiegeln. Und wir müssen Antworten geben auf die Fragen aus dem Jahr 2021 und nicht auf die aus den 80er Jahren. Wir haben in der CDU viele Verantwortliche, die das sicherstellen – auch in Zukunft.

Während der Bundestag vergangene Woche über die Neuregelung des Infektionsschutzgesetzes beraten hat, mussten draußen Wasserwerfer gegen Demonstranten eingesetzt werden. Das Gesetz wurde mit dem Ermächtigungsgesetz der Nationalsozialisten gleichgesetzt. Verstehen Sie die Kritik, die damit zum Ausdruck gebracht wird?

Kramp-Karrenbauer: Sie bestürzt mich vor allem. Bei aller berechtigten Debatte, die man ja führen kann, muss ich doch sagen: Der Begriff Ermächtigungsgesetz hat in Deutschland einen ganz besonderen Klang. Das war das Gesetz, das es ermöglicht hat, dass die Nationalsozialisten die Demokratie außer Kraft gesetzt haben. Heute geht es um eine Grundlage, die klärt, wo das Parlament eingreift und wo die Regierung schnell handeln kann. Das ist eine vollkommen andere Situation. Wenn es dann Kräfte im Bundestag gibt, die den Parlamentarismus, wie wir ihn kennen, außer Kraft setzen wollen, dann ist das etwas Ungeheuerliches. Das hat mit berechtigter Auseinandersetzung in der Sache nichts, aber auch gar nichts mehr zu tun.

Kann sich jemand, der sachliche Kritik an den Corona-Maßnahmen übt, an diesen Demonstrationen überhaupt noch beteiligen?

Kramp-Karrenbauer: Jeder kann sein

Recht auf freie Meinungsäußerung und sein Demonstrationsrecht wahrnehmen – unter den Bedingungen, die gerade herrschen. Dazu gehören das Tragen einer Maske und der Abstand zu anderen. Das entbindet aber nicht davon, sich selbst der Frage zu stellen, ob es das Anliegen wert ist, in einer Demonstration mitzulaufen, in der auch Neonazis zu finden sind. Die nutzen den Protest für ihre ganz eigene Agenda. Das ist etwas, das jeder für sich selbst in eigener Verantwortung entscheiden muss. Aus meiner Sicht kann diese Entscheidung immer auch so ausfallen, dass man sich nicht leichtfertig zum Instrument von Neonazis oder anderen extremen und gewaltbereiten Kräften in dieser Republik machen lässt.

Die Gewalt ist die eine Sache, die Rhetorik die andere. Entgleitet uns die Debatte über die Corona-Maßnahmen?

Kramp-Karrenbauer: Dass diese Diskussion schwerer wird, war zu erwarten. Im Frühjahr hatten wir eine andere Situation. Damals haben viele Menschen den Lockdown als einen Akt von Solidarität erlebt. Sie haben sich virtuell gegenseitig gestützt, weil man die Hoffnung hatte, mit dem Sommer klingt Corona ab. Jetzt sind wir in der zweiten Welle, die zum Teil härter ist als das, was wir im Frühjahr erlebt haben. Aber man muss sich auch immer wieder vor Augen führen, dass es in allererster Linie um Menschenleben und um Gesundheit geht. Ich frage jetzt einmal umgekehrt: Was verlangen

wir den Menschen eigentlich ab? Wir verlangen, dass sie eine Maske tragen, dass sie Abstand halten, dass sie sich an die Hygieneregeln halten. Und wir erwarten, dass sie auch in eigener Verantwortung die sozialen Kontakte beschränken. Ich weiß, wie hart das ist. Ich habe drei Kinder, eines wohnt noch zu Hause.

Dass wir uns nicht mehr alle an den Wochenenden treffen können, schmerzt mich sehr. Aber wenn ich mir überlege, dass eines meiner Kinder schwer an Corona erkrankt und ich mit schuld bin, weil ich nicht diszipliniert war, dann ertrage ich das nicht.

Es sind harte Maßnahmen, aber wir müssen sie ergreifen.

Kommen in den nächsten Wochen noch einmal härtere Maßnahmen auf die Deutschen zu?

Kramp-Karrenbauer: Wir müssen schauen, wie die Maßnahmen bis jetzt gewirkt haben. Aber eines ist klar: Wir alle haben gesagt, dass wir möchten, dass die Menschen ein gemeinsames Weihnachtsfest feiern können. Und deshalb müssen wir uns überlegen, was wir vor Weihnachten an Maßnahmen ergreifen müssen, damit dies möglich ist. Wir werden es nächste Woche gemeinsam besprechen müssen. Je disziplinierter jeder Einzelne ist, desto schneller gehen die Zahlen runter und desto weniger hart müssen wir eingreifen.

Glauben Sie denn, dass wir wirklich Weihnachten feiern werden?

Kramp-Karrenbauer: Es ist der

Wunsch. Ich weiß, wie wichtig persönliche Nähe ist. Und es gibt keine andere Zeit im Jahr, zu der der Wunsch danach so groß ist. Deshalb ist Weihnachten ein Ziel, für das es sich lohnt, vorher auch Maßnahmen zu ergreifen. Aber wie gesagt: Es hängt davon ab, wie sich die Zahlen entwickeln.

Sie sind mit dem französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron aneinandergeraten. Sie setzen auf eine Sicherheitspolitik unter Führung der USA, er hält das für einen Fehler. Man musste den Eindruck gewinnen, dass Sie Macron für ziemlich naiv halten. Stimmt der Eindruck?

Kramp-Karrenbauer: Nein, er stimmt natürlich nicht. Als Saarländerin bin ich eine sehr frankophile und frankofone Person. Ich kenne Frankreich sehr gut, liebe es auch heiß und innig. Zu großen Teilen sind Emmanuel Macron und ich uns auch einig darin, dass wir Europäer mehr tun müssen für unsere eigene Sicherheit und Verteidigung. Aber tun wir das, damit wir ein besseres Verhältnis auf Augenhöhe in der Nato mit den Vereinigten Staaten haben? Oder tun wir das, damit wir am Ende ohne Amerika und ohne die Nato zu recht kommen? Ich bin der tiefen Überzeugung: Wir werden auch in der Zukunft die Nato und gute amerikanische Verbündete brauchen.

Hat Europa nicht immer große Visionen gebraucht? Die offenen Grenzen, der Euro... Warum entwickeln wir nicht die Vision einer europäischen Armee und unterstützen damit Präsident Macron?

Kramp-Karrenbauer: Das ist eine Vision, die wir teilen. Ob das am Ende eine europäische Armee ist oder eine

Armee der Europäer, darüber kann man streiten. Aber dass wir gemeinsam als Europäer in den Einsatz gehen wollen, dass wir gemeinsam als Europäer auch Verteidigungssysteme für die Zukunft entwickeln wollen, das ist vollkommen unbestritten. An dieser Vision halten wir fest, und an dieser Vision arbeiten wir. Und ich finde, in der Debatte kommt auch zum Ausdruck, was Frankreich und was Deutschland immer schon verbunden hat: visionäres Denken, aber auch der Pragmatismus, der in der Umsetzung dazugehört. Für eine gute Politik braucht man beides.

US-Präsident Donald Trump hat angekündigt, den Abzug der US-Truppen aus dem Irak und Afghanistan zu beschleunigen. Bereitet Ihnen das Sorgen?

Kramp-Karrenbauer: Wir haben beim Einsatz in Afghanistan immer ganz klar gesagt: Wir sind im Verbund der Nato gemeinsam in diesen Einsatz gegangen, um dafür zu sorgen, dass Afghanistan nie mehr ein sicherer Hafen für Terroristen sein kann. Wir haben in diesem Einsatz einen hohen Zoll bezahlt, viele Bundeswehrsoldaten sind gestorben. Wir haben aber auch gesagt: Wir wollen aus diesem Einsatz wieder gemeinsam herausgehen. Grundlage dafür ist eine verbesserte Situation. Dafür laufen gerade Friedensverhandlungen – die aber brauchen noch Zeit. Und für diese Zeit brauchen wir auch eine gemeinsame militärische Präsenz. Deshalb sind wir auf die gute Zusammenarbeit mit den Amerikanern angewiesen. Es kann nicht ohne Auswirkungen bleiben, wenn Amerika seine Truppen reduziert. Die Reduzierung, die jetzt vorgenommen werden soll, hat in den Planungen der Nato aber schon länger eine Rolle gespielt. Wir können immer dafür sorgen, dass unsere Soldaten ihren Dienst sicher verrichten – aber im Notfall das Land auch sicher verlassen können.

Nato-Generalsekretär Stoltenberg – sonst ein eher kühler Mensch – wirkte sehr angespannt, als die Nachricht vom beschleunigten Abzug der US-Truppen bekannt wurde. Er warnt vor einem möglichen Terror-Kalifat in Afghanistan. Teilen Sie die Befürchtung?

Kramp-Karrenbauer: Ja, ich teile diese Einschätzung. Und deshalb hat die Nato auch mit den Amerikanern festgelegt, dass ein Abzug aus Afghanistan an Konditionen geknüpft ist. Die Erfolge, die wir erreicht haben, müssen abgesichert werden. Die Friedensverhandlungen laufen gerade, sie sind sehr schwierig, sie kommen auch nicht so voran, wie wir uns das gewünscht hätten. Deshalb sind aus unserer Sicht und aus Sicht der Nato-Partner die Bedingungen für einen Abzug noch nicht erfüllt. Ich weiß, dass auch in den Vereinigten Staaten nicht nur die führende Militärs, sondern auch führende Republikaner Präsident Donald Trump vor diesen Problemen gewarnt haben.

Im Weißen Haus wurde noch über etwas anderes nachgedacht, nämlich einen militärischen Schlag gegen den Iran. Wie groß ist diese Gefahr?

Kramp-Karrenbauer: Wir müssen bis zum Rest der Amtszeit von Donald Trump damit leben, dass noch Entscheidungen getroffen werden, die sich nicht von selbst erklären und die in unseren Augen an der einen oder anderen Stelle irrational sind. Man muss sich da auch selbst ein wenig schützen und sich nicht verrückt machen lassen. Alle, die in den USA Verantwortung tragen, wissen sicherlich sehr genau, welche hohen Risiken mit einer militärischen Auseinandersetzung mit dem Iran verbunden wären.

Interview: Gregor Peter Schmitz

Annegret Kramp-Karrenbauer, 58, CDU, war sieben Jahre saarländische Ministerpräsidentin, ehe sie in die Bundesregierung wechselte. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder.



Das Handy gehört in Südkorea noch viel mehr zum Alltag als in Deutschland.

Foto: Ahn Young-Joon, dpa

Südkoreas erfolgreicher Kampf gegen Corona

Pandemie In dem hoch technisierten asiatischen Land setzt man voll auf die Nachverfolgung der Kontaktdaten von Infizierten. Dass dabei der Datenschutz zurückstehen muss, nimmt die Bevölkerung in Kauf

VON FABIAN KRETSCHMER

Peking Südkorea gilt als eines der erfolgreichsten Länder im Kampf gegen das Coronavirus. Das könnte viel zu tun haben mit Leuten wie Kwon Donghyok, der bei der nationalen Seuchenpräventionsbehörde arbeitet: „Unsere Hauptaufgabe besteht darin, die Verbindungsglieder zwischen den Infektionsfällen zu finden und ein Aufflammen des Virus zu verhindern“, sagte der Wissenschaftler bereits im Juli. Kwon leitet ein Team von über 100 epidemiologischen Ermittlern, die mit wohl weltweit einmaliger Effektivität Kontakte von Infizierten nachverfolgen. Zur Wahrheit gehört allerdings, dass die Kontaktverfolger in Echtzeit auf eine ungleich größere Datenmenge zugreifen können als etwa in Deutschland.

Dennoch hat die Regierung in Seoul am Donnerstag strengere Abstandsregeln für Restaurants, Kneipen und Kinos eingeführt. Denn die täglichen Infektionszahlen sind auf

Verglichen mit Europa steht Südkorea ausgezeichnet da

über 300 gestiegen – ein für koreanische Maßstäbe kritischer Wert, der seit Ende August nicht mehr überschritten wurde. Verglichen mit dem Infektionsgeschehen in Europa sind dies jedoch geradezu paradisiische Zustände: Bis heute sind in Südkorea überhaupt nur knapp 500 Menschen an oder mit dem Virus gestorben – bei einer Bevölkerung von 50 Millionen, von denen die Hälfte in der extrem dicht besiedelten Metropolregion Seoul lebt.

Südkoreas epidemiologischer Erfolg wäre wohl nicht ohne eine

schmerzliche Niederlage von vor fünf Jahren denkbar. Damals brachte ein Geschäftsmann nach einem Aufenthalt im Mittleren Osten ebenfalls ein Coronavirus ins Land, welches innerhalb weniger Wochen 36 Menschen tötete. Bei der Mers-Epidemie versagte die südkoreanische Regierung auf ganzer Linie: Um keine Ängste zu schüren, hielt sie wichtige Informationen vor der Öffentlichkeit unter Verschluss – und löste damit ganz im Gegenteil ein gesellschaftliches Klima der Paranoia aus. Vor allem aber gelang es den Wissenschaftlern nicht, das Infektionsgeschehen zeitnah nachzuverfolgen.

Dementsprechend verabschiedeten die Politiker des Landes infolge der Mers-Epidemie ein – demokratisch legitimes – Notfallgesetz, das bei Virusausbrüchen sowohl der Bevölkerung radikale Informations- und Zugriffsrechte als auch den epidemiologischen Ermittlern freien Zugriff über die anonymisierten Daten der Bürger erlaubt.

Während der Covid-Pandemie funktionierte das neue System bislang überaus effizient: Wann immer die Gesundheitsbehörden einen Corona-Patienten registrieren, wird dieser zunächst nach seinen Kontakten der letzten Tage befragt. Gleichzeitig loggen sich die Ermittler in eine Big-Data-Plattform ein, auf die nur die Seuchenpräventionsbehörde, die Polizei sowie die großen Telekommunikationsunternehmen Zugriff haben. Innerhalb einer Stunde kann über die GPS-Daten vom Smartphone des Infizierten genau nachvollzogen werden, welche Orte er aufgesucht hat. Daraufhin werden in einem nächsten Schritt sämtliche engen Kontakte, also etwa Arbeitskollegen oder Sitznachbarn

in Restaurants, kontaktiert und zum Covid-Test gebeten.

In vielen europäischen Staaten würde ein solcher Eingriff in die Privatsphäre der Bürger Unbehagen und Protest hervorrufen. Südkorea hingegen ist eine Gesellschaft, die zutiefst von Technikgläubigkeit geprägt ist. Ohne nennenswerte natürliche Ressourcen ausgestattet, hängt der Erfolg des Landes am Han-Fluss vom Innovationsgeist seiner Bevöl-

kerung ab. Die Regierung hat bereits in den neunziger Jahren massiv in den Ausbau von Internetverbindungen investiert, der Erfolg der größten Unternehmen des Landes wie Samsung und LG fußt auf der Entwicklung von Smartphones, Halbleitern und TV-Bildschirmen.

Digitale Überwachung wird im demokratischen Korea zwar nicht freudig begrüßt, allerdings als Bedingung für einen stabilen Wohl-

stand in Kauf genommen. Denn durch die Einschränkungen beim Datenschutz konnte nicht nur auf einen Lockdown verzichtet werden – auch weitreichende Einschränkungen der Bewegungsfreiheit blieben der Bevölkerung bisher erspart. Zudem ist der Datenzugriff der Behörden zeitlich begrenzt: Spätestens nach 14 Tagen müssen sämtliche Informationen wieder gelöscht werden.

ANZEIGE

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns



Gipfel im Krisenmodus

G20 Von dem virtuellen Treffen wird ein Signal zur Hilfe für ärmere Länder erhofft

Riad Vor dem G20-Gipfel der führenden Wirtschaftsnationen an diesem Wochenende werden die Rufe nach mehr Hilfe für die ärmeren Länder lauter. Im Zentrum des virtuellen Treffens stehen der Kampf gegen die Corona-Pandemie sowie deren Folgen für die Weltwirtschaft und Arbeitsplätze. Die EU will eine stärkere Unterstützung für ärmere Staaten einfordern.

Entwicklungsorganisation riefen die großen Industrienationen gleichzeitig dazu auf, endlich eine gemeinsame Strategie zur Bekämpfung des Virus zu entwickeln. Für US-Präsident Donald Trump dürfte es der letzte internationale Gipfel sein. Rätselfragen herrschten am Freitag auf deutscher Seite darüber, ob er tatsächlich an dem Gipfel teilnehmen wird. Dieser sollte eigentlich in

der saudischen Hauptstadt Riad stattfinden. Wegen der Pandemie treffen sich die G20 aber nur per Videoschalt. Die Bundesregierung sieht trotz des schleppenden Machtübergangs in den USA von Trump zu seinem gewählten Nachfolger Joe Biden keine spürbaren Beeinträchtigungen bei den Vorbereitungen. Die Zusammenarbeit mit den USA auf Ebene der Berater laufe eigentlich sehr gut, hieß es am Freitag aus deutschen Regierungskreisen. Auch China habe sich sehr konstruktiv eingebracht. Im Zusammenhang mit der internationalen Impfstoff-Initiative Covax, zu der Deutschland bereits 100 Millionen Euro beigetragen hat, werde es auf dem Gipfel allerdings keine weiteren finanziellen Zusagen geben, hieß es in Regierungskreisen weiter. (dpa)

 Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. [ZusammenGegenCorona.de](https://www.zusammengegenCorona.de)



Politik kompakt

CORONA I

Südtirol will Virus-Welle mit Massentest bremsen

Die italienische Provinz Südtirol geht im Kampf gegen die Corona-Ausbreitung mit einem Massentest einen neuen Weg. Am Freitag öffneten in der Alpen-Provinz mit rund einer halben Million Menschen die Test-Stationen. Der Corona-Abstrich ist kostenlos und freiwillig. Die Landesregierung in Bozen will mit der dreitägigen Aktion unter dem Motto „Südtirol testet“ Virusträger aufspüren, die nichts von ihrer Infektion ahnen. Sie gelten als gefährliche Ansteckungsquelle. Die Provinz Bozen-Südtirol hofft, dass bis Sonntag zwei Drittel der Menschen einen Antigen-Schnelltest vornehmen lassen. Das wären etwa 350 000 Menschen. (dpa)

CORONA II

Madrid riegelt sich für zehn Tage ab

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie riegelt sich Madrid zwischen dem 4. und dem 13. Dezember ab. Im Gegensatz zu anderen spanischen Regionen, die für deutlich längere Zeiträume die meisten Aktivitäten konsequent herunterfahren und zum Teil auch Bars und Restaurants, Kinos und Theater schließen, erreichte Madrid mit relativ lockeren Einschränkungen eine Besserung der Lage. Die Zahl der Infektionen pro 100 000 Einwohner binnen sieben Tagen wurde innerhalb eines Monats von 210 auf zuletzt 134,35 gesenkt. Zum Vergleich: In Berlin betrug dieser Wert nach Angaben des Robert-Koch-Instituts am Freitag immerhin 199,9. (dpa)



Hier reicht der Computer nicht: Wer selbst ein Testament verfassen will, muss dies handschriftlich tun.

Foto: Jens Büttner, dpa

Damit erbt, wer erben soll

Lesertelefon Viele Menschen wollen, dass ihr Nachlass auch dem zugutekommt, den sie dafür ausersehen haben. Dafür müssen aber einige Dinge beachtet werden. Vier Notare aus unserer Region haben dazu Ratschläge rund um das Thema Erbrecht gegeben

Ein gültiges Testament kann selbst erstellt werden. Dafür muss es handschriftlich verfasst sein. Doch das Erbrecht ist dann noch immer kompliziert und unübersichtlich. Wer etwas zu vererben hat, will aber meist, dass sein Nachlass in die richtigen Hände fällt. Notare bieten hier Hilfe an und erstellen notarielle Testamente. Am Lesertelefon unserer Zeitung gaben vier Notare aus unserer Region Ratschläge rund um das Thema Erbe.

Da es mit 32000 Telefonanrufen einen ungeahnt hohen Ansturm gab, konnten unsere Experten leider nicht jeden Anruf entgegennehmen. Interessante Fragen und die Antworten fassen sie deshalb an dieser Stelle anonym zusammen.

Ich bin seit über 30 Jahren mit meinem Mann verheiratet. Wir haben keine Kinder. Unser Vermögen haben wir gemeinsam erwirtschaftet. Falls einer von uns stirbt, erbt dann der Überlebende alles?

Das ist wohl der häufigste Irrtum im Erbrecht. In Ihrem Fall würde der Erstversterbende – wenn kein Testament vorliegt – nur zu drei Vierteln vom Ehegatten beerbt. Das andere Viertel fällt den näheren Verwandten des Erstversterbenden nach gesetzlicher Regel zu. Zuerst den Eltern, ersatzweise den Geschwistern, also Schwager oder Schwägerin des Überlebenden, oder den Nichten und Neffen. Alle bilden eine sogenannte Erbengemeinschaft und können nur gemeinsam verfügen. Es ist dringend empfehlenswert, dass sich die Ehegatten in einem notariellen Erbvertrag oder einem gemeinschaftlichen Testament wechselseitig als Erben einsetzen. Beratung ist ferner geboten, wer nach dem Tod beider Ehegatten Schlusserbe werden soll. Ist nichts bestimmt, erben dann (nur) die Verwandten des Zuletztversterbenden.

Wir gaben unserem Sohn bereits vor zwölf Jahren einen Betrag von rund 120000 Euro zum Bau seines Hauses. Geschrieben wurde damals nichts. Wir wollen, dass unsere drei Kinder wirtschaftlich gleichberechtigt sind nach unserem Tod. Was ist zu beachten?

Ohne testamentarische Ausgleichsregelung besteht die Gefahr, dass Ihrem Sohn in Ihrem jeweiligen Erbfall der gleiche Anteil am Nachlass zusteht wie seinen beiden Geschwistern, obwohl er schon etwas bekommen hat. Sie sollten eine testamentarische Regelung für beide Todesfälle treffen, in welcher – neben Ihrer eigenen Absicherung – sogenannte Vermächtnisse oder Vorausvermächtnisse zugunsten der beiden anderen Kinder getroffen werden.

Zusätzlich könnte Ihr Sohn in einer notariellen Urkunde darauf verzichten, beim Erbfall des zuerst versterbenden Elternteils Pflichtteilsansprüche geltend zu machen.

Mein Mann und ich haben nach unserer Hochzeit vor 40 Jahren ein gemeinschaftliches Testament selbst geschrieben, wonach wir uns gegenseitig und zum Schluss unsere drei Kinder als Erben eingesetzt haben. Mein Mann ist verstorben. Ich werde nun von meiner Tochter versorgt. Die beiden Söhne kümmern sich nicht um mich. Kann ich meine Tochter als Alleinerbin einsetzen? Grundsätzlich nein: Falls in dem gemeinschaftlichen Testament kein Abänderungsvorbehalt aufgenommen wurde, ist die Schlusserbeinsetzung bindend und kann nicht mehr vom Längerlebenden geändert werden. Lediglich in dem Fall, dass Sie daran gedacht haben, einen Änderungsvorbehalt im Testament aufzunehmen, wäre die Alleinerbeinsetzung der Tochter möglich. Allerdings haben die Söhne auch dann ein Pflichtteilsrecht.

Mein Mann und ich sind jeweils in zweiter Ehe verheiratet. Jeder von uns hat Immobilien. Haben die beiden Stiefkinder meines Mannes ein Erbrecht nach meinem Tod?

An sich nicht: Falls Sie keine letztwillige Verfügung treffen, werden Sie von Ihrem Ehemann zur Hälfte und von Ihren beiden Kindern zu je einem Viertel beerbt, die dann gemeinsam eine Erbengemeinschaft bilden. Wenn dann aber später Ihr (verwitweter) Ehemann verstirbt, wird dieser nach Gesetz nur von dessen beiden Kindern beerbt. Und in dessen Nachlass befindet sich auch der Erbteil nach Ihnen. Auf diesem Wege geht die Hälfte Ihres Vermögens an Ihre Stiefkinder über. Und das gilt umgekehrt genauso, wenn Ihr Ehemann als Erster sterben würde. Erbrechtliche Regelungen bei Patchworkfamilien sind anspruchsvoll. Hierbei ist eine sachkundige Beratung dringend zu empfehlen.

Ich bin geschieden und habe zwei Söhne aus erster Ehe. Ich will demnächst heiraten, allerdings sollen meine beiden Häuser und mein Vermögen später an meine Kinder und nicht an meine künftige Ehefrau gehen. Sie ist ebenfalls vermögend. Kann ich das so regeln?

Ja, das ist möglich. Sie können mit Ihrer künftigen Ehefrau einen notariellen Pflichtteilsverzicht abschließen und durch ein Testament die beiden Söhne als alleinige Erben einsetzen. Allerdings sollten Sie auch die richtige Absicherung Ihrer künftigen Ehefrau bedenken.

Ich habe keine Immobilien und auch kein sonstiges größeres Vermögen. Mein Mann ist bereits verstorben. Kinder habe ich nicht. Mein Sparguthaben, meinen Schmuck und meine persönlichen Gegenstände soll meine Nichte bekommen und nicht meine beiden Geschwister. Ich habe aus dem Internet ein Testament ausgedruckt und unterschrieben. Reicht das?

Ihr Testament ist leider nichtig, da Sie es nicht vollständig eigenhändig geschrieben haben. Wenn Sie kein notarielles Testament machen wollen, muss das Testament vollständig eigenhändig von Ihnen geschrieben und unterschrieben sein. Ort und Tag der Errichtung des Testaments sollen hierbei angegeben sein, auch soll die Unterschrift den Vornamen und den Familiennamen enthalten.

Unsere Tochter verlangt schon heute von uns ihren Pflichtteil, um sich eine Eigentumswohnung zu kaufen. Sind wir dazu verpflichtet?

Nein, ein Pflichtteilsanspruch entsteht erst mit dem Tod des jeweiligen Elternteils. Sie können jedoch freiwillig jetzt schon einen Betrag schenken, wenn Ihre Tochter dafür auf ihren Pflichtteil nach den Eltern verzichtet. Dies ist nur wirksam, wenn es notariell beurkundet wird. Dies ist wichtig, weil bei einer Schenkung ohne solche Regelung dieses Kind nach dem Tod erneut einen Pflichtteilsanspruch hätte.

Meine Frau und ich haben zwei gemeinsame Kinder, die unser Vermögen erben sollen. Brauchen wir überhaupt ein Testament?

Ohne Testament gilt die gesetzliche Erbfolge. Wenn Sie oder Ihre Frau sterben, würde der überlebende Partner gemeinsam mit den Kindern in einer Erbengemeinschaft erben. Der Überlebende könnte somit ohne das Einverständnis der Kinder nicht

mehr über das gemeinsame Vermögen verfügen. Das lässt sich durch ein Testament oder einen Erbvertrag vermeiden. Pflichtteilsansprüche der Kinder bestehen trotzdem.

Ich bin Mitinhaber eines größeren Unternehmens. Nur eines meiner Kinder soll die Beteiligung an der Gesellschaft erben. Ist das möglich? Ja, sie können dieses Ziel erreichen. Allerdings genügt es hierzu nicht, ein Testament zu verfassen. Sie müssen vielmehr auch aufpassen, dass die Satzung der Gesellschaft Ihre Nachfolgevorstellungen zulässt. Bei Betriebsvermögen und bei Gesellschaftsbeteiligungen ist allerdings dringend vorher eine individuelle fachliche Beratung einzuholen.

Macht es eigentlich einen Unterschied, ob mein Kind neben meiner Frau erbt oder lediglich seinen Pflichtteil bekommt?

Falls das Kind Erbe ist, ist es unmittelbar am Nachlass beteiligt. Das heißt, das Kind ist Mitglied der Erbengemeinschaft. Damit kann Ihre Frau Verfügungen nur gemeinsam mit dem Kind treffen. Im Gegensatz hierzu ist der Pflichtteilsberechtigte nicht unmittelbar am Nachlass beteiligt, er ist nicht Mitglied der Erbengemeinschaft. Der Pflichtteilsberechtigte hat nur einen Geldanspruch gegen den oder die Erben. Dieser Geldanspruch beträgt nur die Hälfte des gesetzlichen Erbteils.

Mein Ehemann hat aus seiner ersten Ehe einen Sohn, zu dem kein gutes Verhältnis besteht. Was kann ich tun, damit das Vermögen, das mein Ehemann von mir erben soll, später nicht an dessen Sohn geht? Ich möchte, dass mein Vermögen nach dem Tod meines Ehemannes an eine gemeinnützige Einrichtung geht, soweit mein Ehemann es nicht verbraucht.

Sie können zum Beispiel Ihren Ehemann als einen von den gesetzlichen Beschränkungen soweit wie möglich befreiten Vorerben auf Lebenszeit und die gemeinnützige Einrichtung als sogenannten Nacherben einsetzen. Die Vor- und Nacherbfolge ist allerdings kompliziert und sollte mit einem Notar besprochen werden.

Mein Mann ist vor kurzem verstorben. Er hatte mich zur Alleinerbin eingesetzt. Ich möchte jetzt als Eigentümerin des Reihenhauses, in dem wir seit 40 Jahren leben, eingetragen werden. Der Erbschein dazu ist sehr teuer, er kostet 1270 Euro. Geht es ohne Erbschein?

Wenn Ihr Mann nur ein privatschriftliches Testament gemacht hat, müssen Sie leider trotz der Kosten den Erbschein beantragen, andernfalls können Sie nicht im Grundbuch als Eigentümer eingetragen werden. Falls Ihr Mann allerdings ein notarielles Testament errichtet hat, wären an Gesamtkosten für Notar und gerichtlicher Hinterlegung und Eröffnung insgesamt nur circa 1000 Euro angefallen.

Welche Vorteile hat ein notarielles Testament, wenn ich doch genauso gut handschriftlich ein Testament verfassen kann?

Der Notar formuliert Ihren Willen so, dass nach dem Erbfall kein Streit darüber entsteht, was Sie gemeint haben. Der Notar weist Sie außerdem auf mögliche Probleme hin, die aufgrund Ihrer Familien- und Vermögensverhältnisse eintreten könnten und bei der Erbregelung berücksichtigt werden sollten. Auch wenn ein Testament nur eine einfache Alleinerbeinsetzung enthält, hat das notarielle Testament gegenüber dem handschriftlichen Testament den Vorteil, dass der Erbe zum Nachweis seiner Erbenstellung gegenüber Banken und Grundbuchamt keinen Erbschein benötigt. Die Kosten für einen Erbschein betragen meist knapp das Doppelte der Kosten für ein notarielles Testament. Bei Immobilienbesitz ist daher das Selbstschreiben des Testaments oft die teuerste Variante.

Wie kann ich sicherstellen, dass mein handschriftliches Testament nicht von Unbefugten vernichtet wird, bevor es nach dem Erbfall zur Eröffnung an das Nachlassgericht gegeben wird?

Auch ein handschriftliches Testament kann vor dem Erbfall dem örtlichen Amtsgericht zur Aufbewahrung gegeben werden. Die Kosten dafür betragen einmalig 75 Euro. Der spätere Erbfall wird über die Gemeinde des Sterbeortes und das Zentrale Testamentsregister in Berlin automatisch dem Nachlassge-

richt gemeldet, das dann von Amts wegen das Testament eröffnet und die Erben informiert.

Ich habe die österreichische Staatsangehörigkeit, lebe aber inzwischen in Deutschland. Gilt für meinen Erbfall nun deutsches Erbrecht? Gilt dies auch für Grundbesitz, den ich noch in Österreich besitze?

Die meisten EU-Staaten halten aufgrund der EU-Erbrechtsverordnung im Regelfall den letzten gewöhnlichen Aufenthaltsort des Erblassers für maßgeblich: Lebte der Erblasser in Deutschland, gilt deutsches Erbrecht. Im geschilderten Fall gilt daher sowohl aus deutscher als auch aus österreichischer Sicht deutsches Erbrecht.

Ich habe ein behindertes Kind. Wie kann ich erreichen, dass der Erbteil meines Kindes nicht vom Staat beansprucht wird, um staatliche Leistungen für mein Kind zu kürzen?

Egal ob das behinderte Kind erbt oder auf den Pflichtteil verwiesen wird: Staatliche Leistungen zum Lebensunterhalt des Kindes werden gekürzt, bis das geerbte Vermögen oder der Pflichtteil nahezu vollständig aufgebraucht sind. Durch die testamentarische Anordnung einer Testamentsvollstreckung sowie einer Vor- und Nacherbfolge kann jedoch erreicht werden, dass der dem behinderten Kind vererbte Erbteil für solche Ausgaben des Kindes verwendet wird, die der Staat dem Kind nicht bezahlt, zum Beispiel Urlaubsreisen, Weihnachts- und Geburtstagsgeschenke. Die Testamentsgestaltung hierfür ist jedoch sehr kompliziert und sollte nicht ohne Notar oder spezialisierten Rechtsanwalt vorgenommen werden.

Wir sind verheiratet und haben zwei Kinder. Leider haben wir seit Jahren keinen Kontakt. Jetzt wollen wir ein Testament errichten und nach dem Tod des Längerlebenden das Vermögen wohltätigen Zwecken zuführen. Können die Kinder Pflichtteilsansprüche geltend machen, obwohl wir seit Jahrzehnten keinen Kontakt haben?

Ja, die Kinder können tatsächlich bei beiden Todesfällen Pflichtteilsansprüche geltend machen. Eine Pflichtteilsentziehung ist nur unter ganz engen Voraussetzungen möglich, zum Beispiel falls der Berechtigte dem Erblasser oder dessen Familie nach dem Leben trachtet oder sich eines Verbrechens bzw. eines schweren vorsätzlichen Vergehens gegen diese schuldig macht oder böswillig seine Unterhaltungspflichten verletzt. Lieblosigkeiten oder der Abbruch des Kontakts reichen nicht aus. *Bearbeitung: Michael Kerler*

Das sind unsere Experten

Dr. Lothar Hipler
Notar in Lindenberg
im Allgäu



Dr. Reinhard Kössinger
Notar in Illertissen

Bernhard Hille
Notar in
Augsburg



Eva Maria Brandt
Notarin in
Friedberg



Der Lufthansa-Konzern muss derzeit an vielen Stellen gleichzeitig saniert werden. Doch die Börse zeigt sich optimistisch.

Foto: Sven Hoppe, dpa

Ist die Lufthansa wieder bereit zum Abheben?

Luftfahrt Nach den Erfolgsmeldungen der Impfstoff-Entwickler hat sich die Lage für die schwer angeschlagene Airline scheinbar stark gebessert. Doch die Kursrallye an der Börse könnte trügerisch sein, denn viele Unsicherheiten bleiben

VON MATTHIAS ZIMMERMANN

Frankfurt am Main Wirtschaft ist auch Psychologie. Das gilt erst recht für die Börse. Kaum hatte das Mainzer Pharmaunternehmen Biontech vor knapp zwei Wochen angekündigt, wahrscheinlich sehr bald einen fertigen und sehr sicheren Impfstoff zu haben, schossen die Kurse an der Börse nach oben. Der deutsche Leitindex Dax sprang an einem Tag fast fünf Prozent in die Höhe. Noch einmal deutlich getoppt haben das die Papiere der Lufthansa: über 20 Prozent Plus an einem Tag. Seitdem hat die Aktie sich gut behauptet, erst recht nachdem auch die US-Pharmafirma Moderna die glänzenden Ergebnisse ihrer Impfstofftests veröffentlichte und Biontech am Freitag schon die Zulassung in den USA beantragt hat. Die Börse glaubt offenbar wieder an eine bessere Zukunft der Airline, die im Frühjahr nur durch ein Neun-Milliarden-Paket des Staats vor dem Crash gerettet werden konnte. Dabei herrschte nur kurz vor dem Kurssprung noch Katerstimmung. Wie kann die so schnell verfliegen?

An den Buchungszahlen liegt es sicher nicht. Das Passagieraufkommen ist nach verhaltener Besserung während der Sommermonate erneut eingebrochen. Im dritten Quartal kamen alle Konzern-Airlines zusammen auf gerade einmal 20 Prozent der Fluggäste im Vergleich zum Vorjahr, erklärte Lufthansa-Chef Carsten Spohr Anfang November bei der Vorlage der Zahlen für das dritte Quartal. Angesichts großflächiger Ausweisung von Risikogebieten und strenger Quarantäne-regeln ist da auch so schnell keine Besserung zu erwarten. Zudem fließen noch immer jeden Tag Millionenbeträge aus dem Unternehmen

ab. Dem Vorstand gelang es zwar zwischenzeitlich, den Wert von einer Million Euro pro Stunde aus dem Frühjahr zu halbieren. Doch mittlerweile steigt die sogenannte Cash-Burn-Rate wieder. Spohr hat nun versichert, den Abfluss auf höchstens 350 Millionen Euro pro Monat zu begrenzen.

Unterm Strich steht aber nach neun Monaten ein Minus von 5,6 Milliarden Euro in der Bilanz – bei einem Umsatz von elf Milliarden. Große Löcher haben Abschreibungen auf nicht mehr benötigte Flieger und Kerosinkontrakte gerissen. Wenn weltweit niemand mehr Flugzeuge kaufen will, sind selbst die teuersten Maschinen kaum noch etwas wert – siehe die stillgelegten A380. Gespart wird weiterhin an allen Ecken: Ersatzteile für die noch

Der Personalabbau ist noch längst nicht abgeschlossen

fliegenden Teile der Flotte sollen stillgelegte Maschinen entnommen, Büroflächen gestrichen werden. Der Flugbetrieb der Tochter Germanwings wurde ganz eingestellt. Doch die größte Baustelle bleibt für Spohr weiterhin der angestrebte Personalabbau.

Von den zu Jahresbeginn noch rund 138.000 Stellen sollen nur rund 100.000 übrig bleiben. Gut 14.000 Mitarbeiter sind bereits ausgeschieden, die meisten davon bei der zum Verkauf stehenden Catering-Tochter LSG Sky Chefs. Mit Boden- und Kabinenpersonal gibt es zudem Krisenverträge mit spürbaren Einschnitten für die Beschäftigten. Aber für die Piloten, die Gruppe mit den höchsten Einkommen, wird noch immer nach einer Lösung gesucht. Die Laune der Anleger trübt

das offenbar nicht. Zuletzt war sogar eine Anleihe, mit der die Lufthansa sich 600 Millionen Euro beschafft hat, so stark überzeichnet, dass das Unternehmen deutlich weniger Zinsen zahlen muss als angeboten. Blinder Optimismus?

Es sind wohl nicht zuletzt die extrem guten Zahlen über die Schutzwirkung der Impfstoff-Kandidaten von Biontech und Moderna, welche die Kurse beflügeln. Das sagt der DZ-Bank Luftfahrt-Experte Dirk Schlamp im Gespräch mit unserer Redaktion. Erwartet worden waren die Impfstoffe. Er sagt aber auch: „In Relation zum Zustand des Unternehmens ist der Aktienkurs gar nicht so extrem gefallen. Das lag sicher auch daran, dass es mit dem Einstieg von Herrn Thiele schnell einen neuen Großaktionär gegeben hat. Und die Märkte gehen davon aus, dass das Unternehmen nicht pleitegehen kann, denn der Staat ist ja in die Verantwortung gegangen.“

Der Münchner Milliardär Heinz-Hermann Thiele hat im Frühsommer in mehreren Schritten rund ein Zehntel der Lufthansa-Anteile gekauft. Nachdem es lange ruhig um ihn geblieben ist, hat er sich Anfang des Monats wieder zu Wort gemeldet. Wenn die Gewerkschaften nicht bald einlenken, müsse die Lufthansa ihre nicht mehr zeitgemäßen Tarifvereinbarungen kündigen und im großen Stil Personal kündigen, polterte er in der *Frankfurter Allgemeinen*. Doch wenige Tage später kam die Meldung der Impfstoffentwickler. Nun könnte ausgerechnet diese für die Wiederausweitung des Flugbetriebs gute Nachricht die Restrukturierung der Lufthansa erst einmal ausbremsen.

Bei der Vorlage ihres jüngsten Verhandlungsangebots versäumte es die Pilotengewerkschaft Vereini-

gung Cockpit jedenfalls nicht, darauf hinzuweisen, dass dieser Erfolg „die Zukunft besser vorhersehbar gemacht“ habe. Folglich gehe es nun nicht um Personalabbau, sondern um Zugeständnisse bei Gehalt und Altersversorgung, um „schnell und reibungslos aus der Krise zu starten sowie eventuell frei gewordene Märkte zu besetzen“.

Doch so schnell, wie das viele gerne hätten, dürfte das nicht gehen, erklärt Luftfahrt-Analyst Schlamp. Denn zunächst müssten weite Teile der Bevölkerung geimpft werden – weltweit. Das dauert und deswegen dürfte auch das Jahr 2021 noch schwierig werden. „Gerade Länder, die auf einem guten Weg sind, werden natürlich sehen, dass sie sich nicht wieder neue Fälle ins Land holen“, sagt Schlamp. Vielleicht braucht man zum Fliegen in Zukunft einen Impfpass oder muss vor dem Abflug einen Corona-Test machen? Die Lufthansa experimentiert jedenfalls schon auf einer Strecke mit verpflichtenden Antigentests vor dem Abflug. Viele weitere Fragen sind auch noch offen: Wie lange hält die Immunität an? Wird das Virus mutieren und die Wirksamkeit der Impfung nachlassen? Abgesehen da-

von wird die Krise auch in anderen Branchen strukturelle Veränderungen hinterlassen. Viele Treffen und Konferenzen dürften auch nach der Krise digital stattfinden, weil Unternehmen sparen müssen oder wollen. Auch bei vielen Arbeitnehmern sieht es dann vielleicht finanziell nicht so gut aus, sodass Flugreisen in den Urlaub ausfallen könnten.

Wer jetzt voller Optimismus in Lufthansa-Aktien investiert, könnte also noch eine Bauchlandung hinlegen. Denn ein gewichtiger Punkt ist noch gar nicht erwähnt: Die Lufthansa verfügt zwar durchaus noch über eine beruhigende Liquiditätsreserve. 6,3 Milliarden Euro aus dem Hilfspaket der Bundesregierung sowie aus ähnlichen Paketen in der Schweiz, Österreich und Belgien sind noch nicht abgerufen. Insgesamt standen Ende September liquide Mittel in Höhe von 10,1 Milliarden Euro zur Verfügung. Aber die Gelder müssen ja wieder zurückgezahlt werden. Das kann dauern, zumal die Gewinnmargen eher sinken werden, wenn die vielen stillgelegten Flugzeuge wieder aktiviert werden und das Angebot steigt. Und das schmälert die Investitionen, etwa in neue, effizientere Flugzeuge.

Wirtschaft kompakt

REGIERUNGSKOALITION

Einigung auf Quote für Frauen in Vorständen

Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll kommende Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. Die Quote ist ein wesentlicher Punkt im Führungspositionen-Gesetz – damit würde es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben. Union und SPD hatten im Koalitionsvertrag Verbesserungen beim Gesetz zu Frauen in Führungspositionen verabredet. (dpa)

PROGNOSE

Aufsteiger Augsburg, Absteiger Ingolstadt

Das Berliner und das Münchner Umland sowie mehrere Uni-Städte haben einer Studie zufolge die besten Wachstumsaussichten nach der Corona-Krise. Fünf der zehn Wachstumssieger bis 2030 kommen aus Ostdeutschland, wie aus einer Langfristprognose des Forschungsinstituts Prognos hervorgeht. In Bayern werden den Landkreisen aus dem Münchner Umland sowie Regensburg die besten Wachstumsaussichten vorhergesagt. Ökonomisch leistungsfähige Regionen werden nach der Krise wieder stärker wachsen. Zu diesen zählt die Studie auch Augsburg, Essen oder Münster. Besonders von der Krise betroffen sind den Forschern zufolge Kreise, in denen Branchen wie das Gastgewerbe, die Reisewirtschaft, die Luftfahrt und die Autoindustrie dominieren. Das gelte etwa für Ingolstadt. (dpa)



Ingolstadt hat laut einer Studie eingetürbte Aussichten. Foto: Ulrich Wagner

Apple fordert Facebook heraus

Digitales Mit neuen Einstellungen für mehr Datensicherheit könnte der iPhone-Hersteller dem sozialen Netzwerk großen Schaden zufügen

Cupertino Apple wird die neue Möglichkeit für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem am Donnerstag veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten infrage.

Für Facebook ist der Zugang zu den Nutzerdaten wichtig, weil das Online-Netzwerk seinen Werbekunden einen verlässlichen Zugang zu möglichst spezifischen Kundengruppen verspricht. Dafür will

Facebook möglichst viel über die Interessen und Aktivitäten der Menschen erfahren. Apple hatte beim Start des iPhones anfangs Zugang zur einzigartigen Geräte-ID für Werbezwecke gewährt. Vor einigen Jahren wurde stattdessen eine spezielle Nummer für Werbung eingeführt, die IDFA. Zugang zu ihr werden App-Entwickler nun erst bekommen, nachdem sie dafür die ausdrückliche Erlaubnis eines Nutzers eingeholt haben.

Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität komme letztlich nur dem „datenindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zugute, sagte Apples Software-Chef Craig Federighi am Don-

nerstag der *Deutschen Presse-Agentur*. „Wir denken, dass invasives Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert.“ Facebook warf Apple im Gegenzug unfairen Wettbewerb vor. „Die Wahrheit ist, dass Apple sein Geschäft in die Werbung ausgebaut hat und versucht, durch die anstehenden Änderungen das freie Internet in kostenpflichtige Apps und Dienste zu zwingen, von denen sie profitieren.“ Apple nutze seine dominierende Marktposition aus, „um die eigene Datensammlung zu priorisieren, während sie es für Wettbewerber nahezu unmöglich machen, dieselben Daten zu nutzen“. (dpa)

DIE KUNST DES PERFEKTEN GESCHENKS.

JETZT IST DIE ZEIT DER VORFREUDE:
Lassen Sie sich von unserer dekorativen Winterwunderwelt verzaubern, z.B. wenn **am 21.11. edle Weihnachtssterne vor Ort von Hand gefertigt** werden. Jetzt gibt es auch viele Geschenkideen und inspirierende Neuheiten aus der Designwelt zu entdecken.

DESIGN FÜRS LEBEN

www.interni.de • info@interni.de • Germanenstraße 2 • 89250 Senden/Ilber
Fon 07307 / 856000 • Fax 07307 / 856100 • offen: Mo - Sa 10 - 19 Uhr

Immer bestens informiert: aktuelle News oder Aktionen jederzeit online auf interni.de

interni
by inhofer

Telefontarife Sa - So*

Günstige Anbieter im Call by Call

Table with columns: Zeit, Anbieter, Vorwahl, Ct./Min. for 0-7, 7-8, 8-19, 19-24 time slots.

Table with columns: Zeit, Anbieter, Vorwahl, Ct./Min. for Ferngespräche Inland.

Table with columns: Zeit, Anbieter, Vorwahl, Ct./Min. for Festnetz zum deutschen Mobilfunk.

Alle Anbieter mit Tarifansage; Abrechnung im 60s-Takt. Nutzung nur von einem Festnetzanschluss der Dt. Telekom möglich.

Erste Impfungen noch im Dezember

Corona Biontech und Pfizer wollen die Zulassung für ihren Impfstoff zunächst in den USA beantragen. Das heißt nicht zwingend, dass Menschen in Europa länger warten müssen

VON JONATHAN LINDENMAYER

Mainz Ein Impfstoff gegen Covid-19 rückt in greifbare Nähe. Die Pharmaunternehmen Biontech und Pfizer wollen bis zum Wochenende bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Impfstoff beantragen.

Wann die Unternehmen eine Zulassung in Europa beantragen, ist im Moment noch unklar. EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen ließ aber durchblicken, dass der Impfstoff fast zeitgleich zur Verfügung stehen könnte.



Nun könnte beim Impfstoff alles schnell gehen. Foto: Karl-Josef Hildenbrand, dpa

EMA ist das europäische Äquivalent zur amerikanischen FDA. Die Behörde mit Sitz in Amsterdam spricht Zulassungsempfehlungen für Impfstoffe und Medikamente aus, die Europäische Kommission gibt sie dann in letzter Instanz frei.

Leysen, läge die Zulassung in Europa etwa zeitgleich vor wie in den USA - obwohl der Antrag später eingehen wird. Der Grund liegt im Prüfungsprozess der EMA. Die Behörde bietet ein „Rolling Review“ an.

Audi bis 2025 klimaneutral

Auch in Ingolstadt soll kein CO2 anfallen

Ingolstadt Die Audi-Werke Brüssel und Győr in Ungarn produzieren schon CO2-neutral - jetzt will der Autobauer im Stammwerk Ingolstadt, in Neckarsulm und im Werk San José Chiapa in Mexiko nachziehen.

„Bis 2025 sollen alle Audi-Produktionsstandorte bilanziell CO2-neutral produzieren“, teilte die VW-Tochter mit. Bisher falle ein Großteil der Emissionen eines Autos beim Fahren an.

In Ingolstadt werde heute zu 70 Prozent, in Neckarsulm und in Mexiko zu 75 Prozent klimaneutral produziert, sagte der Audi-Umweltschutzbeauftragte Rüdiger Recknagel.

Die Audi-Werke Brüssel und Győr in Ungarn produzieren schon CO2-neutral - jetzt will der Autobauer im Stammwerk Ingolstadt, in Neckarsulm und im Werk San José Chiapa in Mexiko nachziehen.

Die aktuellen Kurse

DAX 13137,25 (+0,39%) | MDAX 28998,47 (+0,88%) | TECDEX 3066,35 (+1,09%) | SDAX 13450,56 (+0,93%) | UMLAUFRENDITE -0,58 (±0,00%)



Table with columns: DIV, 20.11., %Veränd., 52-Wochen, DIV, KGV 2020 for MDAX.

Table with columns: DIV, 20.11., %Veränd., 52-Wochen, DIV, KGV 2020 for DAX 30.

Table with columns: DIV, 20.11., %Veränd., 52-Wochen, DIV, KGV 2020 for EURO STOXX 50.

Table with columns: DIV, 20.11., %VT for various companies like Aareal Bank, Airbus, Alstria Office.

WELTBÖRSEN IM ÜBERBLICK

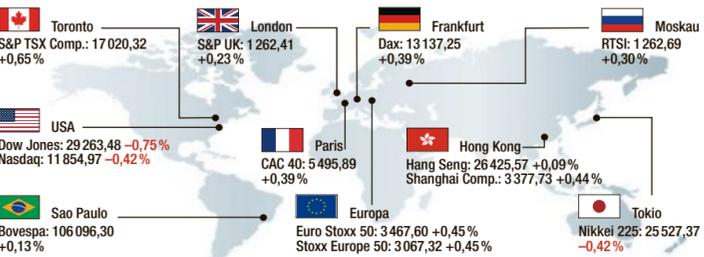


Table with columns: Gewinn, DAX und MDAX vom 20.11. zum VT % for various companies.

Table with columns: Verlust, DAX und MDAX vom 20.11. zum VT % for various companies.

Table with columns: Aktien Ausland, DIV, 20.11., %VT for various international companies.

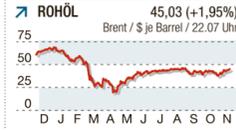


Table with columns: ZINSEN & GELDMARKT, (alle Angaben in Prozent) 20.11.2020.

Table with columns: WECHSELKURSE, 20.11. / 1 € entspr. Verkauf, Ankauf.

EURO STOXX 50

Table with columns: DIV, 20.11., %Veränd., 52-Wochen, DIV, KGV 2020 for various companies.

ohne deutsche Werte

Table with columns: DIV, 20.11., %Veränd., 52-Wochen, DIV, KGV 2020 for various companies.

SDAX

Table with columns: DIV, 20.11., %VT for various companies.

AKTIEN INLAND

Table with columns: DIV, 20.11., %VT for various companies.

AKTIEN AUSLAND

Table with columns: DIV, 20.11., %VT for various international companies.

WÄHRUNG

Table with columns: DIV, 20.11., %VT for various currencies.

MÜNZEN & BARREN

Table with columns: Ankauf, Verkauf for various coins and bars.

EDELMETALLE

Table with columns: Ankauf, Verkauf for various precious metals.

INVESTMENTFONDS

Table with columns: Rücknahmepreise, 20.11., Vortag for various funds.

Table with columns: AGI Fondak A, AGI Fondis, AGI Fondra, etc.

Table with columns: DWS Telemedia O ND, DWS Top Europe, DWS US World, etc.

Table with columns: Invesco GT Pan Eur.Eq.A, IPConcept GENO Control A, etc.

Table with columns: Union PrivFidKontr., Union PrivFidKontr.pro, etc.

Hoffnung auf den „Post-Corona-Boom“

Prognosen Nach dem massiven Wirtschaftseinbruch erwarten Volkswirte im neuen Jahr eine Rückkehr der Lebensfreude und ein starkes Wachstum. Doch bis dahin müssen viele Betriebe noch durch ein tiefes Tal gehen

VON MICHAEL KERLER

Frankfurt am Main Die Gasthäuser haben geschlossen, Kinos und Fitnessstudios sind zu. Deutschlands Wirtschaft, so empfindet man es, stolpert durch den Corona-Herbst wie ein Spaziergänger durch dicken Nebel. Vielen Menschen geht es ähnlich. Wann ist die Pandemie zu Ende? Wird ein Impfstoff wirken? „Die Mächtigkeit einer globalen Pandemie wurde uns eindrücklich vor Augen geführt“, sagt Stefan Bielmeier, Chefvolkswirt der genossenschaftlichen DZ-Bank, als er die Konjunktur- und Kapitalmarktaussichten des Instituts für das kommende Jahr vorstellte. Deutschland wird dieses Jahr mit einer Rezession abschließen. Aber die ersten Volkswirte sehen bereits hellere, klare Tage. Denn das kommende Jahr werde bestimmt von einem „Post-Corona-Boom“, prognostiziert Bielmeier.

Die DZ-Bank erwartet nächstes Jahr „sehr kräftiges Wachstum“. Nach dem Herunterfahren der Wirtschaft im Frühjahr, aber auch mit dem zweiten Teil-Lockdown im Herbst hatten die Bürger weniger Gelegenheit, Geld auszugeben. Die Sparquote sei hoch gewesen, hat die DZ-Bank beobachtet. Das könnte sich ändern: „Nächstes Jahr wird das Geld wieder kräftiger ausgegeben werden“, erwartet Bielmeier. Dies sehe man aktuell in China. „Dort gehen die Leute das Geld mit vollen Händen aus.“

Grund für Konjunktur-Optimismus: Sollte das Coronavirus nächstes Jahr in den Griff zu bekommen sein, erwarten die Experten eine „Rückkehr der Lebensfreude“, wie es Christian Kahler, der Chefstrate-

ge der DZ-Bank, nennt. Die Menschen könnten wieder Konzerte besuchen, in den Urlaub fahren, das Versäumte nachholen. „Nach allen Krisen der jüngeren Vergangenheit ist bisher ein Boom erfolgt“, sagt Kahler. Fast alle Regionen der Welt werden den DZ-Bank-Prognosen zufolge wachsen, Deutschland um 3 Prozent, China gar um knapp 9 Prozent. Der Aktienindex Dax könnte auf bis zu 14.000 Punkte steigen.

Durch die US-Wahl erwartet Chefvolkswirt Bielmeier zwar kein Ende der Handelsstreitigkeiten: „Der neue Präsident Joe Biden wird die Handelspolitik gegenüber China nicht so sehr ändern, das America-First-Denken wird weiter eine Rolle spielen.“ Europas Zentralbanken werden aber an ihrer lockeren Geldpolitik festhalten, die Zinsen bleiben niedrig, prognostiziert er. Das hilft der Wirtschaft.

Noch einen Tick positiver sind die Konjunktur-Erwartungen von Helaba-Chefvolkswirtin Gertrud Traud. Sie erwartet, dass sich die Staaten weiter wie eine „Nanny“ verhalten: Sie lenken mit Ausgangssperren, Mundschutz-Regeln und anderem mehr das Verhalten der Menschen, stehen der Wirtschaft aber auch mit massiven Hilfen zur Seite. Damit könnte 2021 die Wirtschaft kräftig wachsen.

Sicher, es kann ganz anders kommen: Bleibt der Impfstoff aus, mutiert das Virus oder treten andere unvorhergesehene Ereignisse ein, dann könnte die Krise wie ein „Poltergeist“ die Wirtschaft nochmals auf Talfahrt schicken, meint Traud. Umgekehrt könnte alles besser kommen und ein Digitalisierungsboom das wirtschaftliche Leben und die Aktienmärkte noch stärker be-



Chefvolkswirte erwarten nach der Corona-Krise bereits nächstes Jahr deutliches Wirtschaftswachstum. Das könnte die Börse beflügeln. Foto: Arne Dedert, dpa

flügeln. Beide Szenarien stuft die Helaba aber als nicht sehr wahrscheinlich ein.

Bis zum Boom steht zunächst ein harter Winter ins Haus: Das nächste halbe Jahr werde wirtschaftlich noch „schwierig“, sagt DZ-Bank-Experte Bielmeier. Die Coronapandemie hat viele Länder fest im Griff, die Gegenmaßnahmen könnten sogar noch restriktiver werden.

Tatsächlich ist man derzeit in Bayern vom Boom noch weit entfernt. „Die bayerische Wirtschaft befindet sich aufgrund der Coronapandemie weiterhin in einer extrem schwierigen Lage“, sagte diese Woche Wolfram Hatz, Präsident der

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, kurz vbw. Bleibe der Teil-Lockdown auf den November begrenzt, werde Bayerns Wirtschaft dieses Jahr um 6,5 Prozent schrumpfen. „Falls der Lockdown verlängert wird, ist mit einem Rückgang von 7 Prozent zu rechnen“, sagt Hatz.

Das hinterlässt am Arbeitsmarkt Spuren. Die Zahl der Arbeitslosen in Bayern wird dieses Jahr deutlich ansteigen – um rund 71.200 auf rund 280.000, davon geht das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung aus. Die Arbeitslosenquote im Freistaat würde sich heuer um rund ein Drittel auf 3,7 Prozent erhöhen und

auch nächstes Jahr noch zulegen. „Das bereitet uns Sorge“, sagt vbw-Hauptgeschäftsführer Bertram Brossard. Er fordert, auf neue Belastungen der Wirtschaft zu verzichten und lehnt ein Recht auf Homeoffice oder Steuererhöhungen ab.

Getroffen hat die Corona-Krise auch viele Unternehmen in unserer Region. Die Commerzbank hat in Schwaben und Teilen Oberbayerns 50 Mittelständler zu den Folgen der Corona-Krise befragt. Davon sagte nur rund ein Drittel, dass sie die Krise nicht trifft. Ein weiteres Drittel ist betroffen, das letzte Drittel sehr stark, teilweise so sehr, dass die Existenz bedroht ist. Die schwäbischen Unternehmer schlagen sich leicht besser als es bundesweit der Fall ist. Für die Commerzbank ein Hinweis, dass sich Unternehmen in der Region etwas konservativer aufstellen oder mehr Rücklagen gebildet haben.

„Es gibt aber Branchen, die extrem stark leiden, darunter Gastronomie und Tourismus“, sagt Commerzbank-Niederlassungsleiter Stefan Rossmayer. „Geschwächte Branchen trifft der zweite Lockdown härter, wenn man zum Beispiel an einen Partyservice denkt“, fügt er an. Er rechnet zwar nicht mit einer großen Insolvenzwelle. Es sei aber möglich, dass einzelne Firmen in die Krise rutschen, wenn zum Jahresende die Erleichterungen im Insolvenzrecht auslaufen.

Die Erholung, sie wird also Zeit brauchen. „Das Vor-Krisen-Niveau werden wir insgesamt erst im Jahr 2022 erreichen, in manchen Branchen sogar später“, sagt vbw-Präsident Hatz.

Dichter Nebel ist so schnell nicht verschwunden.

Wirtschaft kompakt

E-MOBILITÄT

KfW-Bank gibt Zuschuss für Einbau privater Ladesäulen

Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW am Freitag in Frankfurt am Main mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könne über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. (dpa)



Hausbesitzer können einen Ladesäulen-Zuschuss bekommen. Foto: Ulrich Wagner

KRISENHILFE

Der Bundestag hat das Kurzarbeitergeld verlängert

Der Bundestag hat am Freitag die Regelungen zur Kurzarbeit bis Ende 2021 verlängert. Weiterhin gilt, dass das Kurzarbeitergeld ab dem vierten Bezugsmonat von 60 Prozent des Lohns auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben generell anrechnungsfrei. (dpa)

ANZEIGE

ANZEIGE

OLG München: Auto-Leasingvertrag widerrufen und tausende Euro zurückerhalten

Auch Widerruf von Kfz-Darlehensverträgen ist nach BGH-Urteil grundsätzlich möglich

Verschiedene Gerichtsurteile erlauben es Verbrauchern, die ihr Auto finanziert oder geleast haben, sich von diesen Verträgen zu lösen und bezahlte Raten zurückzufordern. So erklärte der Europäische Gerichtshof (EuGH) mit Beschluss vom 26. März 2020 (Aktenzeichen C-66/19) Widerrufsinformationen, die sich in fast allen Autokredit- und Leasingverträgen befinden, für unvereinbar mit europäischem Recht. Dies kann – wenn weitere Voraussetzungen gegeben sind – dazu führen, dass diese Verträge auch noch Jahre nach deren Abschluss widerrufen werden können. Betroffen dürften mehrere Millionen Autokredit- und Leasing-Verträge sein.

Auch das OLG München hat mit einem bemerkenswerten Urteil vom 18. Juni 2020 (32 U

7119/19) entschieden, dass ein Verbraucher seinen Kfz-Leasingvertrag, den er mit dem Leasingunternehmen Sixt geschlossen hatte, auch Jahre nach Vertragsabschluss noch widerrufen konnte. Die Folgen des Urteils sind weitreichend. So urteilten die Münchener Richter, dass der Leasingnehmer gegen Rückgabe des Fahrzeugs sämtliche gezahlten Leasingraten zurück erhält, ohne dass er sich einen Wertersatz oder einen Nutzungersatz für die gefahrenen Kilometer anrechnen lassen muss.

Auch der Bundesgerichtshof fällt jüngst ein äußerst verbraucherfreundliches Urteil. Er entschied mit Urteil vom 27. Oktober 2020, dass ein Verbraucher seinen Autokredit auch noch Jahre nach Abschluss widerrufen kann. Es

handelte sich hierbei um einen Darlehensvertrag mit der FCA Bank. Nach Ansicht der Karlsruher Richter hatte die FCA Bank falsch über das Widerrufsrecht belehrt.

Kanzlei Wawra & Gaibler bietet kostenlose Ersteinschätzung

Der Widerruf ist grundsätzlich bei allen von einem Verbraucher finanzierten oder geleasten Fahrzeugen möglich, unabhängig davon, ob es sich um einen Diesel oder Benzin, Gebrauch- oder Neuwagen handelt. Die Rechtsfolgen des Widerrufs sehen vor, dass der Verbraucher alle Tilgungsraten und eine eventuell geleistete Anzahlung von der Autobank oder Leasinggesellschaft erstattet bekommt. Zusätzlich wird er von den zukünftigen Kreditverbindlichkeiten befreit. Im Gegenzug muss er das finanzierte Fahrzeug an die Bank zurückgeben.

Bei Kreditverträgen, die nach dem 13. Juni 2014 geschlossen wurden, muss der Verbraucher nach Ansicht der Kanzlei Wawra & Gaibler keinen Nutzungersatz für gefahrene Kilometer bezahlen. Das heißt, der Verbraucher bekommt sämtliche bisher gezahlten Raten zurück und ist sein Auto somit quasi gratis gefahren. Gewerbetreibende und Freiberufler können den Widerrufsjoker nur ziehen, wenn der Darlehens-/Leasingvertrag im Rahmen einer Geschäftsrundung abgeschlossen wurde.

Dieselbesitzern bietet sich eine weitere Möglichkeit auf Schadenersatz: Nun auch Fiat und Iveco betroffen.

Auch Autobesitzer, die ihr Fahrzeug nicht finanziert haben, können in vielen Fällen Schadenersatz geltend machen, sofern sie einen Diesel fahren. Dies gilt auch für Gewerbetreibende und Freiberufler. Grund ist, dass viele Fahrzeughersteller den Schadstoffausstoß ihrer Fahrzeuge in verbotener Weise manipuliert haben. Mediale Aufmerksamkeit erlangte dies im Zusammenhang mit Volkswagen. Jedoch sind auch viele andere Hersteller betroffen, die vom Kraftfahrtbundesamt aufgefordert wurden, illegale Abschaltvorrichtungen aus ihren Fahrzeugen zu entfernen.

Jüngst wurden Besitzer von Fahrzeugen des Fiat Chrysler Konzerns (Fiat, Iveco, Alfa Romeo, Jeep) von der Polizei Frankfurt dazu aufgefordert, sich im Zuge eines Ermittlungsverfahrens wegen manipulierter Dieselmotoren bei der Polizei zu melden. Insbesondere in vielen Wohnmobilen wurden Motoren von Fiat und Iveco verbaut. Besitzern solcher Fahrzeuge stehen Schadenersatzansprüche zu. Sie können ihr Fahrzeug entweder gegen Rückzahlung des Kaufpreises zurückgeben oder Schadenersatz in Geld verlangen und das Auto behalten. Auch hier spielt es keine Rolle, ob das Fahrzeug neu oder gebraucht erworben wurde. Es

spielt auch keine Rolle, ob auf das Fahrzeug bereits ein Softwareupdate aufgespielt wurde oder nicht.

Autobesitzer, die ihre Ansprüche nicht prüfen lassen, verschenken Geld

„Unsere Grundidee ist es, Autofahrern möglichst einfach und ohne Kostenrisiko zu ihrem Recht zu verhelfen. Wir ermöglichen es unseren Kunden daher, über unsere Seite www.rechtsanwaltskanzlei-augsburg.de unter der Rubrik ‚Abgasskandal‘ oder per E-Mail an office@rechtsanwaltskanzlei-augsburg.de die benötigten Dokumente an uns zu senden. Für die Prüfung genügt es, den Kauf-/Finanzierungsvertrag, den Fahrzeugschein, den aktuellen Kilometerstand sowie – falls vorhanden – die Daten der Rechtsschutzversicherung mitzuteilen. Im Rahmen einer unverbindlichen Ersteinschätzung teilen wir Ihnen mit, ob ein Vorgehen im Ihrem Fall aussichtsreich ist oder nicht. Sollte ein weiteres Tätigwerden gegen einen Hersteller notwendig sein, übernehmen wir kostenlos die Korrespondenz mit dem Rechtsschutzversicherer, der die Kosten eines solchen Falles regelmäßig übernimmt. Sollte keine Rechtsschutzversicherung bestehen, besprechen wir mit Ihnen – bevor kosten auslösende Maßnahmen vorgenommen werden – die Risiken und Chancen eines weiteren Vorgehens. Unsere Mandanten tragen also kein Kostenrisiko, wenn sie zu uns Kontakt auf-



Autobesitzer können bei der Kanzlei Wawra & Gaibler ihre Ansprüche prüfen lassen – ohne Kostenrisiko. Fotos: pikselstock /Kalim, stock.adobe.com

nehmen“, sagt Rechtsanwalt Dominik Wawra. Dass ein Tätigwerden bares Geld wert sein kann, erläutert Rechtsanwalt Dr. Florian Gaibler anhand folgenden Rechenbeispiels: „Nehmen wir an, Sie haben am 30. November 2017 ein Fahrzeug zu einem Kaufpreis von 30.000 Euro gekauft und den Kauf darlehensfinanziert. Sie haben eine Anzahlung von 6.000 Euro geleistet und müssen monatliche Raten in Höhe von 400 Euro an die Bank leisten. Der Zinssatz Ihres Darlehens beträgt 0,9 Prozent. Im Oktober 2020 erklären sie den Widerruf des Darlehens, nachdem Sie 40.000 Kilometer mit dem Fahrzeug gefahren sind. Bis zum Zeitpunkt des Widerrufs haben sie somit 19.600 Euro bezahlt. Zurück erhalten Sie sämtliche Kreditraten und die

geleistete Anzahlung. Lediglich die normalerweise sehr geringen Kreditzinsen bis zum Zeitpunkt des Widerrufs darf die Bank behalten. Sie erhalten also einen Betrag in Höhe von 19.150 Euro zurück. Im Ergebnis heißt das, dass Sie Ihr Auto knapp drei Jahre und 40.000 km für 450 Euro gefahren haben.“ pm/nlk

Auch am Wochenende da Aufgrund der vielen Anfragen ist die Kanzlei Wawra & Gaibler, Maximilianstraße 51, 86150 Augsburg, derzeit auch samstags und sonntags, jeweils von 9 bis 18 Uhr, telefonisch unter (0821) 50 87 88 96 erreichbar oder per E-Mail: office@rechtsanwaltskanzlei-augsburg.de.

» **Weitere Infos im Internet** www.rechtsanwaltskanzlei-augsburg.de



Wer ein Auto geleast oder finanziert hat, sollte seinen Vertrag prüfen lassen. Unter Umständen kann er widerrufen werden.

Auf ein Wort

Schlappe

VON STEFAN DOSCH

sd@augsbuergen-allgemeine.de

Keiner will sie jemals haben, dennoch stellt sie sich zuweilen ein. Schon die Lautkombination hört sich an, als würde aus einem versiegenden Luftballon auch noch der letzte Rest an Luft entweichen: schschschlappppp... Wer das Phänomen und seinen Begriff kennt, ob die haushoch zu null spielende Fußball-Elf oder der mit schmählich niedriger Stimmzahl abgestrafte Polit-Kandidat, der weiß, dass die Schlappe nicht nur krasse Unterlegenheit signalisiert, sondern gleich auch noch eine Portion Häme mit dazu liefert.

Ja, wer schlapp ist, ist zu bedauern, denn der Schlappe ist von Haus aus nicht in der Lage, aufzustehen und der Welt die Stirn zu bieten – wo zwar auch mal der Kraftstrotz eine Schlappe kassieren kann, diese ihm aber, weil er so wacker zu rackern imstande war, herzlich verziehen wird. Jedoch konstitutiv schlapp zu sein in unserer Leistungsgesellschaft, das geht gar nicht. Was mit ein Grund dafür sein dürfte, dass die dem Stamm entsprossene Wortfamilie recht übersichtlich daherkommt. Welches Bezeichnete will schon mit der Schlappe in einem Aufwasch genannt sein? Der Schlapphut war wohl schon zu schlapp, um sich dagegen wehren zu können; gleiches dürfte für den Schlappschuh gelten.

Einstmals war in puncto Schlappheit noch sprachliche Kreativität angesagt. Schiller schuf das schöne Wort „erschlappen“. Könnte man mal wieder reaktivieren, Verwendung gäbe es durchaus, etwa in dem Sinn: Langsam aber sicher erschlappen wir angesichts der täglich steigenden Neuinfiziertenzahl.

Schlapp, Schlappe, Schlappi (ein Fußballcoach hieß kosenamentlich tatsächlich so): Dass das Wort so starke Bitternis verströmt, liegt freilich auch an einem Umstand, den zu erwähnen die Redlichkeit gebietet, obgleich der Anstand es verbietet. Gar nicht selten nämlich wird das Schlapp in Zusammenhang gesetzt mit einem Gliedmaßen-tierisch-menschlicher Spezies – wodurch das hängende Supplement, in eben der Verbindung mit dem Schlappen, zum nicht jugendfreien Schmähwort mutiert.

Goethe übrigens wollte gegenüber Schillern keine Schlappe zeigen und erdichtete den „Schlapp-sinn“. Dass er ihn gerade den Männern zuschrieb, legt die Vermutung nahe, dass auch dem Olympier von Weimar der prekäre Zusammenhang („Doch Meister Iste hat nun seine Grillen“) beim Wortschöpfungsakt vor Augen stand.

Feuilleton kompakt

WEIMAR

Klassik Stiftung will künftig auch Debatten anstoßen

Die Klassik Stiftung Weimar steht vor einem Perspektivwechsel weg von der reinen Bewahrung kulturellen Erbes. Künftig wolle sie sich stärker in gesellschaftliche Debatten einmischen und diese auch selbst anstoßen, teilte die Stiftung in Weimar mit. Zudem gehe es um die Öffnung zu breiteren Publikumschichten, sagte Stiftungspräsidentin Ulrike Lorenz bei der Vorstellung des neuen Leitbildes für die Einrichtung. Das, was die Stiftung tue, müsse auch außerhalb bei den Menschen ankommen, betonte Lorenz. In dem Leitbild bekennt sich die Klassik Stiftung neben der Fortführung der Herkunftsforschung für ihre Bestände auch zur kritischen Aufarbeitung der eigenen Vergangenheit. Zur Klassik Stiftung gehören mehr als 25 Museen, darunter das Goethe-Nationalmuseum, das neue Bauhaus-Museum, Forschungseinrichtungen wie das Goethe- und Schiller-Archiv und die Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Dazu kommen noch mehrere Parks. (dpa)

Konzerte mit Alleinstellungsmerkmal

Festival Veranstaltungen ausfallen lassen wegen des Lockdowns? Das kam für den Birdland Jazzclub nicht infrage, und so traten in Neuburg Musiker auf die Bühne – vor leeren Stühlen. Fans müssen auf die Darbietungen nicht verzichten

VON REINHARD KÖCHL

Neuburg Das Licht ist aus, der Kellerabgang liegt im Dunklen. Kein Schnaufen oder Räuspern ist zu hören, kein Gläserklirren oder Rutschen eines Stuhles. Steril? Muss wohl so sein in Zeiten wie diesen. Offiziell steht das Ganze unter dem Motto „Produktion“. Aber in Wirklichkeit ist es immer noch ein Konzert, wenn auch das Wichtigste fehlt: die Zuhörer. Normalerweise säßen dort jetzt die Birdland-Stammgäste: die blonde Frau, deren Klatsch-Intensität ein bombensicheres Barometer für die Qualität jeder Darbietung darstellt, der Mann mit dem Backenbart und dem Porkie-Pie-Hut, der jedes gelungene Solo mit einem wollüstigen „Yeah“ quittiert, die Künstlerin, die Musiker gerne mit Bleistiftskizzen porträtiert, die Immer-zu-spät-Kommer oder die Sound-Fetischisten, die sich mit Vorliebe um die Stehplätze um den Haupteingang herum gruppieren.

Im Keller unter der Neuburger Hofapotheke haben sich an diesem Donnerstagabend zwei Journalisten, zwei Redakteure des Bayerischen Rundfunks, ein Fotograf sowie Manfred Rehm eingefunden. Sechs Leute lauschen diesmal dem Pianisten Sebastian Sternal, klatschen und versuchen wenigstens einen Anschein von Öffentlichkeit zu erwecken, weil um den wuchtig-eleganten Bösendorfer-Flügel herum mehrere Mikrofone stehen, um die Darbietung für das 10. Birdland-Radio-Jazzfestival aufzuzeichnen und diese zum Ü-Wagen zu überspielen, der vor der Tür des Clubs parkt. Rehm, Chef und Mitglied des Neuburger Birdland-Jazzclubs seit über 60 Jahren, kann sich noch gut an die Anfangszeit im Keller erinnern, als zu manchem Freejazz-Konzert ohne jegliche Hygiene-Beschränkungen sogar noch weniger Leute kamen...

Sternal, die deutsche Hoffnung an den 88 Elfenbeintasten, Partner des Klarinettenisten Rolf Kühn sowie amerikanischer Topmusiker, trotz seiner jungen Jahre Professor und Leiter der Jazzabteilung an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz, ist alles andere als ein Ersatz, auch wenn der 37-Jährige kurzfristig für den italienischen Kollegen Stefano Bollani einspringen musste. Der wiederum hatte zuvor im Programm die Lücke für die in Paris lebende amerikanische Saxofon-Legende Archie Shepp gefüllt. Beide durften nicht anreisen, der Grund ist bekannt. Ursprünglich sollte der



Typisch Corona-Konzert: Pianist Sebastian Sternal auf der Bühne des Birdland Jazzclubs vor ungewohnter Kulisse.

Foto: Gerhard Löser

Piano-Solo-Abend sogar im Neuburger Stadttheater über die Bühne gehen.

Dass er jetzt überhaupt stattfindet, obwohl derzeit bundesweit der Konzertbetrieb auf Eis liegt, ist vor allem Manfred Rehm zu verdanken. Der von Kulturstatsministerin Monika Grütters im vergangenen Jahr mit dem Ehrenamtspreis der Bundesregierung ausgezeichnete Impresario des Birdland Jazzclubs wollte das gerade begonnene Jubiläumsfestival trotz des Ende Oktober verkündeten „Lockdown light“ nicht einfach sang- und klanglos auslaufen lassen. Rehm begann zu improvisieren – wie andere findige Veranstalter. So wurde das Jazzfest in diesem Jahr komplett als Livestream beim Kultur-Spartenender *Arte* ausgestrahlt, und der Münchner Club Unterfahrt schickte einen Großteil seiner geplanten Konzerte via Internet in die Wohnzimmer.

„Improvisation ist nun mal das Wesen des Jazz“, schmunzelt Manfred Rehm. „Dabei geht es mir vor allem darum, die Musikerinnen und Musiker nicht im Regen stehen zu lassen. Sie leiden am meisten unter

dem Lockdown.“ Weshalb der 79-Jährige bei den „Geisterkonzerten“ von Sebastian Sternal und Co. auch die volle Gage bezahlt. Darüber hinaus konnte er eine enorme Solidarität unter den Jazzfans zur Kenntnis nehmen, die sich in einem rapiden Mitgliederzuwachs nach dem ersten Lockdown niederschlug. Seit September, als der Konzertbetrieb unter Einschränkungen wieder hochgefahren werden durfte, be-

Alle elf Minuten gibt es Frischluft

suchten bis Ende Oktober 1200 Besucher 29 Veranstaltungen in dem Neuburger Club. „Und es gab keinen einzigen Infektionsfall, der auf uns zurückzuführen gewesen wäre“, betont Rehm. Dies und die unvermindert hohen Fallzahlen lassen leise Zweifel an der Wirksamkeit der Schließung kleiner Veranstaltungsorten aufkommen. Für den Neuburger Veranstalter liegt das Geheimnis in einer effektiven Raumluft-Umwälzungsanlage. Im Birdland existiert eine solche bereits seit 1991, damals noch installiert,

um die Nebelschwaden der Raucher zu beseitigen. Heute leitet sie alle elf Minuten Frischluft in das Kellergewölbe und minimiert so das Infektionsrisiko deutlich.

Roland Spiegel, Jazzredakteur beim Bayerischen Rundfunk und seit zehn Jahren enger Partner des Birdland Jazzclubs, ist „extrem dankbar dafür, dass Manfred in dieser schwierigen Phase wöchentlich nach neuen Lösungen gesucht hat“. Eine generelle Absage sei deshalb nie zur Debatte gestanden, obwohl das Jubiläumsfestival angesichts der sich ständig veränderten Sachlage „das aufwendigste war, das ich je für den BR organisiert habe“. Dennoch ist auch Spiegel nach fünf bereits im Oktober aufgeführten Konzerten sowie zwei an diesem Wochenende angesetzten „Produktionen“ inklusive einer Livesendung aus Neuburg an diesem Wochenende hochzufrieden mit der improvisierten Geburtstagsfeier.

Normalerweise feiert man diese mit einer lauten Party, Menschen dicht auf dicht und jeder Menge Alkohol. Das steht in diesem November alles auf der No-Go-Liste, war aber eigentlich auch zuvor in einem

Club wie dem Birdland kaum ein Thema. Stattdessen: eine besondere Darbietung. Sebastian Sternal lädt seinen handverlesenen Zuhörerkreis und die zahlreichen Zuhörer, die ihm zeitversetzt am Radio lauschen, auf eine betörende Klangreise ein. Da schweben virenfreie kristalline Klänge in „Calgary“ durch den Raum, entsteht eine angenehme imaginäre Nähe im argentinischen „Milonga“ und ein bisschen Sommer-Sonne-Strand-Sorglos-Feeling in „Coffee Bay“. Am zauberhaftesten jedoch entfalten die guten alten Standards wie „Embraceable You“ oder „The Way You Look Tonight“ ihre Wirkung. Ein besonderes Geschenk von Sternal an Manfred Rehm. „Sein Erfindergeist ist großartig. Kein Jammern, sondern einfach machen.“ Wohl dem, der improvisieren kann!

Radiofestival Im Sender BR Klassik am 21. November von 22 bis 0 Uhr; am 22. November von 0 bis 2 Uhr auf Bayern 2. Zu hören sind Ausschnitte aus diversen Konzerten im Neuburger Birdland, neben Sebastian Sternal unter anderem Rita Marcotulli/Luciano Biondini und Mulo Francel/Paulo Morello.

Noch eine Attacke im Museum

Vandalismus Nach antiken Kunstwerken in Berlin trifft es jetzt eine Statue in Potsdam

Potsdam/Berlin Die spektakulären Attacken auf Kunstobjekte in Museen weiten sich zu einer Serie aus. Nach den Anschlägen auf Museen der berühmten Berliner Museumsinsel und im Kreismuseum Wewelsburg in Nordrhein-Westfalen wurde nun auch eine Attacke im Potsdamer Schloss Cecilienhof bestätigt. Die Verschmutzung sei bei einem regulären Kontrollgang am 18. September entdeckt worden, sagte ein Sprecher der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg am Freitag.

An der von Unbekannten beschmierten Statue wird es wohl keine bleibenden Schäden geben. „Aus konservatorischer und restauratorischer Sicht wurden keine Probleme gesehen“, hieß es. Der Fleck sei von der Bronze abgewischt worden. Bei weiterem Inventar oder in anderen Räumen des Schlosses seien keine ähnlichen Verschmutzungen entdeckt worden. Zunächst sei keine Anzeige bei der Polizei wegen des Vorfalls erstattet worden, sagte der Sprecher. Erst zwei Wochen später habe man an einen möglichen Zusammenhang mit den Angriffen in Berlin gedacht. Nach Bekanntwer-

den der Attacke kündigte die Stiftung am Freitag eine Anzeige an.

Bei dem Kunstwerk im Schloss Cecilienhof, wo 1945 das Potsdamer Abkommen zur Nachkriegsordnung im besiegten Deutschland unterzeichnet wurde, handelt es sich um die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuailon (1862–1919). Sie steht auf dem Schreibtisch des Arbeitszimmers, das der US-amerikanische Präsident Harry

S. Truman (1884–1972) während der Verhandlungen nutzte.

Nach den Anschlägen in Berlin ist der überwiegende Teil der betroffenen Objekte wieder hergestellt. Auf den meisten der gut 60 Kunstwerke konnten die Spuren der öligen Flüssigkeit restlos beseitigt werden, wie ein Sprecher der Staatlichen Museen in Berlin sagte. Einige der Objekte seien bereits wieder als Leihgaben auf dem Weg nach Japan.



Hier ereignete sich die Beschädigung der Statue: Schloss Cecilienhof in Potsdam, in dem heute ein Museum eingerichtet ist.

Foto: Soeren Stache, dpa

Booker-Preis für ein Debüt

Erstlingsroman erhält Literaturauszeichnung

London Der britische Booker-Literaturpreis geht in diesem Jahr an den gebürtigen Schotten Douglas Stuart für seinen Roman „Shuggie Bain“. Die Handlung basiert auf der Kindheit des Autors und spielt im Glasgow der 1980er Jahre. Stuart erzählt die Geschichte eines Jungen, der eine verarmte, alkoholabhängige Mutter hat. Der Roman sei „gewagt, erschreckend und lebensverändernd“, sagte die Jury-Vorsitzende Margaret Busby bei der Online-Zeremonie in London. Nach der Bekanntgabe betonte Stuart: „Meine Mutter ist in jeder Seite dieses Buches und ohne sie wären ich und das Buch nicht hier.“ Sie starb an Alkoholsucht, als er 16 war.

„Shuggie Bain“ ist der erste Roman des 44-jährigen Stuart, der vor 20 Jahren in die USA zog und in der Modebranche arbeitet. Der Booker-Literaturpreis – bis 2019 hieß er „Man Booker Prize“ – ist mit 50.000 Pfund (knapp 56.000 Euro) dotiert. Ausgezeichnet werden Autoren, die auf Englisch schreiben und deren Werke in Großbritannien erscheinen. (dpa)

Mehr Probleme haben die Restauratoren nach den Angaben mit einigen Kunstwerken im Berliner Neuen Museum. Hier wird getestet, wie die Flüssigkeit restlos entfernt werden kann. Unter den Objekten im Neuen Museum waren etwa die Sarkophagwanne des Nehi (18. Dynastie, um 1390–1330 v. Chr.) und der Sarkophag des Propheten Ahmose (332–330 v. Chr.), auf denen deutlich Spritzer zu erkennen waren. Zu den Ermittlungen von Landeskriminalamt und Staatsanwaltschaft gab es keinen neuen Stand.

Am 3. Oktober hatten Unbekannte in vier Häusern von drei Berliner Museen mehr als 60 Objekte mit einer Flüssigkeit beschädigt. Betroffen waren das Neue Museum, das Pergamonmuseum und die Alte Nationalgalerie. Die Hintergründe sind unklar. Ende Oktober war eine große Granitschale im Lustgarten vor dem Alten Museum beschmiert worden. Im Kreismuseum Wewelsburg gab es bereits im Sommer einen Vandalismus-Fall. Mitte Juli hatten Mitarbeiter entdeckt, dass etwa 50 Objekte mit einer ölhaltigen Flüssigkeit beschädigt worden waren. (dpa)



Royals
Eine Liebe, die seit
73 Jahren besiegelt ist
Panorama

Sonntagskrimi
Die Ferien des
Monsieur Murot
Panorama



„Eine Depression ist keine Stimmungsschwankung“

Titel-Thema Die kürzeren Tage, aber auch Corona setzen oft der Psyche zu. Viele Menschen fühlen sich bedrückt. Welche Alarmzeichen es gibt, die auf eine behandlungsbedürftige Erkrankung hinweisen, und wer besonders gefährdet ist

Viele Menschen fühlen sich jetzt in den Wintermonaten, aber auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie seelisch gedrückt und nicht wenige fürchten, an einer Depression erkrankt zu sein. Herr Professor Hasan, Sie sind der Ärztliche Direktor des Bezirkskrankenhauses Augsburg. Ab wann ist der Gang zum Arzt wichtig, da eine Depression vorliegen könnte?

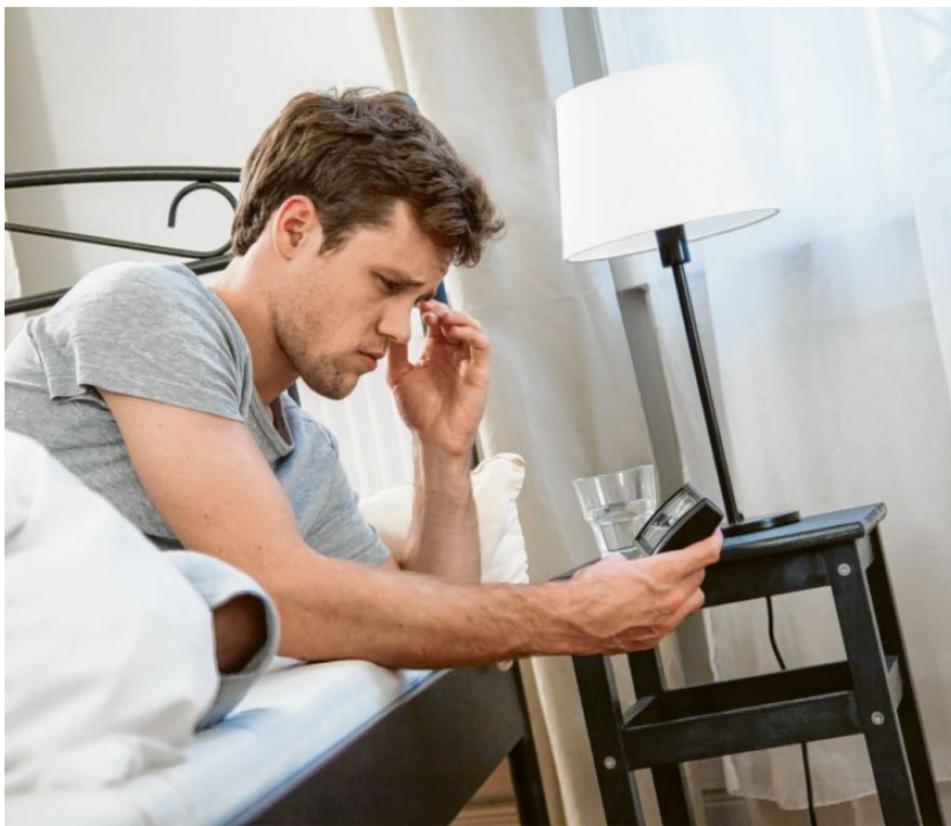
Professor Alkomiet Hasan: Einmal bedrückt zu sein, in einem Tief zu sein, ist grundsätzlich eine gesunde Emotion. Wir haben diese Emotion alle und wir benötigen sie für unsere psychische Gesundheit. Schließlich gibt es auch Anlässe, die traurig machen. Beispielsweise wenn ein Mensch stirbt, der einem nahegekommen ist. Klinisch relevant wird es, wenn dieses seelische Tief über einen bestimmten Zeitraum anhält. Die Regel lautet hier etwa zwei Wochen. Und wenn das Tief Alltagsfunktionen beeinflusst.

Was heißt das konkret?

Hasan: Wenn ich zum Beispiel nicht mehr arbeiten kann, wenn ich mich zurückziehe, meine Freunde nicht mehr treffen kann und will, wenn ich meinen partnerschaftlichen Verpflichtungen nicht mehr nachgehe, dann wird das seelische Tief alltagsrelevant. Wenn es dann noch länger anhält, dann wird es gefährlich. In der klinischen Praxis schaut man sich aber noch mehr an, denn das Empfinden eines seelischen Tiefs ist ja nur ein Aspekt, der auf eine Depression hinweisen kann. Oft treten Kombinationen von Symptomen auf. Betroffene sind oft antriebslos, kommen also beispielsweise morgens gar nicht mehr aus dem Bett. Auch Interessenslosigkeit kann ein Symptom für eine Depression sein und Freudlosigkeit. Das sind die Hauptsymptome. Es gibt aber noch viele Nebensymptome. Kraftlosigkeit etwa, Müdigkeit, eine verminderte sexuelle Lust, Appetitverlust oder Ein- und Durchschlafstörungen.

Es müssen also mehrere Symptome zusammenkommen, damit man von einer Depression sprechen kann?

Hasan: So ist es. Und je mehr Symptome beobachtet werden, desto wahrscheinlicher liegt eine klinisch manifeste Depression vor. Die Abgrenzung von einem Tief zur Depression lässt sich also an drei Merkmalen festmachen: die Dauer des Tiefs, die Beeinträchtigung im alltäglichen Handeln und die Kombinationsvielfalt der Symptome. Das bedrückte Gefühl allein, der Blues allein reicht in der Regel nicht für eine Depression. Wichtig ist auch zu wissen: Eine Depression ist keine Schwarz-Weiß-Kategorie, wir sprechen von einem Kontinuum. Es gibt



Mal nicht aufstehen wollen, sich bedrückt fühlen, das kennen viele Menschen. Hält dieser Zustand allerdings über einen längeren Zeitraum an und kommen andere Symptome dazu, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Symbolfoto: Christin Klose, dpa

nicht den Tag, an dem ein Mensch depressiv ist, es ist ein schleichender Prozess.

Nehmen Depressionen in der Pandemie denn zu?

Hasan: Das ist schwierig zu beantworten. Ich glaube nicht, dass die Zahl der Erkrankten generell zunimmt. Was wir allerdings beobachten, ist, dass viele Patienten zum ersten Mal den Weg in die Psychiatrie oder in die Psychotherapie finden, die vorher dort noch nie waren. Man muss wissen, dass Menschen, die an Depressionen erkrankt sind, oft einen wiederkehrenden Krankheitsverlauf haben, also öfter behandelt werden. In diesen Wochen kommen aber viele Menschen zum ersten Mal in die Psychiatrie und Psychotherapie, die vor dem Hintergrund der allgemeinen immensen starken psychosozialen Belastungsfaktoren rund um Covid-19 eine Depression entwickelt haben. Denn Auslöser einer Depression sind oft umweltbedingte Belastungsfaktoren wie eben jetzt die Covid-19-Pandemie.

Wo gehe ich hin, wenn ich befürchte, an einer Depression erkrankt zu sein?

Hasan: Der erste Ansprechpartner ist immer der Hausarzt. Also wenn ich mir zum Beispiel nicht sicher

bin, ob ich an einem Blues leide oder an einer Depression, dann sollte man als Erstes den Hausarzt aufsuchen. Wenn allerdings eine schwere Depression vorliegt, dann darf sich niemand scheuen, eine Notfallsprechstunde oder eine psychiatrisch-psychotherapeutische Notaufnahme anzusteuern.

Viele fürchten sicher vor dem Hintergrund von Corona, wo immer wieder gemeldet wird, dass die Kliniken und ihr Personal am Limit arbeiten, mit psychischen Problemen zu kommen.

Hasan: Das kann aber bei einer schweren Depression eine Entscheidung zwischen Leben und Tod sein. Eine Depression ist keine Wohlstandserkrankung und auch keine Stimmungsschwankung. Eine Depression ist eine ernst zu nehmende, behandlungsbedürftige Erkrankung. Und eine Depression kann auch gut behandelt werden. Nur, je länger man wartet, desto schwieriger wird es. Wer mit einer schweren Depression in die Notaufnahme kommt, muss akutenpsychiatrisch versorgt werden. Er hat ein Recht auf eine Behandlung. Aus diesem Grund haben viele Kliniken – wie wir an der Universitätsmedizin in Augsburg auch – eine Notaufnahme für Psychiatrie und Psychotherapie.

Denn wir Ärzte haben nur in wenigen Fällen die Möglichkeit, Patienten zu Hause zu besuchen oder ihnen prompt eine Online-Behandlung anbieten zu können.

Viele fürchten aber vielleicht, gleich in der Klinik bleiben zu müssen. Wie sieht die Behandlung von Depressionen aus?

Hasan: Die meisten Depressionen können gut ambulant behandelt werden. Auch hier muss man wieder zwischen dem Schweregrad der Depression unterscheiden: Leichte Depressionen werden in der Regel mit Psychotherapien behandelt, mittelgradige mit Psychotherapien und eventuell Medikamenten und schwere Depressionen mit einer Kombination aus Medikamenten und Psychotherapien. Antidepressiva sind im Übrigen Medikamente, die nicht abhängig machen, die nicht die Persönlichkeit verändern und die man auch nicht ein Leben lang einnehmen muss.

Gibt es auch neue Therapieansätze?

Hasan: Ja, in der Behandlung von Depressionen gibt es immer wieder Fortschritte. In der Behandlung mit Medikamenten ist beispielsweise Ketamin zu nennen. Aber auch die Psychotherapien werden immer spezifischer. Außerdem haben wir in

der Behandlung von Depressionen neu auch Neurostimulationsverfahren, in denen zum Beispiel mit Magnetimpulsen Gehirnareale wieder aktiviert werden, die aufgrund der Erkrankung herunterreguliert wurden. Die Behandlung von Depressionen wird immer besser, sie ist eine Erfolgsgeschichte.

Die Deutsche Depressionshilfe warnt davor, dass vor allem bei älteren Menschen bezüglich Depressionen eine alarmierende Informationslücke klafft und die Selbstmordrate hier sehr hoch sei. Sehen Sie das auch so?

Hasan: Ja, die Älteren waren schon immer eine Risikogruppe. Und durch Corona verschlechtert sich sogar noch ihre Situation. Hier müssen wir wirklich alle aufpassen und uns kümmern. Denn es bricht im Alter doch ohnehin häufig das soziale Netz aus der Arbeit weg, Freunde versterben, dann stirbt vielleicht noch der Partner und jetzt durch Covid-19 verstärkt sich noch einmal die Isolation. Hinzu kommt: Viele Ältere sind bei weitem nicht so digital wie Jüngere und sie sind auch oft nicht mehr so mobil. Außerdem gehören Ältere zur Risikogruppe für Covid-19, die Gefahr sich zu infizieren, ist für sie auch noch größer.

Die Älteren nur mit Lebensmitteln zu versorgen, reicht also nicht.

Hasan: Nein. Hier sollte einfach öfter zum Telefonhörer gegriffen werden, auch altmodisch zum Briefschreiben. Und wenn man merkt, dass die älteren Menschen auch beim längeren Klingeln nicht ans Telefon gehen, wenn sie erklären, keine Lust zum Telefonieren zu haben, dann sind das Alarmzeichen. Wichtig ist auch zu wissen: Bei alten Menschen sind die Symptome einer Depression schwerer zu erkennen.

Inwiefern?

Hasan: Die Symptome wirken weniger akut. Die Depression wird im Alter unterdiagnostiziert. Oft wird die Kraftlosigkeit, die Antriebslosigkeit mit einer generellen Gebrechlichkeit verwechselt oder gar mit einer beginnenden Demenz, dabei ist es eine behandlungsbedürftige Depression. Und auch ein an Demenz erkrankter Patient kann überdies eine Depression entwickeln und empfindet gerade bei einer leichten Demenz die Corona-Pandemie mit ihren Besuchsverböten als besonders belastend.

Interview: Daniela Hungbaur



Alkomiet Hasan, 38, ist Inhaber des neu eingerichteten Lehrstuhls für Psychiatrie und Psychotherapie an der Uni Augsburg.

Kommentar



Forderungen ohne Wirkung

VON DANIELA HUNGBAUR
huda@augsburger-allgemeine.de

Fordern kann man bekanntlich viel. Papier ist geduldig. Auch wenn die Forderungen noch so berechtigt sind, noch so existenziell, können sie ungehört bleiben. Gerade im Gesundheitsbereich arbeitende Menschen wie Pflegekräfte und Ärzte können davon ein Lied singen. Wie lange nun schon verweisen sie auf den skandalösen Pflegenotstand? Wie lange nun schon verweisen sie auf unhaltbare Arbeitsbedingungen? Wie lange nun schon fordern sie spürbare Veränderungen? Wortreich unterstützt werden sie oft. Doch in der Praxis ändert sich viel zu wenig.

Diese vernichtende Bilanz müsste doch auch Bayerns Gesundheitsstaatssekretär Klaus Holetschek bekannt sein. Er fordert nun lauter an sich gute Sachen: eine Pflegereserve für künftige Krisen, eine Stärkung des Pflegeberufs, bessere Arbeitsbedingungen. Hört sich toll an. Doch es sind Forderungen, die die Beschäftigten selbst seit langem aufgestellt haben. Es sind Forderungen, die man seit langem hätte ernst nehmen müssen. Denn die Pandemie zeigt doch nur, zu welchen lebensbedrohlichen Situationen die vielen Versäumnisse der Vergangenheit in Kliniken und Altenheimen jetzt führen. Sie zeigt doch nur, wie wichtig nicht nur exzellente Gerätschaften, sondern vor allem gut ausgebildete Menschen sind. Schwerstkranke, die beatmet werden müssen, kann nicht ein Angelernter versorgen. Dafür braucht es Profis. Diese Profis fehlen. Diese Profis werden seit Jahren von der Politik vernachlässigt – und nun sogar ausgebeutet, indem man es zulässt, dass auch Infizierte arbeiten. Mit neuen Forderungen ist den hoch engagierten Pflegekräften und Ärzten, aber auch den Patienten nicht geholfen. Die bekannten Forderungen müssen endlich umgesetzt werden.

Notizen aus der Region

ULM/ELCHINGEN

Sechsspüriger Ausbau der A8 geht weiter

Die Autobahn A8 wird zwischen der Anschlussstelle Ulm-West und dem Autobahnkreuz Ulm/Elchingen sechsspurig ausgebaut. Die Regierung von Schwaben hat jetzt den Planfeststellungsbeschluss erlassen. Damit ist der Weg für das Bauvorhaben frei. Der 11,3 Kilometer lange Abschnitt ist das letzte Teilstück auf der A8 zwischen Ulm und München, das noch vier-spurig ist. Auch in Richtung Stuttgart ist der sechsspürige Ausbau bereits weit fortgeschritten. (mru)

DIEDORF

Flirtversuch endet an der Leitplanke

Ein Flirtversuch eines 24-jährigen Autofahrers hat mit einem Autoschaden geendet. Wie die Polizei am Freitag mitteilte, war der Mann bei Diedorf (Landkreis Augsburg) auf einer Bundesstraße unterwegs. Er fuhr auf der linken Fahrspur neben einer ihm unbekanntem Autofahrerin. Während er versuchte, deren Aufmerksamkeit zu erlangen, verlor er die Kontrolle über seinen Wagen und streifte auf der linken Straßenseite die Leitplanke. Den Schaden schätzten die Beamten auf 1500 Euro. Die Frau sei weitergefahren. (AZ)

Eine Pflegereserve für Bayern

Pandemie Gesundheitsstaatssekretär Holetschek will, dass Lehren aus der Krise gezogen werden. Was er vorschlägt

München Als Lehre aus manchen Engpässen in der Corona-Krise fordert Bayerns Gesundheitsstaatssekretär Klaus Holetschek (CSU) für die Zukunft den Aufbau einer Pflegereserve. Damit soll sichergestellt werden, dass in künftigen Pandemien und Notlagen schnell zusätzliches Personal etwa für Kliniken, Alten- und Pflegeheime rekrutiert werden kann. „In der Krise muss man schnell handeln können“, sagte Holetschek am Freitag.

Nach der Corona-Krise müsse man dafür zusammen mit Verbänden und Hilfsorganisationen die nötigen Strukturen schaffen. „Der Aufbau einer Pflegereserve muss

eine große Lehre aus dieser Pandemie sein“, sagte Holetschek. „Das ist eine Aufgabe, die wir nach der aktuellen Corona-Krise für die nächste Krise angehen müssen.“ Holetschek verwies auf einen schon existierenden „Pflegepool“ – darüber werden seit einiger Zeit Fachkräfte angeworben, die eine Ausbildung im Pflege- und Gesundheitsbereich absolviert haben, derzeit jedoch nicht in ihrem Ausbildungsberuf tätig sind. Das sei aber zu wenig. „Man muss da richtige Strukturen schaffen“, sagte Holetschek. „Wir wissen ja nicht, wann die nächste Krise kommt.“

Grundsätzlich und zuallererst fordert Holetschek für die Zukunft eine Stärkung des Pflegeberufs unter anderem durch ausreichende Personalsicherung und Ausbildung, bessere Arbeitsbedingungen, eine bessere Bezahlung und mehr gesellschaftliche Anerkennung. Auch plädiert er für die Rekrutierung von Reservpersonal und die Formulierung verschiedener Qualifikationsebenen für den Einsatz: Menschen mit medizinischen und pflegerischen Fachberufen, mit

ein- oder zweijährigen Helferausbildungen, mit „gesundheitsnahen“ Ausbildungen (etwa Pädagogik), Menschen mit Erfahrungen als pflegende Angehörige, aber auch Ehrenamtliche ohne pflegerische Vorerfahrung. Gelerntes Pflegepersonal, das nicht mehr in der Pflege tätig oder im Ruhestand ist, soll demnach in eine Art „Reservistensystem“ eingebunden werden. Andere könnten Aufgaben in der Begleitung von Patienten und Pflegepersonal und organisatorische Aufgaben übernehmen. Auch jeder Bürger ohne medizinische oder pflegerische Qualifikation solle die Möglichkeit haben, sich in ein ehrenamtliches

Unterstützungssystem einzubringen – etwa für haushaltsnahe Dienstleistungen wie Einkäufen. Und man müsse sich Gedanken machen, wie pflegende Angehörige besser unterstützt werden.

Holetschek sprach sich zudem für „Schnellschulungen“ in künftigen Krisen für freiwillige Helfer ohne medizinische Vorkenntnisse aus. Organisatorisch könnten die Fäden beim Aufbau und der Organisation der Pflegereserve beim Landesamt für Pflege zusammenlaufen. Er plädierte dafür, den Aufbau der Pflegereserve sofort nach der Corona-Krise mit Verbänden und Hilfsorganisationen anzugehen. (dpa) »Kommentar



Klaus Holetschek

Bayern kompakt

URTEIL

Polizist prellt schwer kranken Vermieter

Ein Polizeibeamter aus Unterfranken hat seinen schwer kranken Vermieter vor dessen Tod um rund 54 000 Euro geprellt. Am Freitag verurteilte das Amtsgericht Würzburg den 42-Jährigen zu einer Freiheitsstrafe von drei Jahren und drei Monaten wegen schweren Betrugs und Drogenbesitzes. Der Beamte kündigte an, in Berufung gehen zu wollen. Er hatte dem Urteil zufolge seinem Vermieter vorgegaukelt, er müsse Medikamente kaufen und Rechnungen bezahlen. Das Opfer, das unter einer schweren Krebserkrankung litt, habe ihm vertraut und über Monate immer wieder Geld ausgehändigt. Der Mann starb, bevor er vor Gericht vernommen werden konnte. (dpa)

PANDEMIE

Acht Corona-Tote in Heim: Jetzt ermittelt die Kripo

Nach einem Corona-Ausbruch in einem Pflegeheim in Großwallstadt (Landkreis Miltenberg) mit acht Todesfällen ermittelt die Kriminalpolizei. Es werden mögliche Hygienemängel überprüft, wie die Polizei mitteilte. In dem Heim für Senioren waren 39 von 41 Bewohnern positiv auf Sars-CoV-2 getestet worden. Acht Menschen starben binnen zwei Wochen mit oder nach einer Corona-Infektion. Zudem seien 20 von 34 Pflegekräften positiv auf das Virus getestet worden. In dem Landkreis seien aktuell fünf Seniorenheime von Corona betroffen. Zu einer Massenanstechung soll es in keinem weiteren der Heime gekommen sein. (dpa)

VERKEHR

Größtes E-Schiff im Land fährt auf Starnberger See

Ein neues Ausflugsschiff mit Elektroantrieb soll die Flotte der Bayerischen Seenschiffahrt am Starnberger See vom nächsten Jahr an verstärken. Es sei das größte Elektro-Seenschiff Deutschlands, teilte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (CSU) mit. „Das neue Schiff setzt ein großartiges Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz: Als erstes Schiff dieser Größe wird es 100 Prozent elektrisch und mit Ökostrom angetrieben.“ Für die Gäste an Bord soll es sogar eine Ladestation für Elektrofahrräder geben. Das für 300 Personen zugelassene Schiff wird demnach 35 Meter lang und 8,20 Meter breit sein. Es werde derzeit in der schiffahrtseigenen Werft fertiggestellt. Zur nächsten Saison soll es erstmals in See stechen. (dpa)



Zuletzt ist der Felspalt im Gipfelbereich des Hochvogels um bis zu zehn Zentimeter pro Jahr breiter geworden. Das haben die Messungen der Geologen ergeben. Ihr Forschungsprojekt wurde nun um drei Jahre verlängert. Foto: Benedikt Siegart

Das Rätsel um den gespaltenen Berg

Allgäuer Alpen Forscher blicken gespannt auf den immer tiefer und breiter werdenden Riss im Hochvogel. Ein Felssturz droht – wohl aber in anderen Dimensionen als bisher gedacht

VON MICHAEL MUNKLER

Bad Hindelang/Hinterhornbach Immer tiefer und breiter wird der markante, bis zu 80 Meter tiefe Felspalt im Gipfelbereich des 2592 Meter hohen Hochvogels in den Allgäuer Alpen. Irgendwann erwarten Geologen einen oder mehrere große Felsstürze. Wissenschaftler gehen nach Berechnungen davon aus, dass bis zu 260 000 Kubikmeter Stein und Fels nach Süden in Richtung Hornbachtal/Tirol hinunterkrachen werden.

Seit 2017 überwachen Geologen der Technischen Universität München mittels Sensoren sämtliche Erdbebewegungen im Gipfelbereich des aus Hauptdolomit bestehenden Berges. Die Daten werden nach München gefunkt, dort dokumentiert und ausgewertet. Dieses Forschungsprojekt sei jetzt um weitere drei Jahre verlängert worden, sagte Professor Michael Krautblatter im Gespräch mit unserer Redaktion. Er ist Chef eines Lehrstuhls, der sich mit Hangbewegungen befasst. Im Mittelpunkt des Interesses steht die Frage, ob sich Berg- und Felsstürze anhand der seismologischen Daten vorhersagen lassen. Die Forscher gehen davon aus, dass sich der Fels-

palt im Hochvogel Tage vor einem Bergsturz schneller und weiter öffnet. Entsprechend würden dann Bergwanderer oder Menschen im Hornbachtal gewarnt werden können. Eine direkte Gefahr für Siedlungen im Hornbachtal besteht aber nach Ansicht der Experten nicht.

Vor Beginn des Winters haben die Wissenschaftler die an den Felsen angebrachten Messinstrumente überprüft und teilweise neue installiert. Die in den vergangenen drei Jahren gewonnenen Erkenntnisse seien durchaus interessant, sagt Krautblatter. Beispielsweise habe sich der Spalt zuletzt pro Jahr um 2,5 bis zehn Zentimeter weiter ge-

öffnet, zeigen entsprechende Messungen. Hohe Niederschlagsmengen, beispielsweise bei Dauer- oder Starkregen, beschleunigen das Wachstum des Felspalt um das Drei- bis Vierfache. Neben der immer weiter wachsenden Längsspalte im Hochvogel-Gipfelbereich gibt es auch einen quer verlaufenden Riss. Auch dieser öffnet sich immer weiter. „Sogar dreimal so schnell wie die Hauptspalte“, berichtet Krautblatter.

Bereits im September 2014 war der von Süden auf den Hochvogel führende Bäumenheimer Weg behördlich gesperrt worden. Auf der Südseite des Berges besteht perma-

nent Steinschlaggefahr. Mittlerweile gehen die Geologen davon aus, dass es nicht einen riesigen Felssturz am Hochvogel geben wird, sondern dass es sechs kleinere Sturzereignisse mit Volumina von je 8000 bis 130 000 Kubikmetern sein werden. Wann das sein wird? „Fragen Sie mich mal, wie nächstes Jahr am 18. Juni das Wetter wird“, antwortet Krautblatter trocken. Eine Prognose sei überaus schwierig. Aufgrund der installierten Messgeräte geht er aber davon aus, dass rechtzeitig gewarnt werden kann.

Die Messungen am Hochvogel gehören zu einem größeren Projekt der Technischen Universität München. Weitere Forschungsorte sind an der Zugspitze, in Höllental- und Partnachklamm, am Kitzsteinhorn (Salzburger Land) und am Vernagtferner oberhalb des Schnalstals nahe der Grenze zwischen Südtirol und Österreich. Für Naturgefahren-Hotspots wolle man ein Frühwarnsystem entwickeln, erläutert Krautblatter, das auf andere Alpenberge und Gebirge übertragbar ist. Anders als an der Zugspitze spielen die durch den Klimawandel zunehmend auftauenden Permafrost-Böden am Hochvogel keine Rolle. Dauerfrost-Böden gibt es dort nicht.

Der Hochvogel

- Mit 2592 Metern belegt der Hochvogel Platz 13 im Ranking der höchsten Erhebungen in den Allgäuer Alpen. Er ist der wohl markanteste Gipfel dieser Gebirgsgruppe.
● Besteigen kann man den Berg als Tagestour von Bad Hindelang-Hinterstein aus. Wer es ruhiger angehen will, kann im Sommer auf dem Prinz-Luitpold-Haus übernachten. Beste Jahreszeit für eine Besteigung ist meist von

- Juni bis Anfang Oktober. Weil der Bäumenheimer Weg gesperrt ist, kann man den Berg von Süden nur noch über den Fuchsensattel und den Kalten Winkel besteigen.
● Die erste touristische Erstbesteigung gelang am 19. Juli 1869 dem Alpengeschleier Hermann von Barth.
● Felsstürze gab es am Hochvogel immer wieder: Beispielsweise 1935, 2005, 2007 und 2016.

Als die Welt auf Nürnberg blickte

NS-Prozesse begannen vor 75 Jahren

Nürnberg 75 Jahre nach Beginn des ersten Nürnberger Kriegsverbrecherprozesses hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier diesen als bahnbrechend bezeichnet. Am 20. November 1945 mussten sich mit 21 führenden Nazis erstmals in der Geschichte Vertreter eines Staates wegen ihrer Verbrechen verantworten. Im Saal 600 im Nürnberger Justizpalast saßen sie auf der Anklagebank – in eben jenem Saal, in dem die Stadt Nürnberg am Freitagabend mit einem Festakt an den historischen Moment erinnerte.

„Der Hauptkriegsverbrecherprozess in Nürnberg war eine Revolution. Er schrieb nicht nur Rechtsgeschichte, er schrieb Weltgeschichte“, sagte Steinmeier. „Das Völkerrecht war bis zur Eröffnung des Prozesses vor 75 Jahren eine Angelegenheit von Staaten, nicht von Individuen“, sagte Steinmeier. Damals stellten die Alliierten unter anderem Hitlers Stellvertreter Rudolf Heß, Reichsmarschall Hermann Göring und NS-Außenminister Joachim von Ribbentrop vor einen Internationalen Militärgerichtshof, für den sich die vier Siegermächte zuvor auf einheitliche Rechtsmaßstäbe geeinigt hatten. Damit legten diese den Grundstein für ein modernes Völkerstrafrecht. Der „Jahrhundertprozess“, wie ihn Medien damals nannten, endete nach fast einem Jahr mit zwölf Todesurteilen.

Begriffe wie Genozid oder Verbrechen gegen die Menschlichkeit seien zu Beginn des Prozesses am 20. November 1945 erstmals eingeführt worden, sagte der britische Menschenrechtsanwalt und Experte für die Nürnberger Prozesse, Philippe Sands, vor dem Festakt. „Das ist die Wiege, wo das moderne System des Völkerstrafrechts angefangen hat.“ Neben dem Bundespräsidenten waren auch Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) und die Chefanklägerin vor dem Internationalen Strafgerichtshof, Fatou Bensouda, eingeladen. (dpa)



Der berühmte Saal 600 war Schauplatz der Prozesse. Foto: Daniel Karmann, dpa

Doppelter Rätselspaß

A grid of 10x10 crossword puzzles. Each cell contains a clue in German. Some cells have numbers indicating the length of the answer. The clues include: 'Wirbelsturm', 'gestaltetes Gartensstück', 'ugs.: dicker Bauch', 'kleine Anhöhe', 'Abk.: Hypertext Markup Language', 'brit. Schauspieler (Hugh)', 'Bergpapagei Neuseelands', 'Fleischsülze', 'Aufmerksamkeit', 'nord. Nutztier', 'Kraut mit Brennhaaren', 'Maß der elektrischen Leistung', 'Boot in Venedig', 'kurzes, grelles Aufleuchten', 'Hauptstadt Italiens (Lösspr.)', 'Internetverknüpfung (Kurzw.)', 'breiige Flüssigkeit (Bergbau)', 'Chemiefaser', 'unterwürdig', 'fächerförmige Flussmündung', 'polnische Stadt an der Oder (dt. Name)', 'Bienenzüchter', 'Klageklappe von Tieren', 'weibl. Märchengestalt', 'Paradiesgarten', 'Schublade', 'Stadt in Baden-Württemberg', 'Stadt in Südfrankreich', 'schmaler Durchlass', 'Flurstück, Ackerstreifen', 'Klageklappe von Tieren', 'Stamm-mutter, Vor-fahrin', 'Stadt in Baden-Württemberg', 'Fluss zur Aller', 'Wohnsiedlung', 'exklusives Fest', 'Orchestermitglied', 'Kapitalgesellschaft (Abk.)', 'Erfrischungsgetränk (Kurzw.)', 'Vogelbrutplatz', 'ugs.: leichter Betrug', 'Laubbaum', 'persönl. Fürwort, 3. Person Plural', 'ugs.: Riss, Sprung', '5', '6', '3', '2', '1', '7', 's1313-2146'.

Ihre Glücksnummer für das Schwedenrätsel: JEDEN TAG 25 EURO! Rufen Sie folgende Nummer an: 0137 / 822 27 16* Das Lösungswort von heute: 1 2 3 4 5 6 7 *0,50 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz, mobil deutlich teurer.

Ihre Glücksnummer für das SUDOKU: JEDEN TAG 25 EURO! Rufen Sie folgende Nummer an: 0137 / 822 27 17* Die Lösungszahlen von heute: a b c *0,50 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz, mobil deutlich teurer.

Mitmachen und Gewinnen! Jeden Tag verlosen wir 25 Euro in unserem Schwedenrätsel und noch einmal 25 Euro in unserem Sudoku-Gewinnrätsel. Wenn Sie das Lösungswort und/oder die Lösungszahl herausgefunden haben, rufen Sie einfach unser Glückstelefon an. Annahmeschluss für die heutigen Lösungen ist morgen um 24:00 Uhr. Aus allen richtigen Lösungen wird der Gewinner durch Losentscheid ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Pressedruck, des Allgäuer Zeitungsverlages und deren Heimatverlage sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Jeder Anruf kostet nur 0,50 Euro aus dem deutschen Festnetz. Anrufe aus den Mobilfunknetzen sind deutlich teurer. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz und die Informationspflichten nach Art. 13 DsGvo unter augsburger-allgemeine.de/datenschutz oder unter Telefon (0821) 777-23 55. Wir wünschen viel Glück! Gewinner vom 19.11.2020: Schwedenrätsel: Glückwunsch an K. Kaufmann, Burgau. Sudoku: Glückwunsch an G. Albert, Illertissen. Auflösung vom 20.11.2020: 513826749, 692347518, 478159263, 754961832, 286435197, 139782654, 945678321, 367214985, 821593476. Gebirge (1-7) 444

A 9x9 Sudoku puzzle grid. The numbers in the grid are: Row 1: 9, blank, blank, blank, 1, blank, blank, blank, 5. Row 2: 5, 2, 4, blank, blank, blank, blank, blank, blank. Row 3: blank, 3, a, 9, 7, blank, blank, blank, blank. Row 4: blank, blank, b, blank, c, 9, blank, blank, 6. Row 5: blank, blank, 1, blank, 8, blank, 4, blank, blank. Row 6: 6, blank, 2, blank, blank, blank, blank, blank, blank. Row 7: blank, blank, blank, 3, 2, blank, 5, blank, blank. Row 8: blank, blank, blank, blank, blank, 8, 7, 2, blank. Row 9: 7, blank, 6, blank, blank, blank, blank, blank, 9.

Sudoku Schwierigkeitsgrad: schwer Und so gehts: Füllen Sie das Rastergitter nur mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei gilt es folgendes zu beachten: in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3 x 3 Felder kommt jede Zahl von 1 bis 9 nur jeweils einmal vor.

Corona als Dienstunfall?

Polizisten ziehen vor Gericht

München Mehrere Polizisten streiten mit dem Freistaat Bayern darum, ihre Corona-Infektion als Dienstunfall anerkennen zu lassen. Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoG) bestätigte am Freitag, dass elf ihrer Mitglieder Widerspruch gegen einen negativen Bescheid des Landesamtes für Finanzen eingelegt haben und drei Polizisten nun vor dem Verwaltungsgericht München klagen wollen. Auch die Gewerkschaft der Polizei (GdP) kündigte Klagen ihrer Mitglieder an. Ein Sprecher des Verwaltungsgerichtes bestätigte, dass dort bislang eine Klage eingegangen sei. „Das Streitthema ist hier angekommen.“ In dem Fall gehe es um einen Polizisten, der angibt, sich bei einer polizeilichen Fortbildung angesteckt zu haben.

Nach Angaben des stellvertretenden bayerischen DPoG-Landesvorsitzenden Jürgen Ascherl hatten sich viele der nun gegen den Bescheid vorgehenden Polizisten bei einem polizeiinternen Sportlehrgang angesteckt. Auch die Witwe eines mit dem Coronavirus gestorbenen Beamten, der am Münchner Flughafen gearbeitet hatte, geht gegen die Entscheidung des Landesamtes vor, die Infektion ihres Mannes nicht als Dienstunfall zu werten. „Wenn die Polizisten schon draußen ihren Kopf hinhalten, soll der Freistaat auch die Kosten übernehmen“, kritisierte Ascherl.

Wie der *Bayerische Rundfunk* berichtete, hat sich inzwischen das Innenministerium in den Streit eingeschaltet. „Wir haben wie angekündigt beim zuständigen Finanzministerium nachdrücklich um eine erneute Prüfung der Haltung zur Anerkennung von Infektionen mit Sars-CoV-2 als Dienstunfälle gebeten“, bestätigte ein Sprecher auf Anfrage. Nach Angaben des Innenministeriums sind aktuell knapp 250 bayerische Polizisten mit dem Coronavirus infiziert. (dpa)

VON MICHAEL BÖHM

München „Ich war schon immer ein Wiesnfan, habe die Wiesn schon immer im Herzen getragen. Ich mag die Wiesn.“ Es ist eine Liebeserklärung an das Münchner Oktoberfest, die der Polizeibeamte in die Kamera des Kollegen spricht. Und eine Liebeserklärung an seinen Job, den des Leiters der sogenannten Wiesnwache: „Es ist eine ganz eigene Art und Weise des Polizeidienstes. Viel näher dran an den Bürgerinnen und Bürgern“, sagt der Mann in dem Video, das die Münchner Polizei Anfang Oktober über soziale Medien verbreitet.

Nun ist die Liebe zum Beruf grundsätzlich ja etwas Gutes. Bei eben jenem Polizeibeamten wurde sie aber offenbar zu groß. Größer als die Polizei erlaubt, sozusagen. Denn wie jüngst bekannt wurde, war der Chef der Wiesnwache wohl etwas zu nah dran an den Bürgern beziehungsweise, in einem Fall, an einem Wiesnwirt. Als das „Winzerer Fährndl“ 2018 wegen des Verdachts der Schwarzarbeit gegen einen Subunternehmer ins Visier der Polizei geriet, gab der Chef der Wiesnwache dem Wirt kurz vor einer größeren Razzia einen Wink. Das bestätigte nun das Justizministerium auf Nachfrage der Grünen-Fraktion im Landtag. Der Beamte habe zwar keine konkreten Einzelheiten zu der Durchsuchungsaktion offenbart, dennoch sei gegen ihn ermittelt worden. Wie die Staatsanwaltschaft München nun bestätigte, wurde er schließlich per Strafbefehl zu einer Geldstrafe verdonnert. Medienberichten zufolge wurde der Strafbefehl im August rechtskräftig.

Chef der Wiesnwache ist der Beamte mittlerweile nicht mehr. Nicht jedoch wegen des Vorfalls, sondern wegen eines „regelmäßigen Wechsels der Leitung“, der bereits nach der Wiesn 2019 erfolgte, wie das Po-

Dein Wiesnfreund und Helfer

Oktoberfest Der Leiter der Münchner „Wiesnwache“ warnt einen Wirt vor einer Razzia. Noch bevor der Beamte dafür eine Geldstrafe erhält, wird er befördert. Ungewöhnlich, sagt ein Polizeigewerkschafter. Ein Skandal, heißt es aus der Politik



Die Polizei, dein Freund und Helfer – diesen Satz nahm der Leiter der Wiesnwache auf dem Münchner Oktoberfest wohl etwas zu wörtlich und brockte sich damit eine Geldstrafe ein. Ein Disziplinarverfahren läuft noch. Symbolfoto: Sven Hoppe, dpa

lizeipräsidium München erklärt. Mangels Wiesn 2020 sei der Nachfolger noch nicht offiziell vorgestellt worden. Das oben beschriebene Video im Oktober habe man daher mit „dem letzten operativ tätigen Leiter der Wiesnwache“ geführt. Das sei aus fachlicher Sicht sinnvoll.

Der Beamte ist seit Juli dieses Jahres in der Abteilung „Einsatz“ des Präsidiums München tätig – in gehobener Position, wie *Süddeutsche Zeitung* und *Bild* berichten. So wurde der 50-Jährige offenbar im April

vom Polizeioberberrat zum Polizeidezernent, einer der höchsten Dienstgrade bei der Polizei, befördert. Noch während straf- und disziplinarrechtliche Verfahren gegen ihn liefen. Ein mindestens ungewöhnlicher Vorgang, findet Peter Pytlik. Der Krumbacher ist seit dieser Woche neuer Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in Bayern und sagt: „Während eines Verfahrens sind Beförderungen nicht üblich, aber trotzdem möglich, wenn der Beamte vom Dienst-

herrn in jeder Hinsicht als geeignet erscheint.“ Ohne persönlich die Details zu kennen, sei der konkrete Fall aber „sicherlich für Nachfragen geeignet und führt möglicherweise auch zu Unverständnis, vor allem bei Kolleginnen und Kollegen, die selbst von solchen Ermittlungen betroffen waren und nicht befördert worden sind“.

Weniger diplomatisch drückt sich da Grünen-Fraktionschefin Katharina Schulze aus. Für sie ist der Fall ein weiterer Polizeiskandal. „Es

braucht eine transparente und umfassende Aufklärung, eine Stellungnahme vom Innenminister und endlich einen unabhängigen Polizeibeauftragten in Bayern“, fordert Schulze. Die Münchner Polizei war zuletzt wegen antisemitischer Nachrichten in Chats und Drogengeschäften in Verruf geraten. Gewerkschafter Pytlik hält von Schulzes Forderung nach einem Polizeibeauftragten derweil wenig. „Nein, so einen brauchen wir nicht“, sagt er auf Nachfrage. Es gebe in Bayern bereits genügend Kontrollinstanzen – von Staatsanwaltschaften und Gerichten bis zu internen Ermittlungen des Landeskriminalamtes und einer Disziplinarbehörde in München. „Das ist völlig ausreichend.“

Zurück zur Wiesn: Der vorgeordnete Wiesnwirt kam 2018 mit einer reinen Weste aus den Ermittlungen heraus – anders als der Geschäftsführer einer Reinigungsfirma, die im „Winzerer Fährndl“ beschäftigt war. Er wurde Anfang dieses Jahres zu viereinhalb Jahren Haft verurteilt. Er soll unter anderem Steuern hinterzogen und Sozialabgaben für Mitarbeiter nicht bezahlt haben. Das Landgericht München I hatte den Mann auch wegen Insolvenzverschleppung und wegen vorsätzlichen Bankrotts schuldig gesprochen. Der Schaden ging in die Millionenhöhe.

Ein wichtiger Auftraggeber des Unternehmers war neben dem Festzelt „Winzerer Fährndl“ auch die Münchner Traditions gaststätte Nockherberg. (mit dpa)

ANZEIGE

Weil's ● auf
SIE!
ankommt ●

Pflege-
Netzwerk
Deutschland

Geflügelpest erreicht Bayern

Seuche Mehrere Tiere im Kreis Passau infiziert. Experten rechnen mit größerem Ausbruch

München/Bad Füssing Nun ist es amtlich: Die Geflügelpest hat in diesem Herbst erstmals Bayern erreicht. Bei mehreren Wildenten im Landkreis Passau ist die Tierseuche nachgewiesen worden, teilte das Umweltministerium am Freitag in München mit. Im Landkreis Rottal-Inn und in weiten Teilen des Landkreises Passau gelte Stallpflicht für Geflügel.

„Die Agrarmärkte beim Geflügel liegen wegen der Corona-Krise ohnehin schon am Boden“, sagte Markus Drexler vom Bayerischen Bauernverband. Im Sommer sei die Nachfrage an Geflügel infolge der abgesagten Volksfeste stark einge-

Bauernverband: „Das ist die nächste Hiobsbotschaft“

brochen. Auch mit Bestellungen vor den anstehenden Feiertagen hielten sich bisher viele zurück – aus Unsicherheit, ob sie Weihnachten dieses Jahr überhaupt wie gewohnt feiern können. „Und die Geflügelpest, das ist jetzt die nächste Hiobsbotschaft.“

Die Stockenten wurden im Rahmen des bayerischen Wildtiermonitorings bei Bad Füssing getötet und untersucht. „Bei zehn Tieren wurde der Erreger H5N8 nachgewiesen“, berichtete Annika Nottensteiner, Geschäftsführerin des Landesverbands der Bayerischen Geflügelwirtschaft. „Wir haben eigentlich die ganze Zeit nur darauf gewartet, bis bei uns der erste Fall auftaucht.“ Die Geflügelpest tritt seit Ende Oktober verstärkt in Deutschland auf. Der erste Fall in einer Nutztierhal-

tung in diesem Herbst wurde in einer kleinen Hühnerhaltung auf der nordfriesischen Hallig Oland (Schleswig-Holstein) nachgewiesen. Zuvor war der Erreger H5N8 bei mehreren Wildvögeln in Norddeutschland aufgetreten.

Nach den ersten bestätigten Fällen in Bayern rechnet der Landesverband der Bayerischen Geflügelwirtschaft auch hier mit einem größeren Ausbruch. „Ich denke, das wird bei weitem nicht der letzte Fall in Bayern sein“, meinte Nottensteiner. Stockenten hätten in der Regel keine festen Rastplätze. „Wer weiß, wo die schon überall rumgeschwirrt sind.“

Die Stallpflicht für Haus- und Nutzgeflügel in der betroffenen Region soll vor einer weiteren Ausbreitung schützen. Sie gilt sowohl für gewerbsmäßige Geflügelhalter als auch für Privatpersonen, die Geflügel halten oder züchten. „Jeder direkte oder indirekte Kontakt zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel muss vermieden werden“, betonte Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber (CSU). Außerdem wolle der Freistaat das Wildvogelmonitoring verstärken.

Die Infektionskrankheit, die auch Vogelgrippe genannt wird, kommt vor allem bei Wasservögeln und anderen Vögeln vor. Bei Hühnern und Puten werden die höchsten Erkrankungs- und Sterberaten beobachtet – teilweise bis zu 100 Prozent. Bei intensivem Kontakt können sich auch Menschen anstecken. Bei dem Erreger H5N8 sei in Deutschland bisher aber keine Infektion bekannt, betonte eine Sprecherin des Friedrich-Löffler-Instituts. (dpa)

Eine Initiative von:



Bundesministerium für Gesundheit

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Namen & Nachrichten

ATTENTAT

Mann greift Frauen und Kind mit Stichwaffe an

Nach einem lebensgefährlichen Angriff auf drei Frauen und ein Kind, 11, in Oberhausen wird gegen den 36-jährigen Tatverdächtigen wegen versuchten Mordes ermittelt, teilte die Polizei Essen mit. Die Polizei vermutet, dass der Attacke am Donnerstagabend ein Familienstreit zugrunde liegt. Mehrere Anrufer hatten Handgreiflichkeiten zwischen einem Paar berichtet. Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich um den Verdächtigen und seine 38-jährige Lebensgefährtin handelte. Während die beiden nur leichte Verletzungen davontrugen, wurden die Tochter der Frau sowie zwei Nachbarinnen lebensgefährlich verletzt. Sie hatten eingreifen wollen. (dpa)

CHINA

Lastwagen fährt in Trauergesellschaft

Nach der Kollision eines Lastwagens mit einer Trauergesellschaft sind in China neun Menschen ums Leben gekommen. Wie die Nachrichtenagentur Xinhua berichtete, ereignete sich der Vorfall am Freitag auf einer Schnellstraße in der Gemeinde Huaibin (Provinz Henan). Vier weitere Personen wurden demnach verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Zunächst gab es keine Details dazu, wie es zu dem Unfall gekommen war. Das Ministerium für Öffentliche Sicherheit entsandte ein Team, um das Unglück zu untersuchen. (dpa)

SKANSEN

Schwedisches Museum erstmals seit 129 Jahren zu

Das weltberühmte Stockholmer Freilichtmuseum Skansen schließt wegen der Coronavirus-Pandemie erstmals in seiner 129-jährigen Geschichte seine Tore. Ab nächsten Freitag bleibt der Park mit Rentieren, Bären und alten Häuschen bis auf Weiteres zu. Nach den Ankündigungen verschärfte Maßnahmen sehe man keine andere Möglichkeit, hieß es vom Museum. Schweden hatte in dieser Woche verkündet, dass sich ab nächsten Dienstag nur noch acht Personen versammeln dürfen. Grund sind die rapide steigenden Infektionszahlen in Schweden. (dpa)

RUSSLAND

Maskenverweigerer ersticht Bus-Fahrgast im Streit

Ein Maskenverweigerer soll in St. Petersburg einen Bus-Passagier erstochen haben, nachdem dieser auf die Pflicht zum Tragen des Mund- und Nasenschutzes hingewiesen hatte, wie das Ermittlungskomitee am Freitag mitteilte. Die Leiche des 53-Jährigen war am Dienstag auf der Straße gefunden worden. Das Opfer soll bei der Heimfahrt von einer Betriebsfeier den Tatverdächtigen und seine Begleiterin im Bus gebeten haben, eine Maske zu tragen. Nach dem Aussteigen stach der Täter auf der Straße zu. (dpa)

Zu guter Letzt

Mysteriös: Giuliani tropft es aus den Haaren

Bizarres Detail aus einer Pressekonferenz mit Rudy Giuliani: Während der Anwalt von US-Präsident Donald Trump am Donnerstag



Rudy Giuliani

(Ortszeit) Fragen von Journalisten beantwortete und wegen der verlorene Präsidentenwahl herumkeifte, tropfte dunkle Farbe seine Schläfen hinunter – minutenlang. US-Medien und Internettutzer spekulierten über Haarfärbemittel. „Bei Giuliani sickern Öl und das Böse raus“, twitterte Meena Harris, Nichte der gewählten Vize-Präsidentin Kamala Harris. (dpa)

Der Fürst unter den Friseuren

Nachruf Udo Walz war Deutschlands bekanntester Stylist. Er machte Kundinnen von Angela Merkel bis Heidi Klum die Haare. Mit 76 Jahren starb er nach längerer Krankheit

VON JOSEF KARG

Berlin Wenn man ihn nach dem Geheimnis seines Erfolgs gefragt hat, pflegte Udo Walz gerne zu antworten: „Ich bin diszipliniert, nicht ganz talentfrei und verschwiegen.“ Und das waren wohl auch die wichtigsten Treiber seiner Karriere.

Der im schwäbischen Waiblingen im Remstal geborene Friseur war mehr als einer, der prominenten Frauen schöne Haare machte. Er war selbst ein Star über seine Zunft hinaus. Und seine Kundinnen – von Angela Merkel bis Heidi Klum – vertrauten ihm auch privateste Dinge an. Selbst die spätere RAF-Terroristin Ulrike Meinhof ließ sich bei Walz die Haare färben. Der Salonbesitzer bemerkte erst später, wessen Frisur er da bearbeitete hatte.

Am Freitagmittag nun ist Deutschlands bekanntester Friseur nach längerer Krankheit im Alter von 76 Jahren gestorben. Vor zwei Wochen habe er einen Diabetes-Schock erlitten, sei danach ins Koma gefallen, heißt es. Sein Lebenspartner Carsten Thamm-Walz sagte der Bild-Zeitung: „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen.“

Zuletzt schien Walz schon gesundheitlich nicht mehr ganz stabil und robust zu sein. Ende September war bekannt geworden, dass er auf einen Rollstuhl angewiesen war. Walz arbeitete aber weiter in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm. Damals spielte er die Probleme herunter: „Gesundheitlich gehe es ihm gut.“ „Ich bin Diabetiker, habe aber alles gut im Griff“, sagte er. Seit Längerem litt der Friseur und Buchautor an der Zuckerkrankheit, ließ sich davon aber in seinem Schaffensdrang nicht aufhalten.

Pünktlich stand er auch in einem Alter, in dem andere sich längst zur Ruhe gesetzt hätten, noch immer täglich von Viertel nach neun bis halb sieben in seinem Salon. Gerne zog er aber auch durch seine Wahlheimat: „Montags, wenn ich frei habe, bin ich häufig im KaDeWe, in der Feinkostetage, dort, wo es die Hummercocktails und die Asiagerichte gibt“, verriet er mal in einem



So ließ er sich gerne fotografieren: Starfriseur Udo Walz in einem seiner Salons.

Foto: Christophe Gateau, dpa

Interview. Sonntags ging er angeblich gerne auswärts frühstücken.

In Sachen Styling hatte Walz bei den Frauen ein goldenes Händchen, in Sachen Liebe waren ihm Männer lieber. Mit dem 26 Jahre jüngeren Carsten Thamm-Walz lebte er seit zwölf Jahren in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft. Mit ihm schien er glücklich.

Gelebt hat der Sohn eines Berufskraftfahrers lange Jahre in Berlin-Charlottenburg. Dabei war nicht von Anfang an klar, dass er einmal der prominenteste unter Deutschlands Friseuren werden sollte. Als

Jugendlicher landete er bei der Gesellenprüfung nämlich nur auf dem 598. von 600 Plätzen. Doch das war schnell Schnee von gestern. Spät entdeckte er seine alte Heimat im Südwesten neu. „Ich hatte eine wunderbare Kindheit in Waiblingen im Remstal“, sagte Walz im höheren Alter.

Geld war übrigens, wie bei den meisten Erfolgreichen, nicht die wichtigste Motivation für den Starcoiffeur. Walz wollte schlichtweg nur, dass seine Kundinnen zufrieden mit seiner Arbeit waren. Die Unternehmensberaterin und Publi-

zistin Gertrud Höhler erklärte seine Beliebtheit mit den Worten: „Er ist ein Star. Deshalb suchen Stars seine Nähe.“ Je nach Quellenangabe beschäftigte Walz bis zu 90 Menschen in seinen Salons. Und er ist vermutlich längst Millionär gewesen.

Neben seiner klassischen Tätigkeit als Friseur – Dauerwelle hat er übrigens gehasst – hat der Schwabe drei Bücher geschrieben und auch eine Talkshow moderiert. Er war ein Multitalent. Und am Ende könnte man jetzt sagen: Ade Udo Walz, jetzt kannst du im Himmel die Fö(h)nwolken neu modellieren!

Berliner Kannibale soll Mann gegessen haben

Polizei Sie waren zum Rendezvous verabredet. Später fanden Spaziergänger Menschenknochen

Berlin Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabredeten sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Den Rest hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so oder so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler

von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Es gehe um den Verdacht einer Tat zur Befriedigung des Geschlechtstriebes, sagte Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, am Freitag in Berlin. Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert. In der Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge“ wie etwa Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Von einem Einverständnis des 44-jährigen Opfers gehen die Ermittler nicht aus: Es gebe keine Hinweise auf Einvernehmlichkeit, betonte Steltner.

Auf die Spur des Verdächtigen, eines Deutschen, der Lehrer sein soll, seien die Ermittler unter anderem durch den Hinweis eines Taxifahrers gekommen. Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtete Steltner. Letztlich hätten Suchhunde, sogenannte Mantrailer mit besonders feinen Nasen, von zwei verschiedenen Orten aus zur Wohnung des Tatverdächtigen in Berlin-Pankow geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauche man eine gute Viertelstunde mit dem Auto.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Das sei natürlich nur eine geringe und kurzzeitige Vereinigung. „Aber zu Ende gedacht wäre es, wenn man einen Menschen vollständig in sich aufnehmen könnte.“ So wie man sagt: Ich hab dich zum Fressen gern. „Aber das meint natürlich niemand wörtlich.“ Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das ist hochgradig gestört.“ (dpa)

Sonntagskrimi

Der zweifache Kommissar

Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot

ARD, Sonntag, 20.15 Uhr Felix Murot (Ulrich Tukur) ist nicht so der Schweinshaxen-Typ – auch wenn ihm genau dieses Gericht während eines Biergartenbesuchs mit den Worten „Wie immer!“ auf den Tisch geknallt wird. Auch im Urlaub im Taunus verlassen einen LKA-Kommissar nicht die detektivischen Instinkte. Mit dem Teller in der Hand macht er sich auf die Suche nach dem eigentlichen Adressaten – und kann es kaum fassen, als Autohändler Walter Boenfeld über den Rand seiner Zeitung blickt: Beide Männer sehen sich zum Verwechseln ähnlich.

Mit dem Titel „Die Ferien des Monsieur Murot“ greift der „Tatort“ des Hessischen Rundfunks (HR) einmal mehr zum cineastischen Zitat. Mehr noch als an die klassische französische Komödie über die Ferien des Monsieur Hulot erinnert er allerdings an das „doppelte Lottchen“ – wenn auch deutlich mörderischer und erwachsener als das Original. Nachdem Tukur seine darstellerische Vielseitigkeit im vergangenen Jahr in der „Tatort“-Variante von „Und täglich grüßt das Murmeltier“ in immer neuen Varianten eines Todes unter Beweis stellen konnte, haben die Drehbuchautoren Ben Braeunlich und Grzegorz Muskala (Muskala führt auch Regie) diesmal eine Doppelrolle für den Murot-Darsteller geschrieben.

Der Zufallsbegegnung des Kommissars und des Gebrauchtwagenhändlers folgt ein alkoholastiger ge-



meinsamer Abend samt Saunabesuch in Boenfelds Haus. Am nächsten Morgen ist Boenfeld tot. Statt sich im Taunus zu entspannen, spielt Murot Boenfelds Rolle weiter und ermittelt gewissermaßen undercover. Erstaunlich ist dabei, dass ihm der Rollenwechsel problemlos gelingt. An Monika Boenfeld hat er bald nicht nur dienstliches Interesse. Der ewige Einzelgänger Murot – in diesem „Tatort“ darf er Gefühle entwickeln. Und er kann unerwartet tatsächlich ein ganz anderer sein – jedenfalls bis zur Aufklärung des Falles. Eva Kräftezyk, dpa



Murot (Ulrich Tukur) entwickelt plötzlich Gefühle. Foto: B. Müller, HR, dpa

Eine Liebe, die seit 73 Jahren besiegelt ist

Royals Königin Elizabeth und Prinz Philip feiern Hochzeitstag. Ein Paar sind sie noch länger – und halten einen Rekord

Windsor Länger war noch nie in der Geschichte ein britisches Königspaar verheiratet: Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben am Freitag ihren 73. Hochzeitstag gefeiert.

Zu diesem Anlass veröffentlichten sie ein Foto, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George, 7, Charlotte, 5, und Louis, 2, gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate.

Tausende Briten gratulierten der 94-jährigen Monarchin und ihrem



Das Kleid der Queen war mit 10000 Perlen bestickt. Glückwunschkarten erinnerten das Paar an diesen Tag im Jahr 1947. Fotos: C. Jackson/Buckingham Palace/PA Media, dpa



99 Jahre alten Mann zum Hochzeitstag. „Sie sehen gut aus“, kommentierte zum Beispiel eine Frau im Internet.

Auf Schloss Windsor war das Paar auch weitgehend abgeschirmt mit einer kleinen Schar von Höflingen während der ersten Corona-Ausbruchswelle untergebracht. Wegen ihres hohen Alters sind die Royals besonders stark durch die Pandemie bedroht.

Elizabeth und Prinz Philip von Griechenland und Dänemark haben am 20. November 1947 in der Kathedrale Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch nicht Königin, sondern

Prinzessin. Auf dem Thron saß ihr Vater, George VI.

Schon mit 13 Jahren hatte Elizabeth sich in Philip verliebt. Das elfenbeinfarbene Hochzeitskleid der Queen war mit 10000 Perlen bestickt. Der Hof ließ damals verlauten, dass die königliche Familie wegen der kurz nach Kriegsende noch geltenden Rationierungen dafür sämtliche der ihnen zustehenden Kleidercoupons hergegeben habe.

Das Paar erhielt 2500 Geschenke aus aller Welt, darunter waren auch nützliche Dinge für Küche und Haushalt. Philip hatte ein besonderes Geschenk für die Königin seines Herzens: Er gab das Rauchen auf.



Herrlich: „Wir wollen sie ärgern“

Fußball Im Sommer 2019 besuchte der Trainer des FC Augsburg das Gladbacher Trainingslager und war sehr angetan. Vor allem von Trainer Marco Rose und dessen Spielidee. Wie Herrlich am Samstag darauf reagieren möchte

VON MARCO SCHEINHOF

Augsburg Heiko Herrlich konnte sich ein genaues Bild machen. Vor eineinhalb Jahren war er beim Gladbacher Trainingslager am Tegernsee als Gast dabei. Als interessierter Zuschauer, der für sich selbst und die eigene Entwicklung Eindrücke mitnehmen wollte. Herrlich war damals vereinslos und bildete sich durch solche Reisen wie an den Tegernsee fort. Was er dort gesehen hat, hat den Trainer des FC Augsburg beeindruckt. „Alle Inhalte, die man jetzt sieht, wurden dort trainiert“, sagte Herrlich bei der Pressekonferenz vor dem Spiel am Samstag (15.30 Uhr/Sky) in Mönchengladbach. „Das hilft mir jetzt, zu verstehen, was dort gemacht wird.“ Also welchen Spielstil Marco Rose und die Borussia bevorzugen.

„Mönchengladbach ist eine sehr spielstarke Mannschaft, die viel fußballerisch lösen kann. Da kommt eine große Mannschaft auf uns zu. Trotzdem werden wir versuchen, sie zu ärgern“, sagte Herrlich. Eine Mannschaft, die durch den Einzug in die Champions League einen riesigen Schritt nach vorne gemacht habe und auch jetzt wieder zeige, „warum sie sich qualifiziert haben“. Es schwingt also viel Respekt mit, wenn Herrlich über den kommenden Gegner redet. „Trotzdem werden wir versuchen, sie zu ärgern und Punkte mitzunehmen“, sagte Herrlich. Kompakt müsse seine Mannschaft stehen und gut gegen den Ball arbeiten. Dann aber im eigenen Ballbesitz für Torgefahr sorgen. Das war zuletzt nicht immer gelungen. Gerade gegen Hertha BSC stockte das Spiel nach vorne gewaltig. „Wir brauchen Mut, Konzentration und Präzision, damit wir die Bälle nicht so schnell wieder hergeben“, forderte Herrlich, „wenn wir konzen-



Heiko Herrlich gefällt die Spielweise von Borussia Mönchengladbach. Außerdem hält er Trainerkollege Marco Rose für einen sehr sympathischen Menschen. Das ändert aber nichts am Ziel, Punkte aus dem Borussia-Park zu entführen. Foto: Witters

triert sind, werden wir unsere Möglichkeiten bekommen.“ Das sieht auch Rafal Gikiewicz so. Er saß diesmal während der virtuellen Pressekonferenz neben seinem Trainer. „Wir fliegen mit Mut und Überzeugung nach Gladbach“, sagte der Torhüter. Um 17.30 stand am Freitag der Abflug nach Düsseldorf an, zuvor hatte das Abschlusstrai-

ning stattgefunden. Jene Einheit, in der sich Herrlich letzte Schlüsse für seine Aufstellung holte.

Die Nationalspieler waren allesamt gesund nach Augsburg zurückgekommen. „Teilweise in sehr guter Verfassung, teilweise müssen wir noch die letzten Eindrücke abwarten“, sagte Herrlich. Alfred Finnbogason kehrte nach dem zwei-

ten Spiel mit Island zurück. Allerdings auch mit einer Enttäuschung, nachdem Island in den Play-offs gegen Ungarn die EM 2021 verpasst hatte. Zudem hätte es der FCA gerne gesehen, wenn der Stürmer bereits nach diesem Spiel nach Augsburg geflogen wäre. „Er wollte aber noch beim Nationalteam bleiben“, sagte Herrlich. In der Nations Lea-

gue kam Finnbogason so noch wenige Minuten zum Einsatz. Carlos Gruezo kehrte am Mittwoch von den Spielen mit Ecuador zurück und könnte heute in der Startelf stehen. Gleiches trifft auf Iago zu, der beim Testspiel gegen Karlsruhe vor gut einer Woche noch geschont worden war, nun aber wieder im Training ist. Ebenso wie Raphael Framberger nach seiner Faszienerkrankung. „Er hat am Donnerstag zum ersten Mal komplett mit der Mannschaft trainiert“, sagte Herrlich. Ein Einsatz aber dürfte für den Rechtsverteidiger noch zu früh kommen, damit könnte Robert Gumny eine weitere Bewährungschance bekommen. Felix Uduokhai hatte bei der deutschen Nationalmannschaft keine Gelegenheit bekommen, sein Können zu zeigen. „Wir hätten uns gefreut, wenn er gespielt hätte. Trotzdem war das für ihn ein wichtiger Schritt, einmal dabei zu sein. Ich hoffe, dass er wieder eingeladen und seine Chance in der Zukunft bekommen wird“, sagte Herrlich.

Rafal Gikiewicz war während der Länderspielreisen komplett in Augsburg. „Wir haben zehn Tage sehr gut trainiert“, sagte der Torhüter. Zudem sei die Analyse des Hertha-Spiels sehr aufschlussreich gewesen. „Wir wissen, was wir besser machen müssen. Wir haben viel zu viele Fehler gemacht“, monierte der Torwart. Bei einem Sieg gegen Berlin hätte der FCA 13 Punkte gehabt. „Dann hätten wir den Blick nach vorne richten können, nicht nach hinten. Mein Ziel ist es nicht, Zwölfter oder 13. zu werden“, sagte Gikiewicz, „wir wollen auch mal nach oben schauen und dafür viele Punkte sammeln.“ Vielleicht schon in Mönchengladbach? Warum nicht. Gegen Dortmund hat der FCA bereits gezeigt, dass er gegen Spitzenteams mithalten kann.



Randbemerkung

Rangnick wäre frei

VON ANTON SCHWANKHART
as@augsburger-allgemeine.de

Es war ja nicht zu erwarten gewesen, dass wir das Ende dieser Woche halbwegs unversehrt an Seele und Geist erreichen würden. Schließlich haben die Ereignisse von Sevilla die Republik wie eine Abrissbirne getroffen, oder wie es die spanische Zeitung *Sport* formuliert hatte: „Deutschland wurde niedergewalzt.“ In diesem Zustand war mancher am Morgen nach dem 0:6 mit der Vorstellung erwaht, das Ergebnis sei nur ein Alptraum gewesen. Doch es stand immer noch 0:6. Es hätte auch nichts geholfen, wenn sich Querdenker und 0:6-Leugner ans Brandenburger Tor gekettet hätten. Schließlich war ja auch Jogi Löw, Hauptverantwortlicher und Zeuge der Anklage, noch an Bord. Damit das auch so bleibt, haben ihm seine Vorgesetzten, DFB-Sportdirektor Oliver Bierhoff und DFB-Präsident Fritz Keller, noch während eines Stopps auf dem Heimflug von Sevilla das Vertrauen ausgesprochen. Aber nicht unbegrenzt und bedingungslos. Das Statement der DFB-Pressabteilung war so formuliert, dass es dem Präsidenten Spielraum zum Handeln offen hielt.

Eine Beruhigungspille für die Walzenfahrer im Land und ein wenig auch eine für die Verantwortli-



Könnte ein Kandidat für eine mögliche Löw-Nachfolge sein: Ralf Rangnick. Foto: dpa

chen selbst. Was sollten Bierhoff und Keller schließlich auf die Schnelle anderes entscheiden, ohne präsentablen Löw-Ersatz an der Hand?

Es gibt prominente Namen, die durch die Öffentlichkeit geistern. Allerdings sind sie überwiegend gebunden. Jürgen Klopp (FC Liverpool), Thomas Tuchel (Paris St. Germain) und Hansi Flick (FC Bayern) haben besseres zu tun, als eine plattgewalzte Nationalelf zu übernehmen. Ein Duett mit dem U21-Trainer Stefan Kuntz und dem Löw-Assistenten Marcus Sorg wäre nichts Halbes und nichts Ganzes. Der einzige Kandidat, mit dem sich eine ernsthafte Beschäftigung lohnt, ist Ralf Rangnick. Der 62-Jährige hat bereits mehrmals wissen lassen, dass er prinzipiell Interesse am Bundestrainer-Job habe, und wäre im Moment gerade auch frei. Allerdings wäre der schwäbische Fußball-Professor eine raumgreifende, komplexe Lösung, wohingegen der DFB in diesem Amt die einfachen Typen bevorzugt.

Und Jogi? Hat sich in private Klausur begeben. Rückzug statt Vorwärtsverteidigung, obwohl es dafür auch Ansätze geben würde. Rücktritt? Während des Spiels sah es Augenblicke lang so aus als würde er einfach gehen. Dann ist er doch sitzen geblieben und hat den spanischen Walzen in die Augen geschaut. Überzeugt davon: Amigos, wir sehen uns wieder.

„Die Diskussion um Löw ist nicht redlich“

Interview Horst Heldt, Sport-Geschäftsführer des 1. FC Köln, über das 0:6-Debakel der Nationalmannschaft, Parallelen zu seinem Klub und seine Vision für die nächsten drei Jahre

Die deutsche Fußballnation steht unter Schock, ein 0:6 gegen Spanien zermürbt den Glauben an Trainer Löw und den Weg des DFB. Wie steht es um Ihren Glauben?

Horst Heldt: Das war schon ungewöhnlich, wenn man bedenkt, dass nahezu die erste Garde auf dem Platz stand. Aber ich kenne das von Spielen gegen den FC Bayern, wenn die einfach nicht aufhören und man als Gegner überhaupt keinen Zugriff bekommt.

Also alles verzeihbar?

Heldt: Wir kommen gerade an einen Punkt, wo irgendwann einfach alles zu viel ist. Wo sind denn die Erholungspausen für die Jungs, die da spielen? Vielleicht ist das einfach ein menschlicher Vorgang in einem Wettbewerb, der immer schon kritisch gesehen wurde. Ich wundere mich, dass man sich darüber wundert. Das bestürzt mich.

Herr Heldt, wir reden über ein 0:6 einer deutschen Fußball-Nationalelf. Das bleibt ohne Konsequenz?

Heldt: Natürlich sollte man ein solches Prestigespiel nicht 0:6 verlieren, aber es kommt eben auch mal vor.

Trainer Joachim Löw steht enorm unter Beschuss. Muss ein Neuanfang her?

Heldt: Was soll jetzt bitte eine Trainerdiskussion? Damit kann ich wenig anfangen. Wenn man aus einer Nations League rausfliegt, die keinen interessiert? Es ist doch so: Es

gab einen Umbruch, und jeder fand das gut. Eine junge Mannschaft aufbauen mit dem Ziel, bei der EM dann konkurrenzfähig zu sein. Das ist immer mit Hürden verbunden. Man hat sich aber dafür entschieden, das zu machen. Haben das jetzt alle vergessen? Das finde ich nicht in Ordnung. Wenn man den Weg geht, muss man ihn konsequent gehen. Deshalb halte ich die Diskussion um Löw für nicht redlich.

Warum?

Heldt: Joachim Löw halte ich für einen hervorragenden Trainer, der ganz viel geleistet und nach wie vor mein persönliches Vertrauen hat als Fan der Fußball-Nationalmannschaft. Und mehr zu beurteilen, maße ich mir nicht an. Ich bin nicht dabei. Das Spiel gegen Spanien habe ich noch nicht einmal im TV gesehen. Aber eines weiß ich: Wenn man sich für einen grundsätzlichen Weg entscheidet, gibt es Siege und Niederlagen. Ja und? Am Anfang des Weges hätte man diskutieren können und entscheiden: Wir spielen in jedem Länderspiel mit den Besten, die da sind. Ich spreche gar nicht gegen Müller, Boateng oder Hummels. Das sind nach wie vor herausragende Spieler. Es gab nur eine Entscheidung. Da ist Tagesaktualität nicht maßgeblich.

Die Diskussion hat viel Ähnlichkeit mit der um den 1. FC Köln. Wie strengend ist für Sie die ständige Kommunikation über einen vereinbarten

Weg und die Durchkreuzung durch regelmäßige Zwischenergebnisse?

Heldt: Wenn man sich für einen Weg entscheidet, sucht man sich das Personal dafür aus. Und dann gehört es auch dazu, ergebnisunabhängig zu entscheiden. Das ist wichtig. Und das transportieren wir hier in Köln. Nicht weil wir es müssen, sondern weil wir überzeugt davon sind. Weil wir den Weg für alternativlos halten im Hinblick auf das, was in den letzten Monaten, vielleicht sogar Jahren, passiert ist.

Warum alternativlos?

Heldt: Um dauerhaft kontinuierlich konkurrenzfähig zu sein mit einer mittelfristigen Strategie. Und mit Trainer Markus Gisdol, der bereit



„Das Schwierigste ist die Zeit, in der wir uns gerade befinden“, sagt Horst Heldt vom 1. FC Köln. Foto: dpa

ist, diesen Weg mitzugehen. Der steinig ist, weil wir junge Spieler aus unserer sehr guten Nachwuchsarbeit weiter integrieren wollen. Und wir wollen keine Fahrstuhlmannschaft mehr sein. Wir halten aus absoluter Überzeugung an den Personalien fest. Aber wir werden permanent von außen damit konfrontiert: Wir werden gefragt, ob die Personen noch die richtigen sind. Die Spieler werden gefragt, ob der Trainer noch der richtige ist. Warum frage ich mich?

Letztlich ist es immer eine sicher oberflächliche Bewertung, die sich an Zahlen ausrichtet. Und ein Trainer ist für einen Fan immer eine Stellschraube, mit dessen Wechsel er große Veränderungen verknüpft.

Heldt: Zwei Vereine aus unserer tabellarischen Nähe haben sich schon entschieden, den Trainer zu wechseln. Es ist nicht unbedingt besser geworden.

Herr Heldt, Sie waren in Stuttgart, Schalke, Hannover, alles kein leichtes Umfeld. Ist Köln Ihr schwierigster Job?

Heldt: Nicht anhand dieser Parameter. Das Schwierigste ist die Zeit, in der wir uns gerade befinden. Wir stehen alle vor großen Herausforderungen, der Fußball gehört nur dazu.

Wie ist Ihre Kölner Vision der nächsten drei Jahre?
Heldt: Wir feilen gerade daran, weil

das Vorstand und Geschäftsführung sehr wichtig ist. Wir fragen uns: Was haben andere besser gemacht? Der FC hat ganz viele gute Voraussetzungen. Jetzt müssen wir mit Ehrgeiz und Demut ambitionierte Ziele setzen, die leistbar sein müssen. Drei Jahre? Es wäre für mich erstrebenswert, wenn wir in diesen drei Jahren dauerhaft in der ersten Liga spielen. Und wenn sie mich persönlich fragen: Ich will nachhaltig für diesen Verein arbeiten.

Wollen Sie lange in Köln bleiben?

Heldt: Am liebsten ja. Aber das ist nicht wichtig. Die Zeit wird sein, wie sie sein wird, das entscheide ich nicht allein.

Am Samstag kommt Union Berlin. Zeit für einen ersten Sieg, oder?

Heldt: Auch ein Spiel, das wir gewinnen wollen. Es bringt jetzt nichts, am achten Spieltag hochzurechnen. Wichtig ist, den Anschluss nicht zu verlieren. Es ist niemand meilenweit weg. Und wir müssen für uns zusammenbleiben.

Interview: Olaf Kupfer

● **Horst Heldt**, 50, ist seit 2019 Sport-Geschäftsführer des 1. FC Köln. Heldt hat für Köln, 1860 München, Eintracht Frankfurt und den VfB Stuttgart in der Bundesliga gespielt. Der zweifache Nationalspieler war Sportdirektor bei Stuttgart, Schalke und Hannover. (AZ)

Fußball

BUNDESLIGA

Samstag, 21. November, 15.30 Uhr

Bayern München – Werder Bremen
Mönchengladbach – FC Augsburg
Hoffenheim – VfB Stuttgart
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg
Arm. Bielefeld – Leverkusen

Samstag, 21. November, 18.30 Uhr

Eintr. Frankfurt – RB Leipzig

Samstag, 21. November, 20.30 Uhr

Hertha BSC – Bor. Dortmund

Sonntag, 22. November, 15.30 Uhr

SC Freiburg – FSV Mainz 05

Sonntag, 22. November, 18 Uhr

1. FC Köln – Union Berlin

1	Bay. München	7	6	0	1	27:11	18
2	RB Leipzig	7	5	1	1	15:4	16
3	Bor. Dortmund	7	5	0	2	15:5	15
4	Leverkusen	7	4	3	0	14:8	15
5	Union Berlin	7	3	3	1	16:7	12
6	VfL Wolfsburg	7	2	5	0	7:5	11
7	M'gladbach	7	3	2	2	12:12	11
8	VfB Stuttgart	7	2	4	1	13:9	10
9	Werd. Bremen	7	2	4	1	9:9	10
10	FC Augsburg	7	3	1	3	9:10	10
11	Eintr. Frankfurt	7	2	4	1	10:12	10
12	Hertha BSC	7	2	1	4	13:13	7
13	Hoffenheim	7	2	1	4	11:12	7
14	SC Freiburg	7	1	3	3	8:16	6
15	Arm. Bielefeld	7	1	1	5	4:15	4
16	1. FC Köln	7	0	3	4	7:12	3
17	FC Schalke 04	7	0	3	4	5:22	3
18	FSV Mainz 05	7	0	1	6	7:20	1

2. BUNDESLIGA

Samstag, 21. November, 13 Uhr

Fortuna Düsseldorf – SV Sandhausen

SC Paderborn 07 – FC St. Pauli

Eintracht Braunschweig – Karlsruher SC

Holstein Kiel – 1. FC Heidenheim

Sonntag, 22. November, 13.30 Uhr

Hamburger SV – VfL Bochum

SpVgg Greuther Fürth – SSV Jahn Regensburg

Erzgebirge Aue – SV Darmstadt 98

Kickers Würzburg – Hannover 96

Montag, 23. November, 20.30 Uhr

VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg

1	Hamburger SV	7	5	2	0	16:8	17
2	VfL Osnabrück	7	3	4	0	11:7	13
3	Greuther Fürth	7	3	3	1	13:7	12
4	Holstein Kiel	7	3	3	1	8:6	12
5	SC Paderborn	7	3	2	2	12:7	11
6	VfL Bochum	7	3	2	2	9:8	11
7	Hannover 96	7	3	1	3	11:8	10
8	Jahn Regensburg	7	2	3	2	10:10	9
9	Erzgebirge Aue	7	2	3	2	7:8	9
10	Darmstadt 98	7	2	3	2	12:15	9
11	FC Heidenheim	7	2	2	3	10:9	8
12	SV Sandhausen	7	2	2	3	8:11	8
13	Fort. Düsseldorf	7	2	2	3	7:10	8
14	E. Braunschweig	7	2	2	3	8:14	8
15	Karlsruher SC	7	2	1	4	10:9	7
16	1. FC Nürnberg	7	1	4	2	10:11	7
17	FC St. Pauli	7	1	4	2	12:14	7
18	Kick. Würzburg	7	0	1	6	6:18	1

So geht es weiter: SV Darmstadt 98 – Eintracht Braunschweig • FC St. Pauli – VfL Osnabrück (bd. Fr., 18.30 Uhr) • SV Sandhausen – Erzgebirge Aue • SSV Jahn Regensburg – Kickers Würzburg • Karlsruher SC – SC Paderborn 07 (a. Sa., 13 Uhr) • 1. FC Heidenheim – Hamburger SV • 1. FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth • Hannover 96 – Holstein Kiel (a. So., 13.30 Uhr) VfL Bochum – Fortuna Düsseldorf (Mo., 20.30 Uhr)

3. LIGA VOM FREITAG

MSV Duisburg – SC Verl 0:4

Saarbrücken	10	22	W. Mannheim	9	13
1860 Münch.	10	17	FC Bayern II	9	12
Ingolstadt	10	17	VfB Lübeck	10	11
SC Verl	9	16	Halle	9	11
Rostock	9	16	FSV Zwickau	9	10
Türk. Mün.	9	16	Kaiserslautern	10	9
Dresden	10	16	Unterhaching	8	9
Vikt. Köln	10	16	Duisburg	11	9
Wiesbaden	10	15	Magdeburg	10	8
Uerdingen	10	14	SV Meppen	8	6

FRAUEN-BUNDESLIGA VOM FREITAG

VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt 3:0

B. München	9	27	Freiburg	9	12
Wolfsburg	10	25	SGS Essen	9	11
Potsdam	9	19	SVW Bremen	9	9
Hoffenheim	9	16	SC Sand	9	6
Ein. Frankfurt	10	14	Duisburg	9	2
Leverkusen	9	14	SV Meppen	9	2

Basketball

BUNDESLIGA, MÄ. V. DONNERSTAG

medi Bayreuth – Baskets Bonn 83:77

Brose Bamberg – Niners Chemnitz 93:86

rat. Ulm	4:0	Crailsheim	2:0
Ludwigsburg	4:0	Hamburg Tow.	2:0
Berlin	4:0	Baskets Bonn	0:4
B. München	4:0	Braunschweig	0:4
Oldenburg	2:2	Vechta	0:4
Bamberg	2:2	Sky. Frankfurt	0:4
Würzburg	2:2	Chemnitz	0:2
medi Bayreuth	2:2	BC Weißenfels	0:2
Göttingen	2:2	Gießen	0:0

Handball

BUNDESLIGA, MÄ. V. DONNERSTAG

Hannover-Burgdorf – MT Melsungen ausgef. 29:11

HSG Wetzlar – Ludwigschafel ausgef. 32:34

HC Erlangen – Balingen-Weilstetten ausgef. 20:29

HSG Nordhorn-Lingen – FA Göppingen ausgef. 20:29

SC Magdeburg – TuSEM Essen ausgef.

Rhein-Neckar	14:2	SC Leipzig	7:5
THW Kiel	12:2	Füchse Berlin	7:5
Stuttgart	11:5	Bergischer HC	7:7
Fl.-Handw.	10:2	Hannover	6:8
HSG Wetzlar	10:6	Nordh.-Lingen	6:12
Melsungen	9:3	Bal.-Weilstett.	4:12
HC Erlangen	9:9	GWD Minden	3:9
Göppingen	8:4	Ludwigschafel	3:15
Magdeburg	8:6	TuSEM Essen	2:10
TBV Lemgo	8:8	HSC Coburg	0:14

Flick bemüht sich um Diplomatie

Bundesliga Angesichts der Entwicklungen im Nationalteam rückt beim FC Bayern die Partie gegen Bremen in den Hintergrund. Bei Personalfragen wirkt der Trainer zusehends genervt

VON JOHANNES GRAF

München Als Hansi Flick kurz vor Beginn der Pressekonferenz an seinem Wasserglas nippt, weiß er, worauf das Gros der Fragen zielen würde. Nicht direkt auf seine Mannschaft, den FC Bayern München, sondern auf die deutsche Nationalmannschaft und deren Personal. Wobei das eine meist das andere bedingt, Fußballer des FC Bayern sind aufgrund ihres Leistungsvermögens meist zugleich Beschäftigte ihrer Landesvertretungen.

Flick, 55, feierte schon mit der Nationalelf Erfolge, an der Seite von Bundestrainer Joachim Löw gewann er als Co-Trainer den WM-Titel in Brasilien. Folglich verfügt er über reichlich Empathie für die Nationalmannschaft und deren Verantwortliche. Das zeigt sich unter anderem darin, dass Flick im Zusammenhang mit der Nationalelf von „wir“ spricht.

Als der Bayern-Trainer am Fernseher Zeuge des 0:6-Debakels gegen Spanien wurde, schildert er also, sei er enttäuscht über die Art und Weise gewesen, „wie wir gespielt haben“. Dass Flick dies nicht als Kritik an seinen ehemaligen Chefs verstanden wissen will, verdeutlicht er mit den nächsten Sätzen. „Auch so eine Klatsche ist möglich im Fußball. Man muss die Lehren daraus ziehen.“

Was folgt, ist ein Stück weit vorhersehbar. Flick gibt den Diplomaten, seinen Freund Löw und DFB-Direktor Oliver Bierhoff nimmt der Bayern-Coach in Schutz. Er habe „sehr loyal und sehr respektvoll“ mit Bierhoff während seiner Zeit im Nationalteam zusammengearbeitet, erläutert Flick. „Für uns war er ein sehr wertvoller Partner. Ich schätze ihn sehr.“

Während Experten und jene, die sich dafür halten, in Flick einen geeigneten Nachfolger Löws sehen, will sich der 55-Jährige nicht mit der Frage beschäftigen, ob ihn der Pos-



Hansi Flick eilt mit dem FC Bayern von Erfolg zu Erfolg. Statt über Sportliches muss er derzeit viel über Themen abseits des Rasens sprechen.

Foto: Witters

ten des Bundestrainers reizen würde. „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen.“

Fußballromantiker wählen einen einfachen Ansatz für eine erfolgreiche Nationalmannschaft: Die von Löw ausgebooteten Heroen der WM 2014, Thomas Müller, Jérôme Boateng und Mats Hummels kehren zurück – und alles wird gut. Angesprochen auf die Forderungen nach einer Rückkehr des Trios hält Flick seinen Kurs: Er hat eine Meinung, will sie aber nicht plakativ äußern. Man müsse die Entscheidung Löws akzeptieren, meint Flick daher. Während Löw auf Müller und Boa-

teng bereitwillig verzichtet, setzt Flick in der Bundesliga-Begegnung mit Werder Bremen (Samstag, 15.30 Uhr/Sky) auf die Ü30-Jährigen. „Ich bin froh, dass ich Thomas und Jérôme bei uns im Kader habe. Es sind beides Qualitätsspieler.“

Müller und Boateng musste Flick nicht aufmuntern, während Serge Gnabry, Niklas Süle oder Leroy Sané mit dem Negativerlebnis einer historisch hohen Niederlage fertig werden mussten. Flick gesteht, er hätte sich selbst gefragt, in welcher Verfassung seine Profis auf dem Trainingsplatz erscheinen würden. Was er sah, überraschte ihn. Und zwar positiv. Das Abschlusstraining hätte ihn „total begeistert“.

Flick steht vor seinem 50. Pflicht-

spiel als Bayern-Trainer, 45 davon hat er gewonnen; in der Bundesliga gab es bislang keine Paarung öfter als Bayern gegen Bremen; die Bayern müssen in vier Wochen neun Spiele bestreiten; und Manuel Neuer steht vor seinem 400. Bayern-Pflichtspiel. Alles interessant, doch um Sportliches geht es vor der Partie in München eher nur am Rande.

Stattdessen die nächsten Personalien: etwa die 2021 auslaufenden Verträge von Boateng und David Alaba. Flick wirkt zusehends genervt, wird einsilbig, benimmt sich aber auf seine diplomatischen Fähigkeiten. „Mir ist wichtig, dass ich eine gute Kommunikation mit Spielern und Verein habe. Auf alles andere habe ich keinen Einfluss.“

So viele Elfer wie nie

Fußball In der Bundesliga ist eine hitzige Diskussion darüber entstanden

Frankfurt/Main Die Fans vor dem Fernseher halten die Luft an, die Spieler auf dem Platz drehen den Kopf Richtung Schiedsrichter – und dann geht meist das Gezetzer los. Elfmeter oder nicht? Keine Frage sorgt für mehr Diskussionen im Fußball. Vor dem achten Spieltag gab es in der Bundesliga noch nie so viele Strafstoße – gleich 30. Und 28 davon gingen ins Tor. Nicht nur das Dauerthema Handspiel beschäftigt die Protagonisten. „Heutzutage heißt es, es gab einen Kontakt. Ich habe immer gedacht, es muss ein Foul geben, damit es auch ein Foul ist“, schimpfte zuletzt Freiburgs Trainer Christian Streich.

In der Saison 1965/66 zeigten die Schiedsrichter nach sieben Spieltagen 29 Mal auf den Punkt. Die derzeitige Flut der Penalties verdeutlicht auch ein Vergleich mit der vergangenen Saison: Da gab es nur 16 zum gleichen Zeitpunkt und am Ende 73 – damit deutlich weniger als in den drei Runden zuvor (zwischen 91 und 98). „Es werden viel zu viele Elfmeter gepfiffen. Sowohl bei

Handspielen als auch bei angeblichen Fouls (Stichwort ‚Kontakt‘)“, twitterte Ex-Weltmeister Mats Hummels von Borussia Dortmund. Eine weitere Statistik bekräftigt die Aussage des Top-Verteidigers: Nur am 12. Spieltag 1971/72 wurden mit zwölf Strafstoßen mehr verhängt als am vergangenen Spieltag mit zehn.

DFB-Lehrwart Lutz Wagner erklärte in einem Kicker-Interview: „Ich gebe Ihnen recht, dass das nach sieben Spieltagen eine überdurchschnittliche Zahl ist. Aber: Hätten wir dieses Gespräch vor dem 7. Spieltag und den zehn Strafstoßen geführt, wären wir unter dem Schnitt gewesen.“ Der 57-Jährige leitet daraus „noch keinen Trend ab“. Entscheidend ist für ihn, wie viele davon berechtigt waren: „Sieben waren komplett berechtigt, zwei umstritten, einer falsch.“

Bereits sechs Elfmeter musste der seit 23 Spielen sieglose FC Schalke 04 hinnehmen. Beim 2:2 in Mainz sah sich Königsblau benachteiligt. „Es reicht irgendwann mal. Es reicht jetzt!“, wütete Sportvorstand Jochen Schneider im Sky-Interview in Richtung Video Assist Center. „Ich weiß nicht, was da in Köln im dem Moment los ist.“

Trainer Manuel Baum relativierte das aber zuletzt: „Wir machen zu viele Fehler aus Leidenschaft.“ Lehrwart Wagner will nichts davon wissen, dass die Einmischung der Video-Assistenten mit den vielen Elfmeter zu tun habe: „Die Zahl der Eingriffe ist rückläufig. Aber unabhängig davon: Letztlich geht es trotz aller Regeln auch um subjektives Empfinden, um unterschiedliche Schwellen, wie und was jemand bewertet und ob und wann jemand einschreitet.“ (dpa)



Alexander Zverev ist bei den ATP Finals ausgeschieden.

Foto: dpa



Sven Schuster musste Spieler in der Saison den Ball dort ablegen.

Foto: dpa

Eishockey

MAGENTASPORT CUP, GRUPPE A

Freitag

Wolfsburg – Bremerhaven 2:3

1	Bremerhaven	3	3	0	11:7	8
2	Wolfsburg	3	1	2	10:6	3
3	Krefeld	2	1	1	4:4	3
4	Düsseldorf	2	0	2	4:12	1

GRUPPE B

Donnerstag

Mannheim – Berlin 3:0

1	Schwenningen	2	2	0	7:2	6
2	Mannheim	2	1	1	5:3	3
3	München	2	1	1	4:4	3
4	Berlin	2	0	2	1:8	0

DEL 2 VOM FREITAG

Löwen Frankfurt – Ravensburg Towerstars 5:2

Kassel Huskies – Dresdner Eislöwen 4:1

Heilbronner Falken – EHC Freiburg 4:7

Bietigheim Steelers – Weißwasser 3:5

ETC Crimmitschau – Tölzer Löwen n. P. 4:5

Ravensburg	3	8	Tölzer Löwen	3	4
Landshut	3	8	Kassel	3	4
Bietigheim	3	5	Frankfurt	3	3
Crimmitsch.	3	5	Bad Nauheim	2	3
Weißwasser	3	5	Dresden	3	3
Kaufbeuren	3	4	Bayreuth Tigers	2	2
Freiburg	3	4	Heilbronn	3	2

OBERLIGA SÜD VOM FREITAG

Füssen – Deggendorf 6:5 (1:2, 3:2, 2:1)

Tore 0:1 Schembri (2.), 0:2 Schaber (15.), 1:2

Stauder (15.), 2:2 Velebny (21.), 2:3 Bettahar

(27.), 3:3 Payeur (32.), 3:4 Wiederer (35.), 4:4

Nadeau (39.), 5:4 Payeur (43.), 5:5 Röhke (44.),

6:5 Payeur (59.) Strafminuten 8 – 8

Blue Devils Weiden – EV Regensburg 1:4

EHF Passau – VER Selb 0:3

Regensburg	6	18	Deggendorf	4	4
VER Selb	6	14	EC Peiting	3	3
Riessersee	6	10	Landsberg	3	3
Rosenheim	3	9	Höchstädt	3	3
Memmingen	4	8	Lindau	3	0
Füssen	6	6	EHF Passau	3	0
Weiden	6	6			

Eishockey-Termine

MagentaSport Cup

München – Berlin (Sa., 17 Uhr)

Mannheim – Schwenningen (So., 14 Uhr)

DEL 2

Bad Tölz – Weißwasser, Dresden – Bad Nauheim,

Bietigheim – Frankfurt, Ravensburg – Kassel (a.

So., 17 Uhr), Kaufbeuren – Crimmitschau, Bay-

reuth – Freiburg, Landshut – Heilbronn (abgesagt)

Oberliga Süd

Selb – Füssen, Deggendorf – Riessersee (bd. So.,

17 Uhr), Weiden – Memmingen (So., 18.30 Uhr)

Fußball-Termine

3. Liga

1860 München – Uerdingen 05, Meppen – Türk-

gücü München, Halle – 1. FC Kaiserslautern, 1. FC

Saarbrücken – Wehen Wiesbaden, Hansa Rostock

– Dresden, Zwickau – Waldhof Mannheim (a. Sa.,

14 Uhr), Lübeck – Bayern München II (So., 13 Uhr)

Unterhaching – Viktoria Köln (So., 14 Uhr), Ingol-

stadt – 1. FC Magdeburg (So., 15 Uhr)

TV am Wochenende

SAMSTAG

» WINTERSPORT

Eurosport/ARD, ab 10/13 Uhr

u.a. Ski alpin, Skispringen, Bob

» MOTORRAD GP von Portugal

Servus TV, 13.25 Uhr

» FUßBALL

BR/MDR/NDR/SWR, 14 Uhr

3. Liga: u.a. 1860 München –

Uerdingen

» VOLLEYBALL

Sport1, 14 Uhr Bundesliga:

Friedrichshafen – Berlin,

15.55 Uhr Bundesliga Frauen:

Wiesbaden – Schwerin

» DARTS

Sport kompakt

TISCHTENNIS

Achtelfinal-Aus für Ovtcharov

Dimitrij Ovtcharov ist bei den ITTF Finals im Achtelfinale gegen Top-talent Lin Yun-Ju aus Taiwan ausgeschieden. Deutschlands bester Profi unterlag am Freitag im chinesischen Zhengzhou dem 19-Jährigen trotz 2:1-Führung mit 2:4 Sätzen. Zuvor war beim mit 500 000 US-Dollar dotierten Turnier in der sogenannten chinesischen Blase bereits Patrick Franziska mit 0:4 an Weltmeister Ma Long gescheitert. Bei den Frauen war Petriša Solja in ihrem Viertelfinal-Match gegen die Weltranglistenbeste Chen Meng lange Zeit auf Augenhöhe und gewann die ersten beiden Sätze. Danach zeigte die Chinesin aber ihre Extraklasse und siegte mit 4:2 über die 26 Jahre alte Spielerin vom TSV Langstadt. (dpa)

HANDBALL

Ludwigshafens Halle soll Impfung werden

Dem Bundesligisten Eulen Ludwigshafen fehlt aufgrund der Corona-Pandemie ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. „Ich wurde am Dienstag davon telefonisch in Kenntnis gesetzt, dass die Friedrich-Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioniert wird und uns demnach ab dem 1.12.2020 nicht mehr als Heimspielstätte zur Verfügung steht“, schreibt Geschäftsführerin Lisa Heßler auf der Homepage des Klubs. Von dieser Entscheidung sei man „ohne Vorwarnung und Vorahnung“ sowie „ohne jeglichen Anstups“ für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden. Laut der Geschäftsführerin haben andere Bundesliga-Klubs bereits Hilfe angeboten. (dpa)

Sie fliegen wieder

Skispringen Ein Winter voller Highlights beginnt an diesem Wochenende in Wisla. Da Corona alle Sommer-Wettbewerbe verhinderte, weiß niemand, wie gut die Konkurrenz gerade ist

VON ANDREAS KORNES

Augsburg Skispringer gehen einem Sport nach, der besonders störungsanfällig ist. Turbulenzen aller Art können die Flugkurven empfindlich stören. Umso erstaunlicher, dass die Skispringer die heftigen Corona-Turbulenzen bislang nahezu schadlos überstanden haben. Bis auf den Weltcup in Japan wurde (noch) kein Wettkampf abgesagt. Dem Saisonauftakt an diesem Wochenende im polnischen Wisla steht also nichts im Wege (Samstag, 16 Uhr, Team – Sonntag, 16 Uhr, Einzel, ARD und Eurosport)

Und doch gibt es natürlich auch jede Menge Parallelen zum Rest der Sportwelt. Eine davon ist das Leben in der Blase. Nach Wisla geht es per Charterflug weiter nach Finnland und von dort aus nach Russland. „Da sind wir in der eigenen Sportler-Blase unterwegs mit vielen Tests“, sagt Bundestrainer Stefan Horngacher. Berührungen mit der Außenwelt sollen möglichst vermieden werden, feste Gruppen sollen auch nicht untereinander in Kontakt treten. „Dadurch sind immer die gleichen Leute im Flieger und im Hotel zusammen. Da ist die Chance sehr, sehr groß, dass das funktioniert“, hofft Horngacher.

Zudem werden die Skispringer ihre Flugkünste vor weitgehend leeren Rängen zeigen müssen. Speziell an den traditionsreichen Schanzen wird das wahrscheinlich eher triste Bild produzieren. Dafür bietet der Winter sportlich jede Menge Hochkarätiges. Angefangen von der Skiflug-WM, die vom vergangenen März auf Mitte Dezember verschoben wurde, über die Vierschanzenträume rund um den Jahreswechsel



Für die Skispringer beginnt am Samstag die neue Saison.

Foto: Imago Images

bis hin zur Weltmeisterschaft in Oberstdorf (23. Februar bis 7. März) jagt ein Highlight das nächste. Dabei sind die Prioritäten klar: „Die Heim-WM hat den höchsten Stellenwert“, sagt der Bundestrainer. Erklärend fügt der Tiroler an: „Wir versuchen, immer so zu trainieren, dass wir den ganzen Winter 90 Prozent fahren und dann zu den speziellen Anlässen auf 100 Prozent zulegen können.“ Für dieses Vorhaben hat Horngacher eine illustre Mannschaft beisammen, in der sich jede Menge Olympiasieger und Weltmeister tummeln. Doch wie es um deren Leistungsstand tatsächlich bestellt ist, lässt sich schwer beurteilen. Im Sommer fanden keine internationalen Vergleiche statt. Wettbewerbe gab es nur intern. Da das alle Nationen gleich handhabten, weiß

keiner über den anderen Bescheid. „Stefan Kraft und Ryoyu Kobayashi habe ich das ganze Jahr gar nicht mehr gesehen, seitdem in Trondheim alle in den Flieger geflüchtet sind“, sagt zum Beispiel der Allgäuer Karl Geiger über den österreichischen Gesamtweltcup-Sieger und den Japaner, der 2018/19 die Vierschanzenträume gewonnen hatte. In Trondheim war Mitte März die vergangene Saison abgebrochen worden. Also kreiste auch das deutsche Team vor allem um sich selbst – und hatte damit alle Hände voll zu tun. Denn die Rückkehr des langzeitverletzten Olympiasiegers Andreas Wellinger bescherte dem Bundestrainer ein Luxusproblem. Es entbrannte ein teaminterner Kampf um die sieben Plätze im Weltcupkader. Neben Wellinger wurden Gei-

ger, Markus Eisenbichler, Severin Freund, Martin Hamann, Pius Paschke und Constantin Schmid für den Auftakt in Wisla nominiert.

Wellinger hatte nach einem Kreuzbandriss 20 Monate gefehlt und sich knapp gegen Richard Freitag und David Siegel durchgesetzt. „Das heißt nicht, dass er jetzt immer dabei ist“, sagt Horngacher dazu. „Er muss die Leistung im Weltcup bringen. Die anderen beiden werden auch ihre Chancen bekommen.“

Einen Wechsel gab es am Rande der Schanze. Sven Hannawald ist ab sofort als Experte für die ARD im Einsatz. Der 46-Jährige hatte zuletzt in ähnlicher Funktion für Eurosport gearbeitet. Vorgänger Dieter Thoma hatte im Oktober nach zwei Jahrzehnten das Ende seiner TV-Tätigkeit bekannt gegeben.

Gesagt ist gesagt

GESELLSCHAFT

Streich kritisiert Verschwörungstheoretiker

Christian Streich hat Verschwörungstheorien von manchen Politikern und Prominenten im Rahmen der Corona-Pandemie scharf kritisiert. „Es ist fast schon Blasphemie, wenn du diesen Schwachsinn hörst, der verbreitet wird“, sagte der Trainer des Fußball-Bundesligisten SC Freiburg. „Wir wissen doch alle, welche Verläufe Covid-19 nehmen kann.“ Das Schlimme sei, „dass ein Teil der Menschen offenbar so verunsichert ist, dass sie zu noch mehr Verunsicherung beitragen“. Dies trage auch zur Destabilisierung der parlamentarischen Demokratie bei. Auch was insgesamt politisch passiere, sei „extrem gefährlich“. Der 55-Jährige nannte weder Namen noch Länder, sagte aber: „Wenn du dann über den großen Atlantik schaust, das ist ja dermaßen beängstigend, was da passiert.“ Dort seien „ja so viele Menschen unterwegs, die du als nicht mehr zurechnungsfähig bezeichnen kannst“. (dpa)

MISSBRAUCHSVORWÜRFE

Haitis Fußball-Präsident lebenslang gesperrt

Wegen Missbrauchsvorwürfen hat die Fifa den Präsidenten des haitianischen Fußballverbandes (FHF) lebenslang gesperrt. Zudem wurde Yves Jean-Bart zu einer Geldstrafe in Höhe von rund 925 000 Euro verurteilt. Jean-Bart soll zwischen 2014 und 2020 Fußballerinnen sexuell belästigt und missbraucht haben. Unter den Opfern sind nach Angaben der Ethikkommission auch Minderjährige. Jean-Bart wies die Vorwürfe zurück. Ein Gericht in Haiti habe ihn von den Vorwürfen freigesprochen, hieß es in einer Stellungnahme von Jean-Bart. (dpa)

ANZEIGE

ANZEIGE

1300 Anhänger pro Woche

Humbaur hat Lösungen für jedes Transportproblem und feiert den 1 000 000. Anhänger mit besonderen Editionen

VON BIRGIT WALDMANN

Privatleute, Pferdebesitzer, Handwerker, Bauunternehmen, Gärtner, Home-Delivery-Anbieter, Baumärkte, Bäckereien, Möbelhäuser und viele mehr haben oft eins gemeinsam: Sie wollen etwas von A nach B transportieren und dafür nutzen sie Anhänger oder Kofferaufbauten von Humbaur aus Gersthofen bei Augsburg. Das Unternehmen ist seit vielen Jahren die Marke Nr. 1 am Anhängermarkt. „Wir bieten jedem Kunden eine praktische und effiziente Lösung für sein Transportproblem an“, erklärt Humbaur Mitgeschäftsführer Christian Dieminger, der gemeinsam mit Ulrich Humbaur und Oliver Czech die Humbaur GmbH leitet. Anpassungsfähigkeit an die Anforderungen des Marktes, Erfindungsreichtum und eine breite Produktpalette sind das Erfolgsgeheimnis. „Wir sind sicher der vielfältigste Anhängeranbieter Europas“, stellt Dieminger fest. Getreu dem Motto „Humbaur macht's möglich“ lassen sich die Mitarbeiter*innen immer wieder etwas Neues einfallen. Damit schaffen sie für jede Anforderung das optimale Transportvehikel und so manche Einzelanfertigung für einen ganz individuellen Bedarf ging in Serie. Nur ein Beispiel: Durch leichteres

Material bei den Kofferaufbauten hat man darauf reagiert, dass Lieferfahrzeuge höchstens 3,5 Tonnen haben dürfen, um sie mit dem gängigen PKW-Führerschein fahren zu können. Ebenso tüfelt man gerade an Anhängern speziell für E-Autos. Das Unternehmen vertraut bei allen Neuentwicklungen auf seine langjährige Erfahrung und das geballte Know-how der Mitarbeitenden.

Mit dieser Strategie wurde aus der 1957 von Anton Humbaur in Donauwörth gegründeten Werkvertretung für landwirtschaftliche Maschinen nach dem Umzug nach Gersthofen 1980 und dem Einstieg des Firmengründernachfolgers Ulrich Humbaur Europas führender Anhängerhersteller mit

- 60 000 Produktionseinheiten jährlich
- über 420 Serienmodellen von 750 kg bis 55 t Gesamtgewicht
- 230 Modellen FlexBox-Kofferaufbauten
- einem breiten Zubehörsortiment



Der Pferdeanhänger Maximus Deluxe ist der 999 999. Anhänger. Der FlexBox Kofferaufbau (rechts) ist zum Jubiläum ganz in Schwarz.



Freude über den diesjährigen Erfolg: die Geschäftsführung der Humbaur GmbH Christian Dieminger, Ulrich Humbaur und Oliver Czech (von links).

ment für individuelle Bedürfnisse

- 500 Händlern allein in Deutschland sowie einem europaweiten Händlernetz
- umfassendem Kundenservice
- über 600 Mitarbeitern am Produktionsstandort Gersthofen
- und rund 145 Millionen Euro Umsatz in 2019.

Die Million ist geknackt

Dass dieses Jahr der 1 000 000. Anhänger gefertigt wird, war allen klar. Doch dass es so schnell gehen würde, das erwartete keiner. Denn trotz der Pandemie und dem Lockdown im Frühjahr konnte Humbaur seine Zulassungszahlen steigern und ein Umsatzwachstum verzeichnen. Die Menschen haben die Zeit genutzt, um in Heim und Garten zu investieren. Auch dem Handwerk und der Baubranche geht es gut. Von all dem profitierte das Unternehmen. Und so konnte das Typenschild mit der großen Zahl

hat ein besonderes Design erhalten. Ebenso der 1000001. Anhänger: Der HTD 40, ein zuverlässiger und robuster Schwerlastanhänger. Der FlexBox Kofferaufbau dagegen kommt ganz in Schwarz mit den abgebildeten Jubiläumsmodellen (weitere Neuheiten unter der Adresse: 1million.humbaur.com).

Flexibilität, ein breites Produktportfolio, eine schnelle Lieferfähigkeit und der Dreischicht-Betrieb sorgen dafür, dass der Fahrzeugbauer gestärkt aus der Krise und „zuversichtlich ins nächste Jahr geht“, wie Dieminger betont. Und Humbaur in Gersthofen bleibt damit ein wichtiger Arbeitgeber in der Region, der dank seiner hohen Fertigungstiefe zahlreiche verschiedene Ausbildungsplätze in der Produktion, aber auch in der Verwaltung, sowie Praktikumsstellen für Hochschüler in allen Bereichen des Unternehmens anbieten kann und somit auch künftig auf kreative Mitarbeiter*innen mit hoher Fachkompetenz bauen darf.

schon früher angebracht werden. Weil das ein großer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Unternehmens darstellt und Humbaur den Erfolg mehreren Anhängersparten verdankt, brachte man drei verschiedene Jubiläumsanhängermodelle heraus.

Besonderes Design

Sie stechen jeweils vor allem durch das besondere Design und die vielen Ausstattungsmerkmale hervor. So sieht der HTK 3000.31, ein Dreiseitenkipper, nicht nur besonders aus, sondern punktet ebenso wie seine Serien-Anhänger im Praxiseinsatz. Auch der 999999ste Anhänger, der Pferdeanhänger Maximus Deluxe für den komfortablen und sicheren Transport der Tiere,



Der Dreiseitenkipper HTK 3000.31 ist der 1000000. Anhänger von Humbaur und in einer Sonderedition erhältlich. Fotos: Humbaur



Der HTD 40 ist ein zuverlässiger und robuster Schwerlastanhänger.



MACHT'S MÖGLICH

Zentrale
Humbaur GmbH
Mercedesring 1
86368 Gersthofen
Telefon (08 21) 249 29-0
Telefax (08 21) 249 29-100
info@humbaur.com

Werkverkauf
Humbaur GmbH
Dieselstraße 27
86368 Gersthofen
Telefon (08 21) 248 88-0
Telefax (08 21) 248 88-24
werkverkauf@humbaur.com
humbaur.com

» Weitere Infos im Internet
www.humbaur.com

» Weitere Infos im Internet
werkverkauf.humbaur.com

ADVENTS-REZEPTE

Süße Backideen zur Weihnachtszeit

Die neuste Zuckerguss Ausgabe beinhaltet 90 Rezepten von Leserinnen und Lesern aus unserer Region. Von Aufwendiger Festtagstorte bis hin zu gebrannten Mandeln ist für jeden etwas dabei. Das Magazin ist für 6,95 € vor Ort oder online in unserem Shop erhältlich.

IHR SERVICE-PARTNER VOR ORT:

Weitere Informationen zu unseren Partnern finden Sie auch online unter augsburger-allgemeine.de/servicepartner

AUGSBURGER ALLGEMEINE
Maximilianstraße 3, Augsburg

THALIA BUCHHANDLUNG
Annastraße 21 – 23, Augsburg

PUSTET BÜCHER
Karolinenstraße 12, Augsburg

**BAHNHOFSBUCHHANDLUNG
WINTERGERST**
Ulmer Straße 53, Augsburg
Viktoriastraße 1, Augsburg

HUGENDUBEL City-Galerie
Willy-Brandt-Platz 1, Augsburg

URLAUBSOASE.NET
Bauerntanzgasse 1, Aichach

BÜCHER DI SANTO
Hochstraße 5b, Bobingen

BUCHHANDLUNG GERBLINGER
Ludwigstraße 18, Friedberg

DER BUCHLADEN
Bahnhofstraße 8, Gersthofen

ZUM BLEISTIFT
Kornstraße 35, Kissing

KÜHNEL'S
Raiffeisenstraße 4, Schwabmünchen

MODELLBAU KOCH
Wankelstraße 5, Stadtbergen

PAPETERIE DILGER
Marktplatz 3, Babenhausen

MINDELHEIMER ZEITUNG
Gärtnerweg 7, Bad Wörishofen

AMMERSEE KURIER
Mühlstraße 4, Dießen am Ammersee

HUTTER BUCH
Bgm.-Landmann-Platz 1, Günzburg

BUCH & MUSIK
Martinsplatz 1, Illertissen

**MITTELSCHWÄBISCHE
NACHRICHTEN**
Bahnhofstraße 48 – 50, Krumbach

ENZER FOTOGRAFIE FOTONI
Vorderer Anger 211, Landsberg

MINDELHEIMER ZEITUNG
Maximilianstraße 14, Mindelheim

BLLENDE 22
Hermann-Köhl-Straße 5, Neu-Ulm

CITY-PAPETERIE
Hauptstraße 3, Weißenhorn

REISETREFF POINT
Königstraße 45, Dillingen

BUCHHAUS GRENO
Reichsstraße 25, Donauwörth

BUCHHANDLUNG GERBLINGER
Hauptstraße 28, Gundelfingen

SCHREIBWAREN ROCH
Marktplatz 6, Höchstädt

SCHREIBBEDARF KREITMEIER
Hauptstraße 21, Karshuld

BUCHHANDLUNG ESER
Schloßstraße 2 a, Meitingen

REISEBÜRO JOSEF SPANGLER
Rosenstraße 97 C, Neuburg/Donau

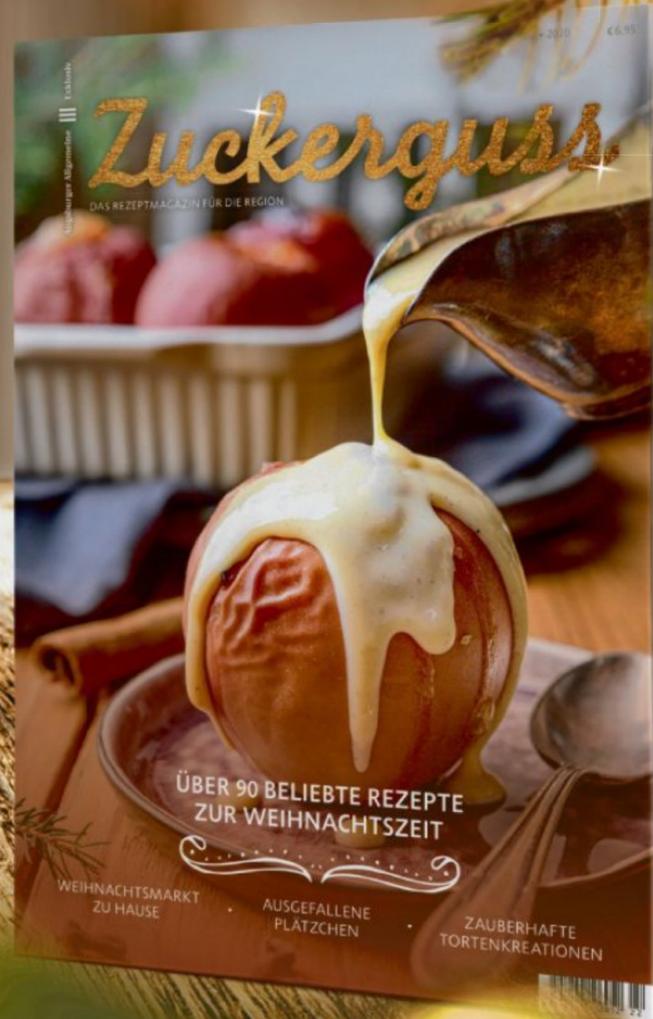
RIESER NACHRICHTEN
Deiningener Straße 8, Nördlingen

DEIBL KREATIV
Kirchplatz 6, Rain

SCHREIBWAREN APPL & RÖSCH
Marktplatz 8, Wemding

BUCHHANDLUNG GERBLINGER
Marktplatz 14, Wertingen

**HIER
ERHÄLTlich**



Ein Angebot der Presse-Druck- und Verlags-GmbH,
Curt-Frenzel-Str. 2, 86167 Augsburg.
Nur solange der Vorrat reicht.

Besuchen Sie uns online unter:
augsburger-allgemeine.de/shop

Augsburger Allgemeine SHOP

Das Beste von hier. Für Sie.



EINE GESTE AN DAS LEBEN

Sie müssen Abschied nehmen von einem Menschen, der die Natur liebte? Bitten Sie in seinem Sinne doch statt Kränzen um Spenden für einen lebendigen Planeten. Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 030 311 777-700
wwf.de/gedenkspende

Verschiedenes

Wie Engel uns begleiten erzählt der Prophet Jakob Lorber! Kostenloses Buch unverbindlich anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22/25, 74343 Sachsenheim lorber-jakob.de

Mitfahrgelegenheit

Mitfahrgelegenheit gesucht!!! Von Kühbach nach SOB von ca 9.00 Uhr hin und ab 18.00 Uhr zurück. ☎ 0151/20 75 40 51.

Garten/Baumfällungen

Baumfällungen, Wurzelstockfräsen, Heckschnitt, Rasenmähen, günst. Firma 08253/482

TROST SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost. In der Welt, ein Neuanfang:

Mit einer Gedenkspende an **ÄRZTE OHNE GRENZEN** setzen Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:
Telefon: 030 700 130 - 130
www.gedenkspende.de



Veranstaltungen

Sonderverkauf
Weihnachtsaccessoires & Decken

21. - 28.11.2020

Weil unser traditionelles Candle Light-Shopping leider dieses Jahr ausfallen muss, bieten wir Ihnen unsere exklusiven und wunderschönen Weihnachts-Accessoires und Decken im Sonderverkauf an! Besuchen Sie unsere stimmungsvoll dekorierte Ausstellung und nutzen Sie die Einkaufsvorteile der Aktionswoche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

20% auf Weihnachts-Accessoires & Decken
Außer auf reduzierte Ware nur vom 21. - 28.11.2020

10,- € Gutschein
Ab einem Einkauf von 50,- vom 21. - 28.11.2020 und nur bei Vorlage

schöner wohnen
G R W

Gemeindewald 2 · 86672 Thierhaupten · Tel. 08271/81550 · mail@grw-einrichtungshaus.de

Baumarkt



Fensterläden/Holz zu verkaufen. Grattleisten hinten, Schreinerarbeit, mit Beschlägen und Riegel i. d. Größen 115 x 49 (5 Fenster), 115 x 42 (2 Fenster), 213 x 67 (2 Fenster), 213 x 72 (2 Fenster); nur Abholung. VB 120,-,-€; Tel. 0171/1052219
Online-ID: 138024

Bauen/Renovieren/Sanieren

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung · Sperr- u. Sanierputze · schnell · dauerhaft · preiswert
Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
VEINAL®-Kundenservice · E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de
kostenloses Info-Telefon 08 00 / 8 34 62 50
Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an! www.veinal.de

Garten- und Landschaftsbau

www.riba-muelltonnenboxen.de

Bitte unterstützen Sie den Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V.

Klinkertorstr. 12 · 86152 Augsburg
Telefon 0821/45 04 58 30
www.waermestube-augsburg.de
Mail: info@waermestube-augsburg.de

IBAN DE71 7205 0000 0000 0375 15
BIC AUGSDE77XXX · Stadtparkasse Augsburg

Versteigerungen/Auktionen

Internationale Bodensee-Kunstauktion
26. - 28. Nov. 2020
www.zeller.de

50 Jahre DGM
Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.

„ICH UNTERSTÜTZE MUSKELKRANKE - UND SIE?“
Die Schauspielerin Christiane Brammer ist Botschafterin der DGM.

Helfen Sie uns zu helfen:
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00
BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:
☎ 0 76 65 / 94 47-0
info@dgm.org
www.dgm.org

DRF Luftrettung
...eine Frage der Zeit

Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211 · www.drf-luftrettung.de



+++ GESUNDER URLAUB IM ALLGÄU +++ MIT GROSSER VERLOSUNG +++ AUSSPANNEN IN DEN BERGEN +++

Griass di' Allgäu Winter 2020/21
Nr. 2 | 5,90 €
Übersetzt 6.000 | Inklusiv 4.200 | Kultur 6.000 | Beihilf 6.000

Geniale Bergwelt

EXTRA Kräuterland
So sieht gesunde Küche aus

DER BERGRETTNER
Sebastian Ströbel im Interview

Auszeit
In traumhaften Chalets die Seele baumeln lassen

Arbeitszeit
Tradition: Hier werden Lederhosen gemacht

Genusszeit
Olympiasiegerin backt weihnachtliche „Laible“

Ski-Spaß ♥ Abgefahren
Höhen-Flug ♥ im Ballon
Nacht-Ruhe ♥ Schlafkur

JETZT FÜR 5,90 € IM HANDEL!

GENIALE BERGWELT

Griass di' Herausforderung in der genialen Bergwelt: Die neue Ausgabe hat eine Schneeschuhtour zur Falkenhütte zu bieten, eine Fahrt im Ballon, rasante Rodelabenteuer ins Tal, den Besuch beim Lederhosenmacher oder das Interview mit ZDF-Bergretter Sebastian Ströbel. Dazu Specials: zur Nordischen Ski-WM in Oberstdorf, Rezepte, Basteltipp, Gewinnspiele, Axel-Hacke-Kolumne und faszinierende Fotos.

Griass di' Allgäu ist im Fach- und Zeitschriftenhandel und online unter www.azshop.de für 5,90 Euro erhältlich.

AUCH ALS ABO

instagram.com/griass_di_allgaeu
facebook.com/griassdi.allgaeu.magazin

www.griassdi-allgaeu.de

Ein Angebot Ihrer **Allgäuer Zeitung**

Kurz gemeldet

KAMMELTAL

Bürgerversammlungen im Dezember gestrichen

Die Gemeinde Kammeltal verzichtet heuer auf Bürgerversammlungen. Wie Bürgermeister Thorsten Wick mitteilt, entfallen die für den 2. und 3. Dezember geplanten Versammlungen. Stattdessen haben Bürger die Möglichkeit, ihre Anliegen in Bürgersprechstunden vorzubringen. Diese finden im Zwei-Wochen-Rhythmus dienstags von 16 bis 18 Uhr im Rathaus statt. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Die nächste Sprechstunde bei Wick ist am 24. November. (hva)

LANDKREIS

DGB-Kreisvorstand fühlt sich übergangen

Der DGB-Kreisvorsitzende Werner Gloning moniert in einer Pressemitteilung, dass „offensichtlich in der Leitbilddiskussion des Landkreises das Thema ‚Gute Arbeit‘, das heißt tariflich abgesicherte und angemessen bezahlte Arbeit, in der den Beschäftigten ihre in der bayrischen Verfassung (Artikel 175) garantierte Mitbestimmung gewährt wird, warum auch immer keine Rolle spielen soll“. Diese Feststellung habe der Kreisvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbunds in einem einstimmig gefassten Beschluss zur derzeit laufenden Diskussion gefasst. Das habe sich schon bei der Auftaktveranstaltung zur Leitbilddiskussion abgezeichnet. Die Tatsache, dass von den für den Prozess Verantwortlichen auch seitdem keinerlei Kontakt zum DGB gesucht worden sei, vertiefe den Eindruck, dass eine Einbindung der Gewerkschaften auf Augenhöhe mit der Arbeitgeberseite – im Gegensatz zum Diskussionsprozess, der zum derzeit noch gültigen Leitbild geführt habe – nicht gewünscht sei. Dabei biete es die Chance, im und für den Landkreis gemeinsame Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmer zu bündeln, um dann für den Landkreis gemeinsam zu handeln. Der Kreisvorstand „nimmt zur Kenntnis, dass dieser Versuch bei dieser Leitbilddiskussion erst gar nicht unternommen worden ist und wird, zusammen mit seinen Gewerkschaften seine zukünftige gewerkschaftspolitische Arbeit entsprechend neu justieren“. (zg)

LEIPHEIM

Betrüger tätigen „Schockanrufe“

Mehrere Bewohner von Leipheim haben am Donnerstag sogenannte „Schockanrufe“ bekommen. Wie die Polizei mitteilte, beruht diese Betrugsmasche auf der Behauptung, ein Familienangehöriger habe einen schweren Unfall gehabt. Die Anrufer wollen ihre Opfer damit überreden, Geld für die vermeintlich Verletzten zu überweisen. Die Leipheimer ließen sich nicht täuschen – niemandem ist laut Polizei ein Schaden entstanden. (zg)

Die MN-Wochenendumfrage

» VON ELISABETH SCHMID

FREUEN SIE SICH AUF DIE ADVENTSZEIT?

Einige sind wegen des Lockdowns richtig traurig

Wie wird es in Corona-Zeiten in der Adventszeit? Der Lockdown ist noch voll im Gange, keiner weiß, wie es weitergeht. Gerade in der kommenden Adventszeit und auch Weihnachtszeit sehen die befragten Passanten in Thannhausen kein Licht am Ende des Tunnels. Viele sind traurig, dass es keine Weihnachtsmärkte geben wird. Andere freuen sich auf eine besinnliche Adventszeit.

Vom Personenschutz für Strauß zur Spitze der Gewerkschaft

Vorsitz Peter Pytlik aus Krumbach ist der neue Vorsitzende der Gewerkschaft der Polizei Bayern. Was dem 61-Jährigen besonders am Herzen liegt und was ihn mit Krumbach verbindet

Krumbach Peter Pytlik ist der neue Vorsitzende der Gewerkschaft der Polizei Bayern (GdP). Der 61-Jährige ist eng mit Krumbach verbunden. Er wurde hier geboren und lebt noch immer in der Kammelstadt. Wir haben mit ihm über seine Laufbahn und seine Pläne als neuer Vorsitzender gesprochen.

Sie sind der neue Vorsitzende der Gewerkschaft der Polizei Bayern, kennen aber auch den Polizeidienst genau. Welche Stationen haben Sie durchlaufen?

Pytlik: Ich habe mit 16 Jahren 1975 hier bei der damaligen Landespolizei in Krumbach als Polizeipraktikant angefangen. Am 1. Oktober 1976 begann dann meine Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei in Königsbrunn. Man durfte die Ausbildung erst mit 17 beginnen, deshalb habe ich ein Jahr Praktikum gemacht. Die Ausbildung dauerte zweieinhalb Jahre. Nach der Ausbildung war ich für sechs Monate beim Personenschutz des damaligen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß, bevor ich im August 1979 nach Mindelheim in die dortige Polizeiinspektion versetzt wurde. In Mindelheim leistete ich 27 Jahre Schichtdienst in einer Dienstgruppe, bevor ich 2006 als freigestellter Personalrat zur damaligen Polizeiinspektion Krumbach wechselte. Seit 2015 bin ich Personalratsvorsitzender beim Polizeipräsidium Schwaben Süd/West in Kempten.

Was wollen oder müssen Sie als neuer Vorsitzender zuerst angehen?

Pytlik: Momentan ist die Polizei sehr im Fokus der Öffentlichkeit. Mir ist es sehr wichtig, dass man unseren

„Ich möchte, dass meine Kollegen, die tagtäglich auf der Straße sind, von der Bevölkerung entsprechende Wertschätzung erfahren.“

Peter Pytlik

Berufsstand richtig, ehrlich und seriös darstellt, damit Angriffe und Vorwürfe von außen entkräftet werden. Dabei geht es beispielsweise um Rassismuskritik und angebliche Umtriebe innerhalb der Polizei. Das sind die Hauptthemen, die mich momentan in erster Linie beschäftigen. Wir sind nicht der Feind der Bevölkerung, sondern der Freund und Helfer. Wichtig ist es mir, für meine Kolleginnen und Kollegen Bestmögliches zu erreichen. Es geht darum, dass die 43.500 Polizeibeschäftigten, für die wir als GdP zuständig sind, anständige Arbeitsbedingungen und auch eine angemessene



Peter Pytlik ist der neue Vorsitzende der Gewerkschaft der Polizei Bayern. Damit steht der Krumbacher an der Spitze der Polizeigewerkschaft. Foto: GdP

sene Bezahlung erhalten, vor allem auch im Tarifbereich.

Was liegt Ihnen denn besonders am Herzen?

Pytlik: Ich möchte, dass meine Kollegen, die tagtäglich auf der Straße sind, von der Bevölkerung entsprechende Wertschätzung erfahren. Sie sollen die Wertschätzung, Anerkennung und den Respekt bekommen, die sie auch verdienen. Die Gesellschaft spaltet sich immer mehr und dabei nimmt die Gewaltbereitschaft in Teilen der Bevölkerung zu. Damit wird unser Beruf höchstgefährlich. Ich habe meine Aufgaben schon immer mit Freude erledigt. Diese Position geht nur mit 100 Prozent Engagement, man braucht Herzblut dazu. Gefreut hat es mich, dass mein Vorgänger Peter Schall am Donnerstag eine wunderschöne Verabschiedung bekommen hat. Die Wertschätzung dafür zeigte der Besuch des Innenministers Joachim Herrmann in der Landesgeschäftsstelle der GdP in München.

Die Polizei muss in vielfacher Hinsicht mit Corona umgehen. Was ärgert Sie? Was würden Sie sich wünschen?

Pytlik: Ich würde mir wünschen, dass es von politischer Seite klarere Vorgaben gibt, die für alle gelten. Die Kollegen brauchen eine klare Handlungssicherheit. Außerdem wünsche ich mir, dass die Bevölkerungs-

ung uns Verständnis entgegenbringt. Wir machen die Gesetze nicht, wir müssen sie aber durchsetzen.

Sie sind seit 45 Jahren im Polizeidienst. Was hat sich verändert?

Pytlik: Die ganze Gesellschaft hat sich verändert und auch die Polizei. Der Polizeiberuf ist höchst anspruchsvoll. Verändert hat sich beispielsweise die Gewaltbereitschaft in Teilen der Gesellschaft. Das macht es den Kollegen sehr schwer. Es ist ein Werteverfall zu erkennen, viele denken nur noch an sich selbst.

Würden Sie Ihren Beruf wieder ergreifen?

Pytlik: Ja, trotz all der Problemstellungen. Ich wollte immer Menschen helfen. Das kann man im Polizeiberuf sehr gut. Die Menschen, mit denen wir zu tun haben, sind oft in Ausnahmesituationen. Nehmen wir als Beispiel einen Verkehrsunfall. Die Betroffenen sind aufgeregt bis völlig aufgelöst. Wir versuchen, den Menschen die Ängste zu nehmen und ihnen das Gefühl zu geben, dass sie nicht alleine sind. Die meisten schätzen ihre Polizei und das ist auch gut so.

Wie ist Ihr Verhältnis zu Krumbach? Was zeichnet die Stadt aus, was gefällt Ihnen nicht?

Pytlik: Ich bin in Krumbach geboren

und sehr heimatverbunden. Ich bevorzuge die kleinstädtische Atmosphäre, die kurzen Wege. Das Leben in einer Großstadt kann ich mir nicht vorstellen. In Sachen Qualität der Verkehrsführung ist noch Luft nach oben. Aber dieses Problem gibt es in anderen Kleinstädten auch. Privat bin ich sehr zurückhaltend, da ich beruflich sehr eingebunden

„Ich bin in Krumbach geboren und sehr heimatverbunden. Ich bevorzuge die kleinstädtische Atmosphäre, die kurzen Wege.“

Peter Pytlik

bin. Ich verbringe meine freie Zeit gerne zu Hause mit meiner Frau. 25 Jahre lang war ich außerdem aktiver Fußballer beim TSV Krumbach. Ich habe dort schon als Kind begonnen.

Mit Ihrer neuen Aufgabe werden Sie viel unterwegs sein?

Pytlik: Viel unterwegs war ich bis jetzt schon in meiner Funktion als Stellvertreter. Derzeit habe ich drei Büros, in Kempten, Krumbach und München. Kraft des neuen Amtes bin ich auch im Bundesvorstand in Berlin und vertrete Bayern auf Bundesebene. Corona bremsst das Unterwegssein im Moment natürlich.

Interview: Angelika Stalla

Diese Woche



Betrifft: Hass

VON CHRISTIAN KIRSTGES

redaktion@mittelschwaebische-nachrichten.de

Man könnte es sich einfach machen. Man könnte sagen: Die meinen einen nicht persönlich, die wollen nur Dampf ablassen angesichts der Probleme, die es in Corona-Zeiten gibt. Aber damit würde man es sich zu leicht machen. Wenn man keinen Artikel im „sozialen“ Netzwerk veröffentlichen kann, ohne dass Gegner und Befürworter der Corona-Maßnahmen übereinander herfallen und Journalisten, Behörden, Politiker, Polizisten, Ärzte, Richter und andere mitunter in übelster Wortwahl attackieren, ist die Sache nicht einfach. Es gerät etwas aus den Fugen, was in einer Demokratie selbstverständlich sein sollte: dass nicht der Lauteste recht hat und bekommt, sondern der mit dem besseren Argument – und der mit Fakten statt purer Meinung. Darauf aber scheint es nicht mehr anzukommen.

Man könnte es sich einfach machen und sagen, das ist halt so in einer Welt, in der auch Volksvertreter und Staatenlenker zum Teil Unwahrheiten verbreiten und Regeln ignorieren können. Aber damit würde man es sich zu leicht machen. Denn die Probleme haben weit vor der jetzigen Krise begonnen. Was nun Corona ist, waren davor etwa Flüchtlinge. Auch da konnte man nichts veröffentlichen, ohne dass es nicht „gekapert“ wurde. Wird heute Medien von den einen vorgeworfen, vom Staat gelenkt dessen Propaganda zu verbreiten, und von anderen, grundsätzlich falsch zu berichten, spalteten sich auch damals die Reaktionen unversöhnlich in dafür oder dagegen. Mit Argumenten und dem Versuch der Transparenz war und ist nichts zu gewinnen. Wenn man sieht, dass kommentiert wird, ohne dass der zugrunde liegende Artikel gelesen wurde, hilft nichts mehr.

Man könnte es sich einfach machen und sagen, das ist nun mal so im Internet. Aber damit würde man es sich zu leicht machen. Dieser Hass und Egoismus, auf der eigenen Sicht zu beharren und Regeln zu ignorieren, wenn sie einem nicht selbst dienen, ist in die „reale“ Welt geschwappt. Auch hier wird von Zensur schwadroniert, wenn etwa der Leserbrief viel zu lang ist oder zum hundertsten Mal dieselbe Schimpftirade geschrieben wurde und er deshalb nicht gedruckt wird. Wenn die Pressemitteilung mangels Relevanz nicht erscheint oder gekürzt wird. Verkannt wird auch, was Journalisten sind oder sein sollten: Überbringer von Nachrichten – nicht die Verursacher.

Man macht es sich zu einfach, indem man sagt, Fehler in der Zeitung seien Absicht, gewollte Desinformation. Man macht es sich zu einfach, jede Nachricht im Internet gratis lesen zu wollen und zu ignorieren, dass es ohne Finanzierung keinen Journalismus geben kann. Man macht es sich zu einfach, in der eigenen Blase zu bleiben und Regeln nicht anzuerkennen. Man macht es sich zu einfach, über alles und jeden zu lästern – und ein Politikum daraus zu machen, ob jemand mit oder an Corona gestorben ist; wäre ein eigener Verwandter betroffen, wäre es wohl auch egal. Man macht es sich zu einfach, konstruktive Kritik mit Beleidigung gleichzusetzen. Man macht es sich zu einfach, wenn man nicht sehen will, dass es Menschen sind, die man mit Worten und Taten trifft. Soll die Welt so einfach sein? Oder sollen nicht doch Vernunft und Respekt über dem Hass stehen?

Sie ist „Deutschlands beste Kosmetikerin“

Auszeichnung Großer Erfolg für 19-jährige Melissa Schwarz aus Breitenenthal, die in der Krumbacher Parfümerie „Bellissima“ ihre Ausbildung absolviert hat

VON MANFRED KELLER

Krumbach/Breitenenthal Sie ist 19 Jahre jung – und jetzt offiziell „Deutschlands beste Kosmetikerin“. Der große Erfolg der Breitenenthalerin bei der Berufsabschlussprüfung ist auch ein großer Erfolg für die Krumbacher Parfümerie „Bellissima“, in der Melissa Schwarz ihre Ausbildung absolviert hat.

Melissa Schwarz, 19 Jahre jung, wohnt in Breitenenthal. Melissa Schwarz war bislang Azubi in der Krumbacher Parfümerie „Bellissima“. Sie hat mittlerweile ihre Lehrzeit beendet, die Abschlussprüfung mit Bravour abgelaufen – und ist nahtlos ins Team der Kosmetikerinnen der Parfümerie von Lena Dietmair eingebunden. Die Geschäftsinhaberin freut sich offenkundig, die frischgebackene Kollegin (weiterhin) im „Team des Hauses“ eingebunden zu wissen. Dietmair: „Wir freuen uns über den schönen Prüfungserfolg von Melissa und schätzen sie und ihre Arbeit wirklich sehr.“

Das klingt gut. Dazu gilt als Besonderheit anzumerken, dass Melissa Schwarz besagte Berufsabschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Augsburg in München im Vergleich mit 16 Landesmeistern in Theorie und Praxis mit Bravour als „Bayerns Beste“ absolviert hatte. Das haben so die im Ehrenamt tätigen IHK-Prüfer und Juroren dann wohl als außergewöhnlich gut qualifiziert. Und die Erfolgsgeschichte ist noch nicht zu Ende: Dieser Tage traf erfreuliche Post aus der Bundeshauptstadt im schwäbischen Krumbach ein: Die Industrie- und Handelskammer auf Bundesebene gratulierte Melissa Schwarz per Schmuck-Urkunde und Ehren-Pokal („Unseren Besten“) für, Zitat: „Herausragende Leistungen in der Abschlussprüfung 2020 im Ausbildungsberuf Kosmetikerin.“ Das Bemerkenswerte wie-



Mit einem Spitzenergebnis hat Melissa Schwarz ihre Prüfung zur Kosmetikerin bestanden. Die Industrie- und Handelskammer Schwaben ermittelte die junge Fachfrau als Bayerns Prüfungsbeste, nach dem Bundesentscheid zeichnete die DIHK Berlin Melissa Schwarz als „Deutschlands beste Kosmetikerin“ aus. Unser Bild von der „Beste-Ehrung“ zeigt Melissa Schwarz (Mitte), links Ausbilderin Lena Dietmair von der Parfümerie „Bellissima“ und Christian Munz. Foto: Manfred Keller

derum an dieser Premium-Jury-Bewertung ist der Zusatz, dass „Melissa Schwarz ihre Berufsabschlussprüfung als Deutschlands beste Kosmetikerin“ absolviert hat. Bei immerhin 730 Teilnehmerinnen. Der IHK-Verband fand die Leistungen außerordentlich und auszeichnungswürdig.

Und so beschreibt Melissa Schwarz ihr persönliches Kosmetik-Ausbildungs-Erfolgs-Rezept, quasi „von der Berufs-Berufung zur Bundes-Besten“ im Prüfungsjahrgang: Hautpflege und allgemein „Make-up-Technisches“ habe sie schon in der Schulzeit interessiert. Der spe-

zielle Berufswunsch sei dann nach einem einschlägigen Praktikum während der Realschulzeit gewachsen und hat sich weiter in „Richtung Kosmetik“ entwickelt.

Während der praktischen Ausbildung vor Ort „mit Interesse, mit Freude und Spaß an der Teamarbeit“ (und beflügelt durch sehr gute Schulnoten) war dies die entscheidende Wegweisung, letztlich hin zu dem äußerst erfolgreichen Ausbildungsabschluss: „Ich habe meine Aufgaben immer gerne gemacht“, meint Melissa Schwarz“ und fügt (bei aller Bescheidenheit) an: „Irgendwann habe ich es dann wissen

wollen.“ Die junge Kosmetikerin „mit Auszeichnung“ sieht in ihrer Tätigkeit „ein tolles Arbeiten“, und es gibt ihr ein „gutes Gefühl, Spaß daran zu haben und den ganzen Tag mit schönen Dingen beschäftigt zu sein“.

Das ist beknennender Maßen Motivation über die Ausbildungs- und Prüfungszeit hinaus. Bei der von der IHK Schwaben für Melissa Schwarz im „Bellissima“ ausgerichteten kleinen Feierstunde überbrachte Christian Munz vom Geschäftsbereich Berufliche Bildung bei der Industrie- und Handelskammer Schwaben in Augsburg Glückwünsche der

IHK und überreichte mit herzlicher Gratulation die Anerkennungs-Urkunden samt Pokal der Bundes-IHK an „Melissa Schwarz, Deutschlands beste Kosmetikerin“.

Eine nicht minder herzliche Laudatio mit Verleihung einer Urkunde hatte Munz auch für Lena Dietmair, die Inhaberin des Ausbildungsbetriebes Parfümerie & Kosmetik „Bellissima“, parat: Der schöne Prüfungserfolg der jungen Mitarbeiterin im Team strahlt auch auf den Ausbildungsbetrieb ab. Auch darüber war bei den Feiernden einmal mehr die Freude groß – einfach „bellissima“.

Leserbriefe

» IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Überheblich gegenüber den Bedenken der Bürger

Zu unserem Artikel „Egenhofer müssen den Straßenausbau doch nicht zahlen“ vom 19. November erreichten uns folgende Zuschriften:

Erschreckend ist im Zusammenhang, wie stark die Ignoranz der Entscheidungsinstanz gewesen sein muss. In dem Fall wurde das Bürgerwohl nicht nur nicht an erste Stelle gestellt. Im Zuge eines solch existenzbedrohenden Themas wäre eine tief greifende Recherche die Pflicht der Ratsmitglieder gewesen. Man hat sich überheblich gegenüber Bedenken der Bürger, die diesen Rat im Vertrauen auf eine gute Arbeit legitimiert hatten, hinweggesetzt. Noch erschreckender ist, dass der ehemalige Bürgermeister, der den Ratsbeschlüssen vorstand, nicht in der Lage und nicht willens war, im Sinne der Bürger zumindest notwendige Prüfungen einzuleiten. Hoffentlich kommt er der Verantwortung in der neuen Stellung im Landratsamt besser nach und zeigt Haltung, indem er sich für seinen Fehler bei den Kammlerlern entschuldigt. Hut ab Herr Wick. So geht Bürgermeister!!!
Stefan Zielinski, Leinheim

Von seriösem Journalismus erwarte ich mehr

Ebenfalls dazu: Dieser Kommentar kann nur der Momentaufnahme der aktuellen Sitzung und der für diese Sitzung zur Verfügung gestellten Unterlagen entspringen. Von verantwortungsvollem seriösem Journalismus erwarte ich mehr: Sachliche und objektive Recherche zum gesamten Projekt von Anfang an!
Irmgard Bilberger, Gemeinderätin von 2002 bis 2014 in Kammeltal, Ried

Mehr Verkehr in der Hürbener Straße

Zur Berichterstattung über die geplante Einbahnstraßenregelung beim Bürgerhaus.

Von der Planung der Einbahnstraße um das Bürgerhaus lese ich in der Zeitung nur von der Hohlstraße, Heinrich-Sinz-Straße und der Brühlstraße. Ganz außer Acht gelassen scheint mir dabei die Hürbener Straße. Die Regelung betrifft alle, die in diesem Viertel wohnen. Wie sollen wir dann in die Stadtmitte fahren? Es wird schwierig, die viel befahrene B300 zweimal zu kreuzen, um in die Hohlstraße zu kommen. Zu befürchten ist viel mehr Verkehr in der Hürbener Straße, weil viele wie früher zur Raunauer Straße abkürzen werden. Außerdem warten wir schon seit Jahren auf die Sanierung der Hürbener Straße. Leider ist davon keine Planung bekannt, beziehungsweise wird immer wieder verschoben.

Ottlie Binder,
Krumbach

Kurz gemeldet

THANNHAUSEN

Haushalt und Finanzen werden behandelt

In der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung der Mindelgruppe am Mittwoch, 2. Dezember, um 18.30 Uhr, im Sitzungssaal des Thannhauser Rathauses geht es um den Haushalt 2021, die Finanzen 2020 bis 2024 sowie um die örtliche Rechnungsprüfung 2019. (pm)

MÜNSTERHAUSEN

Entwicklungskonzept für die Gemeinde wird beraten

In der Sitzung des Marktgemeinderats Münsterhausen am kommenden Montag, 30. November, um 20 Uhr, im Münsterhauser Pfarrheim werden unter anderem auch die verschiedenen Möglichkeiten eines Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK) für den Markt Münsterhausen durch das Amt für Ländliche Entwicklung vorgestellt und diskutiert. (pm)

Günzburg erhält barocke Stadtansicht zurück

Sanierung Der Schlossturm bekommt nach mehr als 150 Jahren wieder sein altes Dach. Warum die Symmetrie damals zerstört wurde und wie es nun weitergeht

Günzburg Karlheinz Treimer vom Staatlichen Bauamt Krumbach und Bauleiter der Schlossbaustelle ist begeistert: „Nach über 150 Jahren provisorischem Blech-Spitzdach sitzt die Turmspitze mit der goldenen Kugel wieder auf ihrem ursprünglichen barocken Mansardwalmdach. Damit unterstreicht das Turmdach die grundsätzlich barocke Schlosssilhouette und gibt der westlichen Stadtansicht von Günzburg ihre ursprüngliche Symmetrie zurück.“ Damit ist ein weiterer Teil der jahrelangen Sanierungsarbeiten des Günzburger Schlosses geschafft.

Seit wenigen Tagen ragt aus all den Gerüstplänen das neue Turmdach stolz hervor. Auf ihr thront die goldene Kugel. „Von unten wirkt die Spitze klein und filigran, doch hat sie immerhin eine Gesamtlänge von 2,50 Meter und die Kugel einen Durchmesser von 50 Zentimeter, sagt Bauleiter Treimer.

Der Schlossturm ist der älteste Teil des Schlosses. Er entstand bereits als Stadtmauerrektorium mit der spätmittelalterlichen Gründung der Günzburger Oberstadt im 14. Jahrhundert. Als das erste spätgotische Burghaus in der südwestlichen Ecke der Stadtbefestigung entstand, wurde der Stadtmauerturm in die Anlage integriert – so überstand er die Jahrhunderte. Er war Teil einer prächtigen Renaissance-Residenz, bis ihn Joseph Dossenberger bei der großen Schlosssanierung der Barockzeit 1768 um ein weiteres, fünftes Geschoss erhöhte und ihm, wie auch dem Hauptgebäude, ein Mansardwalmdach aufsetzte. Doch dieses hatte nur knapp 100 Jahre Bestand. Um 1866 erhielt der ehemalige Stadtturm aus funktionalen Gründen anstatt seines Mansard-

walmdaches einen blechgedeckten Spitzhelm, der die Silhouette des Schlosses erheblich beeinträchtigte. Man zerstörte dadurch die bis dahin aus Ursulaturm, Stadtturm und Schlossturm bestehende symmetrische Westansicht der Stadt.

Bei der Planung der aktuellen Generalsanierung ergab sich die Möglichkeit, der westlichen Stadtansicht ihre barocke Symmetrie wiederzugeben. In Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege entschied das Staatliche Bauamt Krumbach, das sowohl für die Planung wie auch für die Umsetzung der Maßnahme verantwortlich ist, den bis dahin blechgedeckten Turm wieder in seiner barocken Gestalt auszuführen. Ausschlaggebend dafür war, wie die intensiv durchgeführte Bauforschung ergab, dass der untere Bereich des Dachstuhles in tadellosem Zustand erhalten war. Die zur Barockzeit vorhandene Laterne wurde nachgebildet. Auf der Spitze des wieder mit Biberschwanzdachziegeln gedeckten Turmes thront nun wieder die noch vorhandene barocke Turmspitze mit der goldenen Kugel.

Seit 2017 wird auf der Baustelle des Schlosses gearbeitet. Der erste Bauabschnitt umfasste den Westflügel, welcher 2019 eröffnet wurde. In ihm befindet sich das neue Servicezentrum des Finanzamtes. Seitdem ist der zweite Bauabschnitt an der Reihe, welcher das Hauptgebäude und den Südflügel beinhaltet. Hinter Gerüsten und Bauzäunen war kaum zu erkennen, wie intensiv auf der Baustelle in den vergangenen Monaten gearbeitet wurde. Denn wie bereits beim Westflügel sind auch beim zweiten Bauabschnitt der Schlosssanierung, dem Hauptge-



So imposant ist der Blick auf das Schloss in Günzburg aus der Luft. Der Schlossturm (rechter Bildrand) hat nach über 150 Jahren anstatt des Blechdachs wieder ein Mansardwalmdach erhalten. Foto: Ulrich Wagner

bäude mit dem hochaufragenden Mansardwalmdach und dem Südflügel, massive statische Reparaturen notwendig, bevor es an den Innenausbau gehen kann, teilt die Behörde mit. Fertig sollen die Arbeiten nach Auskunft des Staatlichen Bauamtes im Herbst 2021 sein. Die Kosten für die ersten beiden Bauabschnitte sollen mehr als 14 Millionen Euro betragen. Wenn diese Arbeiten alle abgeschlossen sind, sind der Nordflügel des Schlosses sowie das benachbarte Minholzhäus dran. (zg)

Die Schloßhistorie

Das Schloss ist ein überregional bedeutsames Baudenkmal und ein Wahrzeichen Günzburgs. Das markgräfliche Schloss ist **das einzige von Habsburgern erbaute Schloss in Deutschland** und hat hierdurch eine besondere geschichtliche Bedeutung. Der in dieser Anordnung für Schwaben einmalige Schlosskomplex, bestehend aus viergeschossigen Flügelbauten mit Mansarden- und Walmdä-

chern, die rechteckig um den Schlossplatz angeordnet sind, wurde zusammen mit der Günzburger Hofkirche auf dem Areal eines Vorgängerbauwerks in den Jahren 1577 bis 1586 unter Herzog Ferdinand II. von Tirol, dessen zum Markgrafen erhobener Sohn Karl von 1609 bis 1618 hier residierte, durch Baumeister Alberto Lucchese errichtet. (zg) (Quelle: Staatliches Bauamt)



Tel. 08282/60686-40 · Fax 08282/60686-36 · E-Mail: redaktion@mittelschwaebische-nachrichten.de

Service für Mittelschwaben



Namenstage

Samstag:
Amalia, Rufus
Sonntag:
Cäcilia

Spruch des Tages

Der Aberglauben schlimmster ist, den seinen für den erträglicheren zu halten.
(Gotthold Ephraim Lessing)

MN-Thermometer

gestern (14 Uhr) 4° C
nachts 2° C
Vor einem Jahr 3° C
nachts 2° C

Mondkalender

Zunehmender Mond, Steinbock, 23 Uhr Wassermann.
Günstig: Haare schneiden, Nagelpflege, Hautpflege/Bäder, Zahn- und Kieferbehandlung, Brennholz einlagern.

Bauernkalender

Wenn an Maniä Opferung (21.) die Bienen fliegen, ist das nächste Jahr ein Hungerjahr.

Prominenten-Geburtstage:

Barbara Rütting, deutsche Schauspielerin (1927-2020)
René Weller, deutscher Boxer (1953)
Thomas Cook, britischer Unternehmer (1808-1892), So.
Ernst Sachs, deutscher Erfinder und Industrieller (1867-1932), So.
Charles de Gaulle, französischer General und Staatspräsident (1890-1970), So.
Jamie Lee Curtis, US-amerikanische Schauspielerin (1958), So.

Notdienste

ZAHNARZT

Günzburg/Krumbach/Babenhausen
Sa/So: ZA Veit Fischer-Vulpe, Bahnhofweg 39, Burgau, 08222/1480, dienstbereit in der Praxis jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr.

AUGENARZT

Raum Günzburg
Sa/So: Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die 116 117 zu erreichen.

Apotheken-Notdienste

Samstag, 21. November

Krumbach, St. Ulrich-Apotheke, Mühlstraße 1, 08282/4446.

Günzburg, Apotheke Brenner, Reindlstraße 5, 08221/368896.

Sonntag, 22. November

Thannhausen, Hubertus-Apotheke, Christoph-von-Schmid-Straße 6, 08281/3076.

Ichenhausen, Marien-Apotheke, Marktstr. 2, 08223/3460.

Krankenhäuser

Kreiskliniken Günzburg-Krumbach

- Klinik Günzburg, 08221/9601

- Klinik Krumbach, 08282/950

- Kurzzeitpflege, 08282/95369

Mittelschwäbische Nachrichten

Herausgeber: Ellinor Holland f., Günter Holland f., Alexandra Holland, Augsburg, und Hans-Peter Ziegler, Krumbach. - Verlag: Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Augsburg. Chefredakteur: Dr. Gregor Peter Schmitz (V.i.S.d.P.); Stellvertretende Chefredakteure: Andrea Kämpfbeck, Yannick Dillinger; Verlagsleiter: Andreas Schmutterer;

Anzeigenleitung: Matthias Schmid (verantwortlich für den allgemeinen Anzeigenteil), alle Augsburg.

Lokalredaktion: Peter Bauer (Leitung). Lokale Anzeigen: Hans-Peter Ziegler, Krumbach. - Satz und Druck: Druckerei und Verlag Ziegler e.K., 86381 Krumbach, Bahnhofstr. 50, und Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Augsburg. - Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für Nichtlieferungen, verspätete Lieferungen oder Sachschäden im Zuge der Auslieferung besteht Haftung nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. - Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 56 gültig. Monatsbezugspreis 42,90 € einschl. 2,81 € MwSt. und Zustellentgelt, bei Postbezug außerhalb Verbreitungsgebiet 47,25 € einschl. 3,09 € MwSt. und Postvertriebsgebühr.

Abonnements können schriftlich mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

Redaktion (08282) 60686-10 · Fax (08282) 60686-36
Anzeigen (08282) 907-20 · Fax (08282) 907-26
Abo-Service (08282) 907-0

Altpapierquote über 85%, überwiegend bestehend aus Zeitungen, Zeitungsbeilagen und Zeitschriften.



Almlandschaft im Lichterglanz

In Bauhofen haben Georg und Leni Bollinger an der „Schlossberg-Alm“ auch in dieser Corona Zeit eine Krippenlandschaft aufgebaut. Beides kann ab jetzt besichtigt werden. Besonders schön präsentiert sich das ganze am Abend bei Beleuchtung. Lichter sollen

Hoffnung hervorrufen, das wir einen besinnlichen Advent und ein gemeinsames, friedliches Weihnachtsfest gemeinsam feiern können. Bitte die getroffenen Schutzmaßnahmen einhalten.

Foto: Georg Bollinger

Nachbarschaftshilfen

KRUMBACH
Pfarramt St. Michael, Alexandra Eheim, Johanna Schwarzmann, 0157/34274506.

ZIEMETSHAUSEN
Verwaltungsgemeinschaft, Gerlinde Emminger, 08284/9979915.

THANNHAUSEN
Pfarrgemeinschaft Barbara Müller, 0176/96107414.

Bereitschaftspraxen

GÜNZBURG

Kreisklinik Günzburg (MVZ), Ludwig-Heilmeyer-Str. 3 b (jeweils ohne Voranmeldung)

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 18-21 Uhr; Mittwoch, Freitag: 16-21 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-21 Uhr.

MINDELHEIM

Kreisklinik Mindelheim, Bad-Wörisher Str. 44, (jeweils ohne Voranmeldung)

Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag, Feiertag: 9-21 Uhr.

WEISSENHORN

Stiftsklinik Weißenhorn, Günzburger Straße 41 (jeweils ohne Voranmeldung)

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-21 Uhr.

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Corona-Testzentren

GÜNZBURG

Corona-Testzentrum Ludwig-Heilmeyer-Straße 1, nur mit Anmeldung online unter www.landkreis-guenzburg.de/covid-19

KRUMBACH

Corona-Testzentrum, Nassauer Straße (bitte der Beschilderung folgen), nur mit Anmeldung online unter www.landkreis-guenzburg.de/covid-19

In eigener Sache

Bitte immer an den Fotografen denken

Uns erreichen täglich Fotos von Vereinen, Organisationen oder Institutionen. Mal geht es um Ehrungen verdienter Mitglieder, mal um einen neuen Vorstand. Aus urheberrechtlichen Gründen sollten immer die Namen der Fotografen vermerkt sein. Daher schreiben Sie bitte immer dazu, wenn Sie Bilder an die Redaktion senden, wer sie gemacht hat, etwa Max Muster/Schützenverein Musterhausen. Vielen Dank. Ihre Redaktion

a.tv – Programm

Samstag, 21. November

17.00 Uhr Am Puls; Das Thema Corona beschäftigt in diesen Tagen auch das Universitätsklinikum Augsburg – auch der gefundene Impfstoff ist Thema.

17.15 Uhr Land & Leute

17.30 Uhr a.tv Boulevard; Wolfgang Buchner – was er in 40 J. am Stadt- bzw. heutigen Staatstheater Augsburg erlebt hat.

17.45 Uhr Familie & Co.; Wie Schulsozialarbeit in Zeiten von Corona aussieht und Ausbildung im Pflegebereich.

18.00 Uhr a.tv Die Woche

18.30 Uhr a.tv Stadtgespräch; Der Corona Lockdown und die Auswirkungen auf den Einzelhandel, Gäste: Marcus Vorwohlt (Rübsamen), Raimund Seibold (Boxbote).

19.00 Uhr a.tv Gesundheit; Die Schwerkraft überwinden – im Alter G – ein Gerät, zur belastungsfreien Reha oder im Leistungssport. Zu Gast: Sportmediziner und FCA Mannschaftsarzt Dr. Florian Elser (Hessingpark-Clinic) und Sportwissenschaftler Steffen Rodefeld, Leiter der Hessingpark-Clinic Therapie und Training.

19.15 Uhr Land & Leute

19.30 Uhr a.tv Gartenträume

19.45 Uhr Hallo Günzburg; Die Telchinnen-Schmiede in Ichenhausen.

20.00 Uhr Vor Ort; Annegret Kramp-Karrenbauer u. Gregor Peter Schmitz, Chefredakteur Augsburger Allgemeine.

21.00 Uhr a.tv Boulevard; Wolfgang Buchner – was er in 40 J. am Stadt- bzw. heutigen Staatstheater Augsburg erlebt hat.

21.15 Uhr Zwischen Donau und Ries

21.30 Uhr Prosch Herr Braun; Gespräch mit Jörg Schur, Tori und Levi, Wirt Klaus und der Herr Ranzmayr.

22.00 Uhr Am Puls; Das Thema Corona beschäftigt in diesen Tagen auch das Universitätsklinikum Augsburg – auch der gefundene Impfstoff ist Thema.

22.15 Uhr Land & Leute

22.30 Uhr Backstage

22.45 Uhr a.tv Gartenträume

23.00 Uhr a.tv Die Woche

23.30 Uhr a.tv Stadtgespräch

00.00 Uhr a.tv Die Woche

00.30 Uhr Da schau her

00.45 Uhr Land & Leute

01.00 Uhr Riega Kochclub

Sonntag, 22. November

17.00 Uhr TV Bayern Live

18.00 Uhr a.tv Die Woche

18.30 Uhr katholisch 1.tv; Das Bistum Augsburg bespielt den digitalen Raum.

19.00 Uhr Familie & Co.

19.15 Uhr Land & Leute

19.30 Uhr Prosch Herr Braun

20.00 Uhr a.tv Die Woche

20.30 Uhr Vor Ort; Annegret Kramp-Karrenbauer u. Gregor Peter Schmitz, Chefredakteur Augsburger Allgemeine.

21.30 Uhr Da schau her

21.45 Uhr a.tv Gesundheit

22.00 Uhr katholisch 1.tv

22.30 Uhr Familie & Co.

22.45 Uhr Zwischen Donau und Ries

23.00 Uhr a.tv Die Woche

23.30 Uhr Prosch Herr Braun

Büchereien

Bücherei Ziemetshausen, geöffnet So 10.45-11.45 Uhr.

Märkte

GÜNZBURG

Dossenbergerhof, Bgm.-Landmann-Platz 2, Sa 8-12 Uhr, Bauernmarkt.

Verkehrsübungsplatz

NEU-ULM - LUDWIGSFELD

Verkehrsübungsplatz, Zugsplatz 1, geöffnet Sa, So 9.30-17 Uhr, (bei Anfahrt mit Navi bitte Stettiner Straße eingeben).

Gesundheitsamt

Landratsamt GZ, Öff. Gesundheitsdienst, Corona-Hotline: 089/122220.

Tierärztlicher Notdienst

Sa/So. und Feiertage: zentr. Notrufnummer 0700/8221 8222.

Wertstoffe

Krumbach, Wertstoffhof und Grüngutannahme, Bahnhofstr. 124, Sa 9-16.30 Uhr.

Aichen, Wertstoffhof, Memmenhausen, geöffnet Sa 10-12 Uhr.

Aletshausen, Wertstoffhof, Sa 10-11.

Breitenthal, Wertstoffhof, Sa 11-12 Uhr.

Münsterhausen, Wertstoffhof, Sa 9-11.

Neuburg, Wertstoffhof, Sa 9-15 Uhr.

Thannhausen, Wertstoffhof, Carl-Zeiss-Straße, geöffnet Sa 9-14 Uhr. Komposthof Reili, Münsterhauser Str. 20, Sa 8-12 Uhr.

Ursberg, Wertstoffhof, Bayersried, geöffnet Sa 9.30-11 Uhr.

Wiesenbach, Wertstoffhof in Oberwiesenbach, geöffnet Sa 10-12 Uhr.

Ziemetshausen, Wertstoffhof, Sa 9-11.30 Uhr.

Verkehrsübungsplatz

NEU-UL - LUDWIGSFELD

Verkehrsübungsplatz, Zugsplatz 1, geöffnet 14-18 Uhr, (bei Anfahrt mit Navi bitte Stettiner Straße eingeben).

Corona-Verdacht

Bei einem Verdacht auf Corona sollte keine Arztpraxis oder Klinik aufgesucht werden. Bei Corona-Verdacht die 116117 anrufen.

Kontakt

» SERVICE & TERMINE

Ansprechpartnerin Beate Nauert

Telefon 08282/60686-40

Mail beate.nauert@mittelschwaebische-nachrichten.de

„Im Nachhinein hätte ich lieber einen Ster Holz gehackt!“

Justiz 56-Jähriger beleidigt seine Ex-Freundin und verteilt Kleidung auf der Terrasse

Unfallgäu Der mit einem dunklen Mantel und blauen Hut gekleidete Mann war sichtlich verunsichert, als er auf der Anklagebank des Memminger Amtsgerichts Platz nahm. Es war das erste Mal, dass sich der gelernte Maler vor Gericht zu verantworten hatte. Vorgeworfen wurden ihm Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung und Beleidigung.

Die Taten ereigneten sich laut Anklage am 24. Dezember des vergangenen Jahres, nachdem seine damalige Freundin kurz zuvor die Beziehung beendet hatte – womit er offenbar nicht einverstanden war. Er fuhr deshalb zur Wohnung seiner ehemaligen Freundin, die zu dieser Zeit ihre Familie in Baden-Württemberg besuchte.

Er verteilte ihre Kleidung in der Wohnung und auf der Terrasse und trankte die Couch sowie die Matratze des Bettes mit Flüssigkeiten. Dem Angeklagten wurde auch vorgeworfen, die Lichter angeschaltet und die Fenster geöffnet zu haben, was dieser jedoch auch während der Verhandlung bestritt. Er gab zu, die Kleidung der 52-jährigen Frau in der Wohnung und auf der Terrasse verteilt zu haben. Seine Ex-Freundin warf ihm außerdem vor, auf die Matratze ihres Bettes uriniert zu haben. Mehrmals ermahnte Richterin Barbara Roßdeutscher den Angeklagten, weil er die Aussagen einer

Zeugin sowie der Ex-Freundin kommentierte und drohte ihm ein Ordnungsgeld an. Wiederholt entschuldigte sich der Angeklagte bei der Richterin. Er betonte auch, dass es ihm Leid tue und dass er sich gegenüber seiner Ex-Freundin nicht richtig verhalten habe.

Schwere Beleidigung per WhatsApp

Belastend hinzu kam, dass der 56-Jährige, der sich bisher hatte noch nie etwas zu Schulden kommen lassen, seine Ex-Freundin nach der Trennung per WhatsApp schwer beleidigt hatte.

Weil er wegen eines Arbeitsunfalls in die Langzeitarbeitslosigkeit gerutscht war, konnte er den ursprünglich festgesetzten Tagessatz nicht bezahlen und hatte gegen den Strafbefehl Einspruch eingelegt. Doch wie Richterin Roßdeutscher betonte, liege das Strafmaß bereits im untersten Bereich. Der 56-Jährige folgte deshalb der Empfehlung der Richterin und begrenzte seinen Einspruch auf die Höhe der Tagessätze. Schlussendlich verurteilte sie ihn zur Zahlung von 30 Tagessätzen zu je 15 Euro.

Für den 56-Jährigen ist das noch immer ein finanzielles Problem. Er schloss mit den Worten: „Im Nachhinein hätte ich lieber einen Ster Holz gehackt.“ (dkö)



Ein Feuerwerk der Farben

„Ein Feuerwerk der Farben verzaubert unsere Welt, bis schließlich leise, Blatt für Blatt zur Erde niederfällt!“ So beginnt ein Herbstgedicht von Anita Menger. Doch nicht nur auf die Erde, sondern auch aufs Wasser fallen Blätter und sorgen für die Fortsetzung des Herbstschauspiels wie auf diesem Fischweiher bei Breitenthal. Foto: Alois Thoma



Der Herbst ist DrachENZEIT

Den Aufwind am Fuße des freien Südhangs des Mühlbergs in Hohenraunau, wenn dieser zuletzt auch gering war, nutzen die Kinder gerade jetzt zur Corona- und Herbstzeit. Es gibt ihnen viel sportliche Bewegung beim Drachefliegen. Das Leserfoto wurde von Fritz Scholl aus Hohenraunau geschickt.

Äußerst angespannte Lage im Altenheim

Pandemie Vor vier Wochen gab es den ersten Corona-Fall in der Günzburger Heiliggeist-Spitalstiftung, seitdem sind zehn Bewohner gestorben. Oberbürgermeister Jauernig spricht über die Situation vor Ort und die getroffenen Maßnahmen

VON MICHAEL LINDNER

Günzburg Es sind traurige Nachrichten, die in den vergangenen Wochen im Zusammenhang mit dem Alten- und Pflegeheim der Heiliggeist-Spitalstiftung in Günzburg bekannt wurden. Immer wieder starb ein Bewohner im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Günzburgs Oberbürgermeister Gerhard Jauernig spricht auf Nachfrage unserer Zeitung von zehn Bewohnern.

Dem Gesundheitsamt und der Heimleitung ist nicht bekannt, wie das Virus vor etwa einem Monat in die Einrichtung kam. Klar ist hingegen, dass eine im Altenheim lebende Frau Ende Oktober während eines Krankenhaus-Aufenthalts coronapositiv getestet wurde. Das Landratsamt ordnete daraufhin eine Sammeltestung aller Bewohner und Mitarbeiter an. Das Ergebnis damals: 28 der 79 Bewohner und vier von 80 Mitarbeitern waren coronapositiv. „Die hohe Zahl an Infizierten ist für uns eine große Bürde. Wir haben nach unserem Kenntnisstand alle uns bekannten und uns vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen ergriffen und eingehalten“, sagt Jauernig.

Das bedeutet, dass die Bewohner nach „positiv“ und „negativ“ in unterschiedliche Bereiche getrennt wurden. Diese Quarantäne und Isolation sei unvermeidlich, um die Verbreitung des Virus einzudämmen. Es werde versucht, dass Mitarbeiter immer die gleichen Bewohner treffen, um den Kreis möglicher Infektionsketten so gering wie möglich zu halten. Der Alltag der aktuell 63 Bewohner und der 77 Beschäftigten hat sich in den vergangenen Wochen drastisch verändert. Die Bewohner nehmen ihre Mahlzeiten in den Zimmern ein und können Kinder und Enkelkinder seit Wochen nicht persönlich sehen. Es gilt ein strenges Besuchsverbot, die Einrichtung steht unter Quarantäne, dennoch tauscht sich das Personal mit den Angehörigen aus, informiert diese laut Jauernig per Mail oder im Bedarfsfall auch telefonisch über die Gesundheitszustände der Bewohner. Alle paar Tage werden Pfleger und Bewohner auf das Virus getestet. Bislang wurde laut Jenny Schack vom Landratsamt acht Mal abgestrichen, der letzte Abstrich datiert vom 17. November.

Ein Bewohner infizierte sich demnach neu, bei zehn weiteren Bewohnern wurde die bereits bei einem vorangegangenen Test bestehende Infektion bestätigt. Von den fast 80 Mitarbeitern wurden laut



Ein Bauzaun sichert während der Corona-Pandemie das Freigelände des Heiliggeist-Spitalstifts in Günzburg.

Foto: Bernhard Weizenegger

Jauernig beim letzten Abstrich noch immer 26 positiv getestet. Diese Pfleger dürfen derzeit nicht arbeiten. „Zum Teil liegt bei positiv getesteten Mitarbeitern inzwischen ein negativer Abschlussabstrich vor, sodass diese nach und nach wieder eingesetzt werden können. Bei all den getroffenen Maßnahmen stehen wir stets in aktueller Abstimmung mit dem Gesundheitsamt“, sagt Jauernig. Die Lage im Heim sei äußerst angespannt.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass zu Beginn des Ausbruchs selbst infiziertes Personal unter strengen Auflagen und mit entsprechender Schutzausrüstung seiner Tätigkeit im Heim nachgehen musste – wegen personeller Engpässe. Auch das geschah in enger Zusammenarbeit und mit Genehmigung des Gesundheitsamts. Der Versuch, weiteres Pflegepersonal zu akquirieren, scheiterte. Allerdings wurden rein administrative Aufgaben des Heims wie Abrechnungen, aber auch Telefondienste teilweise vom Rathaus-Personal übernommen.

Im Gespräch mit unserer Redaktion merkt man dem Oberbürgermeister an, wie sehr ihn die derzeitige Situation rund um das Thema Corona – speziell in Altenheimen – berührt. „Das beschäftigt mich jeden Tag und geht mir menschlich sehr nahe. Ich kenne die Sicht der

Betroffenen nur zu gut“, sagt Jauernig. Seine Mutter lebe selbst in einem Pflegeheim und der Besuch ist dort ebenfalls verboten oder war über lange Zeit nur sehr eingeschränkt möglich. „Wir erleben derzeit eine enorme Belastung für Mitarbeiter, Bewohner und deren Angehörige. Unsere Pflegekräfte kümmern sich mit großer Fürsorge und sehr engagiert um die Senioren. Sie selbst sind seit Bekanntwerden der Pandemie im Heim einer extremen physischen und psychischen Belastung ausgesetzt. Ihnen gilt ebenso mein Dank wie den Angehörigen, die oftmals verständnisvoll auf die getroffenen Maßnahmen reagieren. Am einschneidendsten ist die jüngste Entwicklung mit den eingeleiteten Maßnahmen natürlich für unsere Senioren. Sie leiden unter der Entwicklung“, so Jauernig.

Ein Befall mit dem Virus wie in Heiliggeist zeige, wie heimtückisch und infektiös das Virus sei. Eine Covid-19-Infektion darf laut Jauernig nicht verharmlost werden. Auch bei symptomlosem Verlauf seien die Langzeitfolgen noch nicht bekannt. „Allerdings gilt es bei einem Alten- und Pflegeheim auch zu berücksichtigen, dass dort eine nicht unwesentliche Anzahl palliativ behandelter Bewohner ihr letztes Zuhause hat. Unsere Bewohner sind auch mit, nicht ausschließlich an Co-

vid-19 verstorben. Je nach Zusammensetzung der Bewohnerschaft kann es in den Herbst- und Wintermonaten durchaus vorkommen, dass es zehn Todesfälle im Monat gibt. Sicherlich stellt das Coronavirus eine zusätzliche Belastung für die Betroffenen dar und kann bei schlechtem Allgemeinzustand Einfluss auf den Todeszeitpunkt nehmen“, sagt Jauernig.

Außer in Heiliggeist sei die Lage in den Altenheimen im Landkreis Günzburg nach Auskunft von Jenny Schack derzeit recht stabil, die Versorgung der Bewohner bleibe gewährleistet.

Gute Nachrichten gibt es aus dem Wahl-Länderschen Altenheim Günzburg: Alle positiv getesteten Bewohner haben die Infektion überwunden. „Am meisten freut uns, dass dabei niemand wirklich zu Schaden kam und die Normalität wieder in unser Haus zurückkehrt“, sagt Einrichtungleiterin Eva Schmied. Die Quarantäne dort wird schrittweise wieder abgebaut und ab nächster Woche können auch die Angehörigen wieder zu Besuch kommen. Werkleiter Martin Neumeier freut sich, dass auch in Burgau eine positive Entwicklung zu verzeichnen ist, dort wird aber erst Anfang nächster Woche über die Aufhebung der Quarantäne entschieden.

In der Fachklinik in Ichenhausen hingegen ist nach Auskunft von Personalleiterin Jenny Schall ein Arzt positiv auf Corona getestet worden, im Pflegebereich gibt es drei Fälle. Sie wurden in die häusliche Quarantäne geschickt. 15 Patienten, die an Corona erkrankt sind, aber keine schweren Verläufe zeigten, würden auf der Isolierstation behandelt. Es werde im ganzen Haus getestet, um niemanden zu übersehen, „wir haben die Situation im Griff, es gibt keinen Engpass“. Daher habe man keinen Aufnahmestopp verhängen müssen. Aus anderen Häusern seien Corona-Patienten mit leichteren Symptomen aufgenommen worden, ergänzt der Kaufmännische Direktor Stefan Krottschek. (mit chi)

● **Landkreiszahlen** Das Landesamt für Gesundheit hat am Freitag 1697 Corona-Fälle im Landkreis gemeldet (Vortrag 1637). Die Zahl der Todesfälle im Zusammenhang mit Covid-19 steigt um einen auf 21 – hier gibt es laut Landratsamt keinen Bezug zu Heiliggeist. Die Sieben-Tage-Inzidenz sinkt von 224,36 auf 209,40. In der Kreisklinik Günzburg liegen drei Corona-Patienten auf Intensiv und werden beatmet. Auf der Isolierstation sind acht Patienten. In Krumbach wird ein Corona-Patient intensivmedizinisch versorgt und beatmet. Auf der Isolierstation sind acht Patienten.

500 Geräte für Schüler

Bildung Landkreis will weitere bestellen

Landkreis In diesen Zeiten von Corona hat der digitale Schulunterricht an Bedeutung gewonnen. Doch nicht wenige Schüler haben zu Hause keine Laptops, Notebooks oder Tablets. Um sie nicht zu benachteiligen, haben Bund und Land das Förderprogramm „Sonderbudget Leihgeräte“ aufgelegt. Für seine weiterführenden Schulen hat der Landkreis bereits 500 Geräte beschafft, weitere sollen folgen, wie von Landrat Hans Reichhart (CSU) im Schulausschuss des Kreistags erläutert wurde. Außerdem wurde beschlossen, zwei IT-Fachkräfte einzustellen, um den Schulen technische Hilfe bieten zu können.

Aus dem Fördertopf „Sonderbudget Leihgeräte“ hat der Landkreis bislang 323 000 Euro erhalten. Damit wurden 500 Geräte beschafft, die von den Kindern zu Hause und in der Schule verwendet werden. Die Landesregierung hat das Förderprogramm zwischenzeitlich ausgeweitet, der Landkreis könnte dadurch weitere 124 500 Euro erhalten. Das würde laut Reichhart für zusätzliche 200 bis 250 Geräte reichen. Schätzungsweise 30 000 Euro müsste der Landkreis noch aus eigenen Mitteln drauflegen. Geräte allein reichen nicht. Sie müssen bestückt, gepflegt und gewartet werden. Um die Lehrkräfte an den Schulen, für die der Kreis zuständig ist, zu entlasten, sollen zwei IT-Fachkräfte eingestellt werden. Dem Vorschlag der Verwaltung haben die Mitglieder des Schulausschusses ebenso zugestimmt wie dem Vorhaben, gut 30 000 Euro für die Beschaffung weiterer Geräte im Haushalt bereitzustellen. Entscheiden muss noch der Kreistag. (kai)

Kurz gemeldet

ELLZEE

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung

Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung steht bei der Sitzung des Gemeinderats Ellzee am Donnerstag, 26. November, um 19.30 Uhr, im Rathaus in Ichenhausen, auf der Tagesordnung. Weitere Themen sind unter anderem der Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostensatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Ellzee. (pm)

DEFFINGEN

Klopperstag wird verschoben

Zahlreiche Kinder folgen seit Jahren der Einladung des Dritten Günzburger Bürgermeisters, Anton Gollmitzer, der die Tradition des Klopperstags im Stadtteil Deffingen seit vielen Jahren pflegt. Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Klopperstag am 28. November verschoben. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, teilt die Stadtverwaltung mit. (zg)

BURGAU

Feuerwehrhaus-Erweiterung wird im Stadtrat debattiert

Um die Erweiterung des Feuerwehrhauses dreht sich der erste Punkt der Burgauer Stadtratssitzung am Dienstag, 24. November, ab 19 Uhr in der Kapuziner-Halle. Außerdem geht es um den Umbau der Bushaltestellen an der Ulmer Straße, den Neubau des Radwegs Unterknöringen-Remshart sowie der Brücke an der Seniorenwohnanlage, die Reparatur der Wasserversorgung und den Breitbandausbau. Auch der Austausch des Pflasters im Bereich der Mühlstraße ist wieder Thema. (zg)

Kontakt

» LANDKREIS

Ansprechpartner
Peter Bauer
Telefon 08282/60686-41
Fax 08282/60686-36

Philipp Hutter neuer Vorsitzender des Kreisjugendrings

Digitale Versammlung Der 25-Jährige löst Roland Grimm in dieser Position ab

Landkreis Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist zum ersten Mal in der Geschichte des Kreisjugendrings (KJR) Günzburg eine Vollversammlung online abgehalten worden. Dies konnte 40 von 51 Delegierten der Jugendverbände nicht davon abhalten, sich an diesem Abend online in die Versammlung einzuloggen. Nach Grußworten von Landrat Hans Reichhart (CSU) und Landtagsmitglied Max Deisenhofer (Grüne), die Schwierigkeiten und Hürden für die Jugendarbeit in diesem Jahr ansprachen, leitete Roland Grimm als amtierender Vorsitzender das digitale Treffen.

Nachdem die Frühjahrsvollversammlung im Mai ausfallen musste, stimmten die Delegierten zuerst noch über die Jahresrechnung 2019 sowie die Nachtragshaushalte 2020 ab, die Geschäftsführerin Hedwig Feucht den Stimmberechtigten im Vorfeld detailliert erläutert hatte. Die Nachtragshaushalte waren in diesem Jahr von besonderer Bedeutung, da Corona sämtliche Einnahmen und Ausgaben, vor allem am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ in Thannhausen, durcheinanderwirbelte. Nach notwendig geworden Investitionen für Instand-

haltungsarbeiten kamen die Ausfälle von Belegungen im Jugendübernachtungshaus schwer zum Tragen. Hier kann der Kreisjugendring jedoch auf die Unterstützung durch den Landkreis und die St.-Josefs-Kongregation Ursberg zählen. Nach

der Vorstellung des Jahresprogramms und des Haushaltsplanentwurfs für 2021 galt es, die Neuwahlen des Vorstands digital zu meistern.

Grimm verabschiedete sich vor der Wahl mit einem wertschätzenden

Rückblick auf seine Zeit beim Kreisjugendring und betonte, dass er als Augsburger damals eher per Zufall über die Malteser-Jugend beim Kreisjugendring gelandet sei, ihm aber die Arbeit so viel Spaß bereitet habe, dass er sich sogar vor

viereinhalb Jahren zum Vorsitzenden wählen ließ.

Nach insgesamt zehneinhalb Jahren beim KJR, sei es jedoch für den 44-Jährigen an der Zeit, den Platz für die Jüngeren frei zu machen. Der 25-jährige Philipp Hutter, der seit vier Jahren als Delegierter des Jugendrotkreuzes im Vorstand aktiv ist, sei dafür bestens geeignet. Mit nur einer Gegenstimme wählten die Delegierten im Anschluss Hutter zum neuen Vorsitzenden, Stellvertreterin ist Sabine Frank. Alle amtierenden Beisitzer bleiben dem KJR erhalten.

Neu dazu gewählt wurde der 15-jährige Philipp Kloos, der über die Feuerwehrjugend den Weg in den Vorstand gefunden hat und seit zwei Jahren für den KJR als ehrenamtlicher Betreuer aktiv ist.

Um dem Abschied von Roland Grimm doch noch eine kleine persönliche Note zu geben, hielt jedes KJR-Mitglied ein kleines Dankesplakat vor die Bildschirmkamera, um den scheidenden Vorsitzenden wertschätzend zu verabschieden. Danach waren sich auch alle einig, Grimm zur Einzelpersonlichkeit des KJR zu ernennen, heißt es in der Pressemitteilung. (zg)



Roland Grimm (linkes Bild) erhielt zum Abschied ein Dankeschön für seine Tätigkeit beim Kreisjugendring. Sein Nachfolger ist Philipp Hutter.



Fotos: Beate Müller, Markus Genua/KJR

Ihre Gebeine liegen in den Kirchen

Zeitgeschichte Die Reliquien der Katakombenheiligen in Krumbach, Ursberg und Roggenburg werden noch immer verehrt. Was aus dem Leben der Heiligen bekannt ist

VON HANS BOSCH

Krumbach/Ursberg/Roggenburg Es war am 31. Mai des Jahres 1578: Römische Weinbergarbeiter stießen mit ihren Spaten und Hacken auf einen Hohlraum im Erdreich und fanden die erste von mehreren unterirdischen Begräbnisstätten, die zwischen dem 1. und 5. Jahrhundert nach Christus angelegt worden waren. Die Schätzungen der Historiker, wie viele Menschen insgesamt in diesen Katakomben beigesetzt wurden, gehen weit auseinander. Am plausibelsten erscheint die Zahl einer wissenschaftlichen Studie aus dem Jahre 1950, die von 500 000 bis 750 000 Bestatteten ausgeht. Die Körper oder lediglich Gebeineteile von vier „Katakombenheiligen“ sind in der Pfarrkirche Ursberg zu sehen. St. Michael in Krumbach besitzt den hl. Valentin und auch in der Roggenburger Klosterkirche gibt es vier Reliquien solcher Toten.

Gesicherte Dokumente, wie diese römischen Heiligen im 17. Jahrhundert in unsere Gegend kamen, gibt es nur wenige. Eine Ausnahme macht der hl. Valentin, von dem feststeht, dass er nachweislich im Jahre 1734 von dem venezianischen Adligen Joannes Delfin den Christen des damaligen Marktes Krumbach geschenkt worden war. Es ist der in Krumbach geborenen Uschi Raab mit ihrer Facharbeit und dem derzeitigen Mesner von St. Michael, Gerhard Heinisch, durch seine privaten Recherchen zu verdanken, dass über den Heiligen wertvolle Details vorliegen. Unklar bleibt, warum gerade Krumbach ein solches Geschenk bekam. Die Vermutung liegt nahe, dass die Augsburger Fugger eine Rolle spielten oder aber der geplante Neubau von St. Michael, mit dem 1751 begonnen wurde.

Im Pfarrarchiv gibt es die Urkunde, aus der „unzweifelhaft“ hervorgeht, dass der damalige Erzbischof Thomas vom Berg Ilcino, „den heiligen Körper zur größeren Ehre des allmächtigen Gottes aus dem Friedhof von Calepodus herausgezogen (ausgegraben) und dem erlauchtesten und excellentesten Joannes Delfin, einem adeligen Venezianer, zum Geschenk gemacht hat“. Es wird



In einem Schrein an der linken westlichen Innenwand der Ursberger Kirche liegt die hl. Getreu. In den beiden Fenstern darunter sind Reliquien der hl. Benerose und Martina zu sehen. Foto: Georg Drexel



Der hl. Valentin in St. Michael wird jetzt wieder jedes Jahr zu seinem Namenstag im Februar mit einem Festgottesdienst geehrt. Foto: Archiv St. Michael

diesem gleichzeitig bestätigt, er dürfe den Körper für sich behalten und ihn sogar aus Rom entfernen. Allerdings soll er die Reliquie in einer ihm beliebigen Kirche der öffentlichen Verehrung aussetzen. Durch sein Siegel bestätigte Delfin, dass es sich bei diesem „heiligen Körper“ um den „Heiligen Märtyrer Valentinus“ handelt. Allerdings bleibt unklar, um welchen Valentin es sich handelt, da historisch ab 300 n. Chr.

mehrere Heilige dieses Namens auftauchen. St. Michael kann trotzdem stolz auf diesen Schatz sein und feiert zurecht den Geburtstag des Heiligen am 14. Februar mit einem festlichen Gottesdienst.

Weitaus weniger bekannt ist die Geschichte und Herkunft der Reliquien in der Pfarrkirche Ursberg. Es handelt sich um die vier Heiligen Caritas, Getreu, Benerose und Martina. Der heute in Los Angeles



Bildet den Mittelpunkt im rechten Seitenaltar der Pfarrkirche Ursberg: Die kunstvoll bekleidete hl. Caritas. Foto: Georg Drexel

(USA) lebende Autor und Fotograf Paul Koudounaris schreibt in seinem Buch „Katakomben-Heilige verehrt, verleugnet, vergessen“ über die heilige Caritas lediglich, dass sie vermutlich im 17. Jahrhundert von einer aus dem Umfeld stammenden Adligenfamilie dem damaligen Prämonstratenserklöster Ursberg geschenkt worden war. Jedenfalls stammen nach seiner Ansicht Rock und Korsett stilmäßig

aus diesem Jahrhundert. Für ihn wurden die Gebeine der Heiligen in diesem Zeitraum zu einem Skelett zusammengesetzt, gewandet und in bestimmte Posen gebracht. Koudounaris: „Man setzte oder stellte sie also in aufwendig und kunstvoll gestaltete Schaukästen, in denen sie ihren endgültigen Platz in der Kirche finden sollten.“ Für Ursberg war dies wohl der rechte Seitenaltar, in dem heute die heilige Caritas den

Mittelpunkt bildet. In seltenen Fällen legte man die zumeist von Klosterfrauen kunstvoll eingekleideten Skelette in einen Schrein, der an der Wand befestigt wurde. Ein Beispiel dafür ist die heilige Getreu, die in einer Nische der westlichen Kirchenwand links vom Eingang aufbewahrt wird. Unter ihr sind durch zwei kleine Fenster Teilreliquien von zwei anderen Katakombenheiligen zu sehen. Es handelt sich wohl um die Märtyrerinnen Martina und Benerose. Auch für sie gilt wie ebenso für die vermutlichen Märtyrerinnen Caritas und Getreu, dass nicht mehr festzustellen ist, wie die Skelette nach Ursberg gekommen sind. Unbekannt ist auch ihr Lebensweg und Genaueres über ihren Tod, denn in den vorliegenden Fachbüchern sind lediglich ihre Namen als Heilige genannt.

Gleiches gilt für die in der Roggenburger Klosterkirche zu sehenden Katakombenheiligen, bei denen es sich um die Heiligen Laurentia, Severina, Valeria und Venantius handelt. Nach Koudounaris wurden sie irgendwann im 19. Jahrhundert „radikal umgestaltet“ und „mit schweren Corsagen, Röcken und Roben verhüllt und ihre Schädel hinter Pappmaché-Masken versteckt“. Und auch die Schreine, in die man die Katakombenheiligen bettete, seien umgestaltet worden. Das Fazit des Historikers: „Sie sind vollständig hinter bemalten Abdeckungen verborgen, auf denen Skelette mit lebhaften Gesichtern verziert dargestellt sind. Und in dieser einsamen Dunkelheit fristen die maskierten und leblosen Gebeine von Roggenburg ihr vergessenes und stilles Dasein.“

Bis auf einen Tag im Jahr: Am 15. August feiern seit über zwei Jahrhunderten die Mönche zu Ehren der Heiligen das sogenannte Leiberfest. Dafür werden die Reliquien aus ihrem Schrein gehoben, auf Bahnen gelegt, liebevoll mit Blumen geschmückt und in einer festlichen Prozession um das Kloster getragen. Weitere Katakombenheilige sind im schwäbischen Bereich nur noch in den Kirchen Biberbach, Donauwörth, Irsee und Ottobeuren zu finden.

Ein Krieg, der 1870/71 auch Krumbach prägte

Rückblick Was sich in Krumbach infolge der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen Frankreich und Deutschland verändert hat

VON MANFRED KELLER

Krumbach Es waren unruhigen Zeiten. Damals, im Deutsch-Französischen Krieg, den die Chronik in den Zeitraum vom 19. Juli 1870 bis 10. Mai 1871 datiert – und in der heimischen Region (und umgangssprachlich) als „der Siebziger Krieg“ bekannt. Heuer jährt sich dieses prägende Datum zum 150. Male. Ehedem standen sich beim „Siebziger Krieg“ gegenüber: Frankreich einerseits und der Norddeutsche Bund unter der Führung Preußens sowie die mit ihm verbündeten süddeutschen Staaten Bayern, Württemberg, Baden und Hessen-Darmstadt. Seine wichtigsten Ergebnisse waren letztlich die deutsche Reichsgründung – und das Ende des Zweiten französischen Kaiserreichs. Auch für Krumbach war dieser Krieg ein einschneidendes Ereignis.

In seiner Zusammenstellung der „Beiträge zur Geschichte der Stadt Krumbach“ widmet Heimatforscher Heinrich Sinz (1940) dem „Siegereichen Krieg 1870/71“ einen ausführlichen Rückblick in die damalige lokale Szene. So beschreibt Sinz die Feierlichkeiten beim „Auszug ins Feld“: Am 19. Juli 1870 wurden die scheidenden Krieger mit klingendem Spiel zu ihrem Einsteigeplatz an der Günzburger Straße geführt; wenige Tage darauf wurde die nach Krumbach einberufene Landwehrkompanie unter Führung des Oberleutnants Gustl Emming nach einer Ansprache des Buchdrucker-

ckereibesitzers Josef Ziegler zum alten Kreuzkeller an der Ulmer Straße geleitet und dort nach Frankreich verabschiedet.

In der Heimat wurde für die zurückgelassenen Familien und ebenso zur Aufmunterung der verwundeten Krieger im Krumbach eine „auch von Auswärtigen gut besuchte Gesangs- und Musikproduktion“ dargeboten, vornehmlich gestaltet durch den Liederkranz und die Musikgesellschaft Krumbach. Sinz berichtet über den Verlauf der Veranstaltung, dass „Bezirksamtman Krieger auf König Ludwig II., Magistratsrat Eduard Steichele auf das tapferere Heer, Buckdrucker Ziegler auf den Kronprinzen von Preußen und Bürgermeister Rösel auf das gemeinsame deutsche Vaterland toastierten“.

Angeregt durch einen Aufruf des Königlichen Kriegsministeriums schlossen sich auch im Amtsbezirk Krumbach Gruppen den „Vereinen zur Pflege und Unterstützung im Felde verwundeter und erkrankter Soldaten“ an. Der Ausschuss dieses lokalen Männer-Hilfsvereins mit Bezirksamtman Krieger als Vorstand, Notar Höglmayer als Kassier, Notar Braun als Schriftführer und den beiden Bürgermeistern Benjamin Miller (Krumbach) und Anton Rösel (Hürben) appellierten in ei-

nem groß angelegten öffentlichen Aufruf „an den Wohlwollensinn und die Opferwilligkeit aller Mitbürger“, die Ziele des Vereins zu unterstützen. Die enorme Resonanz der Aktion belegt eine Zusammenstellung der Leistungen, datiert auf Ende Januar 1871. Darin wird unter anderem festgehalten, dass die Spendengelder zur „monatlichen Unterstützung an 38 Familien und an 49 kranke und verwundete Soldaten gingen“. Gekauft wurden davon ferner „294 Paar wollene Unterhosen, 96 Paar wollene Socken, 42 Stück wollene Hemden ...“.

Indes kommt es im östlichen Frankreich im elsässischen Weißenburg am 4. August 1870 zur ersten Begegnung der Heere. Weitere Kriegshandlungen folgen bei Wörth, um Vionville, Gravelotte. Große und entscheidende Schlachten liefern sich die Heere bei Metz und Sedan. Die in die Heimat gemeldeten militärischen Erfolge an der Front wurden auch in Krumbach mit Böllerschüssen jeweils lautstark verkündet.

Und 12-Uhr-Glockengeläut, begleitet von Böllerschüssen, verkündete schließlich am 27. Februar 1871 das Ende des Krieges und den Friedensschluss. In gemeinsamer Absprache feierten Krumbach und Hürben am 22. März 1871 „ein bisher nie da gewesenes Friedensfest“. In der Chronik der Stadt Krumbach wird der Ablauf nachgezeichnet: „Morgens um 10 Uhr zog die Schuljugend mit ihren Lehrern – jene von Krumbach nach abgehaltener Fest-



Zu Ehren der Gefallenen des Krieges von 1870/71 wurde auf dem ehemaligen Pfarrgarten vor der Kirche das Kriegerdenkmal errichtet und am 9. August 1896 eingeweiht. Foto: Stadtarchiv Krumbach

messe, die christliche und israelitische von Hürben mit vollzähliger Gemeindeverwaltung – beide aber begleitet von einem Musikkorps, zum vorausbestimmten Platze und pflanzte je eine Friedenslinde. Mittags hatte dann der Männer-Hilfsverein die 130 zurückgekehrten Krieger und Verwundeten in die Wirtschaft zum „Grünen Baum“ zu einem Festessen geladen – während eine volle Stunde lang von allen Kirchtürmen die Glocken läuteten.

Die Feststunde am Nachmittag auf dem Marktplatz gestalteten der Liederkranz und die Musikkapelle;

die Schuljugend erhielt „Gedenkmünzen“ als Erinnerungsgabe. Und am Abend zog ein Festzug durch die dekorierten und illuminierten Straßen, ehe Bezirksamtman Krieger in einer Festrede vom Fenster des Rathauses aus auch der Gefallenen gedachte.

Es waren im Sommer 1870 von Krumbach aus 40 Soldaten ausgezogen, zwei davon kamen zu Tode: Franz Mößner aus Krumbach und Georg Schmid aus Hürben. In den Geschichtsbüchern ist angegeben, dass in dem Krieg über 180 000 Soldaten ums Leben kamen, mehr als

230 000 wurden verwundet. Die Geschehnisse des „Siebziger Krieges“ näherten vor Ort recht bald den Gedanken, einen Veteranenverein zu installieren. Als Initiator des am 3. September 1871 gegründeten Veteranenvereins machte sich der geachtete Schreinermeister Anton Nagenrauft einen Namen. Nagenrauft, selbst Kriegsteilnehmer (und später ab 1897 dann Hürbens letzter Bürgermeister vor der Angliederung Hürbens an die Stadt Krumbach, wurde als erster Vorstand gewählt. Ab 1890 erweiterte der Verein seinen Namen auf „Veteranen- und Kriegerverein“. Zur Errichtung eines Kriegerdenkmals bildete sich 1895 ein Comité, dem Posthalter Max Einsle als Kassier und Notariatsbuchhalter Adam Zapf als Schriftführer angehörten. Schon am 9. August konnte die feierliche Enthüllung des aus freiwilligen Beiträgen der Bürgerschaft auf dem ehemaligen Pfarrgarten neben der alten Schule und gegenüber dem Pfarrhof errichteten Krieger-Denkmal stattfinden. Nachsatz zur Geschichte: 1957 wurde das ehemals feierlich enthüllte Denkmal mit der Darstellung des auf einen Sockel gehobenen bayerischen Soldaten abgebrochen. Zeitgleich ist am westlichen Krumbacher Friedhof (neben den Namenstafeln der Kriegstoten von 1805 bis 1945) aus grauem Grünstein eine Gedächtniskapelle erstellt worden, in der als einziger Schmuck das in Stein geformte Antlitz eines jungen Menschen zur Besinnung mahnt.

Ein schauriger Lesespaß

Buchvorstellung Autor Maximilian Czysz hat die spektakulärsten Kriminalgeschichten zwischen Iller und Lech zusammengetragen: von der „letzten Hexe“ bis zum Mord an einer Wirtin

VON JOHANN STOLL

Unterrallgäu Gottlob geht es im Unterrallgäu meist recht friedlich zu. Bei der Kriminalstatistik belegt unser schwäbischer Landstrich Jahr für Jahr einen der hinteren Plätze, was für die generelle Friedfertigkeit der Menschen spricht. Räuber, Schurken und Halunken übten gleichwohl auch im Unterrallgäu schon immer ihr finsteres Handwerk aus.

Diesen menschlichen Abgründen ist Maximilian Czysz nachgegangen. Der Autor hat die spektakulärsten Kriminalfälle aus dem Unterrallgäu der vergangenen 130 Jahre zusammengetragen. Entstanden ist ein Buch, das beim Lesen Gänsehaut garantiert. Es erscheint am 5. November im Hans Högel Verlag, Mindelheim.

Czysz ist Reporter aus Leidenschaft. Über viele Jahre hinweg war er Polizei- und Gerichtsreporter in Bad Tölz und im Augsburgsraum. Inzwischen leitet der 45-Jährige die Nachbarredaktion der *Mindelheimer Zeitung*, die *Schwabmünchner Allgemeine*. In seiner Freizeit liest er leidenschaftlich gerne Krimis. Sein Lieblingsautor ist übrigens Henning Mankell mit seinen sozialkritischen Krimis aus Schweden.

Die Idee zu dem Buch ist gemeinsam mit Verleger Hans Högel entstanden. Beide stöberten im Archiv der *Mindelheimer Zeitung* nach spannenden Bildgeschichten über Land und Leute in der Heimat, die im Vorjahr als Buch erschienen sind. Dabei waren sie auch auf ein älteres Schwarzweißbild gestoßen, das keine weiteren Informationen enthielt. Zu sehen ist ein Kommissar, der auf eine Stelle im Weizenfeld zeigt. Dort lag ein Toter, wie Czysz herausfand. Es war ein 77-jähriger Landwirt, der im Juli 1965 bei Unterkammach getötet worden war. Mit dem Fall begann die Suche nach weiteren Kriminalfällen zwischen Iller und Lech.

So ist Czysz auch auf eine Räuberbande gestoßen, die bei Bederndorf ihr Unwesen trieb. Es waren die drei Hörmann-Brüder, die wie der berühmte Mathias Kneißl ein wildes Leben führten. Von ihrem Bauernhof aus startete das Trio drei Jahre lang Beutezüge. Die Brüder stahlen und wilderten in großem Stil. Lange Zeit kam ihnen niemand auf die



Diese Illustration zeigt die Hinrichtung der „letzten Hexe“ von Mindelheim im ausgehenden 18. Jahrhundert. Fotos: MZ-Archiv



So idyllisch wie bei dieser Szene aus dem Bad Wörishofer Gasthof Rössle ging es nicht immer zu – und so konnte es mit steigendem Bierkonsum auch im beschaulichen Städtchen rund gehen.

Die größten Kriminalfälle zwischen Iller und Lech

- **1927:** Ein Mann erschlägt seine Geliebte aus Pfaffenhausen und sein Baby. Der Täter verscharrt beide im Tober bei Durach.
- **1990:** Die Postwirtin von Markt Wald wird tot aufgefunden. Drei maskierte Männer haben sie erstickt.

- **1973:** Ein Mann in der Mindelheimer Maximilianstraße zeigt Zivilcourage. Das bezahlt er mit dem Leben.
- **1910:** Eine Schwangere aus Bad Wörishofen will ihr Kind abtreiben. Sie sucht deshalb eine Engelmacherin auf und stirbt nach dem folgen-

schweren Eingriff. Später stellt sich jedoch heraus, was wirklich geschehen ist.

- **Nach 1945:** Ein Mann erschießt zwei Landwirte in Oßlang (bei Illerbeuren). Seine Reue bringt ihn später vor Gericht. (mz)

Schliche. 1912 schnappte dann die Falle zu. Die ganze Familie wurde verhaftet.

Alle in dem Buch geschilderten mehr als 30 Kriminalfälle sind tatsächlich passiert. Grundlage für das Buch waren die zahlreichen Berichte in den Lokalzeitungen der damaligen Zeit. Die meisten der beschriebenen Untaten passierten ums Jahr 1900. Der älteste Fall ist die Hinrichtung der „letzten Hexe im Unterrallgäu“. Es war Anna Magdalena Fetzen, die 1776 unter dem Richtschwert endete. Scharfrichter war übrigens ein gewisser Joseph Keller, der aus einer uralten Henkersdynastie aus den Stauden stammte.

Der jüngste Fall ist der Mord an einer Gastwirtin aus Markt Wald vom Januar 1990. Großen Platz erhalten auch die Räuber aus den Wäldern Schwabens. Der Schwarze

Ein Rechtsmediziner spricht in dem neuen Buch über das „perfekte Verbrechen“

Vere und sein dramatisches Ende werden genauso beschrieben wie die Raubzüge des Bayerischen Hiasl, der die Menschen vor 350 Jahren in Angst und Schrecken versetzte. Damit nicht genug: Die Leser erfahren auch etwas über die Gesetzeshüter jener Zeit. In seinen Recherchen fiel Czysz das Ausbildungsbuch eines Gendarmen in die Hände. Sein Name war Karl Leins. In Obergünzburg sorgte der Polizist für Recht und Ordnung. Das Buch stammt aus dem Jahr 1880 und fiel Czysz bei einer Versteigerung auf. Diese seltene Gelegenheit nutzte er sofort.

Experten runden das Buch ab. So kommt der frühere Rechtsmediziner Prof. Dr. Wolfgang Eisenmenger zu Wort. Dieser äußert sich zum perfekten Verbrechen. Im Gespräch geht es um Gift und die Möglichkeiten, die oft tödlichen Flüssigkeiten im Körper nachzuweisen.

📖 **Maximilian Czysz:** Räuber, Schurken und Halunken. 168 Seiten, 175 Bilder, ist im Verlag Hans Högel KG, Mindelheim erschienen und kostet 15,90 Euro. Erhältlich in den Geschäftsstellen der *Mindelheimer Zeitung*, im Buchhandel sowie online unter www.mindelheimer-zeitung.de/shop

VG Stauden: Die Umlage steigt

Mehrere Investitionen stehen an

Langenneufnach Während der Gemeinschaftsversammlung in Langenneufnach beschlossen die Räte einstimmig, die Verwaltungsumlage für den Haushaltsplan des kommenden Jahres auf 253,42 Euro pro Einwohner festzusetzen. Momentan beträgt die Umlage 247,77 Euro.

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1,8 Millionen Euro, erläuterte Vorsitzender Robert Wippel. Die Umlage setzt sich zusammen aus der eigentlichen Verwaltungsumlage in Höhe von 158,45 Euro sowie der Bauhofumlage für den gemeinsamen Bauhof in Höhe von 94,98 Euro pro Einwohner.

Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 180.000 Euro. Hierin sind Investitionen in Höhe von 100.000 Euro für einen neuen Server für die Verwaltung sowie 80.000 Euro für Ausrüstung für den Bauhof enthalten. Bereits im vorherigen Haushalt wurde die Investition für den neuen Server in Höhe von 80.000 Euro angesetzt, wurde aber verschoben und soll 2021 ausgeführt werden. An Kosten für die EDV-Ausstattung fielen heuer die Installation des neuen Rathaus-Serviceportals an. Die größte Investition der Verwaltungsgemeinschaft ist der Bau einer neuen Bauhofhalle in Langenneufnach mit 362.000 Euro. Sie ist fast fertig.

Die ausgeschiedenen VG-Räte hätte Wippel zwar gerne während der Sitzung verabschiedet, doch dies war coronabedingt nicht möglich. Die Abschiedsgeschenke will Wippel ihnen bringen. Ausgeschieden sind Altbürgermeister Josef Böck aus Langenneufnach (30 Jahre), Walter Lämmery aus Mickhausen (24 Jahre), Altbürgermeister Hans Biechele aus Mickhausen (12 Jahre), ehemalige Zweite Bürgermeisterin Daniela Bravi aus Schersetten (9 Jahre) sowie Karl Bauer aus Walkertshofen (6 Jahre). (karma)

Autobahn: Sechsspüriger Ausbau kommt

Ulm/Elchingen Der Weg ist frei für den sechsspürigen Ausbau der A8 von der Anschlussstelle Ulm-West bis zum Autobahnkreuz Ulm/Elchingen. Die Regierung von Schwaben hat den Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben erlassen. Das teilte die Behörde am Freitag mit. Damit seien die rechtlichen Voraussetzungen für die Durchführung der Baumaßnahme geschaffen. Und was ist mit dem Lärmschutz in Elchingen?

Noch sind Details des Beschlusses nicht bekannt, denn die Unterlagen werden erst am 1. Dezember im Internet veröffentlicht und in mehreren Städten und Gemeinden ausgelegt, unter anderem in Ulm, Langenau und Elchingen. Doch die Freien Wähler Elchingen befürchten, dass die betroffenen Bürger nicht den Lärmschutz bekommen werden, der ihrer Ansicht nach dringend notwendig wäre. Die Freien Wähler sind der Auffassung, dass die zu erwartenden Lärmwerte deutlich höher sein werden als die berechneten Werte des Immissionsgutachtens. Die zulässigen Grenzwerte seien nach heutigem Stand der Erkenntnisse viel zu hoch. Und in der Betrachtung müsste auch der Lärm von der A7, der Umgehungsstraße und der Brenzbahn mit einbezogen werden. Diese Argumente seien jedoch von der Autobahndirektion abgelehnt worden. Ausgehend von veralteten Daten würden deshalb viel zu schwache Lärmschutzmaßnahmen ergriffen. „Man fühlt sich als Bürger an der Nase herumgeführt“, sagte Gemeinderat Bernhard Vollmer (FWG). Der Beschluss werde juristisch geprüft. Die Bürgerinitiative für besseren Lärmschutz halte sich alle Optionen offen, bis hin zu einer Klage. (mru)



Eintauchen in ein „Wolkenmeer“

Im „Wolkenmeer“ drehen diese zwei Schwäne ihre Runden. Entdeckt hat die beiden Georg Groß aus Bayersried am Stauwehr bei Mindelzell.



Gratulationen bei TransPack

Das Krumbacher Unternehmen TransPack gratuliert herzlich drei Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen zu ihrem Dienstjubiläum beziehungsweise zu ihrem bestandenen dualen Studium: Christoph Eberle hält dem Unternehmen schon seit 20 Jahren die Treue, Florian Weber feiert zehnjähriges Dienstjubiläum und Sophia Faist hat ihr Studium BWL International Business erfolgreich bestanden, das sie zu einem großen Teil bei TransPack absolviert hat. Unser Bild zeigt (von links) Sophia Faist, Christoph Eberle, Florian Weber, Klaus Nuscheler, Raphaela Nuscheler und Leopold Nuscheler. Foto: TransPack

Freudenberger: „Man wünscht es sich nicht“

Corona Seit er positiv auf das Virus getestet wurde, befindet sich der Neu-Ulmer Landrat in Quarantäne. Wie es ihm geht

VON RONALD HINZPETER

Landkreis Zunächst war es nur eine Erkältung, an der Landrat Thorsten Freudenberger (CSU) bereits seit einiger Zeit laborierte, doch dann wurde es schlimmer: Er hatte sich das Coronavirus eingefangen. Wie geht es dem Landrat in der Quarantäne?

Die Stimme klingt im Telefongespräch mit unserer Redaktion noch etwas angegriffen, als Freudenberger am Telefon sagt: „Ich bin zufrieden, es ist so weit alles in Ordnung.“ Nach einer Wanderung am Wochenende hatte er am nächsten Tag Fieber bekommen und sich testen lassen. Das Ergebnis war positiv. Der Landrat, der seit Monaten mit dem Management der Pandemie und ihrer Folgen beschäftigt war, musste sich nun selbst der Prozedur unterziehen, die jeder Infizierte über sich ergehen lassen muss. „Es kann ja jeden treffen, eine hundertprozentige Sicherheit gibt es nicht – aber man wünscht es sich nicht“, sagt Freudenberger, „wenn man dann persönlich positiv getestet wird, ist man doch überrascht.“ Wo er sich infiziert hat, kann er nicht sagen, das lasse sich nicht mehr raus-

finden. Sicherheitshalber wurden einige mögliche Kontaktpersonen vorsorglich in Quarantäne geschickt, es handle sich um eine Zahl „im einstelligen Bereich“.

Als der positive Befund vorlag, sei er behandelt worden wie jeder andere Fall: „Ich habe die gleichen Angaben machen müssen und die gleichen Gespräche geführt wie jeder positiv Getestete.“ Dabei habe er feststellen können, dass der öffentliche Gesundheitsdienst des Landkreises gut gearbeitet habe, das habe er nun mal selbst testen können. Allerdings, und das sagt der Landrat schon seit einiger Zeit, arbeite das Gesundheitsamt in Tagesgeschäft am Limit. Jetzt sitzt Freudenberger zu Hause und macht das, was momentan so viele Menschen machen müssen: Er arbeitet im Homeoffice, führt viele Telefonate und nimmt an Videokonferenzen teil. Weil er es gewohnt sei, auch daheim zu arbeiten, sei er entsprechend ausgestattet. Da ihm das Virus dem Anschein nach nicht so sehr zusetzt, hofft Freudenberger, möglicherweise in der nächsten Woche wieder im Landratsamt sitzen zu können. Allerdings hänge das vom Verlauf seiner Erkrankung ab.



Normalerweise tritt Landrat Thorsten Freudenberger als Corona-Krisenmanager auf. Jetzt ist er selbst infiziert.

Archivfoto: Alexander Kaya

Was die Infektions-Ausbreitung im Landkreis betrifft, so ist die Sieben-Tage-Inzidenz im Kreis Neu-Ulm zuletzt deutlich angestiegen. Damit gehört der Kreis weiterhin zu den tiefroten Gebieten auf der Deutschland-Karte des Robert-Koch-Instituts. Neu in Quarantäne musste zuletzt eine Klasse in Neu-Ulm sowie eine weitere in Vöhringen.

WANDERN UND FREIZEIT IM ALLGÄU

GABY FUNK

Wanderungen für Langschläfer im Allgäu

35 erlebnisreiche Halbtagestouren

Zum Wandern in aller Herrgottsfrühe aus dem Bett? Muss überhaupt nicht sein. Bergfreunde, die nicht im Frühtau zu Berge rasen möchten, finden in diesem Wanderführer 35 Halbtagestouren in den Allgäuer Alpen sowie im Kleinwalsertal und Tannheimer Tal – für ambitionierte Wanderer oder die ganze Familie, zu urigen Alpen, idyllischen Bergseen und auf hohe Gipfel. Mit ausführlichen Routenbeschreibungen, wichtigen Informationen, detaillierten Tourenkarten und vielen Tipps.



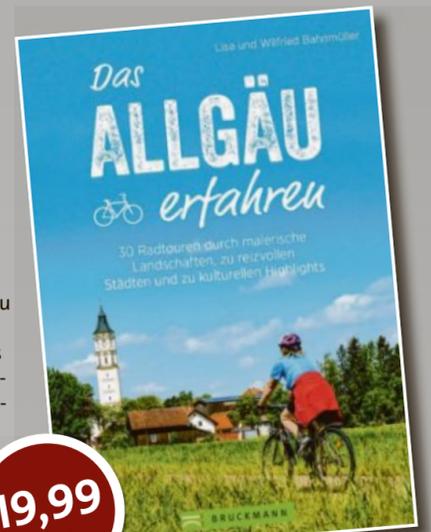
14,99 Euro

LISA UND WILFRIED BAHNMÜLLER

Das Allgäu erfahren

30 Radtouren durch malerische Landschaften, zu reizvollen Städten und zu kulturellen Highlights

Rund 5.600 Quadratkilometer Fläche nimmt das Allgäu ein. Unmöglich, das alles im Detail zu erkunden? Aber einen Versuch ist es wert. Am besten mit dem Fahrrad auf den 30 leichten bis mittelschweren Tagestouren dieses Fahrradführers: durch die Kulturlandschaften zwischen Bodensee und Füssen, zwischen Mittelschwaben und Kleinwalsertal mit vielen Natur- und Kulturhighlights, gelebtem Brauchtum und authentischer Einkehr.



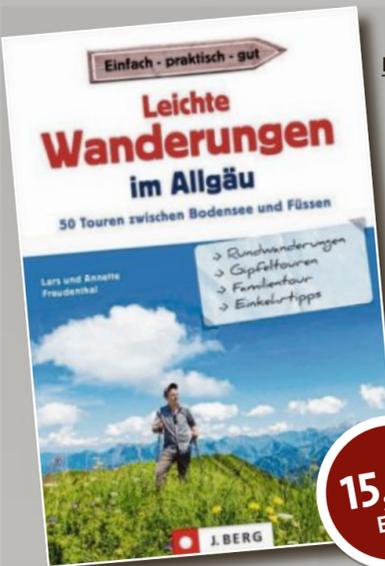
19,99 Euro

LARS UND ANNETTE FREUDENTHAL

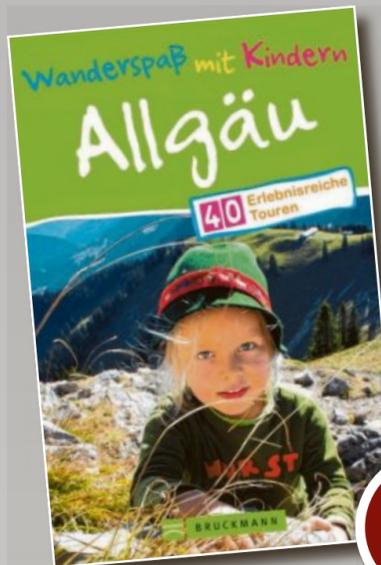
Leichte Wanderungen im Allgäu

50 Touren zwischen Bodensee und Füssen

Alle lieben das Allgäu! Zwei absolute Fans dieser bezaubernden Wanderregion, Lars und Annette Freudenthal, widmen dem Allgäu bereits ihr zweites Buch mit 50 leichten Wanderungen. Ihre liebsten Ziele im Allgäu sind die Breitachklamm bei Oberstdorf und die Starzlachklamm am Fuß des Grüntens. Welche werden wohl Ihre Lieblingsziele werden?



15,99 Euro



MICHAEL PRÖTTEL UND ULI WITTMANN

Wanderspaß mit Kindern Allgäu

40 Erlebnisreiche Touren

Man glaubt gar nicht, wie weit Kinderfüße wandern, wenn es richtig spannend ist. Falkenstein, Bergbauernmuseum, Eistobel, Walderlebniszentrum: 40 abwechslungsreiche Touren mit Erlebnis-Garantie und integrierter Fantasie-Beflügelung zeigen, wo Wandern allen richtig Spaß macht.

15,- Euro

LARS FREUDENTHAL

Wanderungen für Senioren im Allgäu

33 entspannte Touren zwischen Bodensee und Füssen

Einmal Breitachklamm hin und zurück, rund um den Hopfensee mit den Allgäuer Alpen im Blick oder auf dem Panoramaweg durch das Kleinwalsertal: Das Allgäu hat viele einfache Wanderungen zu bieten, die auch Senioren locker bewältigen. Mit diesem Wanderführer für das Allgäu ist Wandervergnügen keine Frage des Alters! Alle Touren sind entspannt zu begehen, auf breiten Wegen und ohne Stolperfallen – und trotzdem abwechslungs- und aussichtsreich.



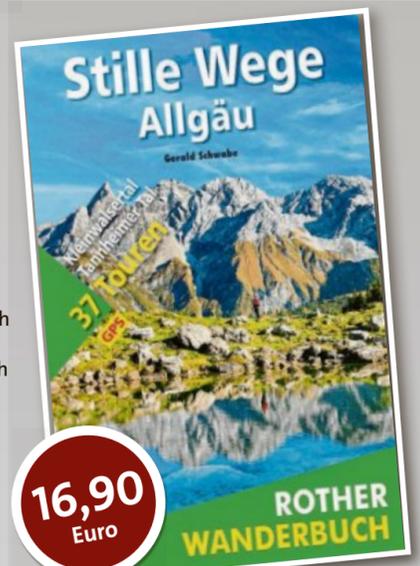
16,99 Euro

GERALD SCHWABE

Stille Wege Allgäu

Mit Kleinwalsertal und Tannheimer Tal

Das Allgäu gehört zu den schönsten und meistbesuchten Urlaubszielen Deutschlands. Und doch lassen sich immer noch zahlreiche stille Ecken und Wege abseits des Trubels finden. Dieses Buch verrät Ihnen, wo Sie die Allgäuer Berge auf ruhigen Pfaden genießen können: 37 Touren für stille Genießer.



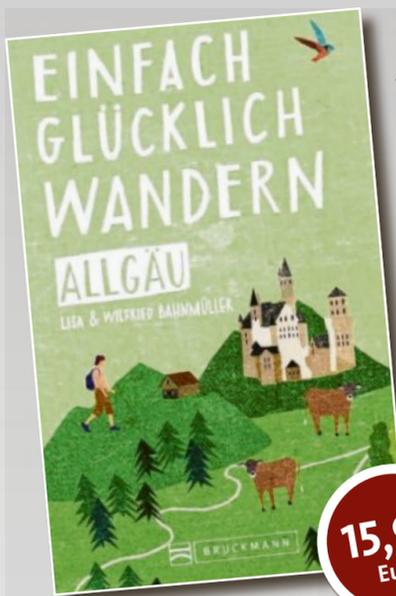
16,90 Euro

LISA UND WILFRIED BAHNMÜLLER

Einfach glücklich wandern – Allgäu

30 Wanderungen im Allgäu

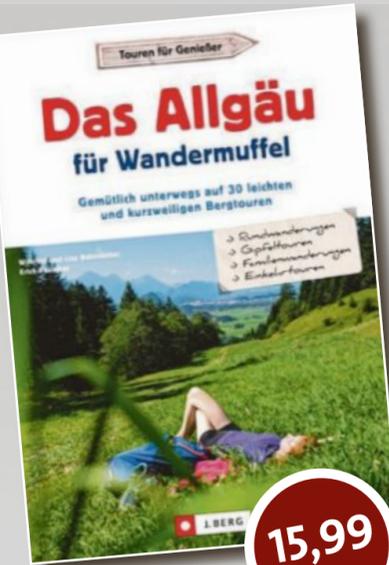
Die 30 schönsten Wanderungen im Allgäu, die einfach nur glücklich machen! Entdecken Sie herrliche Wanderwege vom Lindenberg bis zum Kleinwalsertal und genießen Sie Ruhe und Natur – abseits der touristischen Massen, dafür mit echter Wohlfühlgarantie.



15,99 Euro

Das Allgäu für Wandermuffel

Gemütlich unterwegs auf 30 leichten und kurzweiligen Bergtouren



15,99 Euro

LISA UND WILFRIED BAHNMÜLLER, JANINA UND MARKUS MEIER

Das Allgäu für Wandermuffel

Gemütlich unterwegs auf 30 leichten und kurzweiligen Bergtouren

Genießen Sie in den Bergen lieber die Aussicht als schweißtreibend hochzuheizen? Dann ist dieser Allgäu-Wanderführer die richtige Wahl! Hier sind 30 leichte Wanderungen versammelt, die gut erreicht und oft mit der Seilbahn abgekürzt werden können. Die Touren zwischen dem Tannheimer Tal und den Allgäuer Alpen glänzen mit traumhaften Bergseen, urigen Hütten und schönen Gipfelwanderungen. Auch dabei: Oberstdorf und das Kleinwalsertal.



Im vorerst letzten Ligaspiel verlor der VfL Günzburg am 24. Oktober unglücklich mit 24:27 gegen HBGW Balingen/Weilstetten II. War es am Ende das letzte Spiel der Saison?

Foto: Ernst Mayer

Wann geht's wieder in die Halle?

Handball Drittligist VfL Günzburg hat nach wie vor Trainingsverbot, während im 40 Kilometer entfernten Blaustein sogar Punktspiele möglich wären. Jetzt setzt sich auch ein Politiker dafür ein, diese Benachteiligung zu beenden

VON ALEXANDER SING

Günzburg Ganz Deutschland wartet. Wie geht es in Sachen Corona weiter? Welche Maßnahmen beschließt die Politik? Der Sport spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle. Amateure haben sich schon damit abgefunden, dass dieses Jahr nichts mehr geht. Die Profis machen weiter, ohne Zuschauer zwar, dafür mit Sicherheit durch regelmäßige Tests. Auch im Handball ist das so. Der Bayerische Handballverband (BHV) hat seinen Spielbetrieb komplett auf Eis gelegt, in der Bundesliga treffen am Samstagabend die Topteams SG Flensburg-Handewitt und TVB Stuttgart aufeinander. Aber auch da gibt es eine Zwischenebene. Und für die interessiert sich die Politik aktuell kaum.

Auf dieser Ebene steht der VfL Günzburg. Teil einer bundesweiten Liga, aber dennoch kein Profiklub. Angesichts des Wirrwarrs an Regelungen für diesen Bereich in den Bundesländern (siehe Infokasten) hat der Deutsche Handballbund (DHB) die 3. Liga für dieses Jahr ausgesetzt. Hinter den Kulissen arbeitet man am VfL trotzdem weiter

daran, endlich wieder in die Halle zu dürfen. Denn mit jeder Woche ohne Training geraten die Günzburger Handballer gegenüber der Ligakonkurrenz ins Hintertreffen.

Nun hat sich der sportpolitische Sprecher der Grünen im bayerischen Landtag, Max Deisenhofer, der Sache angenommen. Der Niederrainer weiß gut, wie wichtig das Mannschaftstraining für ein Team im Leistungssportbereich ist. Schließlich spielte er selbst lange erfolgreich Handball, führte den TSV Niederrain unter anderem bis in die Bayernliga. Vor dem Hintergrund macht er sich jetzt für eine bundesweit einheitliche Regelung stark.

In einem offenen Brief an Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann fordert Deisenhofer Chancengleichheit für den bayerischen Spitzensport. „Die Zielvorgabe, ein bundesweit identisches Vorgehen bei identischem Infektionsgeschehen einzuschlagen, wurde im Bereich des Spitzensports bedauerlicherweise verfehlt. Mich erreichen vermehrt Zuschriften von Vereinsvertreter*innen, die aufgrund der derzeitigen Bestimmungen ei-

nen Wettbewerbsnachteil gegenüber Klubs aus anderen Bundesländern feststellen.“ Als Beispiel nennt der Grünen-Abgeordnete Baden-Württemberg, wo nicht nur Training, sondern auch Wettkampf für alle Disziplinen bis einschließlich der 3. Liga erlaubt sind. „Bei Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebs droht bayerischen Athlet*innen allerdings ein deutlicher Trainingsrückstand, sofern das Üben in Teams für diese Zielgruppe weiter untersagt bleibt.“ Betroffen seien unter anderem 27 Vereine aus den dritten Ligen im Handball und Volleyball.

Einer davon ist der VfL Günzburg. Dort hatte man sich hilfesuchend an Deisenhofer gewandt. Auch an den CSU-Abgeordneten Alfred Sauter sei man herangetreten, berichtet Sportchef Stephan Hofmeister. „Die Männer können schon seit mehr als zwei Wochen nicht mehr zusammen trainieren.

Falls die Pause noch arg viel länger wird, fangen sie quasi wieder bei Null an. Da braucht man dann schon eine neue Saisonvorbereitung.“

Beim VfL ist man sich bewusst, dass die Politik momentan größere Probleme hat, als sich um die Drittliga-Handball zu kümmern. Doch laut Hofmeister wäre nur wenig nötig, um dem VfL und anderen betroffenen Vereinen zu helfen. „Zunächst war immer die Rede von bundesweiten Veranstaltungen, da war klar, was gemeint ist. Dann sprach man vom „Profisport“.“ Und diesen Begriff definierte jedes Bundesland

anders“, erklärt Hofmeister. Mit der Rückkehr zu den „bundesweiten Veranstaltungen“, so hofft er, könnte das Problem behoben werden.

Dass sich die Ministerpräsidenten in ihrer Konferenz mit der Kanzlerin am kommenden Mittwoch mit dem Thema befassen, ist unwahrscheinlich. Der DHB setzt auf das

Gremium, das auch den Wechsel zum Begriff „Profisport“ zu verantworten hatte: die Konferenz der Leiter der Staatskanzleien, auf der die Ministerpräsidentenkonferenz vorbereitet wird.

Grünen-Politiker Deisenhofer setzt dagegen darauf, zu allererst in Bayern die geltende Regelung zu ändern und so den Teams zumindest das Training zu ermöglichen. „Die Staatsregierung könnte das sofort per Kabinettsbeschluss tun“, sagt der Landtagsabgeordnete. Zwar wäre es die beste Lösung, eine bundesweit einheitliche Regelung zu finden. Doch im Interesse der bayerischen Spitzenvereine und deren Sportlerinnen und Sportlern sollte der Freistaat schnellstmöglich zumindest das Training wieder ermöglichen, fordert Deisenhofer.

Sollte das nicht bald passieren, sieht Stephan Hofmeister die Durchführung der 3. Liga auf längere Zeit in Gefahr. Zudem tue sich die Politik mit dem Regel-Chaos keinen Gefallen. „Blaustein ist 40 Kilometer entfernt, die dürfen trainieren. Wir gönnen es dem TSV. Aber wie soll ein ehrgeiziger junger Spieler oder ein Fan das verstehen?“



M. Deisenhofer



S. Hofmeister

Saison in der Eishockey-Landesliga wird abgebrochen

Corona Wie es für Burgau und Co. weitergeht, hängt davon ab, wann Amateursport wieder erlaubt ist. Eins steht schon fest

VON ALEXANDER SING

Burgau Nun hat auch der Bayerische Eishockeyverband (BEV) seine bisherige Saisonplanung über den Haufen geworfen. In einer Videokonferenz aller Eishockey-Landesligisten am vergangenen Dienstag, beschloss man, die Spielzeit abzubrechen – zumindest in der geplanten Form. Durch das Trainingsverbot im Amateursport, und die schwer kalkulierbaren Einflüsse durch das weitere Pandemiegeschehen, sei eine Fortführung im bisherigen Modus „nicht weiter vernünftig und darstellbar“, sagt Verbands-Obmann Frank Butz. In diesem Zuge beschlossen die Landesligisten auch mit großer Mehrheit, die Auf- und Abstiegsregelung auszusetzen – unabhängig davon, wie es weitergeht. Ob man die Saison in einem veränderten Modus beenden kann, hängt nun davon ab, wann eine Rückkehr in einen Trainings- und Wettkampfbetrieb wieder möglich ist. Aktuell ist dies für den Amateursport bis mindestens 30. November nicht möglich.

Sollte Sport im Dezember wieder möglich sein, sollen die bis dahin ausgefallenen Spiele hinten angehängt werden, da Auf- und Abstiegsrunde wegfallen. In der Videokonferenz der Landesligisten sei man sich aber einig gewesen, dass es

wohl auch im Dezember noch keine Erlaubnis für den Amateursport geben werde, berichtet Werner Gebauer, der Vorsitzende des ESV Burgau. „Sollte es im Januar weitergehen können, wird der BEV sich einen neuen Modus überlegen. Es wurden verschiedene Ideen diskutiert.“ So gäbe es etwa die Option, die Ligen neu einzuteilen und mit weniger Mannschaften zu spielen.

Auch der Vorschlag einer ligaübergreifenden Pokalrunde sei aufgenommen. „Da könnte ich mir für uns dann Mannschaften wie Senden, Ulm, Königsbrunn, Wörthshofen oder auch Türkheim vorstellen. Aber geplant ist bisher gar nichts.“

Sollte die Saison in abgeänderter Form weitergehen, kommt die nächste große Frage: Werden Zuschauer erlaubt? Laut Gebauer

könnten die Eisbären eine kurze, zweimonatige Runde notfalls auch ohne Zuschauereinnahmen stemmen. „Aber das wäre natürlich schade für die Spieler und die Fans. Das ist dann wie im Training. Ob das alle wollen?“

Auch über das weitere Vorgehen will der Verband sich mit allen beteiligten Vereinen abstimmen. So will man versuchen, alle lokalen

Umstände zu berücksichtigen. So gebe es laut Gebauer einige Vereine, die ihre Hallen nicht nutzen dürfen oder die Eisfläche bereits abgetaut hätten. Daher spreche vieles für eine Neueinteilung in regionale Gruppen – auch um Kosten zu senken. Bis es so weit ist, hält sich die erste Mannschaft der Eisbären im Homeoffice fit. „Wir haben extra einen Fitnesscoach engagiert, der das mit der Mannschaft macht. Zwei Mal die Woche kommen alle online und man macht zusammen Übungen. Der Trainer überwacht per Kamera, ob auch alle mitmachen. Dazu bekommen die Spieler auch Hausaufgaben.“ Ohne Mannschaftstraining nütze aber die Fitness wenig. Daher brauche man mindestens vier gemeinsame Trainingseinheiten, bevor man wieder ans Spielen denken könne, so Gebauer.

Sorgen bereitet dem ESV-Chef ein anderer Bereich. „Mir ist wichtig, dass der Nachwuchs bald wieder aufs Eis darf. Egal, ob es eine Liga gibt oder nicht. Hauptsache sie können wieder gemeinsam Sport machen. Damit sie nicht verloren gehen.“ Zumindest in Burgau wäre eine Rückkehr für die Sportler jederzeit möglich. Die Eishalle wird aktuell für den Schulsport genutzt. Wann auch der Vereinssport wieder zugelassen wird, liegt in der Verantwortung der Politik.



In der Burgauer Eishalle findet aktuell nur Schulsport statt. Wann die Eisbären wieder aufs Eis zurückkehren können, ist nach dem Abbruch der Saison ungewiss. Foto: Ernst Mayer

Regionalliga soll im Februar wieder starten

Wie der Plan des BFV für die vierte Liga aussieht

Memmingen Der Bayerische Fußballverband (BFV) plant ab 6. Februar die Saison-Fortsetzung für die Regionalligisten mit Punktspielen und Ligapokal. Das bedeutet, dass spätestens ab Mitte Januar wieder mit dem derzeit eingestellten Training begonnen werden müssten, und Testspiele erlaubt werden müssten, um sich für den erneuten Re-Start einigermaßen vorzubereiten. Nach wie vor gilt zudem der Beschluss, dass nur vor Publikum gespielt wird und „Geisterspiele“ in Pflichtspielen ausgeschlossen sind.

Ob bis Januar das Trainings- und Spielverbot und ab Februar das Zuschauerverbot im verordneten Corona-Lockdown von der Politik wieder so weit aufgehoben werden, ist derzeit nicht abzusehen. Dazu teilt BFV-Regionalliga-Koordinator Maximilian Ziegler-Freisinger mit: „Sollte der Spielbetrieb nicht wie nun geplant ab dem 6. Februar fortgesetzt werden können, müssen gegebenenfalls weitere Maßnahmen ergriffen werden.“

Zum erneuten Re-Start wird der neu geschaffene Ligapokal zusammengestrichen. Aus der ersten Gruppenphase werden nur die Hinrundenbegegnungen nicht mehr ausgetragen. Es soll nun in drei Vierergruppen weitergehen, aus denen die Viertelfinalisten ermittelt werden. Der Sieger dieses Wettbewerbs soll einen Startplatz im DFB-Pokal bekommen.

Im Februar sind in der Regionalliga-Runde auch Nachholspiele vorgesehen. Die verbliebenen regulären Meisterschaftsspiele sollen ab Ende März rollen. Der FC Memmingen startet nach Plan am 13. Februar mit dem Ligapokalspiel gegen Eichstätt. Allein im Februar stehen für Memmingen vier Pflichtspiele an.

Neben der Pandemie-Entwicklung spielen naturgemäß in dieser Jahreszeit auch die Witterungs- und Platzverhältnisse eine entscheidende Rolle, ob gekickt werden kann. Wie schon im Sommer und Herbst droht möglicherweise wieder eine monatelange Vorbereitungsphase ohne Wettkampf. Sollte der Plan allerdings aufgehen, so dürfte die Regionalliga auch eine Blaupause für den Betrieb der unteren Ligen werden. Fällt das Trainingsverbot, wäre auch für unterklassige Kicker Anfang kommenden Jahres ein Hallentraining möglich. (zg, sial)

Kurz gemeldet

FUSSBALL

Schulung für neue Ehrenamtsbeauftragte

Der Fußballkreis Donau veranstaltet am Montag, 7. Dezember, ab 19.30 Uhr eine Online-Schulung für neue oder angehende Vereinsehrenamtsbeauftragte (VEAB) und potenziell am Amt interessierte Personen. Auch an Vereine, die bis dato keinen VEAB haben, richtet sich das Seminar. Es werden unter anderem die verschiedenen Maßnahmen des DFB und BFV zur Förderung des Ehrenamts sowie die Verbandsstruktur im Ehrenamtsbereich vorgestellt. Als Schwerpunkt der Schulung werden anschließend die Position des VEAB im Verein sowie dessen Aufgaben detailliert beschrieben. Es sind aktuell noch viele Plätze frei. Die Schulung ist kostenlos, Anmeldungen nimmt der Kreisehrenamtsbeauftragte Josef Wiedemann telefonisch (09090/1730, 0176/55369149) und per E-Mail (jowima56@web.de) entgegen. (jais)

Kontakt

» SPORT

Ansprechpartner Alexander Sing
Telefon 08282/60686-44

Stellenangebote

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)** in Teil- oder Vollzeit.

Bewerbungsunterlagen bitte an: bewerbung@drstreich.de oder an die Praxisadresse (siehe unten)

Drs. Theo und Frank Streicher
ZÄ Valentina-Maria Vögel

86470 Thannhausen, Bahnhofstraße 11, Tel. 08281/5250



STEUERKANZLEI SCHMID

Unser Kanzleiteam sucht bei besten Bedingungen und flexiblen Arbeitszeiten

Steuerfachkraft (m/w/d)
Teilzeit oder Vollzeit

und

Lohnbuchhalter (m/w/d)
Teilzeit oder Vollzeit
DATEV-Kenntnisse von Vorteil

DR. BENJAMIN SCHMID **CONSTANTIN SCHMID** **JOSEF SCHMID**

Memminger Str. 12 · 87772 Pfaffenhausen · Tel. 08265/594 · Telefax 08265/593
E-Mail: info@steuerkanzleischmid.de · Internet: www.steuerkanzleischmid.de

Innovationen für Ihren Erfolg
SÄGETECHNIK | HOBELTECHNIK | LEIMHOLZTECHNIK

HIT
WACHSEN UND STEUERUNGSBAU FÜR HOLZ INDUSTRIE TECHNIK

Seit über 30 Jahren planen, konstruieren und produzieren wir fortschrittliche Lösungen rund um den nachwachsenden Rohstoff Holz und haben uns zu einem führenden Maschinen- und Anlagenlieferanten entwickelt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **MECHATRONIKER/SPS-PROGRAMMIERER (M/W/D)**

Ihre Aufgaben:

- Selbständige Programmerstellung von SPS-Steuerungen (Siemens S7, TIA-Portal)
- Überarbeitung und Weiterentwicklung von Programmen
- Inbetriebnahme unserer Anlagen beim Kunden vor Ort

Wir erwarten:

- Ausgeprägtes technisches und logisches Verständnis
- Motivation, Flexibilität
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Wir bieten Ihnen interessante, anspruchsvolle und vielfältige Aufgaben, ein hohes Maß an Eigenverantwortung und ein sehr angenehmes und kollegiales Arbeits- und Betriebsklima.

Eine zielgerichtete Einarbeitung, ein unbefristeter Arbeitsvertrag und eine leistungsgerechte Entlohnung sind selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln werden. Gerne können Sie sich auch telefonisch bei uns melden.

H.I.T. Maschinenbau GmbH + Co. KG
Frau Karrenbauer | Kapellenstr. 50 | 86833 Etringen
Telefon 0 82 49/96 86 - 0 | personal@hit-maschinenbau.de

Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben

Wir suchen zum **1. Oktober 2021** (Fach-) Abiturienten für ein **Duales Studium Bachelor of Engineering (m/w/d)** Vermessung und Geoinformatik oder Angewandte Geodäsie und Geoinformatik

Bewerbungen bis 22. Januar 2021 per E-Mail unter ausbildung@ale-schw.bayern.de an das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben in Krumbach

Weitere Informationen unter www.landentwicklung.bayern.de/schwaben oder Telefon 08282 92-230 (Herr Birk)

Zimmermann
SEIT 1894

Als mittelständisches Traditionsunternehmen der Fleischwarenindustrie produzieren wir im bayerischen Thannhausen Lebensmittel in Spitzenqualität wie bayerische Schmäckerl, hochwertige Wurstwaren, Schinken, Pasta sowie ein umfangreiches Bio-Sortiment.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als motivierten und engagierten **Elektroniker / Elektriker Betriebstechnik (m/w/d)**

Das sind Ihre Aufgaben:

- ↳ Inspektionen, Wartungen und Instandhaltungsarbeiten an betriebstechnischen Anlagen
- ↳ Systematische Fehleranalyse und Störungsbeseitigung
- ↳ Auf- und Umbau sowie Optimierung unserer Produktionsanlagen
- ↳ Selbständige Durchführung von Prüfungen (z. B. DGUV V3, VDE ...)

Das bringen Sie mit:

- ↳ Abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker/Elektroniker, idealerweise mit Fachrichtung Betriebstechnik
- ↳ Erfahrung mit automatisierten Produktionsanlagen
- ↳ Kenntnisse von speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) und Umgang mit MS-Office

Das sind unsere Benefits:

- Weiterbildung
- Karrierespertiven
- Familienfreundlich
- Gesundheits-Management

Sie interessieren sich für einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen Unternehmen, das tolle Sozialleistungen bietet? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:

Fleischwerke E. Zimmermann GmbH & Co. KG www.fleischwerke-zimmermann.de
86470 Thannhausen personal@Fleischwerke-Zimmermann.de

Pädag. Mitarbeiter*innen gesu. z. Begleitung v. Azubis auf 450 €-Basis bei Bildungsträger **DAA Krumbach 08282 / 8279720**

Hauspersonal
Haushaltshilfe für meine Mutter in Senden ges. ☎ 07307/25196 AB

QUALIFIZIERTES PERSONAL

Qualifizierte Mitarbeiter finden Sie durch ein Stellenangebot in den **Mittelschwäbischen Nachrichten**

- **Anzeigen-Service:** Tel. (0 82 82) 9 07-0
- **Online unter:** mittelschwaebische-nachrichten.de/ anzeigen

Mittelschwäbische Nachrichten

Wir suchen ab sofort selbstständige **PROMOTER / FREIE MITARBEITER (M/W/D) IN DER ABONNEMENTGEWINNUNG**

Wir bieten Ihnen eine lukrative Tätigkeit in unserem Vertriebsteam für das gesamte Verbreitungsgebiet der Augsburgers Allgemeine und Ihrer Heimatzeitungen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die persönliche Ansprache von Nicht-Lesern an Aktionsständen und die Gewinnung neuer Zeitungsabonnenten. Sie präsentieren und verkaufen unsere Tageszeitung in gedruckter und in digitaler Form. Dank flexibler Zeiteinteilung lässt sich dies ideal mit einer weiteren Tätigkeit Ihrerseits vereinbaren.

Sie arbeiten gerne eigenständig, sind eine kommunikative Persönlichkeit mit selbstbewusstem Auftreten und verkäuferischem Talent? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Führerschein und eigenes Fahrzeug, sowie einen gültigen Gewerbeschein setzen wir voraus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Augsburger Allgemeine
Tel. [08 21] 7 77-23 25
alexa.schaefer@augsburger-allgemeine.de

Augsburger Allgemeine

Heil-, Pflege- und Sozialberufe

Die Stiftung KiTA-Zentrum St. Simpert sucht einen **Erzieher (m/w/d)** in Thannhausen für unsere Einrichtung St. Vinzenz.

Interessiert? Unsere aktuellen und ausführlichen Stellenangebote finden Sie unter:

www.jobs.augsburger-allgemeine.de

KiTA-Zentrum St. Simpert
Personalbetreuung
Fronhof 4
86152 Augsburg
kita-zentrum-personalbetreuung@bistum-augsburg.de



Augenkompetenz Zentren

Für die Erweiterung unserer Teams in Dillingen / Krumbach / Weißenhorn suchen wir ab sofort in Vollzeit- oder Teilzeit **Medizinische Fachangestellte (m/w/d) Augenoptiker (m/w/d)**

Wir bieten:

- Motiviertes Team
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Vielfältige Aufgabengebiete
- Leistungsgerechte Bezahlung

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie an: **Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft Augeneheilkunde Medizinische Versorgungszentren Dillingen GbR**
Personalabteilung, Frau Kermer
personal@augenkompetenzzentren.de

Gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses gespeichert und verarbeitet werden.

Der Markt Burtenbach stellt für den kommunalen Kindergarten „Haus der kleinen Hände“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Kinderpfleger (m/w/d)** in Vollzeit ein.

Nach erfolgreicher Probezeit kann eine Festanstellung in Aussicht gestellt werden.

Wir bieten:

- Vergütung nach dem TVöD mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein engagiertes, harmonisches Team

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten
- Einfühlungsvermögen für die Bedürfnisse der Kinder und Eltern
- Flexibilität, Engagement und Einsatzbereitschaft

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 04.12.2020** an Bürgermeister Roland Kempfle, Markt Burtenbach, Rathausgäßchen 1, 89349 Burtenbach, Tel. 08285/999820, eMail: buermgermeister@burtenbach.de Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Neue Kindertagesstätte St. Josef

Für die neue Kindertagesstätte St. Josef in Bibertal, mit zunächst einer Krippen- und einer Kindergartengruppe sucht die Kirchenstiftung St. Margareta ab sofort pädagogisches Personal in Voll- und Teilzeit.

- eine Leitung m/w/d 39 Std.
- eine Gruppenleitung m/w/d 39 Std.
- einen Erzieher m/w/d 20 Std.
- drei Kinderpfleger m/w/d 35 Std./25 Std./20 Std.
- oder Personal mit gleichwertig anerkannter Ausbildung.

Neben der für kath. Einrichtungen üblichen Vergütung nach ABD (ähnlich dem TVöD), einer Zusatzversicherung und Freistellung am 24. und am 31.12., haben Sie die Möglichkeit eine neue Einrichtung mitzugestalten. Nutzen Sie die Chance Ihre Kreativität einfließen zu lassen und bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bei:

Kath. Kirchenstiftung St. Margareta
z. Hd. Frau Prinz, Herr Klotz, Kirchberg 10, 89346 Bibertal/Bühl
oder per E-Mail: st.margareta.buehl@bistum-augsburg.de

Die Inbetriebnahme der neuen Einrichtung ist für das 2. Quartal 2021 geplant, eine Einstellung oder die Tätigkeitsaufnahme kann schon vorher erfolgen.
Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Prinz, Tel.: 0 82 26/86 81 99 ab 16.30 Uhr oder an Herrn Klotz, Tel.: 0 82 21/96 3 16 36



Kauf vor Ort

Weil deine Stadt alles hat

Alles was uns bewegt

Besuchen Sie uns online unter: mittelschwaebische-nachrichten.de



Immobilien

Landkreis GÜNZBURG

Häuser

Typ	Wohnfl.	Grund	VK-Preis €
EFH	ca. 110 m ²	350 m ²	90.000,- VB

2/3 Erbanteile zu verkaufen an Kapitalanleger oder zukünftige Eigentümer die wissen was sie tun. Info's unter Email: haus_info1@web.de

Typ	Wohnfl.	Grund	VK-Preis €
EFH	100 m ²	600 m ²	

KRU, zentr. Lage, gut Zustand, Bj. 1900, EA vorh., gegen Gebot. **089-565690**

Ankäufe/Pachtgesuche

Wohnungen

2-3 Zi. Wohnung NU/Umkreis zu kaufen gesucht, gerne sanierungsbedürftig, schnelle Abwicklung! Tel. 0172-374527

Häuser

Haus mit großem Garten gesucht!
Paar sucht kleines EFH bis max. 450.000€. Wir träumen von viel Platz für Werkstatt, Garage, Gewächshaus, Obstbäume, etc. kleines.zuhause@web.de, 0731/49250920

Junge Familie sucht zum **KAUF Haus oder Grundstück** von PRIVAT Umkreis Krumbach **0160 98707141**

Grundstücke

Junge Familie mit 2 Kindern sucht Bau-
platz in Illerzell, Vöhringen, Illerberg
oder Bellenberg. ☎ 07306/9527033

Vermietungen

Landkreis GÜNZBURG

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
-----	---------	---------	---------	------

2,5 ZKB ca. 86 m² sofort 790,- zzgl. Günstig-Zentrum, DG, 2-3 Zi. Whg, Küche, Bad (BW+Du), sep. WC, großer Dachspitz, 2 Stellplätze, 100,- € NK, 30,- € /Stellplatz, Tel.: 0179/5108513 Online-ID: 137973

3 ZKB 75 m² 01.03. 550,- zzgl. Leipheim, 1.OG, Bk., ext. WC, Keller, Stpl., Bj. 96 ☎ Zuschr. unter 77986 an die Ztg.

3,5 91 m² 1.12 700,- zzgl. Krumbach, Hochw. Maisonette, EBK, TG, E-Mail: immokru@gmx.de

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
-----	---------	---------	---------	------

3,5 89 m² 15.121 800,- 200,- GZ, Tulpenstr. 2 zentrumsnah, gr. S/W-Balkon, 5. Etage, Lift, tolle Aussicht, Bad u. WC m. Tageslicht, Kelleranteil, Kaution, Einkommensnachweis, Selbstauskunft erforderlich. Tel 0171-4782397 tägl. ab 13-21 Uhr.

3,5 ZKB 96 m² 675,- zzgl. Leipheim, renov., 2.OG, gr. Essd., gr. Bk., Bad, WC, Garage u. od. Stpl. extra, Keller, k. Haust. Zuschr. unter 77618 an die Ztg.

3,5 ZKB 98 m² sofort 750,- zzgl. Wohnen auf 2 Ebenen, 3. OG, Burgau, 98m² Wfl. verteilt auf 2 Wohnebenen mit offener Wohn-/Ess- u. Kochbereich, 2 Schlafräume, 1 Studiozi. im ausgebauten DG, Bad, 2 sep. Toiletten, Bk. nicht vorhanden. Tel. 0170/4167693

Senioren-Whg./Betreutes Wohnen

Krumbach Stadtm., schöne 2 Zi. Senioren-Whg. möbliert, frei ab sofort, 420,- € + NK, Südw. mit Terrasse **0160/95808443**

Mietgesuche

1-Zi.-Wohnungen/ Appartements

Er. 52 J., su. 1 Zi.-Whg. im Landkreis NU/Ulm/Günzburg. Tel. 0152/04466387

3-Zi.-Wohnungen

Akademikerin mit Kind sucht 3-4 Zi.-Whg ab 80m² (langfristig) in GZ. Idealerweise mit Garten/Terrasse od. Bk. Kontakt: neues-heim@mein.gmx.de

Su. dringend 3-4 ZKB in Krumbach bevorz. m. Bk/ Terr. o. kleines Haus z. 1.2.21 zu mieten. Tel: 08282-3116 ab 18 Uhr

Garagen/Stellplätze

Ich suche einen Unterstellplatz oder Garage für mein Motorrad in Jedesheim oder Illertissen. ☎0152/521864823

Abkürzungen

Abi.	Ablöse
App.	Appartement
Ber.sch.	Berechtigungsschein
Bj.	Baujahr
Blk.	Balkon
BmF	Bad mit Fenster
bzb.	beziehbar
DG	Dachgeschoss
DH	Doppelhaus
DHH	Doppelhaushälfte
Die.	Diele
Do.-Gge.	Doppelgarage
DT	Dachterrasse
Du.	Dusche
EBK	Einbauküche
EG	Erdgeschoss
EFH	Einfamilienhaus
ELW	Einliegerwohnung
EK	Eigenkapital
ETW	Eigentumswohnung
FBH	Fußbodenheizung
Gal.	Galerie
Gge.	Garage
Grd.	Grund
Grdst.	Grundstück
Grt.	Garten
Hs.	Haus
KM	Kaltmiete
Ke.	Keller
KT	Kaution
Kü.	Küche
Lg.	Lage
Lux.	Luxus

Mais.	Maisonette
MM	Montatsmiete
mod.	modern
möbl.	möbliert
mtl.	monatlich
NB	Neubau
Nfl.	Nutzfläche
NK	Nebenkosten
OG	Obergeschoss
ÖI-ZH	ÖI-Zentralheizung
Park.	Parkett
Prov.	Provision
REH	Reiheneckhaus
RH	Reihenhaus
ruh.	ruhig
St.	Stock
Stpl.	Stellplatz
Terr.	Terrasse
TG	Tiefgarage
UG	Untergeschoss
VB	Verhandlungsbasis
WAL	Wohnanlage
Wi.Gart.	Wintergarten
WE	Wohnheit
Wfl.	Wohnfläche
Whg.	Wohnung
WM	Warmmiete
WoZi.	Wohnzimmer
WW	Warmwasser
ZH	Zentralheizung
Zi.	Zimmer
ZKB	Zimmer/Küche/Bad
zzgl.	zuzüglich

Kraftfahrzeuge

Cabrio

Modell	'km	EZ	Preis €
Gelegenheit Peugeot 206 CC Cabrio, Platinum, met., Modell 207, Leder, Shz., Klimat., Soundsystem, Multifunktionslenkr., alles elektr. Alu, 90' km, TÜV/AU neu, top Zustand, VB € 3450,- ☎0152/05127666			

Autos bis EUR 3000,-

Modell	'km	EZ	Preis €
Daihatsu Siron 2.2.09 2.500,- 1,3 Top Zustand, 8 fach bereif., TÜV 11/22, ☎0178/9063772			

Ford Fiesta 1.3 117' 8/98 EZ VB 1.650,- 44 kW, TÜV/AU 03/22, 5-Türer, Klima, 5-Gang ☎0731710509

Ford Fiesta 133' 2004 2.450,- 60 PS, blau, 5-Türer, Klimaanlage!, scheckh., gepfl., TÜV neu, ☎0170/2742552

Modus 96' 06/09 VB 2.390,- Klima, Servo, TÜV 08/22, Zentral, el. FH, Radio, sehr gepflegt. ☎0176/42061458

OPEL

Opel Insignia

Modell	'km	EZ	Preis €
--------	-----	----	---------

Insignia B Diesel 55' 09/17 VB 21.900,- Lim., 125 kW, viele Extras, rot, Verkaufspreis entspr. halbem UVP. ☎08333/93253

VW

VW Golf

Modell	'km	EZ	Preis €
--------	-----	----	---------

Golf TDI 180' 7/12 EZ 4.200,- 105 PS, weiß, 5-Türer, AHK, 0162/3480424

Mittelschwäbische Nachrichten

Mittelschwäbische Nachrichten

Mittelschwäbische Nachrichten

Opel Meriva

Modell	'km	EZ	Preis €
Meriva 1.9 CDTI 165' 2007 3.950,- Kkl., el.FH, MFL, Col., met., 8-f., Soundsyst., TÜV/AU neu, top Zust. ☎01520/5127666			

RENAULT

Renault Twingo

Modell	'km	EZ	Preis €
--------	-----	----	---------



Twingo mit Faltdach, 200' km, 11/02 EZ 55 kW, TÜV 06/21, CD, ZV m.FB, gepflegt, 1.100,- €, ☎0176.86643692

Seat Leon

Modell	'km	EZ	Preis €
--------	-----	----	---------

Leon FR 60' 01/17 13.300,- grau, Scheckheft, 8fach ber. Alu, Top-Zustand ☎8223/4461

VW

VW Golf

Modell	'km	EZ	Preis €
--------	-----	----	---------

Golf TDI 180' 7/12 EZ 4.200,- 105 PS, weiß, 5-Türer, AHK, 0162/3480424

DIE LIEBE ZU IHREM FAHRZEUG IST ERLOSCHEN?

Sie suchen Ihre große Auto-Liebe?

Wir bringen zusammen,
was zusammen gehört.

Mittelschwäbische Nachrichten

PINNWAND

Verkäufe

Landwirtschaft

Breitenthal, Wiesengrundstück 2,2 ha., i.A. zu verk., Hofmann Immobilien, Tel. 08263/960100 o. 0160/4451813

Wohnungseinrichtungen/ Möbel

Wohnungseinrichtung: 5-teiliges Schlafzimmer, Garderobe, Esszimmer weiß, Wohnzimmereschränkwand, Computer-Tisch und Miele Trockner günstig abzugeben. Tel: 0162-4133928

Unterhaltungselektronik

LG-Flachbild Fernseher 107 cm, VB 150,- Tel. 0176/47853844

Kaufgesuche

Vermischtes

Sammler su. Münzen / Geldscheine / DM / u. Alles 1. u. 2. WK, ☎0171/3393625

Tiermarkt

Pferde und Zubehör

Suche nette Reitbeteiligung für 11jähr. Dressur-Wallach in Babenhausen/Klosterbeuren Tel. 0160-91150757 ab 19 Uhr

Dressursattel Schumacher 450,- €, Tel. 0176-83583652

Sattelstüben, Schwerpunkt Springen € 350,- Tel. 0176-83583652

Bekanntschäften

Er sucht Sie

60-jähriger Er sucht etwa gleichaltrige Frau für eine feste Beziehung. ☎08262-1609

Er 63J., 80 kg, 178 cm, NR, bodenständig, handwerklich begabt su. schlanke Sie ☎08265/2263189

Er 70+ sucht Sie für Freizeit und Unterhaltung. Zuschr. unter 78285 an die Ztg.

Suche Freundin, die wie ich unter Depression leidet, bis 48 J. ☎0177/5301975

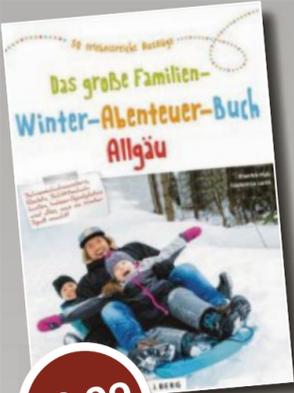
WINTERSPASS IM ALLGÄU

COELESTINA LERCH UND DIETRICH HUB

Das große Familien-Winter-Abenteuer-Buch Allgäu

50 erlebnisreiche Ausflüge

Das Allgäu hält im Winter viele Möglichkeiten für Familien bereit: Schneeschuhwandern und Pferdeschlittenfahren, Rodeln und Schlittschuhlaufen und zum wieder Aufwärmen Toben auf Indoorspielplätzen und in Erlebnisbädern. Dazu kommen Tipps, wie und wo man als Familie im Allgäu interessant übernachten kann: vom einsamen Naturfreundehaus bis zu Kinderhotels mit riesigem Wellnessbereich.



19,99 Euro

WOLFGANG HEITZMANN

Meine Lieblings-Winterwanderungen im Allgäu

Das Allgäu im Winter ist ein weißes Märchenland. Stille Natur, glitzernder Schnee und klare Luft locken zu Spaziergängen, Alp-Ausflügen und leichten Bergtouren zwischen Bodensee und Feggensee. Entdecken Sie die Eiskaskaden der Breitachklamm, das Gottesackerplateau oder Neuschwanstein im Schnee. Dieser Winterwanderführer beschreibt 35 Touren zu eisigen Seen, warmen Hütten und rasanten Rodelpisten detailgenau, mit Tipps und Einkehrmöglichkeiten.



16,90 Euro

Mittelschwäbische Nachrichten, Bahnhofstraße 50 · Krumbach

Besuchen Sie uns online unter: mittelschwaebische-nachrichten.de

Mittelschwäbische Nachrichten

V-MARKT

einfach besser einkaufen

Alle Angebote vorab per Mail erhalten? Anmeldung für den V-Markt Newsletter unter v-markt.de

Angebote gültig bis Mittwoch, 25. November 2020

<p>Speisekartoffeln aus dem Allgäu „Laura“ rotschalig, vorw. festk. oder „Goldmarie“ festk. je 10-kg-Netz</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">3,49</p> <p style="font-size: 0.8em;">1 kg = 0,35</p>	<p>Weideochsen-Hochrippe und Weideochsen-Brustkern ohne Bein 100 g</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">0,99</p>	<p>Knackfrische Wiener DLG-Gold prämiert 100 g</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">0,79</p>
---	---	---

<p>Barilla Pasta verschiedene Sorten je 500-g-Packung</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">0,69</p> <p style="font-size: 0.8em;">-55% 1 kg = 1,38</p>	<p>Sonnen Bassermann Suppen oder Eintöpfe verschiedene Sorten z.B. Gulaschsuppe je 400-ml/800-ml-Dose</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">0,97</p> <p style="font-size: 0.8em;">mind. -33% 11 = 2,43/1,21</p>	<p>Müller Milch verschiedene Sorten je 400-ml-Flasche/500-ml-Becher</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">0,47</p> <p style="font-size: 0.8em;">mind. -51%</p>	<p>Franziskaner Hefeweißbier, verschiedene Sorten, Kellerbier oder Natur Russ je 20 x 0,5-Liter-Kiste</p> <p style="font-size: 2em; color: red;">9,99</p> <p style="font-size: 0.8em;">-39% + Pfand 3,10 11 = 1,00</p>
--	---	--	---

Frontscheibenabdeckung
für VANS, einfache Befestigung mit Sicherungsglaschen und Haken

2,99

-60%

Erwachsenen Strickmütze

4,99

-38%

Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Angebote solange der Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten. Nicht alle Artikel in allen Märkten erhältlich. Abbildungen = Modellbeispiel. Firmensitz: Georg Jos. Kaes GmbH, Am Ring 15, 87665 Mauerstetten, Telefon 08341/8070 v-markt.de

Das perfekte Weihnachtsgeschenk:

Geben Sie Ihrem Handtuch eine ganz persönliche Note mit einer **individuellen Stickerei!**

PROFI BRA

Profi Bra Boutique & Atelier

Bahnhofstraße 5 · 86381 Krumbach · Tel. 0 82 82/88 00 75 · www.profi-bra.de

Unser Angebot für Sie: von Montag, 23.11. bis Samstag, 05.12.2020 besticken wir Ihre Waren **KOSTENLOS** mit einem Vornamen oder Monogramm! (gilt nur für bei uns erworbene Produkte)

Ab sofort wieder bei uns erhältlich in den Sorten „Traditionell“ und „Chili“

Drexel's Bierwurz

Drexel's Landgut Adler
Ursberger Str. 20
86381 Krumbach/Edenhausen
Telefon 08282-4490

Wir bitten um Vorbestellung!

BKF Aus- u. Weiterbildung

Voranmeldung erforderlich!

SCHUMAIER FAHRSCHULE GmbH

Tel.: 0800 / 766 7000
www.fahrschule-schumaier.de

ANZEIGEN INFORMIEREN.

Wir nehmen Abschied von

Gerlinde Riesle

* 29. 7. 1939 † 16. 11. 2020

Friedberg, den 21. November 2020

In stiller Trauer:
Jutta Schmid-Weber mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, den 25. November 2020, um 10 Uhr auf dem Ostfriedhof in Krumbach statt.

Meine Energiewende
by Luis Bisle

Für fast jeden Haushalt geeignet Balkonkraftwerk

Stromersparnis: Bei einer 600W-Anlage sind das ca. 180€/Jahr, mind. 25 Jahre lang (dieser Betrag erhöht sich natürlich bei steigenden Strompreisen).

Luis Bisle, Brunnenweg 2, 86480 Hairenbuch
www.luis-balkonkraftwerk.de · l.bisle@web.de · Tel. 0151/681 75 996

WIRTSCHAFTSLEBEN BAD WÖRISHOFEN

Bad Wörishofen macht für mich aus, dass ...

Tom Fischer
Geschäftsführer
Fischer Malereibetrieb
Bad Wörishofen

... man Arbeit und Freizeit perfekt verbinden kann. Gute Arbeitsleistung steht auch immer in Verbindung mit einem gesunden Lebensstil, Ernährung und Bewegung.

Unser Magazin finden Sie unter:
www.mz-medienhaus.de/wirtschaftsleben

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft unserem geliebten

Wolfgang Hehlinger

1973 - 2020

entgegengebracht wurde. Wir schätzen alle Verwandte, Bekannte, Freunde und alle, die uns ihre Anteilnahme durch Blumen-, Mess- und Geldspenden sowie durch Wort, Schrift oder ein stilles Gebet zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Wespel für seine tröstenden Worte
- den Musikern für die feierliche Gestaltung
- der Firma Wanzel für die zahlreiche Begleitung und den ehrenden Nachruf
- den Sportvereinen Jettingen und Oberwaldbach
- der Familie Köhle und ihrem ganzen Team
- allen Eberstallern für ihr liebevolles Mitgefühl
- der Grundschule Jettingen-Scheppach und dem Ringeisen Gymnasium Ursberg für die hilfreiche Unterstützung unserer Kinder
- der Hubertus-Apotheke für ihr großes Verständnis

Eberstall, den 21. November 2020

In liebevoller Erinnerung:
Sabine mit Franziska und Markus

UNSERE KALENDER FÜR 2021 SIND DA!

Gartenglück 2021
Öffnen Sie zwölf Gartentüren und erleben ganz private Einblicke in die bezauberndsten Gärten Schwabens und Oberbayerns.
24,90 Euro

Der Mondkalender
Natürlich und gesund leben mit dem Mond. Wann ist der günstigste Tag für die verschiedenen Haus- und Gartenarbeiten, für Haare schneiden, Körperpflege usw.? Auf einen Blick sind Sie informiert. Ein nützlicher Begleiter durch das ganze Jahr.
5,90 Euro

Allgäuer Heimatkalender
Das Jahrbuch mit großem Mondkalender
Seit über siebenzig Jahren begleitet dieser Kalender seine Leser durch das Jahr. Das beliebte Jahrbuch hat dabei einiges zu bieten. Im übersichtlichen Kalendarium findet man neben den Namenstagen und den Planetenbewegungen Tipps vom Mondexperten, wie man Gartenarbeit, Gesundheitspflege und vieles andere mehr nach den Mond- und Sternzeichen ausrichtet. Neben der Wetterprognose des 100-jährigen Kalenders ist Platz für eigene Notizen sowie für eine persönliche Rückschau, eigene Erfahrungen mit dem Wetter und vieles mehr. Der Inhalt bietet wieder eine bunte Mischung aus zahlreichen kleinen Erlebnisgeschichten, alltagsphilosophischen Betrachtungen und Gedichten in Mundart und Hochdeutsch. Der Leser findet außerdem viel Wissenswertes über Natur und Landschaft, Wandervorschläge, Kochrezepte, jede Menge Allgäuer Humor und ein Preisrätsel mit tollen Gewinnen.
Softcover, 192 Seiten
5,- Euro

Erhältlich bei: Mittelschwäbische Nachrichten Bahnhofstraße 50, 86381 Krumbach **Alles was uns bewegt**

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Josef Rock

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

D - allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die uns ihre Anteilnahme in Wort und Schrift zum Ausdruck brachten

A - Herrn Pfarrer Florian Bach, Herrn Diakon Held, der Organistin, der Mesnerin und den Ministranten für die feierliche Gestaltung der Trauerfeier

N - der Gemeinde Balzhäusern und VG Thannhausen, Bürgermeister Herr Mayer für den ehrenden Nachruf

K - Herrn Franz Graf vom Schützenverein Balzhäusern, Herrn Herbert Scheffler vom Krieger- und Soldatenverein sowie Frau Karola Wieser vom TSV Balzhäusern für die ehrenden Worte

E - den Fahnenabordnungen der Vereine für den letzten Gruß

- dem Musikverein Balzhäusern

- dem Pflegepersonal des DRW Ursberg für die häusliche Betreuung

- dem Bestattungsdienst Gschwind für die einfühlsame Unterstützung.

Balzhäusern, im November 2020

In stiller Trauer:
Beate Auer-Rock und Gunda Paul mit Familien

Du bist aus unserem Blickfeld gegangen, aber in unseren Gedanken und Herzen bleibst Du.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meinen Mann und unseren lieben Papa

Alwin Kracklauer

auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

D - Herrn Pfarrer Ritter für die würdevolle Trauerfeier

A - dem Bestattungsdienst Gschwind, Familie Fleßner mit Team für die hilfreiche Unterstützung sowie Frau Tegel

N - dem SAPV Team Mittelschwaben für die besonders persönliche medizinische Begleitung

K - der Ökumenischen Hospizinitiative Krumbach

E - der PSP Selbsthilfegruppe für Rat und Tat

- der Förderstätte „Nimm Platz“ für die schöne Zeit

- den ehemaligen Arbeitskollegen, den Vereinen und allen Verwandten, Nachbarn und Freunden.

Krumbach, im November 2020

In liebevoller Erinnerung:
Sabine mit Nadine und Jessica

DANIEL HECHTER PARIS

BLACK WEEK

Do. 19.11. - Mo. 30.11.2020

- 25%

auf die gesamte Damen- und Herrenkollektion*
*ausgenommen Baukasten

www.outlets-jettingen-scheppach.de

DANIEL HECHTER PARIS

Daniel Hechter Outlet

Outlets Jettingen-Scheppach

Siemensstraße 1a
89343 Jettingen-Scheppach

Tel. 08225 / 95 80 037

Öffnungszeiten
Montag-Samstag
9:30 - 19:00 Uhr

DAMIT IHRE ZEITUNG NICHT IM REGEN STEHT...

Zeitungsbox

aus wetterfestem Kunststoff. Mit Befestigungsmaterial (beidseitig montierbar). Farbe: Blau
Maße (in cm): 15 x 8 x 44

5,90 EURO

Erhältlich bei:
Mittelschwäbische Nachrichten
Bahnhofstr. 50, Krumbach

Mittelschwäbische Nachrichten

Leicht, atmungsaktiv und waschbar: die Premium-Maske aus Schwaben!

- ✓ Extrem atmungsaktiv, geringes Gewicht und angenehmes Hautgefühl
- ✓ 25 Mal waschbar und damit umweltfreundlich
- ✓ In drei Größen erhältlich
- ✓ > 93 % Wirkungsgrad für die Filtration von Bakterienpartikeln
- ✓ 10 Stück für 17,40 €, 20 Stück für 29 €, 50 Stück für 58 €

LACUNA AIR
PRODUKTIONS- & HANDELS GMBH
Ettringer Weg 16 · 86854 Amberg

Erhältlich bei: Mittelschwäbische Nachrichten · Bahnhofstr. 50 · Krumbach
Weitere Verkaufsstellen finden Sie unter www.allgaeu-maske.de

mittelschwäbische-nachrichten.de **Alles was uns bewegt**

GERRY WEBER OUTLET

BLACK SHOPPING WEEK

25%*

AUF IHREN EINKAUF AB DREI ARTIKELN

27.11.-30.11.2020

GERRY WEBER OUTLET
Siemensstr.2
89343 Jettingen-Scheppach

Tel. 08225 309 57 96
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. von 9:30-19:00 Uhr

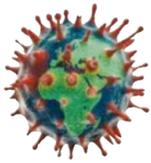
EXKLUSIV FÜR GERRY WEBER CLUBMITGLIEDER
SCHON AB 20.11.2020

*Rabatt vom Outletpreis. Gültig auf die Marken GERRY WEBER, Teilun und SAMOON.



Interview
Ina Müllers neues Album heißt „55“ – und sie hat einiges zu erzählen. Auch über Sex

Wissen
Welche Rolle spielt die Feinstaubbelastung für den Verlauf von Corona-Erkrankungen?



Die Zahlen der Not lesen sich nüchtern. 3000 Kindern in Schwaben und dem angrenzenden Oberbayern hat das Leserkaritätswerk unserer Zeitung, die Kartei der Not, in diesem Jahr geholfen. 800 Menschen mit Behinderung haben dringende Unterstützung erhalten, weil die staatlichen Hilfen nicht feinmaschig genug geknüpft sind. Mit über einer Million Euro Spendengeldern konnte die Stiftung Menschen in Not im Verbreitungsgebiet der *Augsburger Allgemeinen* und *Allgäuer Zeitung* helfen.

Sanja Lang gehört zu jenen, denen die Kartei der Not wirkungsvoll helfen konnte. Die junge Frau aus Mindelheim ist alleinerziehend. Ihre drei Kinder sind vier, sechs und acht Jahre jung. Zwei gehen zur Schule, eines ist noch in der Kita. Alle vier leben von staatlicher Unterstützung.

Das aber möchte die 30-Jährige so schnell wie möglich ändern. Sie will ihr Leben selbst in die Hand nehmen und „nicht auf Fürsorge angewiesen sein“. Ihr großes Ziel: Sie will Kinderpflegerin werden – ein Beruf, der einer Jobgarantie gleichkommt. Weil sie wegen ihrer eigenen Kinder aber ihre Ausbildung nur in Teilzeit durchlaufen kann und die nächstgelegene Schule in Augsburg liegt, ist sie auf ein Auto angewiesen. Hier hat die Kartei mitgeholfen, ein gebrauchtes Fahrzeug zu beschaffen.

Ihr Alltag ist eng getaktet. Drei Tage die Woche fährt sie zur Kinderpflegeschule nach Neusäß und einen Tag absolviert sie ihr Praktikum in einer Kita. Um 5.15 Uhr steht sie auf, macht die Kinder fertig, fährt sie zur Schule und zum Hort. Um 15 Uhr ist sie zurück aus Augsburg, macht sich daheim ans Lernen, hilft dem Großen bei den Hausaufgaben und kocht am Abend noch für sich und die Kinder.

Ganz offen sagt sie, dass sie wohl ihre Ausbildung hätte abbrechen müssen, wenn ihr die Kartei der Not nicht geholfen hätte. Und auch zwischendurch musste sie all ihre Kraft sammeln, um weiterzumachen. Aber sie hat sich immer selbst Mut gemacht mit Blick auf ihre Kinder: „Ich darf mich nicht runterziehen lassen!“

Dann kam Corona. Zeitweise fand kein Unterricht mehr statt. Stattdessen musste Sanja Lang daheim am Rechner Platz nehmen, was ihr sehr schwergefallen ist. Drei muntere Kinder in der kleinen Wohnung waren eine echte Herausforderung. Trotzdem schlägt sich Sanja Lang sehr gut in der Schule. Zu schaffen gemacht hat ihr aber etwas, worüber andere vielleicht nur müde lächeln würden. Daheim musste sie viele Arbeitsunterlagen ausdrucken. Für die Druckerpatronen fehlte ihr das Geld. Auch das sprang die Kartei der Not zur Seite. Nächstes Jahr wird sie fertig. „Dann will ich arbeiten“, zumindest in Teilzeit.

Die Corona-Pandemie stellt auch für die Kartei der Not eine besondere Herausforderung dar. Die Vorsitzenden des Kuratoriums der Stiftung, Ellinor Scherer und Alexandra Holland, haben gleich zu Beginn des Lockdowns im Frühjahr Notfallhilfen für Beratungsstellen zur Verfü-



Über allem strahlt Emily

Wenn das Nötigste fehlt: Gemeinsam geht's! Zwei von vielen Fällen, in denen die Kartei der Not helfen konnte – dank Ihrer Unterstützung / Von Johann Stoll

gung gestellt. Damit konnte Menschen in Not unbürokratisch und schnell geholfen werden. Kurzarbeit und der Verlust der Arbeit haben gerade Familien, aber auch Ältere und Kranke, die ohnehin wenig haben, in besondere Schwierigkeiten gebracht. Oft ist ihnen schon mit zehn, 20 Euro geholfen, damit sie sich Toilettenpapier, Seifen, Shampoo, Windeln, Babynahrung oder auch eine Fahrkarte zum Arzt kaufen können.

Viele Tafeln im Verbreitungsgebiet der *Augsburger Allgemeinen* und *Allgäuer Zeitung*, in denen Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben werden, mussten vorübergehend schließen. Überwiegend sind es Ältere, die hier ehrenamtlich arbeiten. Und sie zählen zur Risikogruppe für Corona. Auch hier ist die Kartei der Not in die Bresche gesprungen. Alexandra Holland betont aber, dass „die Kartei der Not nur deshalb seit mehr als 55 Jahren so gut helfen kann, weil die Spendenbereitschaft nach wie vor sehr groß ist. Die Corona-Krise hat jedenfalls bisher nicht dazu geführt, dass die Hilfsbereitschaft nachgelassen hätte.“ Im Gegenteil.



Mit einem Auto kann Sanja Lang ihren Alltag als Mutter und Auszubildende wieder bewältigen – die Spender der Kartei der Not machten das möglich. Foto: Johann Stoll

Auch weiterhin, wie schon in den vergangenen 55 Jahren, seit Ellinor Holland die Kartei der Not ins Leben gerufen hat, können sich Menschen aus der Region Bayerisch-Schwaben mit den angrenzenden Landkreisen Neuburg und Landsberg/Lech an eine Beratungsstelle vor Ort wenden. Diese wird dann einen Einzelantrag an die Kartei der Not stellen, der dann schnell und unbürokratisch bearbeitet wird.

Die Kartei der Not will die Zusammenarbeit mit den sozialen Organisationen noch ausbauen. „Es ist uns ein großes Anliegen, Projekte in der Region mit ins Leben zu rufen und zu unterstützen, die helfen, dass Menschen, die in schweren Lebenssituationen stecken, nicht allein gelassen werden und Hilfe erfahren“, sagt die Vorsitzende des Kuratoriums, Ellinor Scherer. Ein solches Projekt ist das Ellinor-Holland-Haus in Augsburg, das die Kartei

der Not selbst gegründet hat. In ihm finden Menschen in schweren Lebenskrisen Aufnahme. Sie werden bis zu drei Jahre lang von erfahrenen Pädagogen begleitet, damit sie anschließend wieder selbst gut im Leben zurecht kommen.

Aber zurück zu den Einzelfallhilfen. Was Hannelore S. (Name geändert) am 25. Juni 2019 exakt um 14.23 Uhr widerfahren ist, ist kaum zu beschreiben. Das Unglück schlug unerbitlich zu. Im Juli 2019 wollte sie ihren langjährigen Lebensgefährten heiraten. Der Termin stand fest, die Gäste waren geladen. Es sollte nicht dazu kommen. Der Bräutigam starb zwei Wochen zuvor an den Folgen einer schweren Erkrankung. Hannelores Lebensgefährtin wurde nur 45 Jahre alt.

Die Endvierzigerin stand nicht nur mit all ihrem Schmerz alleine da, den sie bis heute nicht überwunden hat. Da war noch ein Rucksack voller Sorgen und anderer Probleme, den sie mit sich herumschleppte. Die Beerdigungskosten über 6500 Euro blieben an ihr hängen. Sie hatte es versäumt, diese finanzielle Belastung rechtzeitig beim Sozialamt anzugeben. Und die Familie ih-

res Mannes weigerte sich zu helfen. Das Verhältnis war nicht das beste.

Weil ihr Lebensgefährte ein Pflegefall war, um den sich Hannelore S. gekümmert hat, fehlte jetzt auch das monatliche Pflegegeld. Das war aber nur einer der Steine, den Hannelore S. zu schleppen hatte. Sie war viele Jahre alleinerziehende Mutter von drei Mädchen. Während die beiden Großen ihren Lebensweg gut meistern, hat die Jüngste nie richtig Fuß fassen können. Sie hatte psychische Probleme, rutschte in die Alkoholsucht ab, raucht Kette und hat auch nie einen Beruf erlernt.

In der Zeit wurde die junge Frau ungewollt schwanger. Sie wollte das Kind nicht, trug es aber letztlich doch aus. Das eingeschaltete Jugendamt sprach sich deshalb für eine Adoption des Mädchens aus. Das wiederum brachte Hannelore S. als Mutter und Oma nicht übers Herz und so versprach sie, ihre Enkelin bei sich aufzunehmen. „Auch mein Mann hat sich sehr auf die Kleine gefreut“, erzählt sie, und es schießen ihr Tränen in die Augen.

Im Oktober 2019 wurde Emily geboren. Gleich nach dem Kaiserschnitt kam sie zur Oma, der noch trauernden Hannelore S. Die beiden leben in einer Mietwohnung abgelegen auf einem kleinen Bauerndorf, das mehr Kühe als Einwohner zählt. Eine Einkaufsmöglichkeit am Ort gibt es nicht. Vor der Wohnungstür steht ein Kinderwagen, den Hannelore S. gebraucht organisiert hat. Etwas Brennholz hat sie aufgeschichtet. Innen liegen Spielsachen herum, und über allem strahlt Emily.

Von der Not ihrer Oma, die kaum weiß, wie sie die Wohnung warm bekommen soll, geschweige denn genug zum Essen für sie beide auftreibt, ahnt die Kleine nichts. Fast hat man das Gefühl, sie will ihre Oma mit immer guter Laune aufheitern. „Von meinen Sorgen bekommt sie Gott sei Dank nichts mit.“

Hannelore S. leidet an einer Behinderung. Einmal pro Jahr muss sie für ein paar Tage ins Krankenhaus. Ihren Beruf als Fahrerin kann sie nicht mehr ausüben. Sie ist auf staatliche Hilfe angewiesen. Weil sie nicht die Mutter von Emily ist, sondern die Oma, wird ihr das Elterngeld als Einkommen angerechnet. Es fehlt an allem. „Wenn ich nicht jeden Donnerstag zur Tafel könnte, wo ich Lebensmittel bekomme, wüsste ich nicht, wie ich das schaffen sollte“, sagt sie. Eine ihrer großen Töchter hilft hin und wieder mit einem Paket Windeln aus, wenn sie im Sonderangebot zu haben sind. Sie hat selbst nicht viel und muss sich um ihre vier Kinder kümmern, von denen zwei behindert sind.

Als zu allem Überfluss auch noch ihr alter rostiger Wagen kaputt ging, warf die Kartei der Not einen Rettungsanker. Zusammen mit anderen Stiftungen finanzierte sie mit Spendengeldern einen gebrauchten Wagen. Zum ersten Mal seit Monaten kamen Hannelore S. wieder Freudentränen, als sie den Autoschlüssel überreicht bekommen hat. Zusätzlich hat sie die Kartei der Not mit Brennholz und Kinderkleidung unterstützt. Hannelore S. ist tief gerührt über die Hilfsbereitschaft der Leserinnen und Leser. Und Emily freut sich ohnehin ihres Lebens.

Helfen Sie uns helfen

Seit über 55 Jahren hilft die Kartei der Not Menschen in der Region, die unverschuldet in eine schwierige Lebenslage geraten sind. In dieser Zeit hat das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags diese Menschen mit rund 43 Millionen Euro unterstützt. Die Not kann jeden treffen. Plötzlich und unerwartet, durch Krankheit, einen Unfall oder den Verlust eines Angehörigen.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, helfen durch Ihre Spende mit, dass diese Menschen wieder in ein normales Leben zurückfinden. Wir achten darauf, dass das Geld dort ankommt, wo es am dringendsten benötigt wird. Mit Ihrer Spendenbereitschaft konnte viel Gutes bewirkt werden. Darum bitten wir Sie: Helfen Sie uns helfen. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Ihr Kuratorium der Kartei der Not



Mithilfe der Kartei der Not: Die Tafel Augsburg packte Lebensmitteltüten für Bedürftige während des Corona-Lockdowns. Foto: Silvio Wyszengrad



KARTEI DER NOT
Gemeinsam geht's!

Viele Ihrer neuen Lieder sind melancholisch. Sie drehen sich um Ex-Partner, das erste halbe Mal, die Zeit, die davonfliegt, und früher, als alles leichter war. Neigen Sie dazu, die Vergangenheit zu verklären?

Müller: Ich habe 55 glückliche Jahre auf dieser Welt verbracht. Zum ersten Mal fühle ich das nicht mehr so, seit es Corona gibt und sehr viele große und wichtige Länder auf der Welt von Despoten regiert werden. Früher dachten wir, es würde nie wieder Krieg geben, weil wir viel zu aufgeklärt sind. Da bin ich mir heute überhaupt nicht mehr sicher. Dieses Thema ist dann auch in das eine oder andere Lied hineingeflossen. Die Unsicherheit und die Angst. Und die Sehnsucht nach der Unbeschwertheit. Die vergangenen 50 Jahre waren doch die fettesten. Es gab alles, was wir brauchten, und wenig, was wir richtig beschissen fanden. Es gab die Emanzipation, die Pille, Antibiotika, Impfstoffe. Heute kennen wir natürlich die Nachteile für die nächsten Generationen, die wir verursacht haben.

Politische Debatten werden heute sehr aggressiv geführt. Sorgt das bei Ihnen für Politiklust oder -frust?

Müller: Ich bin ganz froh, dass wir eine besonnene Angela Merkel als Kanzlerin haben. Ich bin zwar vom Virus, aber eigentlich nicht von der politischen Situation in Deutschland gefrustet. Die Regierung versucht ihre Bevölkerung zu schützen, indem sie sagt: Bitte wascht euch die Hände, tragt Masken und hört auf zu feiern! Es geht hier um ein Virus, das wir nicht kennen. Und wer sollte da auch die Verantwortung übernehmen, und sagen: „Ok, nehmt die Masken ab, lass' laufen, mal gucken was passiert“. Die Politik? Drogen? Der Papst?

Haben alle Ihre Lieder autobiografische Bezüge oder schnappen Sie das Futter für Ihre Geschichten im Alltag oder Nachtleben auf?

Müller: Ich hatte jetzt vier Jahre Zeit, Ideen zu sammeln. Ich glaube nicht, dass ich jedes Jahr ein richtig gutes Album machen könnte. Ich habe schon über so viele Themen gesungen, da dauert es einfach länger, bis mich mal wieder etwas anspringt. Wenn dann eine gute Idee da ist, dann ist es jedes Mal wie ein Fest. Wie zum Beispiel beim Eichhörnchensong. Eichhörnchen haben ja kein Navi und vergessen direkt, wo sie die Nüsse verbuddelt haben. Und so steh ich auch manchmal in der Küche und denke: „Öööhhh ...“

Sind Sie Ihrer Vergesslichkeit mal auf den Grund gegangen?

Müller: Ich habe einen Test im Netz gemacht, und der sagt, ich bin im Kopf genauso fit wie Donald Trump, der den auch gemacht hat! Aber im Ernst, ich habe echt Angst davor, im Alter tüdelig zu werden. Dass der Körper älter wird, das akzeptiere ich ja schon länger, aber ich möchte, dass mein Kopf fit bleibt.

Ihre Lieder drehen sich aber auch um den körperlichen Verschleiß. Auch eigene Erfahrungen?

„Ich turne bis zur Urne“

Ina Müller hat wieder neue Lieder über sich und 55 Jahre Leben. Sie spricht über das, was ihr am Altern Angst macht, über Süchte – und über Sex

Müller: Natürlich! Und über mein gespaltenes Verhältnis zum Sport konnte ich immer schon lachen und viel erzählen oder singen. Ich bin ja für jede Sportart, für die ich mich entschieden habe, auch sofort top ausgestattet. Schuhe, Stöcker, alles da. Dann gehe ich einmal hin, und dann war's das. Und wenn ich mal 30 Minuten gelaufen bin, fühle ich einen Stolz, als hätte ich gerade einen Marathon hinter mir...

Wann haben Sie zuletzt rot gesehen – wie in Ihrem Lied – ein Laptop aus dem Fenster geworfen?

Müller: Zum Glück noch nie, aber wenn ich unterzuckert bin, lege ich gerne den Finger in die Wunde. Das kann ich leider ganz gut. Und was generell Zucker angeht, da neige ich echt zur Abhängigkeit. Ich esse Schokolade und Kekse, und habe direkt Linderung. Deshalb gibt es ja oft auch diesen Vergleich zwischen Zucker und Koks. Aber Koks war so schlecht singbar, deshalb singe ich: „Wie Heroin stillt der Zucker meine Nerven.“ Ich habe aber zum Glück weder Koks noch Heroin je in meinem Leben ausprobiert. Bei mir ist es Zucker, Alkohol und Nikotin, und das reicht ja auch.

„Viele Feuer sind erloschen, nur eines glüht konstant – die Kippe in der Hand.“ Wie wirkt Nikotin bei Ihnen?

Müller: Auf jeden Fall keine klassische, körperliche Abhängigkeit. Immer wenn ich wieder angefangen habe zu rauchen, war es eine „Jetzt würde ich gerne eine rauchen“-Situation. Eine Zigarette in diesem Moment, und zu diesem Getränk. Mein Lied „Rauchen“ ist aber keine Hommage an die Zigarette oder an das Rauchen an sich. Ich hab nur irgendwann festgestellt, dass ich immer mit den Rauchern abhing. In der Schule, an der Bushaltestelle, im Zug, auf Partys. Und deshalb weiß ich, dass ich auf jeden Fall heute andere Freunde und auch andere Geschichten zu erzählen hätte, hätte ich nie angefangen zu rauchen.

Wie waren Sie in Ihrer Sturm- und Drang-Zeit?

Müller: Meine Mutter nannte mich

immer „Sonderling“. Ich weiß aber gar nicht genau, warum. Vielleicht, weil ich ein bisschen anders angezogen war als die Anderen. Und auch immer ein bisschen anstrengender war als die Anderen. Irgendwann wollte ich cool sein und rauchte eine mit. Die erste Zigarette war fürchterlich, aber das habe ich beim „ersten halben Mal“ auch gedacht. Wenn es das ist, worüber hier seit hunderten von Jahren in den Liebesliedern gesungen wird, dann aber schönen Dank, Marie!

Wie alt waren Sie beim „ersten halben Mal“?

Müller: 17. Verklemmter Spätzünder, aber für mich genau richtig. Ich hätte nicht mit 14 Sex haben können. Das hätte mich fürs Leben verstört.

Wer hat Sie aufgeklärt?

Müller: Wir hatten in der Schule ganz klassischen Sexualkundeunterricht. Da waren ein nackter Mann und eine nackte Frau mit Kreide an die Tafel gemalt – mit den primären und sekundären Geschlechtsmerkmalen. Uns wurde der Sex erklärt und wie die Kinder gemacht werden und wie sie auf die Welt kommen. Ich erinnere mich noch, wie mich wochenlang die Frage gequält hat, was wohl passiert, wenn man beim Sex machen pinkeln muss. Das war für mich eine schlimme Vorstellung. Irgendwann habe ich mich getraut, sie zu stellen.

Welche Antwort bekamen Sie?

Müller: Meine Lehrerin sagte: „Man muss nicht pinkeln, wenn man Sex hat!“ Zack, war das auch geklärt.

Wo lagern Sie eigentlich all die Preise, die Sie gewonnen haben?

Müller: Sie befinden sich sicher und in feinstem Pergamentpapier eingewickelt auf meinem Schrank. Die massiven und formschönen Preise – wie die Henne und den Comedypreis – nutze ich als Türstopper. Aber wie ich auf der Platte singe: „Ich bin nicht mehr hier für Preise, ich kämpf nur noch gegen den Verschleiß“ – und zwar bis an mein Lebensende. Ich turne bis zur Urne.

Interview: Olaf Neumann



Ihre Karriere

Als vierte von fünf Töchtern einer Bauernfamilie im niedersächsischen Köhlen aufgewachsen wurde Ina Müller erst Apothekerin – und dann mit dem Kabarett-Duo „Queen Bee“ bekannt. Ihr erstes Solo-Album erschien 2004. 2007 begann nach dem ersten Moderationserfolg mit „Inas Norden“ ihre bis heute andauernde Late-Night-Show „Inas Nacht“, inzwischen ergänzt von „Inas Reisen“. Jetzt ist ihr neuntes Album erschienen, „55“, und so viele Konzerte will die 55-jährige Partnerin des Sängers Johannes Oerding damit 2022 auch spielen.



Foto: Sandra Ludewig, Sony Music



PRO

STEFANIE WIRSCHING

Jammern ist trotz des häufigen Gebrauchs eine verpönte Kulturtechnik. Man kann zwar zu großer Meisterschaft gelangen – Jammervirtuosen reicht oft schon ein kleiner Seufzer oder ein lässig hingeworfenes „ach“, um auf die miserablen Lebensumstände hinzuweisen. Aber meist wird diese über Jahre hinweg verfeinerte Jammerkunst nicht geschätzt. Wie eben das ganze Jammern nicht. Die besten Jammer werden als Lappen diffamiert, sie sind so etwas wie die Flachschwimmer im großen weiten Klagemeer. Trauen sich nicht ins Tiefe!

Unterschätzt wird dabei, wie wohltuend das gepflegte Jammern ist. Es ist ein wichtiges Ventil, um ein bisschen vom alltäglichen Frust loszuwerden, etwas Trübsinn abzulassen. So kann sich nichts aufstauen, kommt es nicht zum Ausbruch. Sehr schwer zu ertragen sind jedenfalls jene, die lotusblütenartig durchs

triste Dasein wandeln – Leitspruch: „Alles perlt von mir ab“ – und einem entgegen-schmettern: „Ach, ist doch nicht so schlimm.“ Aber so tun, als sei alles super-toll, ist auch Blödsinn. Das ist Selbstbetrug, Eskapismus in den Ponyhof. Und andererseits: Soll man jetzt etwa, weil das Land schon wieder halb lahmgelegt ist, jeden Tag im Büro den Kopf rhythmisch auf den Schreibtisch schlagen und zur großen Suada anheben? Nein! Das halten ja auch die Kollegen nicht aus. Aber ein bisschen jammern, Freunde, das ist, wie ein bisschen essen und ein bisschen trinken, man fühlt

sich wunderbar nach. Am besten man macht es zu zweit! Dann fühlt man sich verstanden, von Lappen zu Lappen, spürt wie es einem leichter ums Herz wird. Man sollte es trainieren! Vielleicht sogar Selbsthilfekurse anbieten: So jammern sie richtig! Aber ach, auf uns hat noch nie jemand gehört...

Die Frage der Woche Jammern?



Foto: Giulio Fomasar, Adobe

Es ist ja etwas Kindliches, dieses Jammern, etwas Kleinkindliches, das man dem Nachwuchs nicht von ungefähr genervt abzuerziehen versucht, weil es irgendwann bloß noch kindisch wirkt, aber spätestens bei Erwachsenen nur noch eines ist: jämmerlich. Denn wer wirklich leidet, wirklich in Not ist, wem es wirklich schlecht geht, der nölt eben nicht selbstmitleidig rum. Im bleibenden Jammern kann man insofern ein Zeichen einer disziplinarischen Wohlstandsverwahrlosung, einer infantilen Wirklichkeitsverweigerung, einer sentimental Unselbstständigkeit erkennen. Drama, Baby!

Klar, wahrscheinlich geht es dabei, wie beim Kleinkind, meist mehr darum, dass, wie einst Mutti oder Papi, irgendwer mitfühlt und tröstet, verständlich in den Arm nimmt – und das gehört ja auch zum Miteinander des Mensch(lich)seins. Aber das verkommt hier zum Kultivieren einer

Theatralik und nutzt die Empathie zusehens ab. Den notorischen Jammerlappen will bald keiner mehr trösten, auch wenn es dann mal wirklich Not täte. Jammern schadet also auch dem Jammernenden.

Es gibt eine einzige Ausnahme, eine Kunstform, beobachtet an einer Freundin einst. Zog sich in solcher Stimmung in ihr Zimmer zurück, bemitleidete sich selbst, bis ihr die Tränen kamen, betrachtete sich selbst weinend im Handspiegel – und tauchte dann wieder wie gereinigt und geklärt zurück in der gemeinsamen Wirklichkeit auf.

Toll! Aber wer kann das schon? Für alle anderen gilt noch immer Franz von Assisis Leitsatz: „Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“ Indirekt sagte der Heilige da deutlich, was er vom Rumheulen hielt. Nix.



CONTRA

WOLFGANG SCHÜTZ



Foto: Marius Becker/dpa

Von wegen Männersache: Frauen jagten bereits in der Steinzeit

Auch Frauen machten in der Steinzeit Jagd auf Großwild. Das schlie­ßen Forscher aus der Untersuchung frühzeitlicher Grabstätten. Die An­nahme, dass nur Männer Jäger ge­wesen seien, sei damit überholt, so steht es nun in *Science Advances*.

2018 entdeckten Forscher bei Ausgrabungen in den Anden in Peru ein Grab mit menschlichen Überres­ten. Analysen von Knochen und Zahnschmelz zeigten: eine Frau. In dem Grab befand sich zudem eine Jagdausrüstung, mit Projektilspitzen und Werkzeugen zur Tierverarbei­tung. Da Grabbeigaben in der Regel Gegenstände waren, die die Men­schen im Leben begleitet haben, lie­ge es nahe, dass die Frau Jägerin war, sagen die Forscher.

Doch ist die Jägerin ein Einzelfall? Mit Blick auf frühere Aufzeichnungen identifizierten die Forscher wei­tere Grabstätten aus dem späten Pleistozän und frühen Holozän in Nord- und Südamerika. Von den insgesamt 429 Gestorbenen waren 27 mit Jagdutensilien bestattet wor­den, elf davon Frauen. Die Stichpro-

be zeige, „dass die Teilnahme von Frauen an der frühen Großwildjagd wahrscheinlich nicht außergewöhnlich war“, teilen die Forscher mit.

„Die Studie präsentiert eine ein­zigartige Reihe von Beweisen für die regelmäßige Beteiligung von Frauen an der Großwildjagd“, sagte auch Steven Goldstein vom Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte in Jena, der nicht an der Untersu­chung beteiligt war. Und Studienlei­ter Randy Haas wiederum betont, die Ergebnisse seien angesichts der Diskussionen über geschlechts­spezifische Arbeitsweisen und Ungleichheiten durchaus aktuell. Dass die Arbeitspraktiken in den jüngeren Jä­ger-Sammler-Gesellschaften stark geschlechtsspezifisch gewesen seien, führe einige zu der Annahme, dass heutige sexistische Ungleichheiten in Bezug auf Bezahlung oder Rang ir­gendwie „natürlich“ seien. „Aber es ist jetzt klar, dass die Arbeitsteilung nach Geschlecht in der tieferen Ver­gangenheit unserer Spezies (...) grundlegend anders war – vermut­lich gerechter.“ *Wilhelm Pischke*

Macht Feinstaub Covid schlimmer?

Das sagen Studien über den Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung und Corona-Toten

Eine starke Feinstaubbelastung könnte möglicherweise zu einem Anstieg der Covid-19-Sterberate führen. Zu diesem Ergebnis kommt zumindest eine Studie von Biostatistikern der Harvard-Universität, die im Fachblatt *Science Advances* veröffentlicht wurde. Schon davor hatten Arbeiten unter anderem aus Deutschland einen Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung und dem Verlauf von Covid-19-Erkrankungen nahegelegt. Experten sind indes vorsichtig bei der Bewertung dieses Zusammenhanges.

Für die aktuelle Analyse verglichen die Forscher die Luftqualität in 3089 US-Countys und die Covid-19-Todeszahlen in den entsprechenden Regionen. Konkret wertete das Team um die Biostatistiker Xiao Wu und Francesca Dominici die durchschnittliche Konzentration sogenannter PM_{2,5}-Partikel – also Feinstaubteilchen mit einer Größe von maximal 2,5 Mikrometer – zwischen 2000 und 2016 in den untersuchten Countys aus. Dann suchten die Forscher nach Verbindungen zwischen diesen Daten und den Covid-19-Todeszahlen bis zum 18. Juni 2020.

Ihre Analyse ergab, dass bereits ein Anstieg von nur einem Mikro-

gramm pro Kubikmeter in der langfristigen durchschnittlichen Belastung durch Feinstaubteilchen-Schadstoffe mit einem elfprozentigen Anstieg der Covid-19-Mortalitätsrate des jeweiligen Bezirks verbunden ist. Auf welche Weise solche beeinflussbaren Faktoren wie Feinstaub Covid-19-Symptome möglicherweise verschlimmern und die Todesrate erhöhen könne, müsse dringend erforscht werden.

Erst kürzlich hatte eine internationale Forschungsgruppe, an der auch Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Chemie in Mainz beteiligt waren, im *Journal Cardiovascular Research* berichtet, dass 15 Prozent der weltweiten Todesfälle durch das Coronavirus auf die Belastung mit Feinstaub zurückzuführen sein könnten, in Deutschland liege der Anteil gar bei 26 Prozent.

Die Forscher sehen in ihren Ergebnissen keinen Beweis für einen direkten Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung und Covid-19-Sterblichkeit, sondern vielmehr einen indirekten Effekt. „Unsere Schätzungen zeigen die Bedeutung der Luftverschmutzung auf Komorbiditäten, also Gesundheitsfaktoren, die sich gegenseitig verschlimmern und so tödliche gesundheitliche Fol-

gen der Virusinfektion auslösen können“, erläutert Atmosphärenforscher Andrea Pozzer. Die tatsächliche Covid-19-Sterblichkeit werde durch viele Faktoren beeinflusst, unter anderem das Gesundheitssystem eines Landes.

„Wenn Menschen verschmutzte Luft einatmen, wandern die sehr kleinen gesundheitsschädlichen Feinstaubpartikel von der Lunge ins Blut und in die Blutgefäße“, erläutert der mitbeteiligte Forscher Thomas Münzel vom Universitätsklinikum Mainz die Wirkung von Feinstaub auf den Körper. Dort verursachen sie Entzündungen und starken oxidativen Stress, was wiederum die Reparatur von Zellschäden störe. Letztlich wird die innere Arterienwand, das Endothel, geschädigt. Die Arterien verengen und versteifen.

Ähnliche Schäden verursache demnach auch das Coronavirus. Die negativen Gesundheitseffekte beider Belastungen addierten sich, die Widerstandsfähigkeit des Körpers sinke. „Wenn Sie bereits an einer Herzerkrankung leiden, verursachen Luftverschmutzung und Coronavirus-Infektionen Probleme, die zu Herzinfarkt, Herzinsuffizienz und Schlaganfall führen können“, sagt Münzel.

Allerdings gab es an der Studie auch Kritik, vor allem an der Methodik. Die Untersuchung stützt sich auf eine erst vorab veröffentlichte Arbeit zu Feinstaubbelastung und Covid-19-Sterblichkeit in den USA und eine weitere, in der Zusammenhänge zwischen Feinstaub und der Sars-Epidemie im Jahr 2003 untersucht worden waren. „Obwohl es sehr wahrscheinlich ist, dass es eine Verbindung zwischen Luftverschmutzung und Covid-19-Sterblichkeit gibt, ist es aufgrund der vorhandenen Evidenz voreilig zu ver-

suchen, diese zu quantifizieren – wie hier geschehen“, sagt Anna Hansell von der University of Leicester. Es gebe aber unabhängig von der Corona-Pandemie genügend Gründe, die Luftverschmutzung zu reduzieren, auf die laut Weltgesundheitsorganisation WHO bereits sieben Millionen Todesfälle jährlich weltweit zurückzuführen seien.

Auch die Autoren der aktuellen Studie betonen, dass ihre Auswertung zunächst eine Korrelation und keine Kausalität darstelle – ein Hinweis, den auch Lungenfacharzt Michael Barczok in einer unabhängigen Einordnung der Arbeit unterstreicht: So hätten die Forscher zwei statistische Ergebnisse nebeneinandergelegt, die sehr eindrücklich

Forscher warnen darum: Vorsicht an Silvester!

wirkten. „Und mit Sicherheit gibt es übereinstimmende Faktoren, die für beide Probleme maßgeblich sind, so etwa die Bevölkerungsdichte: Ist diese hoch, gibt es auch mehr Luftverschmutzung sowie mit Blick auf Covid-19 eine höhere Infektionsrate“, führt Barczok aus.

Allerdings wirkten sich Faktoren wie das Alter eines Menschen, etwaiges Übergewicht oder das Nichttragen eines Mund-Nasen-Schutzes derart mächtig aus, dass fraglich sei, wie sehr die Luftverschmutzung ins Gewicht falle: „Wir wissen zwar, dass es einen Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung und Atemwegserkrankungen gibt, aber um die tatsächliche Rolle der Belastung durch Stickoxide und Feinstaub für den Krankheitsverlauf bei Covid-19 zu bestimmen, wären weitere Studien nötig“, so Barczok.

Der Lungenspezialist, der auch Mitglied des Bundesverbands der

Pneumologen, Schlaf- und Beatmungsmediziner (BdP) ist, verweist in diesem Zusammenhang auf eine Stellungnahme dreier niederländischer Wissenschaftler, die im Fachblatt *European Respiratory Journal* eindrücklich vor voreiligen Schlüssen warnen: „Um festzustellen, ob es einen kausalen Effekt gibt, und für eine genaue Abschätzung jenes Effekts ist rigorose und zeitaufwendige Forschung erforderlich.“

Auch die Autoren der aktuellen Studie räumen ein, dass etwa individuelle Risikofaktoren keine Berücksichtigung in solchen Analysen fänden. In einem zur Studie veröffentlichten Editorial betonten die beiden *Science-Advances*-Redakteure Jeremy Jackson und Kip Hodges daher, dass solche individuellen Risikofaktoren vermutlich durch Umweltbedingungen wie eben die Feinstaubbelastung beeinflusst würden. Neuere Studien hätten zudem gezeigt, dass auch kurzfristig einer PM_{2,5}-Verschmutzung ausgesetzt zu sein das Risiko für akute Infektionen der unteren Atemwege und Krankenhausaufenthalte wegen Influenza erhöht, so Jackson und Hodges.

Das ist insbesondere auch mit Blick auf den Jahreswechsel von Bedeutung. Denn gerade durch Feuerwerk werden jedes Jahr tausende Tonnen Feinstaub freigesetzt. Pneumologe Barczok spricht in diesem Zusammenhang von einer „Schockbelastung für die Lunge“. Speziell Menschen mit Vorerkrankungen der Lunge oder Covid-19-Patienten rät er deswegen zur Vorsicht: „Wir wissen von derartigen Patienten, dass deren Lungenprobleme noch lange nach der Infektion anhalten können – an Silvester herrscht natürlich keine Kuratmosphäre, deswegen sollte man einem solchen Lungenstress aus dem Weg gehen.“ *Alice Lanzke*

Eltern Kinder Leben

ERZIEHUNGSTIPPS AUS DEM FAMILIEN-ALLTAG

Mein Kind ist gemein zu anderen

Wer ein Kind hat, das von anderen gemobbt wird, kann seinen Kummer zumindest mit anderen Eltern teilen. Umgekehrt geht das nicht. Kinder, die andere ausgrenzen oder mobben, können auf wenig Sympathie hoffen und die Eltern auf eher wenig Verständnis. Der eigene Sohn oder die eigene Tochter ist also fies zu anderen? So, so, so! Schnell wird da die Charakterfrage gestellt. Was aber kann man als „Tätereltern“ tun, außer reden und an die Moral des eigenen Kindes zu appellieren?

Mein Sohn hat als Erstklässler andere Schüler angestiftet, einen Drittklässler zu verhauen. Einen netten Kerl, den er sogar gut leiden konnte. Ich vermute, das war so eine Jungs-Macht-Banden-Sache. Jedenfalls hat er einen Verweis dafür bekommen, in der ersten Klasse! Mir war das total peinlich. Mein Sohn hat sich bei dem Drittklässler entschuldigt, ich habe mich bei der Mutter entschuldigt. Aber ich wollte, dass sich das auf keinen Fall noch einmal wiederholt. Also habe ich mit ihm sehr ernst ge-

redet: „Das kommt nie wieder vor“ und so weiter. Aber das hat mir nicht genügt. Ich habe ihm – zumindest in meiner Erinnerung – zwei Wochen Stubenarrest gegeben. Nach dem Mittagessen ging es für ihn direkt nach oben in sein Zimmer. Das habe ich tatsächlich durchgehalten und etwas Erstaunliches ist passiert: Er hat gespielt und gespielt und die Ruhe sogar genossen – und ist dabei wohl auch ein wenig in sich gegangen. *Mathilde, Diplomkauffrau, zwei Töchter, 10 und 15, ein Sohn, 13*

Mobben, das machen doch alle mal. Auch mein Sohn hat sich in der Gruppe mal zu Hänseleien hinreißen lassen. Das habe ich so zufällig im Gespräch mit ihm erfahren, weil er plötzlich ein hässliches Wort verwendete, das sozusagen nicht zu unserem Familienslang gehört. Ich habe nachgefragt, woher er das denn kenne und dann kam die Geschichte raus. Ich finde, da muss man dann alles stehen und liegen lassen und sofort reden: Wie würdest du dich

denn fühlen, wenn man so mit dir umgehen würde... So etwas über dich sagen würde... Ich habe gemerkt, dass die Botschaft angekommen war, schließlich wurde mein Sohn selbst schon gehänselt. Ich bin überzeugt, für den Moment hat er es verstanden, dass sein Verhalten gar nicht okay war. Aber Kinder vergessen schnell. Ich würde nicht ausschließen, dass er beim nächsten Mal wieder mit dabei ist. Dann reden wir wieder. Kinder müssen das Sozialleben schließlich erst lernen. *Susanne, Ärztin, eine Tochter, 3, zwei Söhne, 5 und 7*

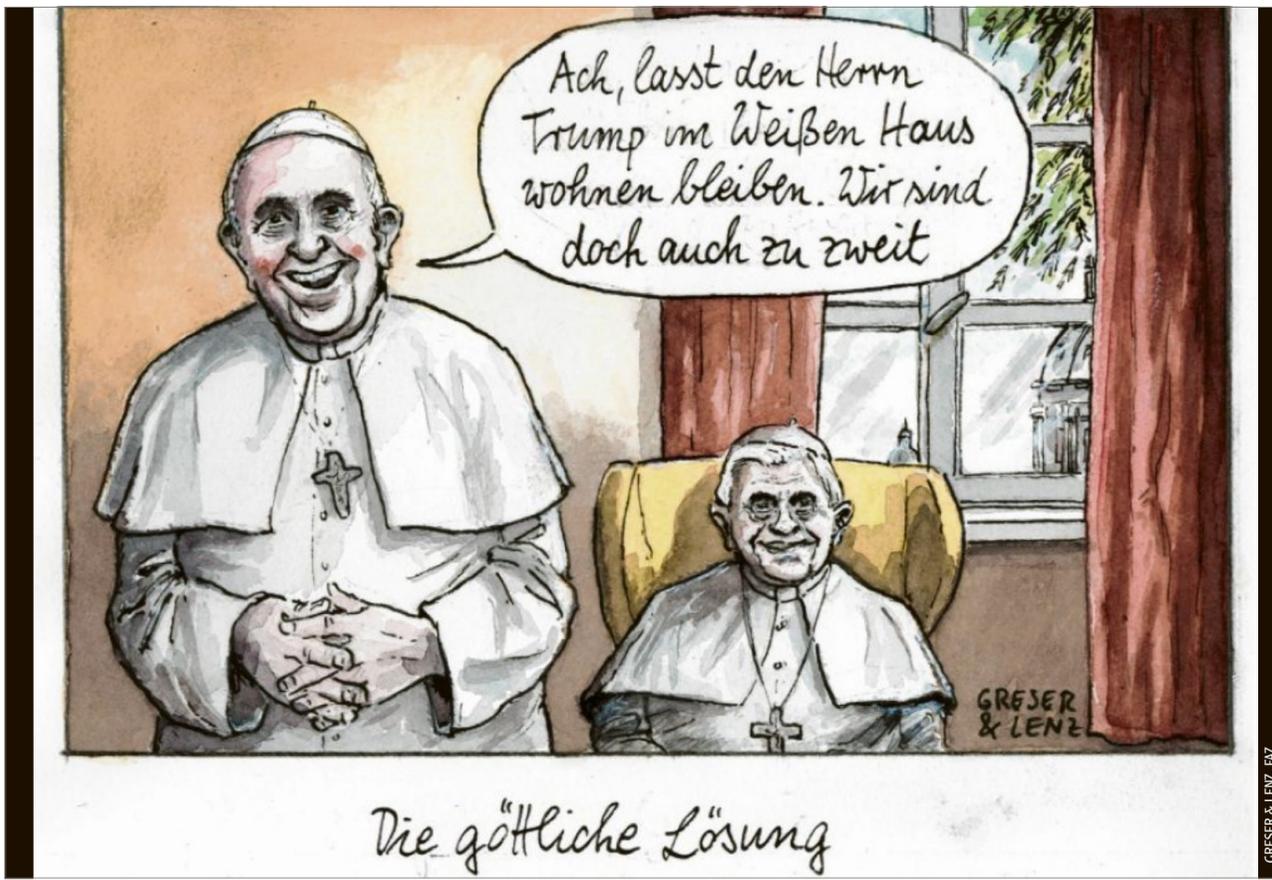


» Auch Sie haben eine Erziehungsfrage? Schreiben Sie an Familie@augsburger-allgemeine.de. Die Kolonne wird betreut von Doris Wegner und Stefanie Wirsching, Autorinnen des Buches „Supermütter“ (www.augsburger-allgemeine.de/shop).

Zahldreher

ARTISTIK MIT STATISTIK ZUM WOCHENENDE





Ihr Horoskop VOM 22. BIS 29. NOVEMBER

- Widder (21.3. – 20.4.)** Entscheidungen im Alltag bringen Sie nicht weiter. Besprechen Sie Ihre Ideen zunächst mit anderen. Nur so wird es Ihnen gelingen, Widerstände aus dem Weg zu räumen.
- Waage (24.9. – 23.10.)** Enge Freundschaften erwarten Ihre Bereitschaft zur Auseinandersetzung. Für Erfüllung in Ihrer Beziehung sollten Sie sowohl mit dem Kopf als auch aus dem Gefühl heraus Stellung beziehen.
- Stier (21.4. – 20.5.)** Was Sie lange aufgeschoben haben, erledigt sich wie von selbst. Kaum ein Problem, für das Sie nicht zumindest eine theoretische Lösung finden. Andere spüren das und suchen Ihren Rat.
- Skorpion (24.10. – 22.11.)** Ihre Fitnesskurve befindet sich zwar nicht gerade auf dem Höhepunkt, doch gegen Ihre guten gesundheitlichen Vorsätze ist nichts einzuwenden. Nur, worauf warten Sie jetzt eigentlich noch?
- Zwillinge (21.5. – 21.6.)** Versuchen Sie nichts zu erzwingen. Ruhe, Entspannung und Zweisamkeit sollten jetzt im Vordergrund für Sie stehen. In der Arbeit finden Sie jedenfalls kaum Erfüllung.
- Schütze (23.11. – 21.12.)** Rechnen Sie mit einer eher ruhigen Woche, in der es allenfalls in kleinen Schritten vorangeht. Verzicht auf hohe Erwartungen. Damit würden Sie sich nur die Laune verderben.
- Krebs (22.6. – 22.7.)** Sie haben Energie, wissen aber nicht, wie Sie diese einsetzen wollen? Suchen Sie Ihre Antwort nicht bei anderen. Für die Vertiefung einer Liebesbeziehung ist die Woche kaum geeignet.
- Steinbock (22.12. – 20.1.)** Jetzt bieten sich gute Gelegenheiten, andere mit Ihren Kenntnissen zu beeindrucken und vielleicht sogar jemanden in gehobener Position auf sich aufmerksam zu machen.
- Löwe (23.7. – 23.8.)** Voller Schwung meistern Sie Ihren Alltag. Kleine Erfolge zeigen Ihnen, dass Sie auf dem richtigen Weg sind. Kein Grund, schon jetzt zu feiern. Langfristig ist noch sehr viel mehr drin.
- Wassermann (21.1. – 19.2.)** Jetzt ergeben sich verschiedene gute Gelegenheiten. Wenn Sie sich aber ausschließlich auf Ihr Glück verlassen, könnten Sie wichtige Entwicklungen übersehen.
- Jungfrau (24.8. – 23.9.)** Sie sind mit sich im Reinen und wissen genau, was Sie wollen. Regeln Sie deshalb Anliegen, für die Ihnen sonst die Energie fehlt, und klären Sie Spannungen zwischen sich und anderen.
- Fische (20.2. – 20.3.)** Sind Sie verunsichert, dürfen Sie das auch zeigen. Ihre Ehrlichkeit öffnet Ihnen so manche Tür. Beruflich wird es Zeit, kleine Kurskorrekturen vorzunehmen.

Nr. 1656: Manfred Mündel, Halle/Saale, Urdruck

3# 8+7

Schach

Stolze 135 Jahre hat der Zweizüger in **Aufgabe Nr. 1656a** (William Anthony Shinkman, Chess Monthly 1885) bereits auf dem Buckel. Weiß: Kf7, Dg7, Ta6, Le3, Le6, Sa3, Bf5, h5 (8), Schwarz: Kd6, Tb4, Lc6, Lh2, Bc5, c7, e4, h6 (8).
 Lösungen bitte an Heinz Däubler, Freischützgäßchen 6, 92224 Amberg oder www.albinoschach.de

Lösung Nr. 1654 (Sechszüger Kozdon) 1.Df3! (droht 2.De2#) 1.-,Dc7+ 2.Kh1,De5/De7 3.Dd3+,Kxf2 4.Df3+,Kel 5.Dd1+,Kf2 6.Dg1#; 2.-,Dc2 3.Dxh3+,Kxf2 4.Df3+,Kel 5.De3+,Kf1/De2 6.Dg1/Dxe2#.

Ein typischer Kozdon, doch diesmal nicht allzu schwierig!
Lösung Nr. 1654a (Zweizüger Ohquist): 1.f3! (Zugzwang) 1.-,Sd4/Sf4/S sonst bel./f4 2.Db8/d4/f4/Dc5#.

Löserliste Nr. 1650 bis 1653a

8 Aufgaben wurden gewertet (5 Bonus). Spitzenreiter in der Löserganz waren Nr. 1651 (Zweizüger Dowd) und Nr. 1652 (Vierzüger Schreyer).

8 Aufgaben: H. Graf/5, Augsburg, H. Gruber/5, Bobingen, Y. Men/5, Gersthofen, H. Oswald/3, Igling, T. Woschnik/5, Kempten, W. Kraus/3, Krumbach, R. Schreyer/5, Krumbach, M. Degenkolbe/4, Meerane, S. Haberleiter/5, Nersingen, S. Felber/4, Straubing, K. Keller/1, Ulm.
7 Aufgaben: L. Mugg/2, Burgberg, W. Rebitzer/4, Mering.
6 Aufgaben: J. Herb/2, Buchloe.
4 Aufgaben: E. Schulze/1, Vaihingen.
Mehrere Aufgaben: F. Brefeld, Hamburg, M. Mawhinney, Rain.

Fahrkartenprüfer	Vorsicht, Achtung	leicht erreichbar	afrikanische Stechfliege	italienische TV-Anstalt	der Regel entsprechend	anmutig, bezaubernd	Schluss	Flussrand	Listenplatz	Kurort am Genfer See	langweilig	Stirnseite	beginnend mit	Mastspitze	Schlüpfschuh	Genesungsurlaub	Speisen der	weiblicher Riesenhirsch	Liebesbund	Wirtschaftszweig	Anwärter	vulkanisches Gestein	alte Goldmünze	Persönlichkeitsbild	Utensil für den Musikunterricht	
orientalischer Markt					Niedertracht					unterirdischer Lagerraum		kleine Geldspende						Unordnung		Märchenfigur mit Wunderlampe					Ringsport aus Japan	
zu Hause	Apparat zum Verkauf von Getränken			Gemüse, Eierfrucht	Paradiesgarten					jemenitische Hafenstadt			bei der Jagd anschleichen						22. griechischer Buchstabe		Werbeanschlag, Poster				Getränkerrunde	
Nüsse tragender Strauch					nützlich, förderlich							Hinweis, Rat						spanisch: zwei		einen Namen geben					aus der Not befreien	
altes Reifen-druckmaß	aalartiger Fisch	elegant		französischer Pfannkuchen	Kurzform von Diana								verloren, weg (französisch)	Hühnerprodukt		nicht mit			Jurist		Sehorgan	Halbton über D	Faserpflanze		Papstkrone	
Sumpfgelände					sowieso									keltischer Sagenkönig	kanadische Süßspezialität	Gras-schneidemaschine	lieb-reizend			musli-kalisch: mäßig langsam					Insel vor Marseille	
in der Absicht		weibliches Pferd		Gewässer in Nordamerika	Land-zunge zw. Lagune und Meer									Gastro-nomie-angestellter		schuldbewusst	Geburts-schmerz			Radio-publikum	Blatt-gemüse				Alters-ruhegeld	
mit einer groben Reibe zer-kleinern														Würz-kraut						römischer Herrscher (Julius)	Zwerg-planet	Stier-kampf-stadion	nicht zu-träulich			
Strom-speicher	kanadische Provinz	die eigene Person												scheues Waldtier			kostbares Gewebe		Fluss in Böhmen			Ruf-name von Guevara		deutsche Vorsilbe: schnell		
Selbst-verteidi-gung in Gefahr														Pferde-nasenloch						Harke						
italie-nisch: gut	fürst-liche Anrede	bestehen, existieren		gefeierter Künstler	loyal, un-be-steichlich									franzö-sische Fürsten-anrede				hek-tisches Umher-gelaufe		glatte Beschaf-fenheit						
sehr dicht an-liegend (Kleidung)														Pop-musik: Auftritt	Drall des Balles	Internet-kürzel für Deutsch-land										
englisch: oder		falsche Zeitungs-meldung	als furchtsam geführendes Tier	Kanten-streifen	Nähgarn	urtüm-lich, ur-wichtig	quälendes Schuld-gefühl	Tanz auf Hawaii	stör-risches Tier	Träller-silbe	Henkel-gefäß				Lage-bezeich-nung				Ausruf des Ver-stehens	latei-nisch: König						
an diese Stelle				Hafen-stadt in Marokko	Haupt mit lockigem Haar			Reiter-soldat						englische Koseform: Mutter	Sporen-pflanze											
Stadt in Nord-spanien	brausen, rauschen				Konkur-rent																					
an-regendes Getränk		elektr. Schutz-einrich-tung						Stadt in Andalu-sien							Kur-gebühr											

Jede Woche 100 Euro gewinnen

Rufen Sie an unter der neuen Nummer: 01378 / 220 500* – nur 50 Cent pro Anruf

Nennen Sie das Lösungswort und gewinnen Sie! Auch per SMS können Sie teilnehmen. Senden Sie das Stichwort SERVUS und die Lösung an 82822*.*. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss ist am folgenden Mittwoch, 24 Uhr.

*1 Euro 0,50 Euro pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, gegebenenfalls abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz **0,50 Euro pro SMS zzgl. SMS-Versand

Lösung letzter Woche: Neumond, Gewinner: Herr Reinhard Gebel aus 86720 Nördlingen

Veranstalter des Gewinnspiels und Verantwortlicher i.S.d. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Curt-Frenzel-Str. 2, 86167 Augsburg. Die Daten der Teilnehmer werden ausschließlich zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels verwendet. Informationen zum Datenschutz gem. DSGVO sind im Internet unter www.augsburger-allgemeine.de/datenschutz oder telefonisch unter der Rufnummer 0821/777-2355 abrufbar.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7
urtümlich, urwichtig	quälendes Schuldgefühl	Tanz auf Hawaii	stör-risches Tier	Träller-silbe	Henkel-gefäß	Lage-bezeichnung

Auflösung des letzten Rätsels

U N D E R T R I O N R E G I O N
 F I N G E R A B D R U C K R A E U C H E R A A L B R A V O
 G L U C K E D A T E L M A N U N T R E U E A A R I E
 S T E I L H E N R I E M A B C A L L T H E R A N K
 T U N K O H A L L E I F E R N D A N
 E N B A A S P A R I A R O E D L A N D
 E R N T E J E B I P I L S E T O N E
 E A U K L A M P F E A Z E T O N
 B L I T Z E N A A U S B E K E N Z
 I N S U T E G E I S S E L T R A S S E
 E O H E I F E R N C H U Z E N O U I
 U R A L O G N N A H N E E I L I G
 S I A M E S E D I E L E T W E N E T E
 C D U R A N R E A R M E E T R I E R
 H A L T E R U M M
 I T R I O R R E G I O N
 U N D E B U E R S T E N F R I S U R O
 K A I R O E M A T A D O R T E E R E N
 E L K P A R T I S A N T O F U T E I N
 N I E M A L S S T U N D E N S P E N D E

FERNSEHEN AM SAMSTAG

ARD

9.55 Seehund, Puma & Co. **10.40** Seehund, Puma & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz. Dokureihe. Erziehd. Epilepsie **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau **14.10** Ski alpin: Weltcup (VPS 13.00). Slalom Damen, 2. Lauf. Aus Levi (FIN) **15.20** Schneller, höher, grüner? (VPS 13.00). Sport und Nachhaltigkeit **15.50** Skispringen: Weltcup **17.50** **Tagesschau** (VPS 17.55) **18.00** **Sportschau** Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag **18.30** **Sportschau** Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag, FC Bayern München – Werder Bremen, Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg, TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart **19.57** **Lotto am Samstag** **20.00** **Tagesschau**



20.15 **Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell** Show. Mit Kai Pflaume **23.30** **Tagesthemen** **23.50** **Das Wort zum Sonntag** **23.55** **Donna Leon: Beweise, dass es böse ist** Kriminalfilm, D 2005. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Michael Degen. Regie: Sigi Rothemund **1.25** **Tagesschau** **1.30** **The Book of Eli – Der letzte Kämpfer** Actionfilm, USA 2010. Mit Denzel Washington **3.20** **Tagesschau** (VPS 3.23)

VOX

5.00 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin **5.35** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **11.50** Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofis. Dokureihe. U.a.: Hannah mit Wallach „Landano“ **18.00** hundkatzemaus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team. Neue Folge **20.15** 96 Hours – Taken 3. Actionthriller, USA/E/F 2014. Mit Liam Neeson. Regie: Olivier Megaton **22.25** Snow White and the Huntsman. Fantasyfilm, USA/GB 2012. Mit Kristen Stewart. Regie: Rupert Sanders **0.50** 96 Hours – Taken 3. Actionthriller, USA/E/F 2014 **2.35** Medical Detectives. Dokureihe. Spuren des Bösen

FERNSEHEN AM SONNTAG

ARD

11.00 Die Galoschen des Glücks. TV-Märchenfilm, D 2018 **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau **14.20** „Flucht und Verrat“ – Die Stasi-Akte Tuschscherer (VPS 13.15). Doku **15.15** Bob: Weltcup (VPS 13.15). Zweierbob, 2. Lauf Herren. Aus Sigulda (LET) **15.50** Skispringen: Weltcup (VPS 13.15). 1. und 2. Durchgang Herren. Aus Wisla (PL) **17.59** **Fernsehlotterie** Magazin Welche Zahlen haben Glück gebracht? Die Ziehung der Gewinnzahlen der Deutschen Fernsehlotterie verläuft es. **18.00** **Tagesschau** **18.05** **Bericht aus Berlin** **18.30** **Sportschau** **19.20** **Weltspiegel** Magazin **20.00** **Tagesschau**



20.15 **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot** Kriminalfilm, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle. Regie: Grzegorz Muskala **21.45** **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** Kriminalfilm, NZ 2016. Mit Neill Rea. Regie: Mike Smith **23.15** **Tagesthemen** **23.35** **ttt – titel, thesen, temperament** Magazin. U.a.: Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv) **0.05** **Druckfrisch** U.a.: Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv)

VOX

5.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender **17.00** auto mobil. Magazin. Das VOX Automagazin. U.a.: VW Caddy mit Andi / LED-Licht zum Nachrüsten mit Andi Andreas Jancke, Alexander Bloch **18.10** Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus. Doku-Soap. Neue Folge **19.10** Beat the Box. Show. Neue Folge **20.15** Grill den Hensler. Show. Steffen Hensler, Laura Wontora. Neue Folge **23.40** Prominent! **0.20** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin. Dokureihe. Tod im Schlafzimmer

ZDF

8.50 Bibi Blocksberg **9.15** Bibi Blocksberg **9.40** Bibi und Tina **10.05** Bibi und Tina **10.25** heute Xpress **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen – das Magazin **12.15** Das Glück der Anderen. TV-Liebeskomödie, D 2014 **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über der See. TV-Liebesfilm, A/D 2007 **15.13** heute Xpress **15.15** Vorsicht, Falle! **16.00** **Bares für Rares** **17.00** **heute Xpress** **17.05** **Länderspiegel** Magazin **17.35** **plan b** Dokureihe Hinsehen und handeln – Gewalt gegen Frauen verhindern **18.05** **SOKO Wien** Krimiserie **19.00** **heute** **19.20** **Wetter** **19.25** **Der Bergdoktor**



20.15 **Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen** TV-Kriminalfilm, D/S 2020 Mit Walter Sittler, Inger Nilsson. Regie: Miguel Alexandre **21.45** **Der Kriminalist** Krimiserie. Crash Extreme. Mit Christian Berkel **22.45** **heute-journal** Wetter **23.00** **Das aktuelle Sportstudio** **0.25** **heute Xpress** **0.30** **heute-show** **1.00** **Auf die harte Tour** Krimikomödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox. Regie: John Badham

3 SAT

10.45 Wilder Kaiser und Kitzbüheler Alpen **11.30** Gustav Adolfs Page. Liebesfilm, A/D 1960 **13.00** ZIB **13.15** quer **14.00** Ländermagazin **14.30** Kunst & Krepel **15.00** Natur im Garten **15.30** Österreich-Bild **16.00** Universum **17.30** Frühling: Zu früh geträumt. TV-Melodram, D 2017 **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree **20.00** Tagesschau **20.15** Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019 **21.45** Der König von Köln. TV-Komödie, D 2019 **23.10** Chloe. Thriller, USA/CND/F 2009 **0.40** lebens.art **1.25** Vielfältige Vogelwelt Österreich. Doku

BR

9.30 Eine Welt ohne Insektensterben (VPS 9.29). Doku **10.00** Welt der Tiere. Der Marderhund vom Böhmerwald **10.30** Sehnsucht nach Sandin. TV-Melodram, D 2002 **12.00** Herzlichen Glückwunsch. TV-Komödie, D 2005 **13.30** Giesing – von Menschen und Löwen (VPS 13.29) **14.00** Fußball: 3. Liga. TSV 1860 München – KFC Uerdingen 05 **15.55** Glockenläuten (VPS 15.10) **16.00** **Rundschau** **16.15** **Tiermythen** Dokureihe **17.00** **Anna und die Haustierte** **17.15** **Blickpunkt Sport** **17.45** **Zwischen Spessart und Karwendel** Magazin **18.30** **Rundschau** **19.00** **Gut zu wissen** Magazin **19.30** **Kunst & Krepel** **20.00** **Tagesschau**



20.15 **Nicht mit mir, Liebling** TV-Komödie, D 2012 Mit Ursula Karven, Hans-Werner Meyer, Henning Baum. Regie: Thomas Nennstiel **21.45** **Rundschau** Magazin **22.00** **Das Glück ist eine Insel** TV-Liebesfilm, D 2001 Mit Maria Furtwängler, Christian Kohlund, Ann-Sophie Dietrich **23.30** **Die Kinder meines Bruders** TV-Drama, D 2016 **1.00** **Herzlichen Glückwunsch** TV-Komödie, D 2005 Mit Gudrun Landgrebe

ARTE

10.40 Stadt Land Kunst **11.20** Zu Tisch Reportagereihe. im Rheinland / Connemara **12.15** Kannibalen auf dem Medusa-Floß Mythos und Wahrheit. Dokumentarfilm, F 2014 **13.45** Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten **17.15** Arte Reportage **18.10** Mit offenen Karten **18.25** GEO Reportage **19.10** Arte Journal **19.30** Der vergessene Tempel von Banteay Chmar **20.15** Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift. Neu **22.55** Auf den Spuren der Neandertaler **23.50** Psycho **0.15** Square Idee. Magazin. Bildung: Der neue Lehrer ist Digital **0.45** Kurzschluss

RTL

5.30 Verdachtsfälle **6.25** Verdachtsfälle **7.25** Familien im Brennpunkt **8.25** Familien im Brennpunkt **9.25** Der Blaulicht-Report nach Sandin. TV-Melodram, D 2002 **12.00** Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands **15.40** Undercover Boss. Doku-Soap. Bien-Zenker GmbH. In dieser Folge im Einsatz ist Marco Hammer, Chef der Bien-Zenker GmbH. Getam als TV-Show Kandidat arbeitet er im eigenen Unternehmen. **17.45** **Best of ...!** Show. Moderation: Angela Finger-Erben. In der Show werden die emotionalsten, lustigsten und verrücktesten Themen aus aller Welt gezeigt. **18.45** **Aktuell** **19.03** **Wetter** **19.05** **Life – Menschen, Momente, Geschichten** Magazin Moderation: Annika Begbieg



20.15 **Das Supertalent** Show Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich. Vor zwölf Jahren stand der kleine Eteeyen Ita vor der Jury. In dieser Staffel konnte man Eteeyen wieder sehen. **23.00** **Mario Barth & Friends** **0.10** **Temptation Island VIP** **1.15** **Das Supertalent** Show Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall **3.15** **Mario Barth & Friends** **4.15** **Schmitz & Family**

SWR FERNSEHEN

12.30 Die Kinder meines Bruders. TV-Drama, D 2016 **14.00** Fußball: 3. Liga **16.00** Fahr mal hin (VPS 14.00) **16.30** Genuss mit Zukunft (VPS 15.45) **17.00** Tegemsee, da will ich hin! **17.30** SWR Sport **18.00** SWR Aktuell Baden-Württemberg **18.15** Landesschau Geschichten **18.45** Stadt – Land – Quiz **19.30** SWR Aktuell Baden-Württemberg. Magazin **20.00** Tagesschau **20.15** Schläger-Spaß **22.15** Anita & Alexandra Hofmann – in wilden Zeiten **23.00** Andrea Berg Backstage – Der Mensch hinter dem Star. Doku **23.30** Sophie kocht. TV-Komödie, D 2015. Mit Annette Frier

SAT.1

5.25 Auf Streife – Berlin **6.10** Auf Streife – Berlin **7.10** Auf Streife – Berlin **8.05** Auf Streife – Berlin **9.05** Auf Streife – Berlin **10.05** Auf Streife – Die Spezialisten **11.05** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **12.05** Auf Streife – Die Spezialisten **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **15.00** Auf Streife – Die Spezialisten **16.00** Auf Streife – Die Spezialisten **16.59** So gesehen Magazin **17.00** Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap **18.00** Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap **19.00** Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap **19.55** **Sat.1 Nachrichten** Moderation: Stephanie Puls



20.15 **BFG – Big Friendly Giant** Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016 Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill Regie: Steven Spielberg **22.35** **Lemony Snicket – Rätselhaft Ereignisse** Fantasyfilm, USA/D 2004. Mit Jim Carrey **0.40** **Pathfinder – Fährte des Kriegers** Actionfilm, USA/CND 2007. Mit Karl Urban **2.25** **Lemony Snicket – Rätselhaft Ereignisse** Fantasyfilm, USA/D 2004 **4.00** **Pathfinder** Actionfilm, USA/CND 2007. Mit Karl Urban

ORFEINS

13.00 Ski alpin: Weltcup **13.10** Ski alpin: Weltcup **14.15** Ski alpin: Weltcup **14.25** Mr. Griffin – Kein Bock auf Schule. Neue Folge **14.45** The Mick **15.05** Mom **15.55** Skispringen: Weltcup **17.50** ZIB Flash **18.00** Soko Donau **18.50** MA 2412 **19.20** Fußball **19.57** ZIB Flash **20.03** Hallo Österreich **20.15** Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell **23.35** Meine Braut, ihr Vater und ich. Komödie, USA 2000 **1.15** Ski Freestyle: Weltcup. Slopestyle **1.45** I Love Trouble – Nichts als Ärger. Actionkomödie, USA 1994 **3.40** Get on Up. Biografie, USA/GB 2014. Mit Chadwick Boseman. Regie: Tate Taylor

PRO 7

5.55 The Middle. Der Klemperer-Klau **6.15** Two and a Half Men **7.35** The Big Bang Theory **8.55** How to Live with Your Parents **9.45** Eine schrecklich nette Familie **10.44** MOTZmobil **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville. Ein fröhlicher Refrain **12.45** Die Simpsons **15.40** Two and a Half Men. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatz mit Halsreif / Die Schwulennummer **17.00** **Last Man Standing** Comedyserie. Karten auf den Tisch / Das junge Glück. Mike, Marketingdirektor eines bekannten Sportartikel- und Outdoor-Kaufhauses, gilt als „letzter echter Kerl“. **18.00** **Newstime** Laura Dünnwald **18.10** **Die Simpsons** Auf der Flucht / Der Tordenmann schlägt zurück **19.05** **Galileo** Magazin Funda Vanroy



20.15 **Schlag den Star** Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey XVIZE. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren **0.15** **Schlag den Star** Show **2.10** **The Defender** Actionfilm, USA/GB/D/RUM 2004. Mit Dolph Lundgren. Regie: Dolph Lundgren **3.45** **Starbuck** Komödie, CDN 2011. Mit P. Huard. David erfährt, dass 142 Kinder, die aus seinen Samenspenden gezeugt wurden, seine Identität erfahren wollen.

ORF 2

15.00 DasTraumhotel: Dubai Dubai. Familienfilm, D/A 2007 **16.30** Land und Leute **17.05** Aktuell nach fünf **17.30** Bewusst gesund – Das Magazin **18.00** Bürgeranwalt **19.00** Bundesland heute **19.23** Wetter aus dem Bundesland (VPS 19.00) **19.30** Zeit im Bild **19.56** Sport aktuell **20.05** Seitenblicke **20.15** Donna Leon: Tod zwischen den Zeilen. Kriminalfilm, D 2017 **21.50** ZIB **22.00** Tatort: Franziska. Kriminalfilm, D 2014 **23.35** Der Bulle von Tölz: Eine tödliche Affäre (VPS 23.30). TV-Kriminalfilm, D 1999 **1.05** Donna Leon: Tod zwischen den Zeilen (VPS 1.00). Kriminalfilm, D 2017

HÖRFUNK

BAYERN 1 **11.05** Bayern 1 am Samstag **12.05** Bayern 1 am Samstag **15.05** Bayern 1 – Heute im Stadion **18.05** Bayern 1 am Abend **20.05** Bayern 1 am Abend **22.05** Bayern 1 Night Fever **0.09** Bayern 1 Night Fever

BAYERN 2 **17.05** Jazz & Politik **18.05** Weltempfänger **18.30** radioMikro **18.53** Bethupferl. As gloine Freilein Trudi Traudi. Des vergessliche Uhu-Ehepaar **19.05** Zündfunk **20.05** radioSpitzen **21.05** Zeit für Bayern **22.05** Eins zu Eins. Der Talk **23.05** Nachtmix **0.05** radioljazznacht extra

BR-KLASSIK **11.05** Meine Musik **12.05** Divertimento **13.05** Cantabile **14.05** Das Musik-Feature. „As I Lay My Burden Down“. Beerdigung in New Orleans **15.05** On stage **17.05** Do Re Mi Mikro **18.05** Jazz und mehr. Mod.: U. Habersetzer **19.05** Wolfgang Amadeus Mozart: „Die Entführung aus dem Serail“ **21.15** Kammermusik **22.05** 10. Birdland Radio Jazzfestival **0.05** ARD-Nachtkonzert

KABEL 1

5.15 In Plain Sight – In der Schusslinie **5.55** Abenteuer Leben Spezial **6.25** Hawaii Five-0 **9.15** Blue Bloods – Crime Scene New York **11.05** Castle **16.25** News **16.40** Castle. Tod im Pool / Lieben und Sterben in L.A. / Ganz schön tot / Neuanfang **20.15** Hawaii Five-0. Krimiserie. Unter Wasser / Ein Zeichen **22.15** Lucifer. Krimiserie. Sie haben die Wahl / Ein guter Tag zum Sterben **0.10** Hawaii Five-0. Krimiserie. Das Ritual

ARD alpha

17.00 Treffpunkt Medizin **17.45** Hauptsache gesund **18.30** Gesundheit! **19.00** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit **19.30** Global 3000 **20.00** Tagesschau **20.15** Nürnberg – Die Prozesse **23.15** Die vitalen Spinner errichten ein Zeichen für den Sieg des sanften Weges (VPS 22.15) **0.00** Ein Hauch von Marx und keine Coca Cola

SERVUSTV

17.00 Bergwelten **18.10** Tierisch abgehoben **19.10** Terra Mater. Dokureihe. Wildes Neuseeland (2/3): Im Reich der Extreme **20.15** Die Dressmaker – Die Schneiderin. Tragikomödie, AUS 2015. Mit Kate Winslet **22.30** Happy Happy. Komödie, N 2010 **0.05** Die Dressmaker – Die Schneiderin. Tragikomödie, AUS 2015. Mit Kate Winslet. Regie: Jocelyn Moorhouse **1.55** Happy Happy. Komödie, N 2010 **3.15** BilderWelten

ARD

11.00 Die Galoschen des Glücks. TV-Märchenfilm, D 2018 **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau **14.20** „Flucht und Verrat“ – Die Stasi-Akte Tuschscherer (VPS 13.15). Doku **15.15** Bob: Weltcup (VPS 13.15). Zweierbob, 2. Lauf Herren. Aus Sigulda (LET) **15.50** Skispringen: Weltcup (VPS 13.15). 1. und 2. Durchgang Herren. Aus Wisla (PL) **17.59** **Fernsehlotterie** Magazin Welche Zahlen haben Glück gebracht? Die Ziehung der Gewinnzahlen der Deutschen Fernsehlotterie verläuft es. **18.00** **Tagesschau** **18.05** **Bericht aus Berlin** **18.30** **Sportschau** **19.20** **Weltspiegel** Magazin **20.00** **Tagesschau**



20.15 **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot** Kriminalfilm, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle. Regie: Grzegorz Muskala **21.45** **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** Kriminalfilm, NZ 2016. Mit Neill Rea. Regie: Mike Smith **23.15** **Tagesthemen** **23.35** **ttt – titel, thesen, temperament** Magazin. U.a.: Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv) **0.05** **Druckfrisch** U.a.: Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv)

ZDF

8.05 Eine lausige Hexe **8.35** Löwenzahn **9.00** heute Xpress **9.03** sonntags **9.30** Evangelischer Gottesdienst **10.15** Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. TV-Märchenfilm, D/A 2009 **11.30** heute Xpress **11.35** Bares für Rares – Lieblingsstücke. Magazin **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress **14.45** Heidi. Familienfilm, CH/D/S/A 2015. Mit Anuk Steffen. Regie: Alain Gspöner **16.30** **planet e.** **17.00** **heute** **17.10** **Sportreportage** **17.55** **ZDF.reportage** Reportagereihe. Polizei gegen Raser **18.25** **Terra Xpress** **18.55** **Aktion Mensch Gewinner** **19.00** **heute** **19.10** **Berlin direkt** Magazin **19.30** **Terra X** Dokureihe



20.15 **Katie Forde: Für immer Mama** TV-Romanze, D 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wiprecht, Jascha Baum. Regie: Helmut Metzger **21.45** **heute-journal** Wetter Moderation: Christian Sievers **22.15** **Vienna Blood: Königin der Nacht** Kriminalfilm, GB 2019. Mit Matthew Beard **23.45** **ZDF-History** Dokureihe **0.30** **Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin** Ralph Schumacher **0.45** **heute Xpress**

3 SAT

13.05 Erlebnis Österreich **13.30** Herbstjagd in Bayern **14.00** Die Rhön – Natur und Schönheiten im Land der offenen Fernen. Dokumentarfilm, D 2016 **15.30** Mitteldeutschland von oben **17.00** Die Kammine von Green Knowe. Abenteuerfilm, GB 2009 **18.30** Umzug eines Gefängnisses **19.00** heute **19.10** NZZ Format. Dokureihe **19.40** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit **20.15** Herren. TV-Tragikomödie, D 2019 **21.45** Das Unwort. TV-Tragikomödie, D 2020 **23.10** 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010 **1.00** Mitteldeutschland von oben

BR

7.45 Panoramabilder / Bergwetter

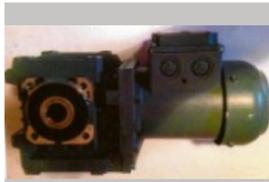
MARKTPLATZ

AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE/MARKTPLATZ

Kontakt
 Angelika Glogger
 Tel. [08 21] 777-25 00
 marktplatz@augsburger-allgemeine.de



Techn. Artikel/Maschinen



Getriebemotor, WellenØ 20 mm, Drehzahl 1350/7,8 Upm, Motorleist. 0,12 kW, 120,- €, Tel. 0170/6359415 od. info@ilwoth.de



Zellenradschleuse Drehz. 34 Upm, Anschl.: 150/150 mm, H. 240 mm, ges.L.: 800 mm, 500,- €, Tel. 0170/6359415, info@ilwoth.de

Schweißtechnik RIEL GMBH Tel. 0906 9051 rep. alle gäng. Geräte **SORGFÄLTIG * SCHNELL * PREISWERT**

2 Kniehebel-Handpressen 30 und 35 cm hoch, VB Tel. 08247/2424

www.containerverkauf-vermietung.de Tel. 08341/809050, Fax 08341/809059

Landwirtschaft

E-Motor mit Getriebe 2 Geschw., Gassner-Technik (Fördermat) VB, Tel. 08247/2424

Kuhn Heckscheibenmäherwerk, 2,80m, guter Zustand, € 2800,-. 0172/8511293

Hochträgliche Kalbin zu verk. 09075701997

Jagd und Fischerei

Fernglas „Swarovski“ 7x42, Jagdwaffen - Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis, zu verk. ☎ 082198603

Gartenbedarf/Pflanzen

Jon Deer Rasentraktor mit Sportrasenbereitung und großen Fangkorb. Top Zustand. Kundendienst gepflegt 3200,- € ☎ 0157/83364951

Nahrungsmittel

Äpfel ungespritzt (Boskoop, Brettacher, Elstar, Gewürzluke, Florida...) zu verk. € 1,-/kg. ☎ 09070/739

Schlachthasen, ca. 3-4 kg, in Zuzmarshausen zu verk. Tel. 0171/6058774

Büro- und Geschäftsausstattung

Friseur Einrichtung von Olymp und 4 Rückwärtswaschbecken von Welonda zu verk., ☎ 07303/7364

Wohnungseinrichtungen/ Möbel



Sitzecke aus der Segmüller Polsterei zwei Jahre alt mit Rechnung 2500 € VB. Wir müssen uns leider umständehalber durch Umzug von unserer 2 Jahre alten Segmüller Couch trennen. Sie ist aus der eigenen Segmüller Werkstatt und hat noch 8 Jahre Garantie. Der Bezug ist fleckenabweisend. Selbst Kugelschreiber geht mit Wasser und Microfaser Tuch heraus. Die Sitze kann man vorziehen, um eine größere Sitzfläche zu erhalten. Ab Januar steht sie zur Verfügung, nach Absprache evtl. auch früher. Maße: 2,73 x 2,45. Neupreis: 9.200 Euro. Rechnung vorhanden! ☎ 01707687001, mofrado@gmx.de Online-ID: 137949



Hochwertige Schrankwand von Brinkmann, verschiedene Aufbaumöglichkeiten, fast neuwertiger Zustand, integrierte Beleuchtungen, 2 Schiebetüren, FS-Auszug, Bar, NP 8990 DM, VB 1700 Euro, näheres unter Ebaykleinanzeigen Nr. 1570431974. Tel.: 083339644430



Braunes Holzregal, 3 Fächer L 1,45m, H 0,45m, B 0,22m, € 20,- **Regal weiß**, L 1,2m, H 1m, B 0,25m, 4 Fächer, € 15,- **3 Regale, silb. Metal**, je 90x30, Stk. a € 10,- **Flaschenregal** schwarz, Metal, 1m x 0,45m € 10,- alles Selbstmontage. Ideal für Hausbar etc. ☎ 017628268046

Biedermeier-Säulentisch (D112, H75) aus Fam.besitz, sehr guter Z., auch als Esstisch zu verw. Verhandlb. 1100 € ☎ 08251 4855 oder 0151 55619443



5 tlg.massiv Einzelbett-Schlafzimmer Schrank 2.50, Nachttisch, 2 Kommoden gebürstete Pinie TOP Zustand, 890,- € Tel. 01728237182



Schlafsofa „Luna“ bietet verschiedene Sitz- und Liegevarianten, Größe: 0,90 x 1,60 m, Liegefläche 1,30 x 2,00 m, Vollholz Lattenrost, 380,-€ ab Mitte Dezember, Tel.: 08191/ 9731031 Online-ID: 137970



6 Esszimmer-Stühle 90 €, Microfaser abwaschbar, dkl.blau, Aluminiumfarben, 1a Zustand T. 08231-88018 Online-ID: 137969



Antiker Vitrinenschrank aus Wurzelholz, mit massive Schnitzereien, zerlegbar, Top Zustand! B300 x H190 x T55 cm, VB € 0178 8054335



WZ-Schrankwand, sehr gepfll., NR-Haushalt, Buche hell, mit Glasböden, B 210, H 205, T 30, Transport gg. Benzin, um Umkr. 100km mögl., Tel. 01712327222



Zwei Vitrinenschränke in Eiche Sonoma mit weißer Glanzfront und Glastüren, top Zust., NP 730 €, VB 340 €, Tel. 0175 1531311 Online-ID: 137966



2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten. Selbstabholbar. Preis gesamt 320 €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964



Beistellkommode, alt, schellacklackiert, H 57 cm, B 75 cm, T 36 cm VB 350,- € 0151 57263616



Rustikale Sitzbank mit Polster blau, neu überzug., Massivholz, s. stabil, L 4,60m, € 90,- ☎ 0176/28268046

Verk. Esszimmerstisch, oval, 140x90 cm, ausziehbar auf 290 cm, mit 6 Stühlen, 100,- € 090974394921, 0174/6987395



Jugendzimmer mit Eckkleiderschrank, Bett, Hängeschrank, Anbauwand, VB 550,-, Tel. 0172/6138262 Online-ID: 137941



Qualit. - 2 Sitz-Sofa von Himolla / Segmüller, Umständeh. zu verk. Neupreis: 1550,- €. Preis: VB. Handy. 0176 95654483



Schreibtisch in Buche mit Rollen, Fach für Tastatur. L 140 cm, B 57 cm, H 75 cm. 20 Euro. Tel. 0151/21128823



Sehr schöne, alte, Keshan Orientbrücke, 145x235 cm, guterhalten, mit Gutachten von 1991, Preis VB, ☎ 0172/8208423



Solides Schlafzimmer: Schrank, 2 Bett, 2 NT, Kommode; alles Vollholz, gute alte Qualität, DON, VB € 175,-. ☎ 0171/6301772



TV/HIFI Sideboard, silber, ca. 1m breit, ca. 70 cm hoch, fahrbar, neuwertig VB 145 € Tel. 08251/870879



Tisch + 6 Stühle, geb., sehr gut! Herausn. Platte (+45cm) L m. P. 175, B 90, H 75cm, Aichach, 250,- € ☎ 01726956250



Vintage Wohnzimmer Schrank von 1959 Ahorn/wenge, b 220 h 157 t 44, VB 300,- ☎ 08253/92902



Küchenzeile weiß, Arbeitsplatte anthrazit, 5 Küchengeräte, 4 E-Herd, 69,-, FFS 79,-, Trockner 69,-, Gefriertruhe/Schrank 79,-, Kühlkombi 79,-, Waschmaschine 109,- **Jemmo Abholmarkt A 0821/3494804**

Kl. Gefrierschrank, B 49/H 83/T 56 cm, 25,-, Tel. 08232/8079465 oder 0172/6125276

Küchenzeile weiß, Arbeitsplatte anthrazit, 5, mit Elektrogeräte, L 4,63m, € 1300,-, ☎ 08435/1076



GORENJE RK6192E Gefrier-/Kühlkombination A++ aus NR Haushalt, VB 250€, Kühlbereich 229 l (Getränke), sowie 3 Fächer, 1 gr. Schublade), Gefrierr. 95 l (3 Schubl), 0,60 m x 1,85m x 0,64 m, Silber matt Außen, Innen weiß, 231 kWh/p.a, Tägl. Verbrauch ca. 0,6 h/24 h, in Rain/Lech ab sof. abzuh., gereinigt und desinfiziert, Tel. 01701844782



Küchenzeile 3,20 M - Massivholz - Marmorarbeitsplatte mit gebr. E-Geräten - Ceranfeld, Spülmasch., E-Herd, etc. 1.200 Euro Abhol. Krumbach 0172-6139400 Online-ID: 137974

Haushaltswaren

Villeroy & Boch Weihnachtskaffeegeschirr, für 7 Pers., mit viel Zubeh., Festive Memories, zu verk. VB 350,-, Tel. 08231/9574888

Service Wallendorf Lichte, Blau Dresmer 321, 19 Teile, 30,- u. a. Teekanne, Tassen und Unterteller, Tel. 08191/941736

Villeroy & Boch Bauernblume, 34 Teile, aus Kaffee- und Speiseservice, nur Abholung in LL, kompl. 120,-, u. a. Tel. 08191/941736

Vorwerk Kobold Bodenstaubsauger, Hartbodenreiniger, wenig benutzt, für 600,- € ☎ 0174/3114939

Öfen/Heizung/Zubehör

Brennholz Buche ofenfertig trocken mit Lieferung 90 €, TEL.01711090211 auch WhatsApp Online-ID: 137944

Fichtenbrennholz von Privat zu verkaufen ☎ 08239/90176 ab 20 Uhr

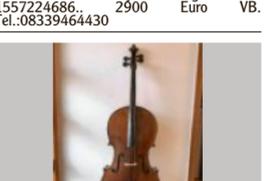
Hartholz ofenf., ☎ 0160/96209313 www.nemaenergie.de

Holzbricket/Pellets/Kohlen/Kaminholz Fa. Eser Brennstoffe ☎ 0821/9 50 18

Trockenes Buchenbrennholz www.heinle-gbr.de, Tel. 0173/3927304



Grotrian Steinweg Flügel, sehr schöner Klang, 190 cm, betriebl. altersgemäßer Zustand, incl. Klavierbank und Brokatdecke, Bj. 1913. Nähere Angaben und zahlreiche Bilder unter Ebaykleinanzeigen Nr. 1557224686, 2900 Euro VB, Tel.:08339644430



Böhmisches Cello 250 € VB, schönes Cello 4/4 (ca.120-150 Jahre alt) Anschaff. rep.-bedürftig Tel. 016099884505 Online-ID: 137972



Steirische Harmonika Lanzinger F-B-Es-As-Des, VB 3500,- € ☎ 01791283824 Online-ID: 137884



Funkmikrofonanlage AKG SR 4000: 4 Mikrofone, 4 Empfänger, Antennensplitter, Netzverteiler, 6 Kanal Mikromischer, 2xSignalverteiler, je 4 Ausgänge mit Rack u. Zubeh., Tel. 0821/706198

SONOR Schlagzeug, schwarz, kompl., m. Becken, Hocker, Taschen - Einzelteile a. Anfrage - gt.Zust., 350,-, ☎ 0172/9304559

Steingraber Klavier Baujahr 1935, dunkelbraun in Schellack sehr gut erhalten, 3500 € ☎ 0174/3114939

Mischpult TASCAM, M-2600, 24 Kanal, zu verkaufen. ☎ 0821/706198

Unterhaltungselektronik

Panasonic NV-DV 10000, Digitalrecorder (DV u. Mini DV Cass.) wie neu zu verk. Tel. 0821/706198

Computer

Apple MacBook Pro 2990 €, 16", Intel Core i9, 1 TB SSD, neu mit Garantie umständehalber zu verkaufen. 0177/4086230 Online-ID: 138023

Kommunikation

Videorecorder € 45,-, DV Recorder € 75,-, Plattenspieler € 55,-, UHER Tonbandgerät € 75,-, ☎ 0160/9234643

Foto/Film/Optik

Suche analoge 135, 120 und 220 Filme Sie haben analoge Fotofilme die Sie nicht mehr benötigen? Ich würde mich über jedes Angebot freuen. Jedoch kaufe ich nicht nur Ihre analogen Filme, sondern interessiere mich auch für Ihre analogen Kameras. Einfach unter 0152/52676504 oder robert@291films.de melden. Online-ID: 137951

Hochwertige Foto-Filter + Adapter-Ringe im Ausverkauf! Fragen Sie: filterberg@t-online.de.

Schmuck/Wertsachen



Antikes Kinderbettchen um 1800, L: 115cm, B: 63cm, VB ☎ 0821/93451

Vekaufe Dreirad Pucky und Buggy 25 € VB, Verkaufte gebrauchtes Dreirad und Buggy. Gut erhalten. Telefon 09081 2508015 Online-ID: 138008

Ki.-Zi. Möbel f. Mädchen rosa/rot, Ikea Programm Mammut, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Kleiderschr., 1 Kommode m. 3 Schubladen, VB 120,-, Tel. 0821/4082882

Versch. VHS Filme, Walt Disney, Augsburger Puppenkiste, Pippi Langstrumpf, VB, Fischer Technik orig.-verp., Nr. 30494, 50,-, Tel. 0821/812728

10 Sikku Bauernhof Fahrzeuge mit Zubehör, grün, wie neu, je 10,- €. Tel. 08231/85897

Hauk Reisebett, Tripptrapp Hochstuhl, großer Puppenwagen von 1975, ☎ 0821/556600

Kinderschaukel H: 2,1m, L: 2,4m, 2 Schaukel eine Leiter, zum selbstausgraben, € 30,-. ☎ 017628268046

Radlitz Holzschaukelpferd, Sportkinderwagen, Hochstuhl gut erhalten ☎ 08431/45364

Rutsche und Babyschale, guterh., Tel. 08431/45364



Neuw. Da.-Kldg. sehr gü.: Steppmantel, Gr. 44, 15,-; Jacke Gr. 44-46, 9,-; 3 Pull-over zus. 9,-; Weste 4,-; 3 Leggings Wolle zus.8,-; Schuhstiefel Gr. 39-8, 3 versch. Paar Schuhe Gr. 39 zus. 9,-; Komplettverkl. 08232/8079465 o. 0172/6125276



Bismarrückenmantel elegant verarbeitet Gr. ca. 40/42 Länge 100cm 230€, Saganerzkappe 50€, Nerzkravatte 90cm 50€, ☎ 0731-81383 Online-ID: 137900



Handtasche Original von MCM, wie neu, NP 750,- f. 350,- zu verk. Tel. 0171/3341809



versch. Herren Übergangs-u. Winterjacken Gr. 58/60 ab 50 € Tel. 0821382742 bitte auch auf A B sprechen Online-ID: 137698



2 E-Bikes Marke „Flyer“ T8 15 A4 8-G Nex, 500 Watt, silber + weiß, neuw., VB je 1.200,- €, NP 3.450,-. Tel. 0163/6513158

Selbstgestrickte Socken, Gr. 20-45, und **Babyschuhe**, für einen guten Zweck zu verkaufen ☎ 08251/2635

Pelznäherin näht aus Ihrem alten Pelzmantel wunderschöne Decken ☎ 08431/44399

Für das Kind



Tut Tut Autos mit Straßenbahn 75 €, Verkaufte Tut Tuts Auto mit Straßenbahn für 75€

Autos gebe ich auch einzeln her pro Auto 5€ in Straßenbahn 15€, Tel. 0152/33860144 Online-ID: 137964



Antikes Kinderbettchen um 1800, L: 115cm, B: 63cm, VB ☎ 0821/93451

Vekaufe Dreirad Pucky und Buggy 25 € VB, Verkaufte gebrauchtes Dreirad und Buggy. Gut erhalten. Telefon 09081 2508015 Online-ID: 138008

Ki.-Zi. Möbel f. Mädchen rosa/rot, Ikea Programm Mammut, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Kleiderschr., 1 Kommode m. 3 Schubladen, VB 120,-, Tel. 0821/4082882

Versch. VHS Filme, Walt Disney, Augsburger Puppenkiste, Pippi Langstrumpf, VB, Fischer Technik orig.-verp., Nr. 30494, 50,-, Tel. 0821/812728

10 Sikku Bauernhof Fahrzeuge mit Zubehör, grün, wie neu, je 10,- €. Tel. 08231/85897

Hauk Reisebett, Tripptrapp Hochstuhl, großer Puppenwagen von 1975, ☎ 0821/556600

Kinderschaukel H: 2,1m, L: 2,4m, 2 Schaukel eine Leiter, zum selbstausgraben, € 30,-. ☎ 017628268046

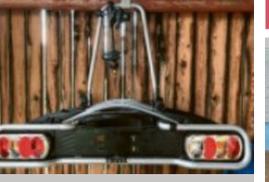
Radlitz Holzschaukelpferd, Sportkinderwagen, Hochstuhl gut erhalten ☎ 08431/45364

Sport/Freizeit



Bergsteiger Eisgeräte, teilweise ungebraucht, Komplettpreis 175,- € ☎ 0171/954 35 32

Modellboote mit Fernsteuerung und Zubehör VB, ☎ 0821-2191469



THULE Fahrrad Kupplungsträger - EuroWay 900 gebraucht, sehr guter Zustand, Montage - auf Anhängerkupplung, Fahrräder max. - 2, Zuladung max. - 40kg, Träger und Räder abschließbar, Abklappmechanismus für den Zugang zum Kofferraum, 13-poliger Steckanschluss, VB 150,- € ☎ 017655137092



Fahradnabenschaltung Shimano SG-C3001-7C 7 Gang mit Rücktritt einschl., Schallhebel Drehgriff, Zustand: Neu ohne Originalverpackung, VB 20 €, Tel: 0175 1567130



2 E-Bikes Marke „Flyer“ T8 15 A4 8-G Nex, 500 Watt, silber + weiß, neuw., VB je 1.200,- €, NP 3.450,-. Tel. 0163/6513158

Erwachsenen Dreirad neuwertig! NP 1.750,- €, abzugeben für 950,- €, Tel. 08261/7635861

Herrenrad Corrate Freedom 28 Zoll, 7 Gang, Full Susp., sehr guter Zust. 130,-, Tel. 08273/996606



E-Bike Bergamont, Bosch 625 Watt Motor, NP 0670, 3.550,- €, nur 77km, VB 3.000,-, ☎ 0151-17 26 00 09

Thule-Fahrradträger für AHK für 2 E-Bikes, neuwertig, € 300,- ☎ 0821/60999510

Gute, gebrauchte Fahrräder preisgünstig zu verkaufen, ☎ 0176/63279668

Spiele/Hobby/Bücher



Verkäufe

Vermischtes



Handgefertigte Naturkrippen und Weihnachtsdeko aus Holz zu verkaufen, VB, Tel. 09074/2268 Online-ID: 137881



Heimat-Krippe, 45 x 65 cm, f. 9 cm Figuren, Preis VB, Weitere Info unter Tel. 0171/7945690



Verschiedene handgedrechselte Schalen, Dosen, Eierbecher, Brottöpfe, Nussknacker, Vasen, VB, 09074/2268 Online-ID: 137883



Winkel verzinkt 250 St. 40/40/15 € 11,-; Winkel verzinkt 100 St. 55/55/15 € 5,-; 0171/4716561



Zu Verkaufen, Holzpfed/Einhorn, alles Neu u. kpl. mit Sattel, Halfter u. Zügel, Tel. 0173/8474500 Online-ID: 137879



Handgestrickte Socken: Verkauf zugunsten UNICEF, dieses Jahr anstelle in Gut Mergenthaun bei Bücher Pustel, Karolinenstr. 12, Augsburg, jeweils Fr.+Sa. 27./28. Nov., 4./5., 11./12., 18./19. Dez. von 11-18 Uhr

Kühlmaschine in Betrieb, Luftgekühlt, komplett mit Verdampfer und Steuerung, L: 50cm, B: 60cm, H: 42cm, € 350,-, **Kühlraumtüre** € 50,-, alles Selbstmontage ☎ 0176/28268046

Handgefertigte neue Weihnachtskrippe mit oder ohne Figuren, 1 Holzlaternen mit hl. Familie dekoriert zu verk. Tel. 08230/7975 Online-ID: 138010

Kettler Alurad Beta € 120,-, **Staubsaugroboter Solac** € 65,-, div. **Bierkrüge, Werkzeuge u. Flohmarktartikel** ☎ 0157/75450221

Handgestrickte Socken alle Größen, auch in FCA-Farben, aus 100% Regiawolle 0821/2433324

2 präparierte Rehbüsten, etwas überholungsbedürftig, auf Tafeln für VB € 120,- abzugeben. ☎ 0821/95559

Brennholz zu verkaufen, Fichte Tannenbaum zu verkaufen, Tanne 5m ☎ 08431-9192

Mache gr. Stadeflohmart im November, LK Neu-Ulm, Fahrräder u.v.m. nach tel. Vereinbarung. ☎ 0174/4750751

Modelleisenbahn Märklin H0, Maschinenhalle aus Holz, Werkzeugbank aus Kunststoff mit Zubehör, ☎ 0151/15419539

Original chinesis. Flohmarktartikel, privat - günstig zu verkaufen. ☎ 0171/5463857

Sehr schöne Adventskränze aus Gläsern u. Weihnachtsgestecke und individuell bestickte Handtücher u. vieles mehr, 0177/1647027

Kristall: Krug, Schüssel, Vase je 10,-. Tel. 015236944833

Krüge: Zinndeckel, 4 Glas und 2 Keramik je 10,-. Tel. 015236944833

Nähmaschine mit Arbeitstisch, Normalstich und Zickzack; VB 530,- ☎ 015781907407

Pavillon-Gestänge 3 x 3 m, neu, VB, Tel. 08247/2424

Suche Voliere ca. 5m lang ca. 2,50 breit, 2,50-2,80 hoch. ☎ 08238/4248

TANNENZWEIGE zur Deko u. Abdeckung, günstig ☎ 08271/813189

Zinn: 3 Teller je 40,-; 1 Dose 20,-; 1 Vase 10,-; Tel. 015236944833

Zu verschenken

Verschenken Holzgartenhaus, Selbstabbau ca. 3,8mx3mx2,5m. Innen gut erhalten. carpe.diem87@gmx.de Online-ID: 137978

Ca. 14 m² gebrauchte Hsteine auf Palette gestapelt zu verschenken, 0821/99876953

Indischer Bidjar Teppich 1A Qualität, ca. 2,60 x 3,50 zu verschenken 0821/585295

Kunsthandel / Antiquitäten

Antike Edelmöbel- und Bauernmöbel, Kommoden, Schränke, Sekretäre, Deko, viele sakrale Holzschneider uvm. **Schäbel Antik**, Schloßweg 7, Fischbach ☎ 08236/1697 www.antik-schapel.de



Handgeschnitzte und handbemalte Holzfigur **Madonna mit Kind** 78 cm **Wandreher** 350 € VB, 015254054609 Online-ID: 137946

Kaufgesuche

Büro- und Geschäftsausstattg.

Suche kleinen Tischkopierer, evtl. leicht defekt ☎ 0170/3473039

Wohnungseinrichtungen/ Möbel



Suche Sessel, wie abgebildet ☎ 08232/5059973

Küchen und Haushaltsgeräte

Kaffee-Vollautomat, bis € 15,-, auch defekt, De Longhi, Jura od. Saeco gesucht. ☎ 0172/8486563

Schmuck/Wertsachen

Augsburgs Größter Schmuck-Ankauf
ZAHN- & ALTGOLD GOLDANKAUF
SCHMUCK-ÜHREN Feingold-
Juweller Robert Rehm 50,14 €
Maximilianstr. 43 in jeder Form z.B. 18K/750
☎ 0821/33011 IHRE FREUNDLICHE ANKAUFSTELLE 34,60 €
Preis am 20.11.2020 10.00 Uhr ständig aktuell

Wir versteigern für Sie oder kaufen bar an. Gold, Schmuck, Silber, Antiquitäten, Gemälde u. a. **Terminvereinbarung unter 0821 / 55 10 01** - Parkplätze vor dem Haus.

Auktionshaus Georg Rehm GmbH Provinoststraße 50 1/2, Augsburg seit über 35 Jahren für Sie da

Sport/Freizeit

!!!ALTE SKATEBOARDS gesucht!!!
Suche alte und gebrauchte Skateboards gegen Bezahlung.
SMS an: 01778332679

Su. Kühlschrank, Kühlkombi, Gefr.Truhe/Schrank, E-Herd, Trockner, Waschmasch. Jemmo 0821/3494804, 0160/98191098

Musikinstrumente

Kaufe an v. Privat alte und gebrauchte **Musikinstrumente** und alten **Trödel** ☎ 0178/8859941

Unterhaltungselektronik

Schallplatten gesucht! Außer Folk, Schlager oder Opern. ☎ 01573/2848215

Computer

Funktionstüchtiger VHS Videorecorder zu kaufen ges. Tel. 08431/1357

Computer

Privatsammler sucht Orden, Urkunden, Ausweise, Helme, Uniformen, Fotoalben, Schirmmützen, Wappen vor 1945 **0906/7006253**

SOLDATENSACHEN - Orden, Helm, Mütze, Uniform, Feldflasche, Foto, Album, usw. von Privatsammler gesucht ☎ 0162 / 953 38 59

Suche uralten Christbaumschmuck/patriotisch, alte Cowboy und Ritterfiguren ☎ 0174/9556734

Militärisches 1800 - 1945 Orden, Uniformen, Urkunden, Photos, Säbel usw. zu Liebhaberpreisen gesucht. ☎ 08231/6093861

Privat su. antiquarische Gegenstände, Bilder und alte Krüge aus Hausauflosungen und Ansichtskarten. 0176/47636380

Privat sucht Münzen, Medaillen, Inflationsnotgeld, -Reichsmark ..., auch Sammlungen ☎ 0821/528186 auch Wochenende

Suche flottes Rennrad (von 1960-1985) aus Stahl. Tel. 0160/1681552

Su. Motorsäge u. EINACHSER ☎ 09621/9640618

Suche Zinnteller, Krüge und Besteck, usw. ☎ 01778290095

Vermischtes

Kaufe Soldatennachlass Orden, Papiere, Fotos, Helm u. Uniform ☎ 08232/72712 u. 0162/9282011



Buffet, Kredenz, Gründerzeit, 1870, Eiche, sehr guter Erhaltungszustand, nähere Angaben und Bilder unter Ebaykleinanzeigen Nr. 1450033866, Preis 300 Euro VB. Tel.: 083339464430



Achtung Hummelsammler! Original **Tischlampe, Hummel um 1954**, M. Korb u. Biene, H. 24cm / mit Lampenschirm 37cm, v. Privatsammlung abzugeben, Preisvorstellung 850 €, ☎ 08247/3829407



Vase Jugendstil, sign. Daume, Frankreich, H. 36 cm, 7 Schichten m. Blattgoldeinlage in Bronzefassung mundgeblasen von Privat zu verk., VB € 2.200,- ☎ 08247/3829407

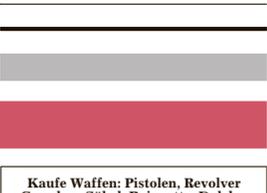


4 unbeschädigte Butzenscheiben mit Bleiverglasung, 92,5 x 55 cm, jeweils 180 €, Tel.: 09091/2546



Teppich 4,1 x 3 m zu verkaufen VB sowie 3 kleinere Teppiche Tel.: 0173 6708 221 Online-ID: 138005

Ölbild, 50 X 40 cm, Maxon (1931), VB ☎ 0821-2191469



Kaufe Waffen: Pistolen, Revolver, Gewehre, Säbel, Bajonette, Dolche, Dachbodenfunde sowie Militärsachen **Waffen Breier** ☎ 08273/998762

Briefmarken-Ankauf, auch Münzen, Briefe, Ansichtskarten, Briefmarkenauctionen, Schulz Frauentorgraben 73, 90443 Nürnberg, Tel. 09112408870 Online-ID: 137997



Sammler sucht für seine Sammlung alte NSU - Blech - Reklame - Emaille Schilder. Tel. 0731 - 7256 800 schorsch-woelfle@t-online.de Online-ID: 137947

Privatsammler sucht Orden, Urkunden, Ausweise, Helme, Uniformen, Fotoalben, Schirmmützen, Wappen vor 1945 **0906/7006253**

SOLDATENSACHEN - Orden, Helm, Mütze, Uniform, Feldflasche, Foto, Album, usw. von Privatsammler gesucht ☎ 0162 / 953 38 59

Suche uralten Christbaumschmuck/patriotisch, alte Cowboy und Ritterfiguren ☎ 0174/9556734

Militärisches 1800 - 1945 Orden, Uniformen, Urkunden, Photos, Säbel usw. zu Liebhaberpreisen gesucht. ☎ 08231/6093861

Privat su. antiquarische Gegenstände, Bilder und alte Krüge aus Hausauflosungen und Ansichtskarten. 0176/47636380

Privat sucht Münzen, Medaillen, Inflationsnotgeld, -Reichsmark ..., auch Sammlungen ☎ 0821/528186 auch Wochenende

Suche flottes Rennrad (von 1960-1985) aus Stahl. Tel. 0160/1681552

Su. Motorsäge u. EINACHSER ☎ 09621/9640618

Suche Zinnteller, Krüge und Besteck, usw. ☎ 01778290095

Kunsthandel / Antiquitäten

Privatsammler sucht: Alles vom WK II der **Luftwaffe, Orden, Fotoalben, Urkunden** ☎ 0151/61467371

Tiermarkt

Hunde und Zubehör



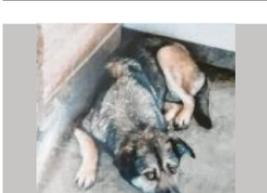
Hündin Atika, ca. 5 Jahre, ca. 60 cm, kastriert, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 138001



Hündin Hanna, ca. 1-2 Jahre jung, ca. 60 cm, kastriert, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137999



Hündin Lenny, ca. 8 Jahre, ca. 55 cm, kastriert, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 138000



Hündin Maddie, ca. 7 Jahre alt, mittelgroß, kastriert, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137998



Labrador-Mix-Rüde Emilio, ca. 6 Jahre alt, kastriert, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137996



Welpen Raffy, männlich, ca. 4 Monate, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137989



Notfall-Hündin Lizzy, ca. 10-11 Jahre, mittelgroß, kastriert, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137997



Notfall-Rüde Haiduck, ca. 11 Jahre, ca. 50 cm, kastriert, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137991



2 Chihuahua, versch. alters, umständeh. gü., in gute Hände abzug., **2 Rüden** Kurz-/Langhaar, entw./geim. ☎ 0177/9112880



Rüde Bobby, ca. 2 Jahre, ca. 48 cm, kastriert, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137992

Verk. gut erhaltenes Zubehör für kl. Hund Körbchen, Kisse, Decken, Baggy, Insulin Pen ☎ 0175/4524443



Rüde Ivan, ca. 6 Jahre alt, ca. 57 cm, kastriert, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137993



Rüde Marvin, ca. 9 Jahre alt, ca. 55 cm, kastriert, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137994



Rüde Puffy, ca. 10 Jahre alt, ca. 55 cm, kastriert, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137995



Rüde Strolch, ca. 1,5 Jahre alt, mittelgroß, kastriert, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 138002



Rüde Struppi, ca. 1,5 Jahre alt, mittelgroß, kastriert, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 138003



Welpen Ramy, männlich, ca. 4 Monate, gechipt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137990



Der hübsche, lebhaft u. verspielte, 16 Wochen alte kl. rote Kater „Aramis“, sucht ein neues Zuhause mit Garten. Tel.: 08206/903289 Online-ID: 137923



Zahmer Gelbhauben Kakadu, 1250,-, sprech. **Baustirn Amazone**, 850,-, Lieferung u. Käfig mögl. ☎ 0162/1698736

Katzen und Zubehör



Jg. Wellensittiche, vom Züchter, Stück ab 10,- €. Tel. 08221/4651



4 junge Hähne der Hühnerasse Sontheimer abzugeben. Tel. 0173/9956325



Europäische Landschildkröten, verschiedene Arten, Nachzucht 2020, inkl. Papieren, je € 35,- zu verkaufen, ☎ 0821/781548



Meerschweinchen in gute Hände abzugeben. ☎ 09072/9689909



Mona, ca. 1 1/2 J. kast. tätow. gechipt, hochträchtig war die heimatlose, zierliche Mona auf Futtersuche. Nach Erfüllung ihrer Mutterpflichten, sehnt sie sich jetzt nach Ruhe, bei tierliebenden Menschen mit Freilauf. Lässt sich streicheln, ist aber noch etwas ängstlich. Tel. 0821/84102, ATTIS e. V.



Gismo u. Gustav, ca. 10 Wo. gechipt, 2 lustige Gesellen, die sehr zutraulich, teilweise noch etwas vorsichtig sind, freuen sich jetzt auf ein dauerhaftes, schönes Zuhause bei einer Familie mit späterem Freilauf. ☎ 0821/84102, ATTIS e. V.



Kümmel, 14 J. kast., gechipt, ein alter, verschmutzter Kater, der wegen Umzug seines Besitzers seine Heimat verlor. Dringend braucht er jetzt ein warmes Zuhause bei einfühlsamen Menschen mit späterem Freilauf. Tel. 0821/84102, ATTIS e. V.



Lola, 4 J., kast., tätow., gechipt, eine liebe, sehr zutrauliche Katze, die nicht mehr geduldet wurde, nach ihrer gut verheilten, Nabelbruch-OP, hofft sie jetzt auf Streicheleinheiten und ein ruhiges Plätzchen mit Freilauf. Tel. 0821/84102, ATTIS e. V.



Gesucht: Theo. Seit 23.04. in Friedberg Altstadt vermisst. Er ist rotgelblich ohne weiß, gechipt, tätowiert, registriert. Evtl. noch mit Halsband und Adresskapsel. Hinweise bitte an: ☎ 0821/6070669.



Katzenmädchen, 6 Mo., in Neuburg, bei Edeka, Schwalbanger zugelaufen. Tel. 0174/1465158



In Lauingen seit Fr. 8.5.20 vermisst! Ich möchte ihn unbedingt zurück! **"TIGI" ("Tiger")** schwarz-brauner Kater (ohne weiß), kastriert, 11 Jahre, zuletzt 4,9 Kg. **Vor Tierarztbesuch am Wittelsbacherplatz entwischt!** Sieht Kitty auf dieser Seite ähnlich. Bitte Bescheid geben unter ☎ 09071/6163 oder bei Dr. Bretzinger ☎ 09072/4433 Danke!



Katze „Kiba“ vermisst Unsere Kiba wird seit dem 25.10.2020 schmerzlich in 89426 Zöschlingsweiler vermisst. Wer hat sie gesehen und kann ihr wieder nach Hause helfen. Hinweise bitte

Gute Nachrichten

» capito@augsbu-ger-allgemeine.de

Helfer aus der ersten Klasse

Die Polizei kann nicht überall sein. Deswegen braucht sie manchmal die Hilfe von anderen Leuten. Das kann etwa bei einem Unfall so sein. Die Frage ist dann oft: Was ist eigentlich genau passiert? Es hilft der Polizei, wenn andere Menschen das gesehen haben. Sie sind Zeugen des Unfalls. Das ist besonders wichtig, wenn jemand verschwindet, obwohl er an einem Unfall beteiligt war. In der Stadt Hamm im Bundesland Nordrhein-Westfalen fuhr nun jemand offenbar gegen einen Pfosten zum Absperren. Vom Verursacher des Unfalls fehlte aber jede Spur. Zum Glück hatten zwei Erstklässler aufgepasst! Auf dem Weg zur Schule hatten ein Junge und ein Mädchen gesehen, wie eine Frau mit ihrem Auto gegen den Pfosten fuhr. Das sagten sie ihrer Lehrerin und dann der Polizei. Außerdem malten die Kinder ein Bild vom Unfall und von der Frau, um der Polizei zu helfen. „Die Bilder sind nun Teil der Ermittlungsakte“, sagte ein Sprecher der Polizei.

Euer **CAPITO**-Team



Die beiden Erstklässler wollten der Polizei mit einer Unfallskizze helfen. Oben siehst du Luis' Bild, unten Celinas. Repro: Celina/Polizei Hamm/dpa

Witzig, oder?

Martin kennt diesen Witz: Ein Radfahrer knallt gegen einen Baum. Als er wieder zu sich kommt, fragt ihn ein Sanitäter: „Wie konnte das denn passieren?“ „Weiß ich auch nicht, ich habe geklingelt, aber der ging einfach nicht zur Seite.“



Mit ihren menschlichen Zieheltern finden die jungen Vögel ihren Weg nach Süden. Fotos: Waldrappteam, dpa

Der Waldrapp lernt das Fliegen

Natur In Deutschland war der Waldrapp fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Vogelforscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Hier erfährst du mehr

VON STEFANIE PAUL, DPA

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder? Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht und zwar mit dem Waldrapp.

Vielleicht fragst du dich jetzt: ein Waldrapp? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze.

Die Tiere brauchen Hilfe beim Flug in den Süden

Dieser Vogel ist allerdings extrem selten! Früher lebte der Waldrapp auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier ausgerottet. Sehen kann man die Vögel deshalb fast nur noch im Zoo.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie, den Waldrapp wieder in Deutschland anzusiedeln. Die Forscher haben aber noch größere Pläne: Sie wollen dem Vogel beibringen, in weit entfernte Regionen zu fliegen und wieder zurückzukehren. „Denn der Waldrapp ist ursprünglich ein Zugvogel“, erzählt die Expertin.

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden



Die menschlichen Zieheltern bringen den jungen Waldrapp-Vögeln eine ganze Menge bei.



Nun werden Jungvögel aufgezogen und wieder angesiedelt.

nicht von selbst. „Sie müssen sie von ihren Eltern erlernen und zwar im ersten Jahr“, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beherrschen? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere

Wusstest du ...

... dass die Reise in den Süden mit den jungen Waldrappen immer gut geplant wird? Zum Beispiel fliegen die Forscher mit speziellen Ultraleicht-Flugzeugen. Diese wurden mit einem übergroßen Gleitschirm extra langsamer gemacht, um sie an die Fluggeschwindigkeit der Vögel anzupassen. Ein Team am

Waldrapp auf dem weiten Weg. Das Team transportiert etwa das Futter für die jungen Vögel und das Gepäck der Forscher. Aber auch eine Voliere ist dabei. So nennt man einen großen Vogelkäfig. In der Voliere können die Tiere sicher übernachten. Pause macht die Gruppe auf kleineren Flugplätzen, auf Bauernhöfen oder Wiesen. (dpa)

Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden. Die Ersatzeltern sitzen mit zwei Piloten in Ultraleicht-Flugzeugen, die Jungvögel fliegen nebenher.

Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“,

erklärt die Forscherin. Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, sodass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet Frau Schmalstieg.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Junge und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los. (dpa)

Unsere Vögel

Der Waldrapp

- **Name** Waldrapp
- **Lateinischer Name** Geronticus eremita (übersetzt heißt das so viel wie „alter Einsiedler“, dabei lebt dieser Vogel gar nicht gerne allein als Einsiedler, sondern in Gruppen).
- **Spitzname** Schopfbibis, Mähnenibis, Klausrapp, Steinrapp, Klausrabe, Waldhopf, Waldraube.
- **Größe** 60 bis 75 Zentimeter Länge (etwa so groß wie eine Gans).
- **Gewicht** eineinhalb Kilogramm (so viel wie eineinhalb Tetrapack Milch)
- **Besondere Merkmale** Diese Vögel sehen eher ungewöhnlich aus mit ihrem langen, roten, leicht nach unten gebogenen Schnabel und ein kahles rotes Gesicht und strubbeligen Nackenfedern. Ihr Gefieder ist schwarz, schimmert am Bauch und Hals aber grünlich, im Nacken und auf dem Rücken grünlich. Die Nackenfedern sind etwas länger und können aufgestellt werden. Zum Beispiel, wenn Gefahr droht oder während der Balz. Der Waldrapp lebt in Kolonien. Finden sich Männchen und Weibchen zur Paarung zusammen, begrüßen sie sich zunächst, indem sie sich voreinander verbeugen und laute Rufe abgeben.
- **Nest** Die Waldrappen nisten in Brutkolonien, die sich in Felswänden und Felsnischen befinden. Sie bauen ihre Nester aus Zweigen, Gras und Blättern.
- **Futter** Waldrappe fressen Insekten, Larven, Würmer und Schnecken, selten auch kleine Säugetiere oder Reptilien. Auch pflanzliche Nahrung steht auf dem Speiseplan. Mit seinem Schnabel stochert er in der Erde und erspürt dabei sein Futter. Der Schnabel verfügt über einen superfeinen Tast-Sinn.
- **Häufigkeit** Der Waldrapp war mal ein in Europa weitverbreiteter Vogel. Weil sein Fleisch als besondere Leckerei galt, jagten ihn die Menschen, sodass der Waldrapp in freier Wildbahn ausstarb. In Gefangenschaft gibt es noch ein paar tausend Vögel. Inzwischen versuchen Vogelschützer und Wissenschaftler, den Vogel auch in Deutschland wieder auszuwildern – siehe Text links.
- **Darüber freuen sie sich** Naturbelassene Wiesen, Weiden und Uferböschungen, in denen sie viel Nahrung finden.

➔ **Mehr Infos** stamberg.lbv.de, im Suchfeld „Waldrapp“ eingeben.



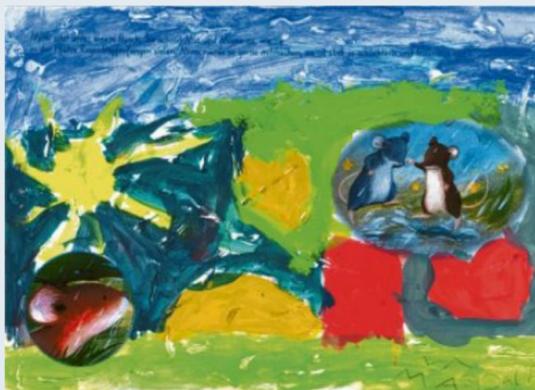
Der Waldrapp hat einen auffällig gebogenen und roten Schnabel. Foto: dpa

Paulas Bildergalerie

WAS IHR TOLLES FÜR UNS GEMALT HABT:



Halloween findet David, 7, aus Burtenbach toll.



Dieses schöne Bild hat Magdalena, 6, aus der Schweiz gemalt.



Das Pferd Winni von Ida, 5, aus Krumbach feiert seinen fünften Geburtstag.

Was einen im Job wirklich weiterbringt

Arbeitspsychologie Die einen handeln ichbezogen, die anderen setzen auf Harmonie. Welche Strategie hilft im Berufsleben? Fest steht: Egoisten haben oft Erfolg. Aber langfristig gesehen hilft etwas anderes

Hamburg Sie wollen Karriere machen? Dann fahren Sie die Ellenbogen aus. Doch gilt das noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter, Egoisten oder Teamplayer? Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Prof. Jens Weidner, Autor und Management-Trainer. Zwei US-Langzeitstudien der UC Berkeley zeigten kürzlich, dass unsympathische und eher egoistische Personen nicht mehr Macht erhielten. Sie hätten am Arbeitsplatz schlechtere Beziehungen, was jeden Vorteil, den sie durch egoistisches Verhalten hätten haben können, zunichte mache, so das Ergebnis.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. „Die Firmen wollen für ihre Mitarbeiter attraktiv bleiben und für ein gutes Betriebsklima sorgen“, erklärt die Mentalcoachin. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können.“ Das sei in jeder Branche der Fall.

Ein Teamplayer zu sein, bedeute sowohl Verantwortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen, führt Kohl aus. Außerdem können Teams laut Weidner auch zu Gängen werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wortführer? Wer unterstützt mich und wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Der Berater und Kriminologe nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kauf nehmen, dass andere verlieren. Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die Experimente von Prof. Manfred Milinski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön.

Hat einer von zwei gleichgestellten Mitarbeitern die Option aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln. „Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kol-

legen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeite.

Die Begriffe entstammen dem „Gefangenendilemma“. In diesem experimentellen Spiel profitieren zwei Teilnehmer stärker davon, wenn sie kooperieren, als wenn sie sich beide egoistisch verhalten.

Wenn aber einer egoistisch ist und der andere kooperiert, erhält der Egoist den größten Gewinn, der Kooperierende geht leer aus.

„Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Ein offensichtlich Schleimer sei vermutlich ein Erpresser. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, führt Milinski aus. Der Ausbeutete könne nur komplett auf Gewinn verzichten, was aber unvernünftig wäre.

„Die Regel ist simpel“, sagt Milinski, „in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“ Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenübers sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten.

„Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. Weidner rät: Setzen Sie sich durch, um Gutes zu tun. Wer sich durchsetzt, hilft dem Unternehmen, das dann wiederum eventuell mehr Umsatz macht oder höhere Gewinne erzielt. *Bernadette Winter, dpa*



Man kann auch als Teamplayer vorankommen.

Symbolfoto: Christin Klose, dpa

Teeküche braucht Regeln

So bleibt der Sozialort hygienisch sauber

Berlin Die Teeküche am Arbeitsplatz sollte sauber und hygienisch sein. Doch warum herrscht dennoch so oft Chaos? Dahinter stecke ein sozialpsychologisches Phänomen, heißt es in der Zeitschrift *Arbeit und Gesundheit* der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Wenn Menschen unbeobachtet sind, machen sie schon mal Sachen, die sie sonst nicht zugeben würden, erklärt Andrea Weimar. Gerade in Zeiten einer Pandemie sei es aber wichtig, die Küche möglichst keimfrei zu halten, so die Referentin Präventionsleitung bei der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN). Am besten klärt man im Team, ob jeder eine eigene Tasse hat, wie oft das Team den Kühschrank sauber macht oder wie häufig Lappen gewechselt werden. Zu den Grundregeln gehört es dann zum Beispiel, gemeinsam benutztes Geschirr immer mit Spülmittel und heißem Wasser zu reinigen. Die Spüllappen sollten laut DGUV einmal pro Woche ausgetauscht werden. Ebenso sollten Spülbürsten regelmäßig gewechselt oder einmal pro Woche mit in die Spülmaschine gegeben werden. *(dpa)*

STELLENMARKT

AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE/STELLENMARKT

Kontakt

Thomas Gänswürger
Tel. [08 21] 777-25 00 (Privatkunden)
Tel. [08 21] 777-25 77 (Geschäftskunden)
stellenmarkt@augsburger-allgemeine.de



Die 1970 gegründete Universität Augsburg ist eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen Forschungsaktivitäten und einer anspruchsvollen technischen Gebäudeinfrastruktur. Die Zentrale Universitätsverwaltung betreut die Bereiche Studien-, Gremien- und Rechtsangelegenheiten, Personal, Haushalt und Finanzen sowie technische Infrastruktur.

In der Zentralen Universitätsverwaltung der Universität Augsburg in der Abteilung V Bau und Technik im Referat V/5 (Elektrotechnik) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Techniker oder Meister (m/w/d) aus dem Bereich Elektro-/Steuerungstechnik

im Umfang der regelmäßigen Arbeitszeit in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zu Entgeltgruppe 9 a TV-L.

- Ihr Aufgabengebiet in der Zentralen Gebäudeleittechnik der Universität:**
- Erfassung, Bearbeitung von Störmeldungen in der Leitwarte
 - Fehlersuche und Behebung von Störungen vor Ort an den Anlagen
 - Betreiben, warten und neu programmieren der Gebäudeleittechnik für alle technischen Bereiche wie z. B. Beleuchtung, Heizung, Lüftung
 - Mitwirkung an Neubauprojekten und Sanierungen
 - Schaltberechtigung der hauseigenen Mittelspannungsanlagen
 - Teilnahme an der turnus- und planmäßigen Rufbereitschaft außerhalb der normalen Dienstzeit

- Ihr Anforderungsprofil:**
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder Meister aus dem Bereich Elektro-, Steuerungs- und Regelungstechnik
 - Selbstständige, strukturierte, sorgfältige und zielorientierte Arbeitsweise
 - Team- und Kommunikationsfähigkeit, sicheres und freundliches Auftreten, Engagement und Belastbarkeit
 - Sicherer Umgang mit den aktuellen MS Office-Produkten
 - Erfahrung im Bereich Gebäudetechnik, Steuerungstechnik, DDC, MSR, Programmierkenntnisse z. B. IEC-61131 bzw. Visualisierung sind von Vorteil

Die erforderliche Qualifikation ist bereits in den Bewerbungsunterlagen durch entsprechende Zeugnisse nachzuweisen.

Die Universität Augsburg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Universität Augsburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, welche Sie bitte per E-Mail mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden etc.) zusammengefasst in einer einzigen PDF-Datei bis zum **10. Dezember 2020** senden an: **Universität Augsburg, Abteilung Bau und Technik, Referat Elektrotechnik, Universitätsstraße 2, 86159 Augsburg, E-Mail: bau+technik@zv.uni-augsburg.de**



Im Rechenzentrum der Universität Augsburg ist zum **20.09.2021** eine Stelle für eine/einen

Anwärterin/Anwärter (m/w/d) für das duale Studium im Studiengang Diplom-Verwaltungsinformatik (FH)

zu besetzen. Das duale Studium dauert drei Jahre. Dabei wechseln sich Semester an der Hochschule für angewandte Wissenschaften, Teilschnitte an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (beides in Hof) und berufspraktische Studienabschnitte an der Universität Augsburg ab.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie über die Homepage der Universität Augsburg unter <http://www.uni-augsburg.de/karriere>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Universität Augsburg, Universitätsstr. 2, 86135 Augsburg

Haben Sie Lust auf Veränderung? Wir suchen Sie:

Sanitätshaus-Fachverkäuferin (m/w/d) mit Berufserfahrung

Orth. Techniker (m/w/d)

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im familiären Umfeld mit freundlichen Kollegen und geregelten Arbeitszeiten in Augsburg und Friedberg. Bewerben Sie sich gerne per E-Mail oder Brief an **Sanitätshaus Stein & Mayr, Gögginger Str. 63, 86159 Augsburg, info@steinundmayr.de**



In der Zentralen Universitätsverwaltung der Universität Augsburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für eine

Referatsleitung III/6 (m/w/d) Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling (Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang der regelmäßigen Arbeitszeit in einem zunächst auf zwei Jahre befristeten Beschäftigungsverhältnis zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie über die Homepage der Universität Augsburg unter <http://www.uni-augsburg.de/karriere>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Universität Augsburg, Universitätsstr. 2, 86135 Augsburg

welcome to the world of driving business

CarServices24 einfach zuverlässig

Wir suchen: **kaufm. Sachbearbeiter (m/w/d)** Lohn-, Nebenkostenabrechnungen u. Debitorenfaktura, ab sofort am Standort: Gersthofen bei Augsburg

Ihre Qualifikationen: kaufm. Ausbildung mit Erfahrung im Rechnungswesen

Bewerbung: Vita und Kurzbew. per E-Mail an: hr@carservices24.de o. **08 21/90 59 55-30**

Noch mehr erfahren Sie auf: jobs.augsburger-allgemeine.de

Rechtsanwälte

HERRMANN • MENN & KOLLEGEN Donauwörth / Wemding

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Rechtsanwalt (m/w/d) für Verkehrs- und Arbeitsrecht

Wir sind ein Team von 5 Rechtsanwälten, die den Anspruch haben, durch ein umfassendes und serviceorientiertes Dienstleistungsangebot den individuellen Anforderungen und Interessen unserer Mandanten und Auftraggeber gerecht zu werden. Um diese Aufgaben erfolgreich bewältigen zu können, suchen wir einen Rechtsanwalt in Donauwörth in Vollzeit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.herrmann-kollegen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Rechtsanwalt Florian Menn · Berger Allee 7 · 86609 Donauwörth
E-Mail: geschaeftsleitung@herrmann-kollegen.de



Die TopM Software GmbH ist ein führender Entwickler und Anbieter von Unternehmenssoftware. Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir ab sofort

- Softwareentwickler (m/w/d)
- IT-Supportmitarbeiter (m/w/d)
- IT-Projektmanager (m/w/d)
- Mitarbeiter der Sanitätshausbranche (m/w/d)

Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.topm.de. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@topm.de.

TopM Software GmbH · Albert-Einstein-Str. 1-3 · 86399 Bobingen · Tel: 08234/9652-0

JETZT SCHNELL.

Anzeigenschluss für die Rubrik Stellenmarkt der Samstagsausgabe ist: **Donnerstag, 10 Uhr**

Ihr Anzeigen-Service:
Tel. [08 21] 777-25 00
Fax [08 21] 777-25 85

Augsburger Allgemeine

DU STEHST AUF SPANNUNG?

Als Weltmarktführer für elektrische Isolationsprodukte, Systeme und Dienstleistungen treibt Von Roll den globalen Trend zur Elektrifizierung mit voran. Zur direkten Unterstützung unseres Instandhaltungsteams suchen wir am Standort Augsburg ab sofort einen engagierten

BETRIEBSELEKTRIKER (m/w/d) in Vollzeit

Wenn du eine spannende und anspruchsvolle Herausforderung in einer globalen Unternehmensgruppe suchst, dann zögere nicht dich zu melden. Wir freuen uns!

Ansprechpartner: Frau Julia Wanner, Von Roll Deutschland GmbH
Theodor-Sachs-Str. 1, 86199 Augsburg
germany@vonroll-karriere.dvinci-hr.com | www.vonroll.com

KJF Mut zum Leben

Ihr Traumberuf:

Gesundheit · Bildung · Soziales

www.kjf-karriere.de



Kinder brauchen Freunde
Konto: IBAN: DE58 7205 0000 0000 6481 70
SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX · www.st-gregor.de

rehapro - Wir beteiligen uns!

Projektkoordinator (m/w/d) Sachbearbeiter (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit für die Modellprojekte ELAN und KIT gesucht.

Neugierig?
Dann finden Sie weitere Informationen, insbesondere zu den Aufgaben, zum Anforderungsprofil und zur Arbeitszeit auf unserer Homepage unter www.driv-schwaben.de → Karriere

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
E-Mail: personalmanagement@drv-schwaben.de
Ende Bewerbungsfrist: **13.12.2020**

Deutsche Rentenversicherung Schwaben

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Steuerreferenten/in (m/w/d) für die Abteilung Finanzen
mit der Möglichkeit der Verbeamtung auf Lebenszeit bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen.

Hochschule Kempten
University of Applied Sciences

Detaillierte Angaben erhalten Sie auf unserer Internetseite www.hs-kempten.de/hochschule/karriere/stellenangebote. Nutzen Sie bitte unser Bewerbungsportal. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Zertifikat seit 2011 audit familiengerechte hochschule

Rechtsanwalts-Fachangestellte/n (m/w/d) in Teilzeit 20 bis 25 Std./Wo. ab 01.01.2021 oder später gesucht.

Fachkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung, gerne auch Wiedereinsteiger. Wir freuen und auf Ihre Bewerbung.

RAe Käufer & Kastaniotis
Provinstr. 52, 86153 Augsburg
Martini-Park, Geb. B1
kanzlei@kuefer-kastaniotis.de

Steuererklärung? Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH.**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Festanstellung eine/n

Sachbearbeiter (m/w/d) für unseren Verkaufsdienst
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: bewerbung@buerobedarf-wagner.de

Wagner GmbH, FDB-Derching
www.buerobedarf-wagner.de

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:
Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenshaftpflichtversicherung

Wir suchen zur Verstärkung für unser Unternehmen ab sofort eine/n

KFZ-Mechaniker/in
Voraussetzungen: FS, Kl. CE und WB-Erfahrung
Infos unter ☎ 0172/8167770

Selbstständiger **GÄRTNER** (m/w/d) für Pflegearbeiten in Voll- oder Teilzeit für sofort oder später gesucht.

BENJAMIN MAYR,
08234/41530
bewerbung@gartengestaltung-mayr.de

Fliesenleger m/w/d in Festanstellung dringend gesucht.

Francesco Dileo GmbH, Südtiroler Str. 3, 86165 Augsburg, ☎ 0821/90724753

Tankstellenmitarbeiter (m/w/d), Berliner Allee, von Mo-Fr, 14-21 Uhr. Tel. 01 71/ 7263 999

Jetzt helfen! wwf.de

Wir sind:
Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei unseren regionalen Ansprechpartnern:

Karl-Heinz Reichert, 86956 Schongau
☎ 08861 6906392, karl-heinz.reichert@vlh.de
Elisabeth Wintergerst, 87629 Füssen
☎ 08362 922040, elisabeth.wintergerst@vlh.de

www.vlh.de/karriere

Die **Verwaltungsgemeinschaft Wertingen** (fünf Mitgliedsgemeinden mit rund 14.800 Einwohner) im Landkreis Dillingen a. d. Donau, stellt zum **01.04.2021** einen **Beamten bzw. Verwaltungsfachwirt (m/w/d)** (dritte Qualifikationsebene – Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen bzw. Fachprüfung II) unbefristet in Vollzeit für die Bauverwaltung ein.

Ansprechpartner für Rückfragen ist **Verwaltungsleiter Dieter Nägele**, Tel. 08272/84-100.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an die **Verwaltungsgemeinschaft Wertingen, Schulstr. 12, 86637 Wertingen** oder per E-Mail an personalverwaltung@vg-wertingen.de bis spätestens **14.12.2020**.

Die genaue Stellenbeschreibung finden Sie unter www.wertingen.de.

Sethmacher & Kollegen
Rechtsanwälte/Fachanwälte

Wir sind eine seit 20 Jahren in Augsburg ansässige Rechtskanzlei mit Schwerpunkt Verkehrsrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht und allg. Zivilrecht. Wir suchen dringend zur Verstärkung unseres Teams eine

Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten großzügige Bezahlung bei angenehmen Betriebsklima und weitgehend freier Zeiteinteilung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung, deren diskrete Behandlung wir ausdrücklich zusichern, senden Sie bitte an:

Sethmacher & Koll., z. Hd. Hr. Horst Sethmacher,
Pröllstr. 23, 86157 Augsburg od. per E-Mail an kanzlei@RA-Sethmacher.de

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und suchen für die Verwaltung gewerblicher Immobilien einen

Bürokaufmann/Bürokauffrau (m/w/d) in Teil- und Vollzeit (mind. 30 Std./Woche)
Werden Sie Teil eines erfolgreichen Teams in **Augsburg** – ggf. mit Perspektive auf die Büroleitung.

Ihre Tätigkeiten:

- Sie unterstützen die Geschäftsleitung u.a. bei den folgenden Tätigkeiten
- Allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben
- Vorbereitung und Erstellung von Präsentationsunterlagen
- Unterstützung bei der Verwaltung von Immobilien mit Schwerpunkt SB-Warenhäuser
- Kaufmännische Betreuung von Instandhaltungs- und Baumaßnahmen
- Ansprechpartner für Mieter, Fachplaner und Handwerker
- Erstellung der Nebenkosten-Abrechnungen

Ihr Profil

- kaufmännische Berufsausbildung
- Erfahrung bei der Verwaltung gewerblicher Immobilien wäre von Vorteil
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- selbstständige Arbeitsweise

Das Unternehmen mit langjähriger Firmenhistorie bietet einen langfristigen, sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Aufgabenstellungen in einem breitgefächerten Umfeld.

Haben wir Ihr Interesse für eine neue Herausforderung geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive Ihrer Gehaltsvorstellung an Chiffre 77993.

ALBERTUS-MAGNUS-STADT LAUINGEN (DONAU)

Die Stadt Lauingen (Donau) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen **Leiter/-in für die Finanzverwaltung** (Kämmerei) (m/w/d) unbefristet in Vollzeit

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage unter www.lauingen.de/de/rathaus-verwaltung/stadtverwaltung/stellenangebote/

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung! Bitte senden Sie diese bis **spätestens 11. Dezember 2020** an die **Stadt Lauingen (Donau), Personalverwaltung, Herzog-Georg-Str. 17, 89415 Lauingen (Donau)** oder per E-Mail an reitschuster@lauingen.de.

CHIFFRE-ZUSCHRIFTEN

■ Schnell und bequem per E-Mail: chiffre@augsburger-allgemeine.de

Alles was uns bewegt

► TIEN
19 JAHRE AZUBI KAUFFRAU FÜR BÜROMANAGEMENT

„An AzubiMovie finde ich toll, dass dort andere Azubis erzählen, was sie täglich in ihrem Beruf erleben, und man alles auch auf Instagram und bei facebook findet.“

AZUBI MOVIE

AZUBIMOVIE.DE

BISTUM AUGSBURG

PERSONALSACHBEARBEITER (M/W/D)
in Vollzeit (39 Wochenstunden)

Das **Bistum Augsburg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die HA I – Personal/Planung, Personalabteilung Verwaltungs-personal und Personal der Pfarrkirchenstiftungen – Fachbereich PB IV einen Personalsachbearbeiter (m/w/d). Der Dienstort ist in Augsburg.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Personalgewinnung und Personalbetreuung der Berufsgruppen Verwaltungsleiter/innen und Mentor/innen
- Beratung und Unterstützung von leitenden Priestern bei der Implementierung entsprechender Stellen in der dezentralen Verwaltung auf Ebene der Pfarreiengemeinschaften/Pfarreien
- Mitarbeit bei der inhaltlichen sowie konzeptionellen Weiterentwicklung der Berufsgruppen

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität und Bereitschaft zur hoher Außendiensttätigkeit im Diözesangebiet
- Gute Kenntnisse im Arbeits- und Tarifrecht
- Kenntnisse im Umgang mit IT-gestützter Personalverwaltung
- Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der katholischen Kirche

Ihre Vorteile:

- Eine sinnstiftende und verantwortungsvolle Tätigkeit für eine wertgebundene Institution
- Kollegiales Team und angenehmes Arbeitsklima
- Ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, flexible zeitliche Rahmenbedingungen
- Besondere Sozialleistungen und leistungsgerechte Vergütung in Entgeltgruppe 11 ABD
- Breitgefächerte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Das **Bistum Augsburg** ist mit 1,3 Millionen Katholiken das zweitgrößte Bistum in Bayern. In der zentralen Verwaltung sind 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Kennziffer 1-2020-089) bis zum 13.12.2020.

Bischöfliches Ordinariat Augsburg
Personalabteilung Verwaltungspersonal
Fronhof 4, 86152 Augsburg
Bitte bewerben Sie sich online über das Bewerbungsportal auf unserer Homepage:
<https://bistum-augsburg.de/Stellenangebote>
Ansprechpartner: Herr Johannes Kramer (Tel.: 0821 3166-1316)

GEDA ORIGINAL

Wir sind einer der führenden Hersteller von Aufzügen für die Industrie und den Bausektor, verzeichnen ein stetiges Wachstum und produzieren nach höchsten Qualitätsstandards. Unseren Kunden bieten wir ein komplettes Leistungsspektrum von der Idee über die Konstruktion und Fertigung bis hin zum weltweiten Service.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unseren Unternehmenshauptsitz in Asbach-Bäumenheim:

Marketingspezialist (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Bereich Versand

Elektro- / Mechatronikmonteur (m/w/d)
Bereich Service

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, leistungsgerechte Bezahlung und überdurchschnittliche Sozialleistungen. Möchten Sie unser Team verstärken?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter:
www.geda.de/karriere/offene-stellen

GEDA GmbH
Mertinger Straße 60
88663 Asbach-Bäumenheim
Frau Tina Feldner, Tel. 0906 9809-270

Die Stadt Friedberg sucht baldmöglichst eine/n

Sachbearbeiter/-in im Kultur- und Veranstaltungszentrum Wittelsbacher Schloss (m/w/d)
alternativ in Vollzeit oder 30 Wochenstunden.

Im Kultur- und Veranstaltungszentrum Wittelsbacher Schloss werden jährlich rund 150 städtische und private Veranstaltungen durchgeführt. Zu Ihrem Aufgabengebiet zählen insbesondere die Organisation, Abwicklung und Nachbereitung unserer Veranstaltungen sowie die Kalkulation und Abrechnung. Zudem betreuen Sie hieleser Veranstaltungen vor Ort, oftmals abends und an Wochenenden. Darüber hinaus unterstützen Sie das Marketing und übernehmen allgemeine Verwaltungsaufgaben.

Nähere Informationen zu den Aufgabenschwerpunkten und den erforderlichen Qualifikationen können Sie der ausführlichen Stellenausschreibung auf unserer Homepage www.friedberg.de entnehmen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 13.12.2020 an die Personalabteilung der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg, E-Mail: bewerbung@friedberg.de

CHIFFRE-ZUSCHRIFTEN

■ Bitte adressieren Sie Ihr Kuvert wie folgt:
Augsburger Allgemeine
Chiffre-Nr.:
Postfach, 86133 Augsburg

■ Schnell und bequem auch per E-Mail:
chiffre@augsburger-allgemeine.de

Augsburger Allgemeine
Alles was uns bewegt




Das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) ist eine zentrale Landesbehörde mit rund 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auf verschiedenen Feldern des Sozialrechts tätig ist.

Das Amt für Maßregelvollzug nimmt die Fachaufsicht über den Maßregelvollzug und das Amt für öffentlich-rechtliche Unterbringung die Fachaufsicht über die öffentlich-rechtliche Unterbringung in Bayern wahr.

Wir suchen für unseren Standort **Nördlingen** eine/n

juristische/n Mitarbeiter/in (m/w/d) der 4. Qualifikationsebene

Aufgabenschwerpunkt
Bearbeitung spezifischer Rechtsfragen aus allen das ZBFS betreffenden Gebieten

Fachliches Anforderungsprofil

- Zweites Juristisches Staatsexamen; mindestens im oberen Bereich der Note „befriedigend“
- Ausgeprägte fachübergreifende Rechtskenntnisse
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich die spezifischen Fachkenntnisse in kurzer Zeit anzueignen
- Sichere Anwendung der Standard-EDV (MS Office)

Die Einstellung erfolgt durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.zbfs.bayern.de/behoerde/karriere/stellenangebote/.

Fachliche Auskünfte: Tel. 09081 2503-5
Personalrechtliche Auskünfte: Tel. 0921 605-3127

Bitte bewerben Sie sich über unser Online-Portal.

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung finden Sie hier: <https://www.zbfs.bayern.de/behoerde/karriere/personenbezogene-daten/index.php>.




Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Labore
Gewerbfächen
Bibliotheken
Museen
Wälder
Leuchttürme

Kasernen
Schlösser
Truppenübungsplätze
Ministerien

Bundesimmobilien

und vieles mehr auf www.bundesimmobilien.de

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion München sucht für die Sparte Wohnen am Standort **Augsburg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt ohne Befristung eine/einen

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d) im Baumanagement in der Wohnungsverwaltung

Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden (Kennziffer: SDWO 2051 31)

Die Aufgabenschwerpunkte, das Anforderungsprofil und die Bewerbungsanschrift sind unter der Rubrik **Karriere** auf der Homepage der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben www.bundesimmobilien.de unter der o.g. Kennziffer veröffentlicht.

Bewerbungsschluss ist der 12.12.2020.



Die Verwaltungsgemeinschaft Mering stellt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für die Kita- und Schulverwaltung

ein. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle der Entgeltgruppe 7/8 TVöD. Bewerbungsschluss ist Freitag, 04.12.2020.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter: www.mering.de/aktuelles/stellenangebote



15 Millionen Gewinner

15 Millionen Kindern in Not hat terre des hommes in den letzten 50 Jahren geholfen. Doch noch immer schufteten Kinder als Arbeitssklaven, müssen im Krieg kämpfen und fliehen vor Armut und Gewalt.

Unterstützen Sie uns, damit mehr Kinder zu Gewinnern werden.

Spendenkonto / IBAN: DE34 2655 0105 0000 0111 22
Weitere Informationen unter www.tdh.de/50





Regens Wagner
Direktion

Mit Ihnen gestalten wir Zukunft!

Regens Wagner erbringt in Bayern mit über 7.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige Dienste für Menschen mit Behinderung. Für die **Zentralverwaltung in Dillingen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit bis zu max. 39 Wochenstunden in Voll- oder Teilzeit eine/n

Referent/in für Kalkulation und Verhandlung von Entgelten sowie Pflegesätzen (m/w/d)

Ansprechpartner: Herr Martin Bernhauer, Tel. 09071 502-537
Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen
Kardinal-von-Waldburg-Str. 1, 89407 Dillingen
www.regens-wagner.de

Weitere Informationen auf unserem Karriereportal: <https://karriereportal.regens-wagner.de> (Standort-Filter „Dillingen, RW Direktion“)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 19.12.2020.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort

Kantinenhelfer (m/w/d)

für die Ausgabe von Warmgerichten in der Berliner Allee. Auch auf Teilzeitbasis.

Arbeitszeiten täglich von 07:00 – 15:00 und von 11:00- 19:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung. Gute Deutschkenntnisse sowie ein besonderer Sinn für Hygiene sind Voraussetzung.

Ihre Aufgaben sind das Vorbereiten der Verpflegung, die Ausgabe an die Kunden und die Reinigung der Räumlichkeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild per Email an drei.koenig@t-online.de oder rufen Sie uns an **0172-7108570**

Wir sind ein renommierter mittelständischer Bauträger und suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

Ihr Profil: Sie haben eine kaufmännische Ausbildung, sind belastbar, flexibel und haben sehr gute Kenntnisse mit den gängigen MS-Office-Anwendungen und möglichst Erfahrung im Baubereich.

Wir bieten: Neben einem interessanten, abwechslungsreichen Aufgabengebiet eine leistungsorientierte Vergütung. Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:

GS Wohnbau - Bgm.-Aurnhammer Straße 57
86199 Augsburg - Tel. 0821/9 40 96
www.gs-wohnbau.de · info@gs-wohnbau.de



Proto-Technik ist ein inhabergeführter Familienbetrieb, der seit 1982 in den Bereichen Automotive, Luft- und Raumfahrt, Rüstung und Medizintechnik tätig ist.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit:

- Kunststoffformgeber (m/w/d)
- Modellbauer (m/w/d)
- Schreiner (m/w/d)
- CNC-Fräser (m/w/d)
- Quereinsteiger (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Proto-Technik GmbH, Kreuzackerstraße 4 – 6, 85232 Bergkirchen
E-Mail: bewerbung@proto-technik.de, www.proto-technik.de




BERUFLICH NEU DURCHSTARTEN.



Wir suchen ab sofort (m/w/d)

WERKSTÄTTLER

- Abgeschlossene technische Ausbildung zum Kfz-Meister
- Fundiertes Branchenwissen in Service und Technik
- Garant für Qualität
- Organisationstalent
- Zielorientiertes Führungsverständnis
- Fähigkeit, Mitarbeiter situationsangepasst zu führen und zu motivieren

SERVICEBERATER

- Kfz-technische oder kaufmännische Ausbildung
- Ausgeprägte Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Kundenbetreuung von der Dialogannahme bis zur Fahrzeugrückgabe
- Rechnungsvorbereitung
- Organisationstalent

Auf Sie wartet eine Top-Bezahlung, ein sicherer und moderner Arbeitsplatz, ein familiäres Betriebsklima und ein motiviertes Team. Wir freuen uns auf Sie!

9 JAHRE BMW AUTOHAUS LANGER.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post an: Autohaus Langer GmbH & Co. KG, Gottmannshofer Str. 24, 86637 Wertingen oder per E-Mail: vogt@langer.de

Altenheimversorgung - AUGSBURG

ab sofort gesucht: PTA (m/w/d), 30 Stunden bis VZ, Rezeptbearbeitung, Kontrolle, Mediplan-Erstellung, Schichtbetrieb möglich, Flexible Zeiteinteilung, über tarifliche Bezahlung, viele Annehmlichkeiten, Bewerbungen per Mail: bewerbung-ludwigs-apotheke@gmx.de

Internationales Unternehmen im Westen von Augsburg sucht ab sofort **Buchhalter (m/w/d)** auf Teilzeitbasis in Festanstellung. Ideal, um Familie und Beruf im Einklang zu bringen. Zuschr. unter 75660 an die Zlg.

Offsetdrucker m/w/d für 4 Farb HD 52 Speedmaster in Augsburg zur Aushilfe gesucht. ☎ 0821-513331

Monteure m. Putzer-Erfahrung a. Subunternehmerbasis f. Fensterbau n. Hurlach ges. Firma Stibi ☎ 08248/96980

Schenken Sie Hoffnung



Damit auch an NCL erkrankte Kinder eine Chance haben!

NCL-Spendenkonto:
NCL-Stiftung - Kennwort: Hoffnung
IBAN: DE50 20050550 1059223030
BIC: HASPDEHHXXX
(Hamburger Sparkasse)

Die **Kinderdemenz** NCL ist eine seltene und bislang **tödliche Stoffwechselerkrankung**. Die gemeinnützige NCL-Stiftung setzt sich für die Erforschung und Bekämpfung dieser Krankheit ein.

NCL-Stiftung
Holstenwall 10
20355 Hamburg
Tel: 040-69 666 740
contact@ncl-stiftung.de

www.ncl-stiftung.de



WERDE WASSERWISSENER!

Wir verstehen Wasser.

Grünbeck übernimmt Verantwortung für die wertvollste Ressource unserer Erde. Definieren Sie mit uns Wasserqualität neu.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als

Logistikplaner (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Analysieren und Bewerten der vorhandenen Logistikprozesse und Abläufe
- Ableiten von Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung
- Leiten und Umsetzen von Optimierungskonzepten in der internen Logistik
- Konzeptionieren von Layouts für neue und bereits vorhandene Lagerbereiche (CAD, MS Visio, etc.)
- Leiten und Mitarbeiten bei Neubau- und Reengineering-Projekten von förder-technischen Anlagen und Systemen
- Auslegen und Planen von Materialfluss- und Kommissioniersystemen
- Ausarbeiten von Leistungsverzeichnissen, Lastenheften, Ausschreibungen usw. sowie Abstimmen mit externen und internen Projektteilnehmern

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen Schwerpunkt Technische Logistik, Maschinenbau, Elektrotechnik oder vergleichbare Qualifikation
- fundierte Berufserfahrung in der internen Logistik
- sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Logistikplanung (Planung von Prozessen in der internen Logistik) insbesondere in der Distributionslogistik
- Kommunikations- und Durchsetzungsstärke sowie sicheres, verbindliches Auftreten verbunden mit Verhandlungsgeschick und Problemlösungsfähigkeit
- selbstständige und gut organisierte Arbeitsweise auch bei hoher Arbeitsbelastung
- gute Kenntnisse in Microsoft Office Anwendungen und AutoCAD

Reizt Sie diese Aufgabe? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter karriere.gruenbeck.de.

grünbeck

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH | Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt a. d. Donau | www.gruenbeck.de



450,- Jobs

Aufgrund einer Betriebserweiterung suchen wir ab sofort einen

LKW-Fahrer (m/w/d)

mit FS-Kl. CE auf 450€-Basis für Fahrzeugüberführungen nach Gersth. ☎ 0172/8167770

Suchen **Putzperle** (m/w/d) für unsere Geschäfts-/Sozialräume. 3-4 Std./Wo. in Gersthofen auf 450€-Basis. Keine Firma! ☎ 0821/299 24 13

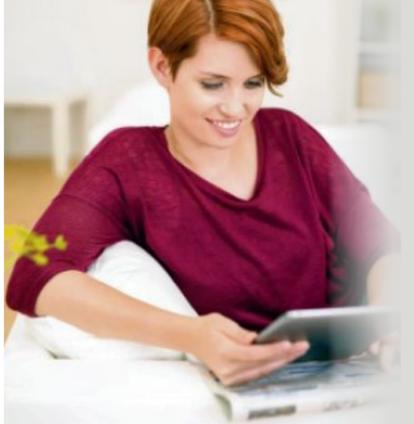
Minijob leichte Reinigungsarbeiten, ab sofort, Augsburg, ☎ 01622571387

ANZEIGEN WIRKEN!

■ Anzeigen-Service: Tel. [08 21] 7 77-25 00

Alles was uns bewegt

DIE PERFEKTE MITARBEITERSUCHE mit der Bayern-Stellen-Kombi



- 2,18 Millionen Leser* und 791.320 Exemplare* – vor Ort und bayernweit im Verbreitungsgebiet dieser drei Zeitungen:
 - Augsburger Allgemeine [mit Allgäuer Zeitung]
 - Süddeutsche Zeitung
 - DONAUKURIER
- attraktiver Kombipreis: s/w mm-Preis: 23,50 €



Augsburger Allgemeine + Süddeutsche Zeitung + DONAUKURIER
mit Allgäuer Zeitung

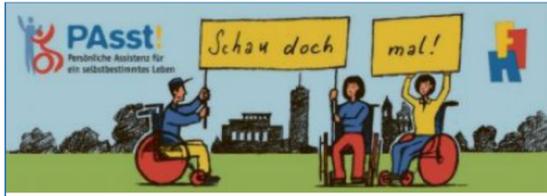
* Quellen: Media-Analyse 2019 (Netto-Reichweite), IVW II/2019 verkaufte Auflage. Gesamtauflage errechnet aus den Einzelaufagen von SZ/Sa, Augsburger Allgemeine/Mo. – Sa., Donaukurier/Sa.

Kontakt:
Augsburger Allgemeine, Anzeigenverkauf Stellenmarkt, 86133 Augsburg
Telefon [08 21] 7 77-24 28 oder Fax [08 21] 7 77-24 65
jobs.augsburger-allgemeine.de

Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt

Heil-, Pflege- und Sozialberufe



Wir sind ein Pflege- und Assistenzdienst mit Sitz in Königsbrunn bei Augsburg. Wir begleiten gemeinsam mit Sozialpädagog*innen meist junge erwachsene Menschen mit Behinderung wertschätzend und respektvoll bei der Verwirklichung Ihres Lebensraums...

Wir suchen ab sofort für Königsbrunn, Mering, Geltendorf und Augsburg

Pflegefach- und Hilfskräfte (m/w/d)

sowie

Assistenzkräfte ohne pflegerische Ausbildung (m/w/d)

jeweils für Tag- und Nachtdienste, in Voll-/Teilzeit.

Für alle Qualifikationen ist auch eine geringfügige Beschäftigung oder stundenweiser Einsatz über Übungsleiterpauschale denkbar.

Wir bieten gerade ungelerten Kolleg*innen eine gründliche Einarbeitung und Anleitung. Die Vergütung richtet sich nach den AVB des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.

Wir legen bei allen Anforderungen höchsten Wert auf ein kollegiales und wertschätzendes Miteinander und auf eine gute Work-Life-Balance.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Leitungsteam gerne unter den unten genannten Telefonnummern zur Verfügung!

Wenn Sie Interesse haben, Teil unseres Teams zu werden, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Diese richten Sie bitte an:

PASST! gemeinnützige GmbH ☐ Telefon 08231 60 04-510 oder -540
Bärbil Berndorfer/Roland Sensel ☐ E-Mail passt@passt-assistenz.de
Karwendelstraße 2 1/2 ☐ 86343 Königsbrunn ☐ www.passt-assistenz.de

Wir stellen ein

für Göggingen und Thierhaupten
• Pflegefachkräfte (m/w/d) mit 3- oder 1-jähriger Ausbildung in TZ
• Teamleitung (m/w/d) auf 30 h Basis

Wir bieten:
- Kollegiales Betriebsklima
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Betriebliche Altersvorsorge uvm.

Bewerbung bitte an: Renate Sturm PflegeDienst Sturm GmbH & Co. KG
Bgm.-Bleis-Weg 1 · 86444 Affing
info@pflegedienst-sturm.de · www.pflegedienst-sturm.de



Die Stadt Gersthofen sucht (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere
• staatlich anerkannte Erzieher und Kinderpfleger in Voll- und Teilzeit
• staatlich anerkannte Erzieher und Kinderpfleger auf geringfügiger Basis für das Kinderhaus am Ballonstartplatz
zum 1. September 2021
• Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr
• Praktikanten für das Sozialpädagogische Seminar SPS 1 und SPS 2
• Auszubildende für das Ausbildungsmodell „Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen OptiPrax“

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen

Hier finden Sie außerdem die vollständigen Ausschreibungen mit dem jeweiligen Anforderungsprofil. Ende der Bewerbungsfrist ist der 14. Dezember 2020.

Die Stiftung KITA-Zentrum St. Simpert sucht

Erzieher und Kinderpfleger (m/w/d)

für unsere Einrichtungen in
Anhausen, St. Adelgundis Landsberg, St. Elisabeth
Augsburg, St. Simpert Neusäß, St. Thomas Morus
Diedorf-Oggendorf, St. Martinus Oberschöneberg, St. Ulrich
Diedorf-Willshausen, St. Martinus Paar, St. Johannes
Kaufering, Mariä Himmelfahrt Ustersbach, St. Fridolin

Interessiert? Unsere aktuellen und ausführlichen Stellenangebote finden Sie unter:
www.jobs.augsburger-allgemeine.de



KITA-Zentrum St. Simpert
Personalbetreuung
Fronhof 4
86152 Augsburg
kita-zentrum-personalbetreuung@bistum-augsburg.de

Das MVZ für Chirurgie und Orthopädie am Vincentinum sucht

MFA (m/w/d) und Auszubildende (m/w/d)

Wir bieten:
- 4-Tage Woche
- Über tarifliche Bezahlung
- Motiviertes Team und garantiert nie Langeweile
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen

Bewerbung bitte an
MVZ für Chirurgie & Orthopädie am Vincentinum PartG mbH
Vinzenn-von-Paul-Platz 1 - 86152 Augsburg
z. Hd. Frau Filser

Vinzenn-von-Paul-Platz 1 · 86152 Augsburg · T 08 21- 370 25

Die Justizvollzugsanstalt Aichach sucht

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

im Schicht- und Wochenenddienst für die Krankenabteilung bzw. Krankenambulanz.
Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L). Darüber hinaus wird eine Vollzugszulage gewährt. Bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Übernahme in das Beamtenverhältnis beim Freistaat Bayern.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 14.12.2020, vorzugsweise elektronisch, an:
bewerbung@jva-aic.bayern.de
oder Justizvollzugsanstalt Aichach, Münchener Str. 33, 86551 Aichach
Telefonische Auskünfte erteilen Fr. Ben Saanoun u. Fr. Schmalz Tel. (08251) 907-295.
Auf die datenschutzrechtlichen Informationen unter www.justiz.bayern.de/justizvollzug/anstalten/jva-aichach/ wird hingewiesen.



Stoppt Krankheiten der Armut

DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
www.dahw.de

Kinderarztpraxis sucht engagierte, freundliche MFA (w/m/d)

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. Ott, Schramm, Olbrich
Rockensteinstr. 41, 86156 Augsburg
☎ 0821 / 44 20 70

Freundliche/r MFA (m/w/d) auf TZ nach Augsburg-Haunstetten in nettes Praxisteam gesucht.

Dr. Gabriele Mühlhäußer
Hofackerstr. 19, 86179 Augsburg
Tel. 0821/83883, gabmue@t-online.de

ZFA, ZMV od. ZMF (m/w/d) in Voll- od. Teilzeit für Assistenz, Prophylaxe od. Rezeption von freudlichem Team gesucht.
Bewerbung bitte an:
Zahnarztpraxis Dr. A. Köller,
Friedrichstr. 1, 86420 Diedorf, Tel. 08238/2157

Team Frauenärztin Dr. med U. Duckstein sucht MFA (m/w/d). Bitte Bewerbungen an:
Bgm.-Fischer-Str. 12, 86150 Augsburg oder E-Mail: DrDuckstein@gmx.de

Für unsere moderne Hausarztpraxis suchen wir für sofort oder später med. Fachangestellte (m,w,d) in Teilzeit oder auf 450,-€ Basis. Wir bieten: ein engagiertes Team und freundliche Kolleginnen, abwechslungsreiche Tätigkeiten, Arbeitszeit nach Vereinbarung, Bewerbungen an Drs. Ch.u.T. Behr, Olympiastr. 10, 86179 Augsburg

ZA-PRAXIS Natalia Malikov sucht ab 1.1.2021 eine zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) in Vollzeit ☎ 0821 / 59 30 30
Email: praxis@zahnarztin-malikov.de

Su. liebevolle Betreuung u. Pflege m. gel. Hausw.-tätigkeiten, f. 93jähr. Tante in Augsb. Zuschr. unter 77948 an die Ztg.

Hauspersonal

Putzfee auf Minijobbasis gesucht! Für unsere Ferienwohnungen in Wultersthausen suchen wir für sofort eine zuverlässige und flexible Reinigungskraft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0821/577474 Mobil: 0151/19645020

Gehobener Privathaushalt in Neusäß su. erfahrene, engagierte u. zuverlässige Haushaltshilfe für 15-20 Std./Wo., geboten werden überdurchschnittliche Bezahlung u. flexible Arbeitszeiten, Bewerbung mit Referenzen Zuschr. unter 77901 an die Ztg.

Wir suchen erfahrene u. zuverlässige Reinigungskraft für unseren tierfreien 3 Pers. Haushalt in Augsb.-Berghelm. Bieten gute Bezahlung (ausschl. Rechnung o. Minijob) 3-4 Std. alle 14 Tage, Wochentage flexibel, Mo.-Fr., Zuschr. unter 78074 an die Ztg.

Wir suchen für unseren 4 Personen Haushalt eine/n langfristige/n hundeliebe/n Hauswirtschafter/in für ca. 20 Wochstunden ab dem 01.01.2021. Bitte schriftliche Bewerbung Zuschr. unter 78254 an die Ztg.

Betreuungskraft std.weise in Königsbrunn, für Seniorin, leicht demt, am WE u. zur Vertretg, sehr gute Deutschkenntn., gesucht. Zuschr. unter 77714 an die Ztg.

Augsburg: HAUSHALTSHILFE (m/w/d) mit Inspiration auch für gemeinsames Kochen, Backen, Putzen, Bügeln, auf 450,-€ Basis ges. ☎ 0171/1101134

Ungarischsprechende Nanny für 1 jähr. Kind nach Berlin gesucht. Eigene Wohnung wird gestellt. Näheres unter ☎ 0172/4873936

Deutschspr., tierliebe Haushaltshilfe f. ca. 3 Std. wöchentl. nach Schwabmünchen ges. Nur m. Anmeldung. 0160/99106877

Erfahrene, gute, dt.-sprachige Reinigungskraft Nähe Augsburg-Oberhausen gesucht. Zuschr. unter 78113 an die Ztg.

Su. erfahrene Zugefrau, inkl. Bügeln, Nh. Vogeltor, insg. ca. 7 Std. pro Woche, mit Arbeitszeugnissen ☎ 0821/5028057

Suche Rentnerin die für Einkauf und uns Unterstützt. ☎ 0152/28450733

Putzhilfe erf. 4 Std/Monat ☎ 08207/1333

Stellengesuche

Langjährige kaufmänn. Führungskraft (Allrounder) mit Erfahrungen u.a. in Finanzbuchhaltung, Abschlusserstellung, Unternehmensprozessen, Kostenrechnung, Budgetierung, Steuerrecht, sucht neue Herausforderung. Bitte Zuschr. unter 77657 an die Ztg.

Allrounderin, 53, Fibu, Lohn (Datev), Faktura sucht neue Herausforderung in kleinerer Firma, gerne auch in Teilzeit (30 Std.) im Raum FDB. Zuschr. unter 78117 an die Ztg.

Elektromeister sucht Arbeit, auch Gartenarbeit, Hilfe im Haushalt ☎ 0174-3776817

Sekretärin/Bürokauffrau sucht Arbeit in TZ oder auf 450,- €. Sekretarin.Augsburg@yahoo.com

Übernahme sämtl. Gartenarbeiten, Unkraut, Hecke-, u. Strauchpfll., Wegpflege usw. bei jedem Wetter ☎ 0163-9610719

MAURERMEISTER su. Arbeit: Sanierung, Umbau, Rohbau, Putz. ☎ 0151/65144651

Maler/Tapezierer sucht Nebenbeschäftigung. ☎ 0821/5998660 o. 0172/8207416

Geldmarkt

Bargeld sofort
1. Augsburger Kfz-Pfandhaus
☎ 08 21/2 59 92 59
www.drive-pfandhaus.de

450,- Jobs

Suche Nebenjob Fliesenleger, Silkoverlegung, Gartenarbeit, Platten- und Mosaikverlegung 0173-4764629

Su. Putzstelle, Minijob in Persee, ab 19.30 Uhr, ☎ 017657820691

Heil-, Pflege- und Sozialberufe

24h Senioren Pflegekraft, erfahren, deutschsprachig und zuverlässig sucht neue Stelle. Corona getestet. 0175/3522757

Welche ältere Person braucht Betreuung, Begleitung, Haushaltsh. ☎ 0176/32840137

Hauspersonal

Suche Putzstelle in privatem Haushalt, Raum Augsburg ☎ 0157/59687372

Suche Putzstelle und Stelle für Gartenarbeit, Hamm., Firm., Oberh., Tel. 017671063414

Geschäftsverbindungen

Gut geführtes Geschäft nördlich von Augsburg aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen: Kfz-Ersatzteilhandel u. Forst- u. Gartengeräte einer führenden Marke. Großer privater u. gewerblicher Kundenstamm wird übergeben, aktueller Warenbestand muss komplett übernommen werden. Gut eingerichtete Werkstatt, sehr gute Ausbaumöglichkeiten, Mitarbeiter können übernommen werden. Zuschr. unter 78120 an die Ztg.

Advertisement for GFI (Gemeinschaft für Jugendsozialarbeit) featuring a photo of a woman and children. Text: Nah am Menschen, Für Jugendsozialarbeit an Schulen (in Aichach) und aufsuchende Familienhilfe (in und um Augsburg) suchen wir mehrere Sozialpädagog*innen...

Advertisement for the Evangelical-Lutheran Church of Königsbrunn. Text: Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Königsbrunn sucht für ihre Kindertagesstätte „Martin-Luther-Haus“ zum 1. Februar 2021 (oder später) eine Kindertagesstätten-Leitung (m/w/d)...

Advertisement for CAB Caritas Augsburg. Text: Wir suchen für unseren Bereich Wohnen und Offene Hilfen ab 1. April 2021 oder später eine Stellvertretende Gesamtleitung (m/w/d) in Vollzeit. Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.cab-b.de/Karriere...

Advertisement for MVZ Vincentinum. Text: Das MVZ für Chirurgie und Orthopädie am Vincentinum sucht MFA (m/w/d) und Auszubildende (m/w/d)...

Advertisement for Justizvollzugsanstalt Aichach. Text: Die Justizvollzugsanstalt Aichach sucht Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) Medizinische Fachangestellte (m/w/d)...

Advertisement for DAHW (Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.). Text: Stoppt Krankheiten der Armut. Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken Würzburg IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96...

Advertisement for Kinderzukunft. Text: Not dort bekämpfen, wo sie entsteht. 100% Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not. Postbank Frankfurt, BIC: PBNKDEFF, IBAN: DE77 5001 0060 0208 8556 06, www.kinderzukunft.de

Advertisement for 'GUT VORBEREITET' book. Text: Von Altersvorsorgevollmacht bis Patientenverfügung. Niemand macht sich gerne Gedanken über das Ende des Lebens. Noch schrecklicher ist die Vorstellung, unvermittelt aus dem Leben gerissen zu werden, ohne die letzten Dinge geregelt zu haben. Gut, wenn man frühzeitig einen einfach verständlichen Ratgeber zur Hand hat. NUR 9,95 €

Der Cadillac des kleinen Mannes

Neuvorstellung Ob Handwerker-Auto, Familientaxi oder Freizeitmobil: Der VW Caddy will alles in einem sein – und macht das gut

VON RUDOLF BÖGEL

Dieser Caddy ist der Cadillac des kleinen Mannes. Seit 1978 wird der Hochdach-Kombi gebaut, über drei Millionen Mal hat er sich verkauft. Er dient als fahrbarer Werkzeugschrank für Handwerker, ist ein Ladewunder für Lieferanten und ein Taxi für die ganze Familie. Weil der neue Caddy auf der gleichen Plattform gebaut wird wie der Golf 8, ist er das erste Nutzfahrzeug von VW, das technisch nicht hinterherhinkt, sondern vom Start an voll auf der Höhe der Zeit ist.

Das fängt beim Cockpit an, das es auf Wunsch voll digital gibt. Der Infotainment-Screen wächst auf 10,25 Zoll und auch bei den Fahrassistenten greift Volkswagen ganz oben in das Regal, wo die feinen Dinge liegen. Mit dem Travel-Assist kann man teilautonom fahren, der Trailer Assist macht das Einparken mit einem Anhänger zum Kinderspiel und auch beim Ausparken greift der Computer unter die Arme.

In Deutschland ist der Kastenwagen vor allem als Pkw beliebt. Das heißt, hier hat das Auto hinten Fenster und kann mit bis zu sieben



Drei auf einen Streich: Kastenwagen, Familienkutsche und Camper – der VW Caddy bedient viele Bedürfnisse.

Foto: Volkswagen AG

Sitzen bestuhlt werden. 55 von 100 verkauften Modellen dienen hierzulande quasi „zivilen“ Zwecken. In Europa hingegen ist der Kastenwagen ohne Fenster beliebter. 60 Prozent kaufen den Lastesel, nur 40 Prozent das Familienshuttle. Freuen dürfen sich alle – denn der neue Caddy wird größer. Das trifft vor allem auf den Maxi zu. Hier wächst die Spurbreite, damit zwischen die Radkästen eine Europalette Platz findet. Aber auch von der Seite passt die Palette rein: die Schiebetüren sind jetzt 85 Zentimeter breit. Ins-

gesamt summiert sich das Ladevolumen auf 3,7 Kubikmeter und 780 Kilogramm. In der Pkw-Version (kleiner Radstand) sind es immerhin noch 2,6 Kubikmeter oder 700 Kilogramm Nutzlast.

Bei den Motoren greift die Nutzfahrzeug-Abteilung auf das VW-Antriebs-Portfolio zu. Die Diesel sind mit dem Twin-Dosing-Verfahren ausgestattet. Das heißt, in zwei Katalysatoren werden die Abgase durch die Einspritzung von Harnsäure vom Stickoxid befreit. Die Leistung reicht bei den 2,0 Liter

großen Selbstzürndern von 75 bis 122 PS. Als einziger Benziner steht das 1,5-TSI-Triebwerk mit 114 PS zur Verfügung. Später wird eine Hybrid-Version nachgeliefert. Wirklich sparsam ist der kleinste Diesel. Im ersten Test kamen wir mit knapp 5,4 Litern im Stadtverkehr aus. Der 122-PS-Motor erwies sich als kleiner Schluckspecht. 7,5 Liter vermeldete der Bordcomputer.

Die Schwächen des neuen Caddys: Trotz eines geringen cw-Wertes von 0,30 gibt der hohe Aufbau die Windgeräusche ungefiltert wei-

ter. Vor allem ab Tempo 130 wird es laut in der Kabine. Und auch der Dieselmotor ist kein Leisetreter. Bei geringen Drehzahlen rattert es ordentlich in der Kiste, bei höheren Drehzahlen sägt er – auch an den Nerven. Gewonnen hat das überarbeitete Fahrwerk. Hier ist man nicht länger in einem Transporter unterwegs, sondern eher in einer Limousine. Die Wank-Kräfte sind erstaunlich gezähmt, sogar das Cargo-Modell fährt sich angenehm komfortabel. Hier heißt es bye-bye Blattfedern. Zum ersten Mal kom-

men Schraubenfedern zum Einsatz. Premiere auch beim Reisemobil. Zum ersten Mal gibt es den Caddy ab Werk schon als Camper. Dazu hat man einfach eine kleine Bordküche mit Gasflasche eingebaut. Ein Mehrgang-Menü kann man hier zwar nicht zaubern, für ein saftiges Gulaschsuppen reicht es allemal.

Die Mini-Küche erlaubt eine Anmeldung als Campervan – kostengünstig bei Steuern und Versicherung. Betten können sich die Ausflügler auf einer mit Tellerfedern ausgerüsteten Matratze, die knapp zwei Meter lang und 1,07 Meter breit ist. Platz für zwei besonders zarte Persönchen oder ein Pärchen, das frisch verliebt ist. Wer den Sternenhimmel sehen will, sollte sich das Panoramadach bestellen. Mit 1,4 Quadratmetern ist es das größte im Fahrzeugsegment. Da passt fast die ganze Milchstraße rein.

● **Unser Fazit** Mit der Technik des neuen Golfs macht dieser Caddy einen Quantensprung. Schon für knapp 21000 Euro (Cargo-Variante) und rund 25000 Euro (Pkw-Version) bekommt man einen modernen und sparsamen Allround-Transporter.

Forza Maserati

Neuvorstellung Als erster Hybride soll der Ghibli die Marke wieder auf (Drei-)Zack bringen

Schnell und heiß wie der Sahara-Wind Ghibli – das war die Assoziation, von der sich die italienischen Autobauer von Maserati inspirieren ließen, als sie das gleichnamige Sportcoupé 1966 bauten. Im Lauf der Zeit wurde aus dem legendär schönen Zweisitzer mit langer Schnauze und Achtzylinder-Motor eine gediegene viertürige Limousine. Jetzt steht der Ghibli unter Strom. Das erste Hybridmodell soll die Marke Maserati wieder auf (Drei-)Zack bringen.

Mehr Leistung, weniger Verbrauch. Mit der Quadratur des Kreises wurde ein 100-köpfiges Entwickler-Team beauftragt. Die Basis: ein Zweiliter-Benziner aus dem FCA-Konzern. Am Ende blieb

von dem Ursprungsmotor kaum etwas übrig. Außer Abmessungen und Zylinderkopfdichtung, wie man bei Maserati stolz vermerkt.

Die Evolution wurde zur Revolution. Denn der Benzinmotor wird sowohl von einem Riemen-Starter-Generator (RSG) als auch von einem elektrischen Verdichter unterstützt. Eine Hybridlösung, die im Augenblick zumindest technischen Seltenheitswert hat.

Vereinfacht gesagt fungiert der RSG als Lichtmaschine und speist die Bremsenergie über ein 48-Volt-Bordnetz in die zusätzliche Batterie im Gepäckraum ein. Die wiederum versorgt den E-Verdichter, der bei niedrigen Drehzahlbereichen den Motor unterstützt und antreibt.

Also dort, wo der Turbo noch Luft holt, legt der Verdichter schon los. Dabei arbeiten elektrischer und klassischer Turbo so perfekt zusammen, dass sich die Leistung des 330 PS starken Vierzylinders (450 Newtonmeter Drehmoment) schon von unten heraus verzögerungsfrei und linear entfaltet.

Die 5,7 Sekunden von 0 auf Tempo 100 klingen im Vergleich dazu lapidar. In Wirklichkeit und auf den Teststrecken der Emilia Romagna fühlt sich das viel souveräner an. Dem alten V6-Diesel muss jedenfalls niemand nachweinen. Zumal auch der Verbrauch stimmt: Knapp 10 Liter sind zwar kein Pappenstiel, aber der Sportwagen ist auch 1,9 Tonnen schwer und wurde beim

Test ziemlich gescheucht. Dass der Ghibli Hybrid auch noch gut klingt – für Maserati ist das eine Selbstverständlichkeit. Und zwar ganz ohne Verstärker und künstlicher (Digital-)Hilfen. Dazu mussten die Sound-Spezialisten aus Modena nur den Strömungstrakt überarbeiten und die Resonanzrohre neu abstimmen. Und schon hört sich auch der elektrifizierte Ghibli unerhört nach Maserati an.

Ab knapp 70000 Euro wird der neue Ghibli Hybrid zu haben sein. Nicht gerade billig. Aber Exklusivität hatte immer schon ihren Preis. Und mittlerweile liefert Maserati auch noch die entsprechende (Verarbeitungs-)Qualität dazu.

Rudolf Bögel



Unverwechselbares Design: der Maserati Ghibli.

Foto: Maserati

Datenblatt

Maserati Ghibli Hybrid		● Kofferraum	500 l
● Hubraum	1998 ccm	● 0 – 100 km/h	5,7 s
● Leistung	330 PS bei 5750/min	● Spitze	255 km/h
● Drehm.	450 Nm ab 4000/min	● Normverbrauch	8,1 – 9,4 l Super
● Getriebe	8-Gang-Automatik	● CO ₂ -Ausstoß	183 – 213 g/km
● Länge/B./H.	4,97/1,95/1,46 m	● Energieeffizienzklasse	B
● Leergewicht/Zul.	1878/640 kg	● Preis ab	69414 Euro

ÜBER 1.000 NEUWAGEN SOFORT VERFÜGBAR!

**BIG
DEAL**

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

NUR BEI UNS

RIESENAUSWAHL - RATENSCHARF!

Modell	Motor	Leistung	Preis (OHNE ANZAHLUNG)
Corsa	1.2 Benzin, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km	TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	129,- €
Astra 5-türer	1.2 Benzin Turbo, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km	TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	149,- €
Astra Sports Tourer	1.2 Benzin Turbo, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km	TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	179,- €
Crossland X	1.2 Benzin, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km	TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	179,- €
Grandland X	1.5 Diesel, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km	TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE	269,- €

¹⁾ Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadensereignis. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. ³⁾ Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 99,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.
Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,1 - 3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 117 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse C - A+.

AAC Sigg GmbH
Augsburg-Haunstetten
Landsberger Str. 27
Tel. (0821) 808950

Unternehmenssitz:
Augsburg · Robert-Bosch-Str.
Tel. (0821) 7479-0

opel-sigg.de

Autohaus Haerberlen GmbH
Unternehmenssitz:
Kempten
Lindauer Str. 107
Tel. (0831) 58129-62

Füssen
Kemptener Str. 69
Tel. (08362) 9107-72

Landsberg
Hermann-Köhl-Str. 3
Tel. (08191) 9280-70

Kaufbeuren
Hüttenstr. 59
Tel. (08341) 9766-70

Immenstadt
Sonthofener Str. 13
Tel. (08323) 9657-62

Georg Haas GmbH & Co. KG
Unternehmenssitz:
Augsburg
Gögginger Str. 17a+b
Tel. (0821) 57052-0

Schwabmünchen
Augsburger Str. 64
Tel. (08232) 2090/99

Königsbrunn
Haunstetter Str. 57
Tel. (08231) 86033

KFZ-MARKT

AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE/KFZMARKT

Kontakt

Thomas Domler
Tel. [08 21] 7 77-25 00 (Privatkunden)
Tel. [08 21] 7 77-24 20 (Geschäftskunden)
kfzmarkt@augsburger-allgemeine.de



Modell 'km EZ Preis €

DFM, 14 ' km, VB 6.999,- DFM, unausgeb., gepfl., ☎ 0821/550603
Online-ID: 138016

Die Sahne unter den Oldtimer-LKW mit 7,5 t, Garagenfahrz., VB 12.000 €, keine MwSt. - Privatverkauf ☎ 08247/959184

Microcar Due 08/18
45 km/h, Diesel, weiß, 4.800 km, Tel. 08241/2117

Oldtimer

Modell 'km EZ Preis €

Taurus 17m „Badewanne“, 43 ' km, VB 9.490,- Bj. 03/1963, 1500 ccm, 40 kW, 54 PS, Oldtimer, 2-Türer, Schiebedach, Tel.: 0160/8402527

Audi 100 C4 12/92 VB
Benziner, 167500 km, TÜV (regelmäßig) bis 7/22, Reifen neu, 74 kW, 4-Türer, el. SSD, Topzust., Original, wg. Platzmangel zu verk., Tel. 09081/79169

Ford Taurus Coupe 77 EZ VB 6.950,-
2,0 GL V 6, TÜV neu, H-Kennz., Alu, super Optik, viele Neuteile mit Rechnung, Unterbod. u. Innenr. super. ☎ 0152/54005260

Land Rover 62 EZ VB 18.800,-
Serie 2 LR 88, restauriert, H Zulass., 7 Sitze, neuer vollverz. Rahmen, einzigartige Patina, Wertanlage. ☎ 0176/55040756

Cabrio

Modell 'km EZ Preis €

Gelegenheit Peugeot 206 CC Cabrio, Platinum, met., Modell 207, Leder, Shz., Klimat., Soundsystem, Multifunkt.jenkr., alles elektr. Alu, 90' km, TÜV/AU neu, top Zustand, VB € 3450,- ☎ 0152/05127666

Autos bis EUR 3000,-

Modell 'km EZ Preis €

BMW 318i, 105 kW, 143 PS, TÜV/AU neu, TOP-Zustand, 194 km, 02/03 EZ, stahlblau-metallic., Klimaautomatik, ABS, Bordcomputer, Durchladesystem, el.FH, PDC, Glas-Schiebedach el., Sitzhgz., Tempomat, Sport-Multifunktionslenkrad, Anhängerkuppl. Radio/CD Nebelscheinw., Schreckheft, ☎ 0172/8660258

318, 194 ' km, 02/03 EZ, VB 2.800,- BMW 318i, 105 kW, 143 PS, TÜV/AU neu, TOP-Zustand, 194 km, 02/03 EZ, stahlblau-metallic., Klimaautomatik, ABS, Bordcomputer, Durchladesystem, el.FH, PDC, Glas-Schiebedach el., Sitzhgz., Tempomat, Sport-Multifunktionslenkrad, Anhängerkuppl. Radio/CD Nebelscheinw., Schreckheft, ☎ 0172/8660258

2er Golf zum Ausschachten zu verk. Tel. 08266/693

A 180 210 ' 12/10 VB 1500,-
HU 10/21; Klima; AHK; (Feder vorne gebrochen) Tel. 08207/8547 Online-ID: 137957

Fiat Punto 94 ' 03/08 1.700,-
Schwarz, 95PS, TÜV/4/21, 09072/3655

Panda, 43 ' km, 2009 EZ, VB 2.190,- Der Panda hat einige kleinere Kratzer und Beulen ist jedoch in einem gepflegten, technischen, guten Zustand. Es stehen keine Reparaturarbeiten an. 8 Fach bereift, Klima, Zentralverriegelung, el.Fenster, 090971720
Online-ID: 137898

Polo 9N, 148 ' km, 2003 EZ, VB 800,-
Polo 9N 800 € VB, HU 01/2022 0173/4357599 Kleinwagen
Online-ID: 137953

Peugeot 206-1.1 Benzin, 75 ' km, 06/03 EZ 2.900,- TÜV 07/22, aus 1. Hand ☎ 0175/5452593

Corsa D 203 ' 04/2009 VB 1.700,-
66 kW, 90 PS, TÜV/AU neu, blau, met., 5-Türer, Klimaanlage, CD-Wechsler, 8fach bereift, ALU, ESP, Schreckheft, Tempomat, KD, neu Tel:0170-6984563

Focus Ghia 157 ' 11/2006 VB 1.950,-
Kombi, Euro 4, 1998 ccm, 107 kW, 145 PS, TÜV/AU 05/22, schwarz, met., 8fach bereift, ALU, Schiebedach, 0176/52357346

Ford Fiesta 192 ' 12/10 1.500,-
TÜV/AU 08/22, neuer Zahnriem, neue Batt., KD-Dienst neu, ZV, el. FH, Sitzhgz., ☎ 09097969650

A4 245 ' 600,-
Bj. 1996 TÜV/AU 04/21, silber ☎ 08230/4389902

Agila 107 ' 05/09 2.900,-
Gge-Auto, kein Rost, mehrer Teile neu, ☎ 0152/01346927

BMW 316 I E 46 1.250,-
silber, 4-Türer, Klimatronik, ALU, neue Lichtmasch., Tel. 0179/1205928

Daihatsu Sirion 2.2.09 2.500,-
1,3 Top Zustand, 8 fach bereift., TÜV 11/22, ☎ 0178/9063772

Ford Fiesta 1.3 117 ' 8/98 EZ VB 1.650,-
44 kW, TÜV/AU 03/22, 5-Türer, Klima, 5-Gang ☎ 0731710509

Ford Fiesta 133 ' 2004 2.450,-
60 PS, blau, 5-Türer, Klimaanl., scheckh., gepfl., TÜV neu, ☎ 0170/2742552

Galaxy 188 ' 03/99 1.000,-
2,3i, TÜV 03/22, Autom., AHK, 8f. ber. Tel. 0152-38516368

Leon 2.0 TDI 252 ' 11/06 VB 2.600,-
TÜV 02/22, AHK, Top Zustand, 140 PS, viele neu Teile, ☎ 0162/4851577

Mercedes CL 200 K 161 ' 2001 VB 2.200,-
silber-metallig, gepfl. Garagenauto, viele Extras, Lederausst. usw. ☎ 0171/1790258

Modus 96 ' 06/09 VB 2.390,-
Klima, Servo, TÜV 08/22, Zentral, el. FH, Radio, sehr gepflegt, ☎ 0176/42061458

Fiat Seicento 131 ' 08/01 VB
N.Schumacher TÜV 02/22, gelb, Schreckheft, WR, NR, el.FH, Benziner, 0821/54398527

Toyota Corolla 1.6 90 ' 2001 VB 2.400,-
TÜV neu, 2. Hd., el. FH, Servo, Klima, RCD, 5-trg., 8fach bereift, ☎ 0170/8649822

Yaris 155 ' 2006 1.850,-
So./Wi.-R., Klima, TÜV 11/21 ☎ 0162/4851577

Renault Scenic 196 ' 06/00 890,-
TÜV 04/21, 8fach ber. ☎ 01577/2639598

ALFA ROMEO

Modell 'km EZ Preis €

Alfa Romeo, 139 ' km, 3.900,- Alfa Romeo 159 Sport Wagon, 2.4 ITDM, Bj. 2006, 200 PS, Nm 400, 139000 km abgela., AHK abnehmbar, 1 Satz LM Felgen, neue Reifen gepfl. Zust. wegen Alter zu verk. 3900 € ☎ 09076 696

AUDI

Modell 'km EZ Preis €

05 SQ5, 11 ' km, 06/2019 EZ, VB 62.000,-
Audi SQ5 3,0 TFSI autom. Vollausst., grau met. 8fach ber. ☎ 01774045076

Audi TT

Modell 'km EZ Preis €

TT RS Coupe 50 ' 06/11 36.000,-
Erstbesitz, NR, 410 PS, weiß, Automatik, Sportfahrwerk, RS-Sportanlage, VMax 280, 19 Zoll, umfangr. Sondezu., 0171/4118350

BMW

BMW 1er

Modell 'km EZ Preis €

118, 49 ' km, 11/15 EZ, 12.500,- TÜV/AU 07/22, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, 8fach bereift, Navi, PDC, Schiebedach, Sitzhgz., Tempomat, usw. 08237/9523613
Online-ID: 137975

116 135 ' 04/2008
3 trg. zu verk. Telefonisch werktags erreichbar ab 19 Uhr, Wochenende ganztags unter 0171/4674459 Online-ID: 137518

BMW 2er

Modell 'km EZ Preis €

218 D 114 ' 02/17 12.950,-
TÜV/AU 03/22, schw, Panoramadach, Navi, Tempomat, Sportsitze, Multifunktionslenkr., uvm ☎ 09833/359

BMW 3er

Modell 'km EZ Preis €

320 xDrive DPF Touring, silber metallic, unfallfrei, EZ 01/2012, 161' km, 163 PS, Diesel, Allrad, Sitzheiz., Navi, BC, Schreckheft gepfl., AHK, HU 06/2022, 8.200 € Tel. 0171/7341633

335 Sport-Aut. Luxury Line, 59 ' km, 02/12 EZ, VB 26.000,- 360Grad Kamera, Panorama Glasdach uvm. Sehr gepflegt. Tel.0151/46616841

318 Ed. Lifestyle, 45 ' km, 12/10 EZ, VB 13.500,-
Comfort-P., schwarz-met, WR, SR, bei Int. 0821-37622

330 d Touring, 104 ' km, 08/16 EZ, weiß, Automatik, 258 PS, Panoramadach, AHK, 25.000,- € VB ☎ 0162/2097298

330 d Touring, 104 ' km, 08/16 EZ, weiß, Automatik, 258 PS, Panoramadach, AHK, 25.000,- € VB ☎ 0162/2097298

330 d Touring, 104 ' km, 08/16 EZ, weiß, Automatik, 258 PS, Panoramadach, AHK, 25.000,- € VB ☎ 0162/2097298

BMW 5er

Modell 'km EZ Preis €

528 Typ E39 74 ' 98 EZ 10.000,-
Vollausstattung, neuw. Zustand, 08266/985

FIAT

Modell 'km EZ Preis €

Grande Punto, 62 ' km, VB 6.800,- LPG Autogas/Benzin 800 km € 30, Klima, Radio, gepflegt, ☎ 0821/550603
Online-ID: 138015

HYUNDAI

Modell 'km EZ Preis €

Santa Fe 182 ' 03/06 2.990,-
Erstbesitz, NR, ATM bei ca. 120'km, 8-4-n. ber., HU 4/21, T. 0170-2011076

LAND ROVER

Modell 'km EZ Preis €

Range Rover Sport 3.0, 91 ' km, 2016 EZ, Bj. 2015, Euro 6, 2993 ccm, 225 kW, 306 PS, TÜV/AU 03.21, schwarz, met., 2 AB, 4-Seat-AB, 4-Türer, Klimaautomatik, CD, 8fach bereift, ABS, Alarm, Allrad, ALU, AHK, Automatik, Bordcomputer, el.FH, elektr. Sitze, ESP Gge.-Wagen, Leder, Navi, Schreckheft, Servo, Sitzhgz., Standheizung, Tempomat, Xenon, Tel:015112306957
Online-ID: 137366

Range Rover Evoque 90 ' km, 07/13 EZ, VB 26.222,- 190 PS, Diesel, Autom. Panoram., 4x4, VOLL ☎ 0151-12055666
Online-ID: 135413

Range Rover Evoque 90 ' km, 07/13 EZ, VB 26.222,- 190 PS, Diesel, Autom. Panoram., 4x4, VOLL ☎ 0151-12055666
Online-ID: 135413

NISSAN

Modell 'km EZ Preis €

Qashqai 1.6 Connecta 163 PS, 64' km, EZ 01/17, AHK, 360° Kamera, Sitzhgz. Navi Klima, uvm. VB 15.850,- 0173/8187001
Online-ID: 137861

MAZDA

Modell 'km EZ Preis €

MX-5 1.9 L 78 ' 2000 VB 5.500,-
1. Hd., silber, Leder, gepfl. Zust., Tel. 0821/528186

MERCEDES

Modell 'km EZ Preis €

Infiniti 117 ' 11/12 VB 24.500,-
3,7 l, Vollausstattung, absolut einzigartig, unfallfrei, 1. Hd. ☎ 0157/83364951

Mercedes A-Klasse

Modell 'km EZ Preis €

A 160 CDI 125 ' 06/02 VB 1000,-
Mercedes A 160 1000 € VB, Garagenwagen, guter Zustand, Ganzjahresreifen, Tel. 08192-93080 Kleinwagen Online-ID: 137983

A 180 16 ' 03/18 20.700,-
Benziner, 2. Hd., 90 kW, unfallfrei, Sonderausstattungen, NP € 31.700,- ☎ 0171/9417710

Mercedes B-Klasse

Modell 'km EZ Preis €

B 200 152 ' VB 6.400,-
Limousine, silber, 8fach bereift, AHK, Automatik, Sitzhgz., Tempomat, Xenon ☎ 0151-28812209

Mercedes B 180 71 ' 10/13 VB 11.200,-
grau, AHK, Navi, Sitzhgz., TÜV/AU 11/2022, Tel. 0151 59434749

B 180 CDI 81 ' 14 EZ VB 11.200,-
Tel. 0821/4309431

Mercedes E-Klasse

Modell 'km EZ Preis €

E 240 T, 175 ' km, 02/00 EZ, VB 4.200,-
Top gepflegt, Alle KD, alle Rechnungen vorhanden, AHK, 0171/5006155
Online-ID: 137864

E 200 Kompressor 160 ' 11/03 VB 3.950,-
Classic, automatik, smaragdgrün, met., 8fach bereift, auf Alu, TÜV neu, gepfl., ☎ 0174/8709915

E 250 255 ' 10/94 4.990,-
TÜV/AU 02/21, SD, gr. Plakette, 5 Gang, Anh.Kup., silber met. ☎ 0152/31706334

Mercedes M-Klasse

Modell 'km EZ Preis €

ML 270 245 ' 6/04 EZ 6.100,-
120 kW, schwarz, TÜV 2/21, AHK, Lederausst., 8-f., bereift dav. neue WR, guter Zustand, AHK Last 3500 kg, 2. Hd., T. 0160/2027381

Mercedes SL/SLK

Modell 'km EZ Preis €

SLK 200 Caprio, 100 ' km, 5/03 EZ, Schreckheftgepflegter Roaster verk. aus Altersgründen ☎ 08191-59222

MINI

Modell 'km EZ Preis €

Clubman Cooper SD All4, Autom. Vollausstattung, erfüllt alle Wünsche, Beste Abgasnorm: Euro 6d-Temp, 8fach Alu bereift, Von WA für 30.200€, ☎ 0176 725 789 67

One First Pepper 74 ' km, 1/17 EZ, VB 11.500,-
TÜV/AU 1/22, Klimaautomatik, Navi, PDC, Alu 17", 1. HD, Tel. 0152/38567984

One First Pepper 74 ' km, 1/17 EZ, VB 11.500,-
TÜV/AU 1/22, Klimaautomatik, Navi, PDC, Alu 17", 1. HD, Tel. 0152/38567984

NISSAN

Modell 'km EZ Preis €

Qashqai 1.6 Connecta 163 PS, 64' km, EZ 01/17, AHK, 360° Kamera, Sitzhgz. Navi Klima, uvm. VB 15.850,- 0173/8187001
Online-ID: 137861

SKODA

Modell 'km EZ Preis €

Yeti 1.4 TSI Green tec Elegance, 100 ' km, 12/13 EZ, 10000,- TÜV/AU neu, top Ausstattung + AHK, 8-fach Alu T. 0172 211 5053
Online-ID: 138013

Astra 1,2 Turbo 1 ' km 05/20 19.500,-
neu., Tel. 0175/5238841

Opel Insignia

Modell 'km EZ Preis €

Insignia B Diesel 55 ' 09/17 VB 21.900,-
Lim., 125 kW, viele Extras, rot, Verkaufspreis entspr. halbem UVP. ☎ 08333/93253

Opel Meriva

Modell 'km EZ Preis €

Meriva 1,9 CDTI 165 ' 2007 3.950,-
Kij., el.FH, MFL, Col., met., 8-f., Soundsyst., TÜV/AU neu, top Zust. ☎ 01520/5127666

Abkürzungen

AB	Anzahl Airbag	MP3	MP3-Player
Seit-AB	Anzahl Seitenairbag	MFL	Multifunktionslenkrad
-trg.	Anzahl Türen	Navi	Navigationssystem
Alarm	Alarmanlage	NS	Nebelscheinwerfer
Allrad	Allradantrieb	PDC	Park Distance Control
ALU	Alufelgen	RC	Radio-Cassette
AHK	Anhängerkupplung	RCD	Radio-CD-Player
ABS	Antiblockiersystem	RPF	RuB-/Dieselpartikelfilter
ASD	Antischlupf-Differenzial	Scheckheft	scheckheft-gepflegt
Bj.	Baujahr	Servo	Servolenkung
Color	Colorverglasung	Sitzhgz.	Sitzheizung
el.Asp.	elektr. Außenspiegel	SR	Sommerreifen
el.FH	elektr. Fensterheber	SSD	Stahl-Schiebedach
el.Verd.	elektr. Verdeck	TK	Traktionskontrolle
ESP	elektron. Stabilitätsprogramm	WFS	Wegfahrsperr
Gge.-Wagen	Garagenwagen	WA	Werksangehöriger
G-KAT	gereg. Katalysator	WR	Winterreifen
GSD	Glasschiebedach	Xenon	Xenon-Scheinwerfer
JW	Jahreswagen	ZV m. FB	Zentralverriegel. m. FB
Leder	Lederausstattung	ZV	Zentralverriegel

Kraftfahrzeuge

Reifen/Felgen

Gemischte Angebote

4x Alu-Winterräder für BMW X3, 225/60 R17, VB 200,- €...

Gebr. Reifen+Felgen Fa. 08251/3360

165er

4 WR 165/60 R 14 auf Stahlfelgen für KIA Picanto VB 80€...

175er

4 Winterkomplettreder für Mini, neues Modell, Goodyear Ultra Grip 9...

4 neuw. WR auf Stahlfelgen f. Ford Fiesta 175/65 R 14...

Hankook WR Hyundai, auf Felgen, 175/65 R14...

4 WR Mini Michelin 175/65 R 15, VB € 400,-

185er

4 WR 185/65 R14 86T, 2x Winterstar neuw., 2x Fulda Kristall neu...

4 WR 185/65 R15 88 T, Sempit Master Grip 2...

4 Winterreifen 185/60 R15, auf 5 Loch Stahl Felge ET38...

4 neuwertige WR, 1 Winter gefahren, 185/55R15, auf Stahlfelgen...

WR mit Stahlfelgen zu verk., 185/65 R15, auf 4 Lochfelgen...

195er

Verkaufe Winterreifen Conti Wintercontact 195/55 R 16...

WR Dunlop SP Winter Sport 4D 195/65 R16 Winterkomplettreder...

4 WR auf Alufelgen für BMW 3, 195/65 R15, 230,- €...

4 Winterreifen 195/55 R16T, auf 5 Loch Alu Felgen ET46...

4 WR 195/60 R15 H, 5-Loch Stahlfelge 6x15 H2, 80€...

205er

Original Audi A3 Winterkomplettreder mit 17 Zoll Alufelgen...

4 WR 205/60 R 16 92 H, Conti, auf Alufelg., 6,5 Jx16 ET 38...

4 WR Alu 205/55 R 16, f. 3er BMW E 46, Hankook, Profiltiefe 6 mm...

4 WR für Audi A6, Dunlop SP Wintersport, 205/55 R16 91H...



4 WR Komplettreder für BMW 1er F 20, 16 Zoll 71 x 16H2 ET 43...



4 Winter. SEMPERIT 205/55 R16H auf orig. Mercedes-Alufelgen...



Runflat WR auf BMW-Felgen z. B. 3er 205/55/16, 6 mm Profiltiefe...

4 WR 6 mm, Goodyear 205/60 R 16, 92H, auf BMW Aluf., 7x16H2...

Vier Winterreifen auf Stahlfelge, Continental 205/60 R16 92H...

WR mit Felgen, M+S 205/55 R16 91 H, Mercedes C200...

4 WR 205/60 R16 96H M+S DOT 3618 Vredestein auf 5-Loch Rial LM-Felgen...

Semperit WR, auf Felgen, 205/55 Speed Grip 2...

Verkaufe 4x WR Dunlop M3 für Audi A3, 205/55 R16...

Winterreifen, 205/60 R16, Polaris, ohne Felgen...

215er



4 WR Bridgestone 215/65 R17 99H ca 5,5mm, auf Alufelgen...

4 Alufelgen MSW mit Winterreifen 190 € VB, 4 Alufelgen MSW...

4 WR auf Alufelgen für BMW 3, 195/65 R15, 230,- €...

4 Winterreifen 195/55 R16T, auf 5 Loch Alu Felgen ET46...

4 WR 195/60 R15 H, 5-Loch Stahlfelge 6x15 H2, 80€...

225er



4 WR f. Merc. 255/45 R 20, Dunlop Wintersport 7mm...

4 WR f. Merc. 255/45 R 20, Dunlop Wintersport 7mm...

4 WR f. Merc. 255/45 R 20, Dunlop Wintersport 7mm...

4 Alufelgen „Platin Fakir“, schwarz matt, f. Audi + Mercedes...

4 WR f. Merc. 255/45 R 20, Dunlop Wintersport 7mm...

4 WR 225/60 R 17 TL W 210 Sottotzero 2 Rf Pirelli...

4 WR kompl. m. Aluf., 225/50 R 17 V auf 7,5 Jx17 Felgen...

4 Alufelgen, 6 J x 15 H2 (z.B. für Polo) VB, zu verk. € 0171/382844



4 WR Komplettreder für BMW X3 F 25, 17 Zoll 7,5x17H2 ET 36...



4 Stück neuwertige 3er-BMW Alu-Winter-Komplettreder...



225/45 R 17 WR auf Aluf., ET 37, Lochk. 5x112, Dunlop...

4 WR 225/50 R17, 6mm, Alufelgen, MSW 24, für BMW x1...

WR Michelin Alpin 225/55R16 95H auf Alu Pro-7 8mm...

4 Winterreifen auf Alufelgen 225/55 R16 99 H...

WR auf Winter-Alufelg., 225/55 R 17 H, f. Opel Cascada...

235er

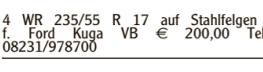


4 Bridgestone Blizzak LM25 4x4 auf Alu (Mercedes GLK)...

4 WR 235/55 R 17 auf Stahlfelgen f. Ford Kuga VB...

Neuw. WR 235/65 R 18 Continental auf 5-Loch-Aluf. (Nissan Murano)...

255er



4 WR f. Merc. 255/45 R 20, Dunlop Wintersport 7mm...

4 WR f. Merc. 255/45 R 20, Dunlop Wintersport 7mm...

4 WR f. Merc. 255/45 R 20, Dunlop Wintersport 7mm...

Felgen



4 Alufelgen „Platin Fakir“, schwarz matt, f. Audi + Mercedes...

4 WR f. Merc. 255/45 R 20, Dunlop Wintersport 7mm...

4 WR f. Merc. 255/45 R 20, Dunlop Wintersport 7mm...

4 WR f. Merc. 255/45 R 20, Dunlop Wintersport 7mm...

4 WR f. Merc. 255/45 R 20, Dunlop Wintersport 7mm...

4 Alufelgen, 6 J x 15 H2 (z.B. für Polo) VB, zu verk. € 0171/382844

4 Alufelgen, 6 J x 15 H2 (z.B. für Polo) VB, zu verk. € 0171/382844

4 Alufelgen, 6 J x 15 H2 (z.B. für Polo) VB, zu verk. € 0171/382844

Wormann Autoanhänger mit Plane iund Netz. Top Zustand, TÜV Neu VB 1200,- €

Kraftfahrzeuge Ankauf

Guter Ford Fiesta/Benziner, Bj. 04-10, 5-trg., bis 60.000 km...

Suche DB 190D, 200D, 207D, 208D, 210D, 306D, 308D, 408D, 410D, 508D, 608D, 813D...

Motorräder / Kleinkrafträder Verkauf

BMW

Tri. Speed Triple 1050, 22'km, TÜV 5/21, 99kW, Bj. 5/11, 7.300 VB...

BMW R1200GS, 83 ' km, 0309 EZ, 6200,- 1 Hand, unfallfrei...

Herzlichen Glückwunsch! Ich bin eine temperamentvolle Frau und doch zugleich auch romantisch...

Ich Helga, bin 72 J., verwitwet und sehr einsam, ich habe e. schlanke Figur...

Adelheid, 61 J., seit üb. 1 Jahr verwitwet, bin eine bescheidene aber sehr hübsche Frau...

Ich Waltraud 77J. verwitwet, bin eine ganz liebe, häusliche Frau, habe e. treues, gutes Herz...

Mit Dir leben, sich lieben u. genießen! Junggebl. liebevolle, schl. Sie, 71J., 165 gr., NR...

Die meisten Menschen finden nicht zueinander weil Sie sich nicht suchen...

Bildhübsche ehem. Bankkauffrau, 71 J., eine ganz bezaubernde Frau...

Hallo, ich bin weibl., 52 J., blond, schl., mit einem kl. Yorki...

Lebendige Frau 75 J., sucht Gedanken- tausch über ein einfaches, umweltfreundliches, aber auch glühendes Leben...

Gemeinsam ist alles schöner. Bin 69, 1,67, liebe die Natur, wandere und radle gerne...

Er sucht ihn

Junggebl. Senior 70+, unkompliziert u. ungetrieben su. sympath. toleranten Mann...

Reise/Hobby

Frau, 61 J, sucht Freundinnen für Freizeit mit Interesse an Büchern, Vorträgen...

Vielseitig interessierter Er, 56 J., su. i. Rm. A., eine natürl. Freizeitpartnerin...

ENTSPANNTER SKATSPIELER ges. von 60+Runde, mittl. Spielstärke...

Leben ist Begegnung - Sie i. R. su. Menschen für Gemeinsamkeiten und Austausch...

Weihnachten und Sylvester alleine? Sie sucht ab 53 J., w/m im A.-Raum...

Wiedersehen

Sonntag 8.11. BfH Oberstdorf. Sie aus A-hochzoll, ich aus Sonthofen...

Tanzpartner

2 tanzbegeisterte Discofox-Tänzerinnen, 1,68 m u. 1,75 m, beide 56 J., suchen sympathische Herren...

Partner 70+ zur Freizeitgestaltung ges. Zuschr. unter 77414 an die Ztg.

Stellplätze

WoMo-Garage in Kissing ab sofort zu verm. Tel. 08233/5289

Wohnmobile/Wohnwagen Ankauf

Sie möchten sich verändern! Wir kaufen Ihren Wohnwagen...

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36 160 www.wrm-aw.de

Su. Wohnwagen oder Wohnmobil, evtl. ohne TÜV...

Camper Familie sucht auf diesem Wege Wohnmobil oder Wohnwagen...

Suche Wohnwagen oder Wohnmobil auch mit Mängel, Sofortabholung...

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen auch ohne TÜV...

Suche gebrauchten Wohnwagen. € 08232/995705, € 0177/2734319

CARAVANKLINIK.de, € 08232/9961120

Zubehör-Verkauf

Hymer Alu Fahrradträger für 4 Räder, Neuwertig € 08191/70766

Oldtimer

Modell 'km EZ Preis €

Hercules Wankel, 47 ' km, 5.900,- VB guter Original Zustand...

BMW

BMW R1200GS, 83 ' km, 0309 EZ, 6200,- 1 Hand, unfallfrei...

Herzlichen Glückwunsch! Ich bin eine temperamentvolle Frau und doch zugleich auch romantisch...

Ich Helga, bin 72 J., verwitwet und sehr einsam, ich habe e. schlanke Figur...

Adelheid, 61 J., seit üb. 1 Jahr verwitwet, bin eine bescheidene aber sehr hübsche Frau...

Ich Waltraud 77J. verwitwet, bin eine ganz liebe, häusliche Frau, habe e. treues, gutes Herz...

Mit Dir leben, sich lieben u. genießen! Junggebl. liebevolle, schl. Sie, 71J., 165 gr., NR...

Die meisten Menschen finden nicht zueinander weil Sie sich nicht suchen...

Bildhübsche ehem. Bankkauffrau, 71 J., eine ganz bezaubernde Frau...

Hallo, ich bin weibl., 52 J., blond, schl., mit einem kl. Yorki...

Lebendige Frau 75 J., sucht Gedanken- tausch über ein einfaches, umweltfreundliches, aber auch glühendes Leben...

Gemeinsam ist alles schöner. Bin 69, 1,67, liebe die Natur, wandere und radle gerne...

Er sucht ihn

Junggebl. Senior 70+, unkompliziert u. ungetrieben su. sympath. toleranten Mann...

Reise/Hobby

Frau, 61 J, sucht Freundinnen für Freizeit mit Interesse an Büchern, Vorträgen...

Vielseitig interessierter Er, 56 J., su. i. Rm. A., eine natürl. Freizeitpartnerin...

ENTSPANNTER SKATSPIELER ges. von 60+Runde, mittl. Spielstärke...

Leben ist Begegnung - Sie i. R. su. Menschen für Gemeinsamkeiten und Austausch...

Weihnachten und Sylvester alleine? Sie sucht ab 53 J., w/m im A.-Raum...

Wiedersehen

Sonntag 8.11. BfH Oberstdorf. Sie aus A-hochzoll, ich aus Sonthofen...

Tanzpartner

2 tanzbegeisterte Discofox-Tänzerinnen, 1,68 m u. 1,75 m, beide 56 J., suchen sympathische Herren...

Partner 70+ zur Freizeitgestaltung ges. Zuschr. unter 77414 an die Ztg.

Stellplätze

WoMo-Garage in Kissing ab sofort zu verm. Tel. 08233/5289

Wohnmobile/Wohnwagen Ankauf

Sie möchten sich verändern! Wir kaufen Ihren Wohnwagen...

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36 160 www.wrm-aw.de

Su. Wohnwagen oder Wohnmobil, evtl. ohne TÜV...

Camper Familie sucht auf diesem Wege Wohnmobil oder Wohnwagen...

Suche Wohnwagen oder Wohnmobil auch mit Mängel, Sofortabholung...

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen auch ohne TÜV...

Suche gebrauchten Wohnwagen. € 08232/995705, € 0177/2734319

CARAVANKLINIK.de, € 08232/9961120

Zubehör-Verkauf

Hymer Alu Fahrradträger für 4 Räder, Neuwertig € 08191/70766

Bekanntschaften

Er sucht Sie

Herzlichen Glückwunsch! Ich bin eine temperamentvolle Frau und doch zugleich auch romantisch...

Ich Helga, bin 72 J., verwitwet und sehr einsam, ich habe e. schlanke Figur...

Adelheid, 61 J., seit üb. 1 Jahr verwitwet, bin eine bescheidene aber sehr hübsche Frau...

Ich Waltraud 77J. verwitwet, bin eine ganz liebe, häusliche Frau, habe e. treues, gutes Herz...

Mit Dir leben, sich lieben u. genießen! Junggebl. liebevolle, schl. Sie, 71J., 165 gr., NR...

Die meisten Menschen finden nicht zueinander weil Sie sich nicht suchen...

Bildhübsche ehem. Bankkauffrau, 71 J., eine ganz bezaubernde Frau...

Hallo, ich bin weibl., 52 J., blond, schl., mit einem kl. Yorki...

Lebendige Frau 75 J., sucht Gedanken- tausch über ein einfaches, umweltfreundliches, aber auch glühendes Leben...

Gemeinsam ist alles schöner. Bin 69, 1,67, liebe die Natur, wandere und radle gerne...

Er sucht ihn

Junggebl. Senior 70+, unkompliziert u. ungetrieben su. sympath. toleranten Mann...

Reise/Hobby

Frau, 61 J, sucht Freundinnen für Freizeit mit Interesse an Büchern, Vorträgen...

Vielseitig interessierter Er, 56 J., su. i. Rm. A., eine natürl. Freizeitpartnerin...

ENTSPANNTER SKATSPIELER ges. von 60+Runde, mittl. Spielstärke...

Leben ist Begegnung - Sie i. R. su. Menschen für Gemeinsamkeiten und Austausch...

Weihnachten und Sylvester alleine? Sie sucht ab 53 J., w/m im A.-Raum...

Wiedersehen

Sonntag 8.11. BfH Oberstdorf. Sie aus A-hochzoll, ich aus Sonthofen...

Tanzpartner

2 tanzbegeisterte Discofox-Tänzerinnen, 1,68 m u. 1,75 m, beide 56 J., suchen sympathische Herren...

Partner 70+ zur Freizeitgestaltung ges. Zuschr. unter 77414 an die Ztg.

Stellplätze

WoMo-Garage in Kissing ab sofort zu verm. Tel. 08233/5289

Wohnmobile/Wohnwagen Ankauf

Sie möchten sich verändern! Wir kaufen Ihren Wohnwagen...

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36 160 www.wrm-aw.de

Su. Wohnwagen oder Wohnmobil, evtl. ohne TÜV...

Camper Familie sucht auf diesem Wege Wohnmobil oder Wohnwagen...

Suche Wohnwagen oder Wohnmobil auch mit Mängel, Sofortabholung...

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen auch ohne TÜV...

Suche gebrauchten Wohnwagen. € 08232/995705, € 0177/2734319

CARAVANKLINIK.de, € 08232/9961120

Zubehör-Verkauf

Hymer Alu Fahrradträger für 4 Räder, Neuwertig € 08191/70766

Hymer Alu Fahrradträger für 4 Räder, Neuwertig € 08191/70766

Hymer Alu Fahrradträger für 4 Räder, Neuwertig € 08191/70766

Hymer Alu Fahrradträger für 4 Räder, Neuwertig € 08191/70766

TIPPS UND TRICKS FÜR DEN ALLTAG. Jeweils nur 9,95 € für 111 Ideen. Includes 'Alltags Helfer' and '111 Ideen' book covers.

CHIFFRE-ZUSCHRIFTEN. Please address your envelope as follows: Augsburg Allgemeine Chiffre-Nr.: Postfach, 86133 Augsburg. Includes contact info for chiffre@augsbu- burger-allgemeine.de

Heute: Mehr Sonne als Wolken

REGIONALWETTER HEUTE

Liebe Leserinnen und Leser,

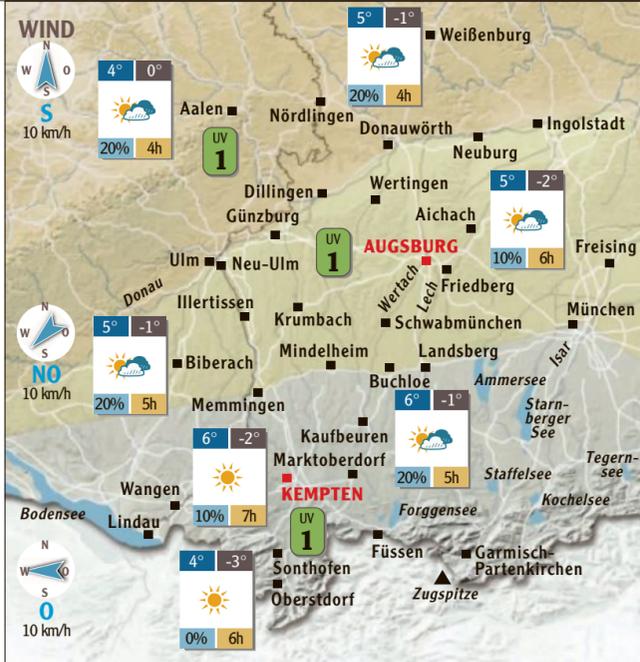
nach lokalem Fröhnnebel scheint trotz hoher Schleierwolken häufig die Sonne. Später kann sich der Himmel von der Alb und Donau eintrüben. Immerhin bleibt es vorwiegend trocken. Die Temperaturen steigen nach einem frischen Start nachmittags auf 4 bis 6 Grad. Der Wind weht schwach aus verschiedenen Richtungen. Nachts sinken die Temperaturen auf 0 bis minus 3 Grad. Dabei bildet sich häufig Nebel oder Hochnebel.

B. Sissak-Sperl

Britta Siebert-Sperl
Diplom-Meteorologin

- Minimale Temperatur
- Maximale Temperatur
- Regenwahrscheinlichkeit in Prozent
- Sonnenstunden am Tag

UV-Index:
 0-1: schwach – keine Maßnahmen erforderlich,
 2-4: mittel – Schutzmaßnahmen empfehlenswert
 5-7: hoch – Schutzmaßnahmen erforderlich
 8-10: sehr hoch – Schutzmaßnahmen unbedingt erforderlich



ALPENWETTER



REISEWETTER

ALLGÄUER ALPEN

Teilweise flacher Hochnebel, ab 800 Metern Höhe Sonnenschein und hohe, dünne Wolken. In 2000 Metern Höhe maximal 2 Grad.

ÖSTERREICH

Erst vereinzelt Nebel oder Hochnebel, sonst tagsüber Sonnenschein und hohe, dünne Wolken. Überall trocken. Nur 3 bis 6 Grad.

SCHWEIZ

Je nach Nebel oder Hochnebel teils sonnig, teils heiter bis wolkig und überall trocken. Höchsttemperaturen von 3 bis 8 Grad.

SÜDTIROL

Erst größtenteils sonnig. Dann gebietsweise hohe Schleierwolken aber überall trocken. In den Tälern 5 bis 11 Grad.

Unsere Seen

Ammersee	10°
Starnberger See	10°
Bodensee	10°
Großer Alpsee	8°
Fränkisches Seenland	9°
Tegernsee	9°
Chiemsee	10°
Gardasee	14°

	HEUTE	MORGEN
Athen	heiter 16°	sonnig 14°
Barcelona	sonnig 17°	sonnig 17°
Brüssel	wolkig 9°	Regen 10°
Budapest	wolkig 7°	wolkig 6°
Florenz	heiter 10°	wolkig 12°
Helsinki	Schauer 5°	wolkig 5°
Istanbul	Schauer 12°	wolkig 10°
Lissabon	sonnig 19°	sonnig 18°
London	wolkig 13°	wolkig 11°
Madrid	wolkig 17°	sonnig 16°
Moskau	wolkig 0°	Schn.reg. 0°
Oslo	wolkig 8°	wolkig 9°
Paris	wolkig 8°	bedeckt 9°
Prag	wolkig 5°	wolkig 7°
Rom	heiter 16°	sonnig 16°

	LUFT	WASSER
List	Regen 10°	10°
Travemünde	Regen 10°	10°
Rimini	heiter 10°	18°
Antalya	sonnig 21°	25°
Kreta	sonnig 17°	22°
Nizza	wolkig 17°	18°
Palma	heiter 17°	20°
Malaga	Schauer 19°	19°
Tunis	Schauer 17°	21°
Las Palmas	wolkig 26°	23°
Dom. Republik	Schauer 30°	28°

NORDAMERIKA



FRANKREICH

Im Norden dichte Wolken aber größtenteils trocken. Im Süden sonnig. Bis 15 Grad.

ITALIEN

Im Norden und über der Mitte teilweise zäher Fröhnnebel, sonst viel Sonne. 9 bis 17 Grad.

SPANIEN UND PORTUGAL

Sonnig, wenige Wolken. Allenfalls an der Costa del Sol Schauer. Höchstwerte von 24 Grad.

BALEAREN

Sonnig, nur einzelne Schauer. 13 bis 16 Grad.

KANARISCHE INSELN

Sonnig und überall trocken. 20 bis 26 Grad.

Symbole heiter wolke bedeckt Schauer Regen Gewitter Schneeschauer Schneefall Schneereggen Nebel Vollmond Neumond Hoch Tief Warmfront Kaltfront Okklusion Warmluft Kaltluft

Sieben-Tage-Vorschau und weitere Wetter-Infos unter augsbuergen-allgemeine.de/wetter

ASTRONOMISCHE DATEN AUGSBURG

HEUTE
 07:33 16:31 13:26 22:52

MORGEN
 07:35 16:30 13:51

MONDPHASEN

22.11. 30.11. 8.12. 14.12.

AUSSICHTEN

NÖRDLICHES SCHWABEN, FRANKEN UND OBERBAYERN

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
8° 3° 20% 3h	8° 3° 60% 1h	9° 1° 20% 4h	9° 2° 20% 2h

MITTLERES SCHWABEN UND OBERBAYERN

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
8° 2° 20% 5h	7° 1° 40% 2h	8° 1° 20% 4h	8° 1° 20% 2h

ALLGÄU UND BAYERISCHES VORALPENLAND

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH
9° 0° 20% 5h	9° 0° 30% 3h	10° -1° 20% 6h	10° 0° 20% 4h

SERVICE

BIOWETTER

Zurzeit hat das Wetter einen großen Einfluss auf den Organismus. Herz und Kreislauf werden besonders belastet. Außerdem sollten sich Personen mit hohen Blutdruckwerten schonen. Asthmatiker leiden ebenfalls unter der Wetterlage, sie müssen verstärkt mit Atembeschwerden rechnen. Bei Rheumakranken verschlimmern sich die Schmerzen.

POLLENTELEGRAMM

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit ist der Pollenflug beendet und bereitet keine Beschwerden mehr. Frühestens im Dezember können wieder erste Hasel- und Erlenpollen auftreten.

OZON UND LUFTDRUCK

	Grenzwert: 180 µg/m3 Luft	vorgestern	hPa
Augsburg	60	1022,1	
Ingolstadt	k.A.	1022,0	
Neu-Ulm	61	1023,5	
Kempten	64	1023,0	
Konstanz	46	k.A.	
München	40	1021,2	
Stuttgart	71	1025,4	

GARTENTIPP

Himbeeren: Bei jungen Himbeerpflanzen ist es wichtig, dass sich im Jahr nach der Pflanzung zahlreiche kräftige Bodentriebe bilden. Dies ist aber nur durch einen kräftigen Pflanzschnitt zu erzielen. Deshalb schneidet man die Ruten auf eine Länge von ungefähr 30 Zentimeter zurück.

PEGELSTÄNDE

	vorgestern, 5 Uhr	Veränderung
Konstanz	341 cm	-2
Donauwörth	35 cm	±0
Ingolstadt	155 cm	-2

REKORDE 21. NOVEMBER

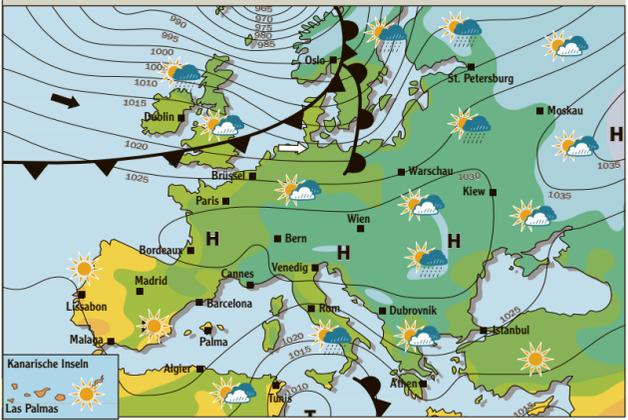
	Max. (Jahr)	Min. (Jahr)
Augsburg	30,5° (1962)	2,4° (1980)
Kempten	28,0° (1962)	2,7° (2003)

DEUTSCHLAND

Am Samstag bleibt es über der Mitte und dem Süden bei einem Mix aus Sonne und Wolken trocken. Besonders im Süden gibt es nach einzelnen Nebelfeldern längere Zeite Sonnenschein. Im Norden fällt zeitweise Regen oder Sprühregen. 1 bis 11 Grad werden erwartet. Der Wind aus Süd bis Südwest weht teils schwach, teils mäßig bis frisch und an der Küste stark. Es treten frische bis starke, an der Küste und im Harz stürmische Böen auf.



EUROPA



DIE WETTERLAGE

Ein starkes Hochdruckgebiet über dem Balkan bringt ruhiges, aber auch spürbar kühleres Wetter nach Mittel- und Südeuropa. Während dessen bestimmen die Ausläufer eines Tiefdruckgebiets zwischen Island und Skandinavien das Wetter im Norden von Europa.

Rafik Schami: Die geheime Mission des Kardinals (109)

In die italienische Botschaft in Damaskus wird ein toter Kardinal eingeliefert. Was hatte der Mann aus Rom in Syrien zu schaffen? Kommissar Barudi wird mit dem Fall betraut, der ihn zu religiösen Fanatikern und einem muslimischen Wunderheiler führt. © Rafik Schami: Die geheime Mission des Kardinals. Carl Hanser Verlag 2019

Er hat in der Kirche eine steile Karriere gemacht, aber das interessierte mich nicht.

„Ihr Bruder, Kardinal Theophil Buri, hat dagegen eine sehr enge Beziehung zu dem Bischof“, bohrte Barudi nach.

„Mag sein, aber mein Bruder und ich sind in vielerlei Hinsicht nicht der gleichen Meinung.“

„Ich danke Ihnen für die Information und Ihre Geduld mit mir“, sagte Barudi und meinte es ernst.

„Gern, jederzeit wieder. Sie gefallen mir“, sagte Georg Buri. „Vor allem, weil Sie so naiv an das Gute glauben.“ Und er lachte und legte auf.

„Er lügt nicht. Seine Überheblichkeit hat den Bischof viele Sympathien gekostet. Das eröffnet uns eine bisher verschlossene Tür“, sagte Mancini in die eingetretene Stille hinein.

Barudi reagierte nicht. Sie saßen eine Weile schweigend da. Jeder tastete sich durch das Labyrinth der Möglichkeiten.

„Ich rufe Ali an“, sagte Barudi dann. „Er soll den Bischof durchleuchten. Nabil ist an ihm gescheitert. Er kam mit leeren Händen zurück und lobte den Bischof sogar. Ali soll herausfinden, ob Bischof Tabbiich im November in den Norden gefahren ist. Kaltblütige Rache wird nicht delegiert. Bei allen Rachemorden, die ich aufgeklärt habe, waren die Mörder darauf erpicht, bei der Folter, beim letzten Schuss oder Messerstich selber Hand anzulegen.“

„Ali soll aber äußerst vorsichtig sein. Wir können alles verlieren, wenn wir jetzt einen Fehler machen. Es geht um einen Bischof, und da bewegt man sich auf einem Minenfeld“, sagte Mancini.

„Ich werde es ihm ans Herz legen“, sagte Barudi und rief Ali an. Er bat ihn darum, alle anderen Aufträge zu delegieren und die Überprüfung des Bischofs in die Hand zu nehmen.

Ali wiederum berichtete, dass in der Familie der Heilerin Dumia et-

was nicht stimme. Bischof Tabbiich sei oft mit dem Ehemann verabredet, und am gestrigen Tag habe er sich mit ihm und dem Bruder der Heilerin inkognito getroffen. Ali habe den Bischof kaum erkannt, weil er in Zivil gekommen sei. Es war ein schäbiges Café am Rande der Stadt. Dort wartete der Ehemann, an dessen Fersen sich Ali und seine Männer geheftet hatten. Der Bischof und der Ehemann hätten eine Weile miteinander gescherzt und seien in bester Stimmung gewesen, dann sei Dumias Bruder aufgetaucht.

„Welcher Bruder? Der Schläger?“, fragte Barudi.

„Nein, der Chirurg. Der Schläger kann Dumia nicht ausstehen, und er macht Witze über den impotenten Ehemann. Das sei kein Mann, sondern eine Klette, hat er an der Theke der Venus-Bar zu mir und allen anderen gesagt, nachdem ich ihm ein Glas Arak spendiert hatte. Seine Schwester sei eine Betrügerin, schon als kleines Mädchen habe sie versucht, Ohnmachtsanfälle vorzutäuschen, um mehr Taschengeld zu bekommen. Und er bezeichnete Pater Gabriel und den Bischof als Dumias Drahtzieher. Nein, dieser Bruder hat keine Geheimnisse, der andere, der Schönheitschirurg, schon. Er ist ein merkwürdiger Typ“, sagte Ali.

„Zwei meiner Männer haben in Ar-

beiterkluft nicht weit von dem Tisch Platz genommen, an dem die drei Männer miteinander sprachen. Sie aßen in aller Ruhe ihr Bohnengemüse, aber sie fuhren ihre Antennen aus. Zwar konnten sie nicht viel verstehen, aber sie bestätigten, was ich aus der Ferne den Gesten und der Mimik entnommen hatte. Der Ehemann tritt mit seinem Schwager und nannte ihn einen Feigling, und der Bischof versuchte, die Streitähne zu versöhnen. Nach etwa einer Stunde fuhr der Ehemann von Dumia wütend davon. Der Bischof begleitete deren Bruder mit väterlicher Fürsorge bis zu seinem Sportwagen.“

Barudi staunte.

„Wie gehen wir jetzt weiter vor? Ich würde dem Bischof auf der Spur bleiben. Sollen wir auch den Schönheitschirurgen und den Ehemann beschatten?“, fragte Ali.

„Gib mir ein wenig Zeit. Ich melde mich wieder bei dir“, erwiderte Barudi. Er wollte sich mit Mancini besprechen.

Als Ali ihm zum Abschied schöne Weihnachtswünsche wünschte, erschrak Barudi. Hier in dieser gottverdammten Gegend war von Weihnachten nichts zu spüren.

43. Die Übergabe

Marco Mancini wachte am nächsten Tag ausnahmsweise sehr früh auf,

obwohl er spät ins Bett gegangen war. Ob Barudis flammendes Glück mit Nariman oder seine eigene Einsamkeit der Grund war, konnte er nicht sagen. Er blieb im Bett liegen und versank in seinen Erinnerungen. Warum scheiterte er immer wieder dabei, eine Frau auf Dauer zu lieben? Warum gab es keine Frau, die ihn, so wie er war, mit all seinen Macken ins Herz schloss?

Als er seine dritte Frau Alessia, eine intelligente Lehrerin, kennenlernte, hegte er die Hoffnung, die Liebe fürs Leben gefunden zu haben. Aber sein Beruf zerstörte die Liebe. Es waren Zeichen der Ermüdung bei Alessia, die er übersah, Andeutungen, die er nicht ernst nahm. Am Ende wollte er nur noch den Sex mit ihr retten und verlor alles. Und dann kam jene Nacht, die er nie vergessen würde. Er kehrte von einem lebensgefährlichen Einsatz gegen die Mafia in Kalabrien zurück. Er war drei Wochen höchst angespannt und dem Tode so nahe wie nie zuvor gewesen. Sein Kollege Luca war neben ihm bei einem Schusswechsel ums Leben gekommen. Er kam spät nach Hause und war voller Sehnsucht nach Alessia. Sie aber war müde, hatte einen besonders anstrengenden Tag hinter sich und hätte ihm gern davon erzählt. Er aber bestimmte sie, noch in den

Kleidern, rücksichtslos. Sie wollte nicht, wehrte sich, er aber verstand ihren Widerstand als Aufforderung, sie mit Gewalt zu nehmen. Sie weinte. Am nächsten Morgen musste er zurück nach Kalabrien. Als er eine Woche später wiederkam, überraschte ihn das Vorhängeschloss an der Tür. Er klingelte. Alessia öffnete einen Spaltbreit, schaute ihn mit toten Augen an. „Was willst du hier?“, fragte sie und knallte die Tür zu. Sie nahm das Telefon nicht ab. Er ging in sein Büro, dort standen vier große Kartons mit all seinen Sachen. In einem Umschlag fand er eine Nachricht. Er solle den Schlüssel in den Briefkasten legen. Ihr Rechtsanwalt werde ihn wegen der Scheidung kontaktieren. Punkt. Ende.

Sein Vater schonte ihn nicht. „Die Ehe ist entweder für Wesen mit großer Intelligenz und edlen Herzen oder für Stumpfsinnige geeignet, und du bist weder das eine noch das andere.“

Aber warum, dachte Mancini und richtete sich auf, bleiben einem nur die schrecklichsten Erinnerungen so lebendig vor Augen? So viele glückliche Momente mit Frauen, die er gekannt hatte, verschwanden im Nebel der Zeit. Hervorstachen nur die schroffen Felsen seiner Niederlagen. Er wusste keine Antwort. »110. Fortsetzung folgt

Wie schafft man zusätzlichen Wohnraum?

Nachverdichten Baulücke, großes Grundstück, Platz im Hof. Es gibt viele Flächen, die sich noch bebauen lassen. Doch so naheliegend ein Projekt auch erscheinen mag – die Tücke liegt oft im Detail

VON ALEXANDER HOLZER

Grundstücke sind in Ballungsgebieten Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstocken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baurecht setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„Auch private Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, weiß Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im

Deutschen Anwaltverein (DAV). Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab.

„Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vor-

gaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zur überbaubaren Grundstücksfläche, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen.

„Manche Pläne legen fest, dass etwa nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere bestimmen etwa auch die Geschossflächenzahl“, erklärt Rechtsanwalt Joachim Kloos, der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig ist.

Wenn der Plan auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch, wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, empfiehlt Voigtmann.

Wenn eine Ausnahme im Plan vorgesehen ist, dann hat der Plangeber an entsprechende Sonderlösungen gedacht. „Mit entsprechender

Begründung wird eine solche Ausnahme in der Regel genehmigt“, so Kloos.

In traditionellen Gemeinden oder Ferienorten kann dem Bauherrn neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungsrecht in die Quere kommen. „Durch städtebauliche Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtbild konservieren“, erläutert Kloos.

Manche Gemeinden würden etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vorschreiben. „Aber auch davon kann man sich befreien lassen“, versichert der Fachanwalt für Verwaltungsrecht.

Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden: „Bei der nachverdichtenden Bautätigkeit in bestehenden Quartieren versuchen wir, wertvollen Baubestand zu schützen“, sagt Cornelius Mager, Leiter der Lokalbaukommission der Stadt München. Auch der Denkmalschutz spielt eine große Rolle.

Bauherren, die ein Vorhaben angehen wollen, rät Rechtsanwalt Kloos, auf dem Internetauftritt der Kommune alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungsatzungen nachzuschauen, bevor man konkre-



Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan. Denn dort finden sich auch Regelungen zur Geschossflächenzahl. Foto: Zacharie Scheurer, tmm



Die Vorgaben im Bebauungsplan sind entscheidend – denn daran müssen sich Bauherren orientieren. Foto: Franziska Gabbert, tmm

te Entwürfe anfertigen lässt. Mit einem Antrag auf planungsrechtliche Auskunft erhält man beim zuständigen Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

Wer eine verbindliche Auskunft haben möchte, ob ein bestimmtes

Vorhaben möglich ist, der sollte einen Bauvorbescheid einholen: Dieser erlaubt noch nicht, mit dem Bauen zu beginnen. Die Behörde gibt aber verbindlich Auskunft darüber, ob Details wie eine bestimmte Nutzung, Bauart oder Größe zulässig ist.

IMMOBILIENMARKT AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE/IMMOBILIENMARKT

Kontakt

Thomas Domler
Tel. [08 21] 777-25 00 (Privatkunden)
Tel. [08 21] 777-24 20 (Geschäftskunden)
immobilienmarkt@augsburger-allgemeine.de



Stadt AUGSBURG

Wohnungen

4-ZKB-Gartenweg, Hochzell-Nord
127m² Wfl., Fertigst. 2021, KiW 55, € 749.000,-
schreck-immobilien.de 0821-514775

Zi.	Wohnfl.	Blk.o. Gge	VK-Preis €
1 ZKnB	35 m²	Blk.	150.000,-

Hochzell, 9. OG, von Privat
0821487913 o. 0172/8205098

Zi.	Wohnfl.	Blk.o. Gge	VK-Preis €
2 ZKB	56 m²	Blk.	250.000,- VB

Schöne 2 Zi/6.0G, Bj. 1973, Süd-Balkon,
bodentiefe Fenster, 5 Min zur AB, ÖPNV, an
Privat, Tel.: 017632057956 Online-ID:
138011

Zi.	Wohnfl.	Blk.o. Gge	VK-Preis €
2 ZKB	56 m²	Blk.	160.000,-

Göggingen, EBK, BmF, Zuschr. unter
77421 an die Ztg.

Zi.	Wohnfl.	Blk.o. Gge	VK-Preis €
3 ZKB	82 m²	Garage	370.000,-

Göggingen, zentrale, ruhige Lage, Bk., sep.
WC, Bj. 1969, prov. frei, EA 2018, Gas-ZH,
frei, T. 08231/9573997, 0176/46685637

Zi.	Wohnfl.	Blk.o. Gge	VK-Preis €
4 ZKB	90 m²	Blk.	300.000,-

Hochzell, Kelleranteil, Essdielen, Wasch-
küche, Trockenraum, Gge. 9. OG, von Pri-
vat, Tel.: 0821/487913 o. 0172/8205098

Zi.	Wohnfl.	Blk.o. Gge	VK-Preis €
5 ZKB	128 m²	Do.-Gge.	510.000,-

Lechshaus, Maison, Bj. 85, 20m² sonn. Terr.,
zzgl. 2 TG, an priv. lechh.wohnung@gmx.de

Häuser



**Neubau-Einfamilienhäuser
Augsburg-Bärenkeller**
5 Zi. ca. 124 m² Wfl., voll
unterkellert, schlüsselfertig
Energieausweis in Vorbereitung
UWA 08 21/48 01 60
www.uwabau.de

Typ	Wohnfl.	Grund	VK-Preis €
DHH	150 m²	950 m²	750.000,-

Augsburg-Hammerschmiede, 5 Zimmer,
Zuschr. unter 78280 an die Ztg.

Grundstücke

Grundstück gesucht
Baugrundstück in Augsburg und Umgebung ges.,
auch m. Abbruch
Fa. Dipl.-Ing. Hegglin GmbH
Tel.: 08231-6884 info@wohnbau-hegglin.de

Landkreis AUGSBURG

BV Königsbrunn Haunetter Straße 80



Neubau von 17 Wohneinheiten
(69-123 m²)
reine Ziegelbauweise, Fußboden-
heizung, Parkett in allen Wohn- und
Schlafräumen, hochwertige Sanitär-
ausstattung, schwellenloser Zugang
und Lift über alle Etagen

2 Zimmer	EG	ca. 69 m²	393.020 €
3 Zimmer	1. OG	ca. 80 m²	421.320 €
3 Zimmer	2. OG	ca. 71 m²	372.400 €
4 Zimmer	DG	ca. 117 m²	632.600 €

Energieausweis in Vorbereitung

Besichtigung und Information
Sonntag von 11.00 bis 12.30 Uhr
oder jederzeit nach Vereinbarung
UWA 08 21/48 01 60
www.uwabau.de

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	Blk.o. Gge	VK-Preis €
2 ZKB	ca. 58 m²		

Gersthofen, Top Lage, s. schöne Whg., BmF,
EBK, Balk., Einzel-TG, Tel. 0176/23337666

Zi.	Wohnfl.	Blk.o. Gge	VK-Preis €
3 ZKB	80 m²	Blk.	300.000,-

Königsbrunn, 2. OG, mit Lift, Stpl., zur Zeit
vermietet, 3 min zu B17 & S-Bahn, von Pri-
vat 0821487913 o. 01728205098

Zi.	Wohnfl.	Blk.o. Gge	VK-Preis €
6 ZKB	157 m²	Blk.	589.000,- VB

Diedorf/Lettenbach, 10 Min. zur Uniklinik,
mod. exkl. Galerie-Whg., Waldrandlage, 2
OG, Bj. 1985, saniert 2020, TG-Stpl.,
0821/54398155 nur privat

Häuser

Traumhäuser
bereits ab 259.000 EUR
komplett schlüsselfertig inkl. isoliertem Keller

Unser Toskana Musterhaus
in Kleinaitingen

KM KIRCHNER
Räiffeisenstraße 24
86507 Kleinaitingen
Fon: 08203/5813
Fax: 08203/6181
www.kirchner-massivhaus.de

Gleich Broschüre mit allen Haustypen,
Baubeschreibung und Preisliste anfordern.

EFH in bevorzugter Lage in Stadtbergen, nahe Augsburg



Typ	Wohnfl.	Grund	VK-Preis €
EFH	ca. 155 m²	471 m²	960.000,-

EFH, 5 Zi., n.VB, Bk., 2x Terrasse, Bj. 1998, renoviert, Verbrauchsausweis, 128 kWh,
Hzg. Heizöl, Bj. Wärmepumpe 1998, D. Garten Süd-West Ausrichtung, Abstellraum,
BmF, Dachboden, Dusche, Fliesen, Kachelofen, Keller, Laminat, ÖZH, Parkett, WC mit
Dusche separat, Garage (zuzügl. VB 10.000 €), Mail: EFH-Stadtbergen@t-online.de,
Online-ID 138014

www.immobiliens-klamt.de

Typ	Wohnfl.	Grund	VK-Preis €
EFH	115 m²	973 m²	420.000,-

Westliche Wälder, 5 ZKB, Bj. 1990, Terr.,
Gartenhütte 2 J. alt 0162/7199806

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in
rund 60 Ländern Menschen in Not –
ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion
oder politischen Überzeugung.

SPENDENKONTO:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Bitte schicken Sie mir
unverbindlich Informationen
 über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**
 zu Spendenmöglichkeiten
 für einen Projekteinsatz

Name _____
Anschrift _____
E-Mail _____

BV Königsbrunn Haunetter Straße 80



Neubau von 4 Reihenhäusern
reine Ziegelbauweise, Fußboden-
heizung, Parkett in allen Wohn- und
Schlafräumen, hochwertige Sanitär-
ausstattung, zentrale Wohnraumlüftung

Eckhaus ca. 136 m² Wfl.	716.300 €
ca. 191 m² Grund	
Mittelhaus ca. 136 m² Wfl.	698.200 €
ca. 178 m² Grund	

Energieausweis in Vorbereitung

Besichtigung und Information
Sonntag von 11.00 bis 12.30 Uhr
oder jederzeit nach Vereinbarung
UWA 08 21/48 01 60
www.uwabau.de

Grundstücke

Typ	Fläche	VK-Preis €
Grundstück	392 m²	VB

Verkauft wird voll erschlossenes Baugrund-
stück im Norden von Neusäß, Nähe Schul-
zentrum. Weitere Informationen unter
0151/61408080.

Ruhig wohnen am Stadtrand



Am nordwestlichen Stadtrand von Augsburg errichten wir hochwertige
Doppel- und Einfamilienhäuser in gewohnter Dumberger Qualität.

Nutzen Sie auch unseren Rundum-Service für Kapitalanleger. Wir ber-
ateten Sie gerne persönlich und individuell!

M. Dumberger Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Hunnenstr. 20, 86343 Königsbrunn

Tel. (08231) 6006-30 oder www.dumberger-bau.de

Immobilien

CHIFFRE-ZUSCHRIFTEN

Bitte adressieren Sie Ihr Kuvert wie folgt:
Augsburger Allgemeine
Chiffre-Nr.: _____
Postfach, 86133 Augsburg

Schnell und bequem auch per E-Mail:
chiffre@augsburger-allgemeine.de

Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt

MEHR BILDER IN DER IMMOBILIE

ca. 160 m² Grund € 290.000,- Neubau,
Max-Muster-Immobilien, 0821/123456
Online-ID: 111 111

Immobilie anwählen:
www.augsburger-allgemeine.de/
immoboerse

Eingabe Online-ID
111 111 ok

Sofort ausführliche
Informationen und Bilder zur
gesuchten Immobilie

Augsburger Allgemeine

Landkreis DONAU-RIES

Häuser

Typ	Wohnfl.	Grund	VK-Preis €
MFH	ca. 380 m ²	1000 m ²	850.000,-

3-FH, Erstbezug nach VB, bei DON, Top Lage, Do.-Garage. T. 0176/87271617

Landkreis DILLINGEN

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	Bk.o.Gge.	VK-Preis €
3	ca. 70 m ²	Terr.	220.000,-

Holzheim, n.VB, Bj. 1995, renoviert, Garten, EBK, Bad m. Badewanne, Garage u. Stellplatz, Tel. 01739783729

Schöne 3 Zi.-Whg. mit gr. Bk., gesamt 102 m² EBK, begehrter Kleiderschr., Bad-Möbel, Carboard, sehr ruhige Lage, zentrumsnah, 09071/5837528

Landkreis GÜNZBURG

Häuser

Typ	Wohnfl.	Grund	VK-Preis €
EFH	ca. 110 m ²	350 m ²	90.000,- VB

2/3 Erbanteile zu verkaufen an Kapitalanleger oder zukünftige Eigentümer die wissen was sie tun. Info's unter Email: haus_info1@web.de

MEHR BILDER IN DER IMMOBILIE

ca. 160 m² Grund € 290.000,- Neubau, Max-Muster-Immobilien, 0821/123456

Online-ID: 111 111

Immobilien anwählen: www.augsburger-allgemeine.de/immobiose

Eingabe Online-ID

111 111

Sofort ausführliche Informationen und Bilder zur gesuchten Immobilie

Augsburger Allgemeine

Gemischte Angebote

Häuser

Einzigartige Villa in Augsburg, € 1,6 Mio. Einfamilienhaus in Holzheim/Glött, € 320.000,- Reihenmittelhaus in Gersthofen, € 709.000,- Einfamilienhaus in Königsbrunn, € 699.000,- ENEV in Vorbereitung. Info anfordern: info@rendite-pool.de

Wohnungen

Erfahren Sie mehr über die Rente aus Stein! Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin. LBS Christl Haager 0821-31987732 i.v.d. Sparkassenimmobilien

Bauernhäuser

Stillegelegte landw. Hofstelle nahe Mindelheim, ca. 4.400 m² von privat zu verk., Angebote an: Hofgrundstueck877@web.de

Ankäufe/Pachtgesuche

Wohnungen

Barzahler sucht 1-4 ZKB AUCH VERMIETET ODER RENOVIERUNGSBEDÜRFTIG. MIETER KANN WOHNEN BLEIBEN. SCHNELLE DISKRETE ABWICKLUNG. ☎ 01577/2783664

1-3 ZKB in Augsburg als Kapitalanlage gesucht, gerne renovierungsbedürftig oder Entrümpelung. Bis zu 1500€ für Tipps, die zu einem Kaufabschluss führen. Bitte melden Sie sich unter 0821/32876513.

!! Kapitalanleger sucht !! ETW 1-4 ZKB frei od. vermietet, auch renovierungsbedürftig v. Privat gesucht! Bitte um RR unter ☎ 0160/99162366

2-4 ZKB Augsburg Kaufe 2-4 ZKB Augsburg u. Umgebung, leerstehend, von Privat. Auch renov.-bed. ☎ 0821-60080429

! Altbau-Whg. gesucht ! Barzahler - kurzfristige Abwicklung Bitte um Rückruf ☎ 0160/99162366

APPARTEMENT, 1-2 ZKB frei od. vermietet, auch renov.-bed., von Kapitalanleger ges. ☎ 0160/99162366

2-3 Zi. Wohnung NU/Umkreis zu kaufen gesucht, gerne sanierungsbedürftig, schnelle Abwicklung! Tel. 0172-3745527

Kaufe Wohnung bis 60 qm in Augsburg + 10 km Umkreis, ☎ 0176-84820744

Gewerbliche Objekte

Fabrikgelände

guter Zustand in Kleinstadt zwischen Günzburg und Memmingen
ZU VERKAUFEN ODER VERMIETEN.
26.000m² Grund, 18.000m² Hallenflächen ebenerdig, rundum befahrbar auch für Schwerlastverkehr. Weitere Auskünfte oder Besichtigungstermin unter
Telefon: 0911/54098657, Fax: 0911/54098658
E-Mail: mail@marothimmo.de

Suche Wohnung zum Kauf im Raum: Neuburg / Donauwörth und Gersthofen Bitte melden unter ☎ 0178 699 34 50

Augsburg: Suche Eigentumswohnung von Privat. Schnelle Entscheidung. Anzahlung möglich. ☎ 0151-5512 9965

Suche ETW in Augsburg, leer, von privat, schneller Ankauf, ☎ 0176-24193886

Dachterr.-Whg., von privat zu kaufen gesucht, bis 30 km Umkreis von Augsburg. Zuschr. unter 76034 an die Ztg.

Su. Eigentum, 2-3 ZKB, ab 2. OG, Bk. Lift, FBH, auch renov.-bed., nur priv., Königsbr. u. Umgeb. ☎ 08231/9264864

Suche Eigentumswohnung in Augsburg, Entrümpelung. Tel. 0176/31372929

Von Privat: Reihenhaus in Augsburg gesucht. Tel. 0821/570 894 86

Renov.-bedürft. Wohnung zu kaufen gesucht. Tel. 015772783664

ETW z. Kauf, auch renov.-bed. in Augsburg u. Umgebung ges. Tel. 089/322096385

Rentner sucht 1-2 ZKB, auch vermietet, zu kaufen ☎ 01577/2783664

Häuser

» » » Suche für Professor und Oberarzt EFH/ DHH/REH in Augsburg u. U. ◀ ◀ ◀ ren.-bed., 500.000 € bis 1,2 Mio €, mob.: 0172/6812173, j.kuisl@brimo-immobilien.de

Zu kaufen ges.: 2 Zi.-Whg., m. Balk., ab Bj. 1970, 45-50 m², in Königsbrunn, Hausstetten, Göggingen od. nähere Umgebung. ☎ 0821/9980745

2 ZBK Whg gesucht! Gerne auch renov.-bedürftig. Angebote von privat ☎ 0160/99162366

Wir möchten uns gerne in Neuburg eine 50-60 m² große altersgerechte Wohnung kaufen. Angebote Zuschr. unter 76959 an die Ztg.

3 Zi.-Whg., Parterre, in ruhiger Lage, gesucht von Herrn mit sicherem Einkommen und 2 Kätzchen in AIC od. Umgebung. ☎ 0821/4480457307

Dringend - von Privat 3-4 Zi.-ETW in LL/Kaufering - auch renovierungsbed. - gesucht. Schnelle Kaufabwicklung. Tel. 0151/17513199

KLEINE ETW-WHG. in NEUBURG zu kaufen gesucht. Zuschr. unter 7791 an die Ztg.

Beamtin, FH Hersching su. Whg. oder nicht ausgebautes DC, Sanierung KfW 55 mögl., ☎ 0151/14139033

KAPITALANLEGER - Barzahler! suchen Ihr Haus, MFH oder Wohnanlage. Tel.: 0162-2671202

Fam. mit Kleinkind sucht Haus o. Grundstück (auch m. Altbestand) in Gersthofen, Gablingen, Langwed, Neusäß, Memmingen o. umliegende Gemeinden. Unkomplizierter Ankauf möglich. Tel. 01522 6565041

Haus mit großem Garten gesucht! Paar sucht kleines EFH bis max. 450.000€. Wir träumen von viel Platz für Werkstatt, Garage, Gewächshaus, Obstbäume, etc. Kleines.zuhause@web.de, 0731/49250920

Junge Familie mit 2 kleinen Kindern sucht Haus oder Grundstück in Oettingen zum Kauf! Gerne alles anbieten, auch renovierungsbedürftige Immobilie oder Stadthaus. 015154078386

Familie aus Gessertshausen sucht in der Gemeinde Haus oder Grundstück (gerne auch mit Altbestand). Tel. 0151/26297589 oder Email an eigenheim86459@web.de

Familie sucht eigenes Zuhause in Nördlingen! EFH o. DHH ab 130qm / 4 Zi. m. Garten u. Garage o. Grundst. Kontakt: 0160 96747201

Suchen zum Kauf: EFH / RH / DHH in Donauwörth oder Neuburg und Umgebung - gerne auch renovierungsbedürftig - Bitte melden unter Tel.: 0178 699 34 50

GESUCHT!!! Berufstätiges Paar sucht Haus oder Hof mit großem Garten ab 700qm zum Selbstbezug. Gerne auch sanierungs-/renovierungsbedürftig. ☎ 0176/84055776

Suche Haus in Gersthofen oder Grundstück zu kaufen. ☎ 0821/4970496

Augsburger Familie sucht Haus oder Grundstück zum Kauf in der Innenstadt Augsburg oder Friedberg. ☎ 0160/7305277

Fam. sucht EFH o. MFH auch renovierungsbedürftig in Augsburg+10km ohne Provision! ☎ 01521-8918287, dryonic1@web.de

Familie sucht Haus in Augsburg und Umgebung gerne auch renovierungsbedürftig. Mobil. 0179/4020404

MFH z. Kauf, auch renov.-bed. in Augsburg u. Umgebung ges. Tel. 089/322096385

Familie sucht ehem. Gaststätte, Metzgerei, Bäckerei o.ä. od. gr. älteres Bauernhaus zum KAUF ☎ 017622812334

Familie sucht ein Haus in Neuburg und Umgebung zu mieten oder kaufen, gerne auch renov.-bed. ☎ 015166988517

Haus oder Baugrundstück, in und um Meitingen von Privat gesucht. 0176/37001111 oder gdvi@t-online.de

von Privat, Bauplatz oder EFH ab BJ 2005 in der Region Rain am Lech gesucht, Tel. 01701844782

Grundstücke

Grundstücke gesucht!

Sie haben ein Baugrundstück zu verkaufen - egal ob bebaut oder unbebaut?

Sie kennen jemanden, der verkaufen möchte?

Dann melden Sie sich bei uns! Wir bearbeiten alle Angebote und Tipps schnell und diskret!

www.tfm-wohnbau.de
☎ 0821 440170-0

Suchen Baugrundstück ab 1.500qm, in IN/ND/EL, nur privat, erschlossen od. teilerschlossen, mit oder ohne Bestandsbebauung. Kontakt: immobilien85049@gmx.de

Kaisheim/Wemding und Umgebung Grundstück zu kaufen gesucht Gerne auch mit Bestand 0151/67780234

WISSENSDURST STATT HUNGER

BILDUNG MACHT MÄDCHEN STARK!

WERDEN SIE PATE! PLAN INTERNATIONAL

www.plan.de

Wir suchen für unsere qualifizierten, hauptsächlich Münchner Kunden

- Wohnungen
- Häuser
- Grundstücke
- Villen
- Gewerbeobjekte
- Hotels

Für Verkäufer gebührenfrei. Tipp-Provision ist selbstverständlich. Reale Wertermittlung professionell, unverbindlich und kostenfrei.

Fritz Räßle, Immobilien-Experte, geprüfter, zertifizierter Sachverständiger. Regional bekannt, vielfach prämiert und ausgezeichnet! 86368 Gersthofen, Tausenstraße 44

www.a-r-immobilien.de 0171-9358053
Ein guter Ruf verpflichtet - seit 1984!

WIR KAUFEN Ihre Wohnung / Haus / Grundstück bebaut oder unbebaut - schnelle und diskrete Prüfung
Century 21 AMG Immobilien GmbH
Tel. 0821/242477-46

Kl. Gartengrundstück, ab 200 qm im Raum Augsburg zu kaufen ges. Zuschr. unter 77947 an die Ztg.

Kapitalanlagen

Suche Mehrfamilienhaus zur eigenen Kapitalanlage - diskrete und zügige Abwicklung möglich ☎ 0178 699 3450

FIRMEN-JUBILÄUM

Präsentieren Sie Ihr erfolgreiches Unternehmen

Wir beraten gerne:
Tel. [08 21] 7 77 - 24 83
Fax [08 21] 7 77 - 24 15

Augsburger Allgemeine

ANZEIGE

Immobilienpartner aus der Region



» Online unter www.augsburger-allgemeine.de/angebote

Ratgeber Bauen & Wohnen

Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien

Büro Augsburg: 0821 41068-50
Büro Wertingen: 08272 999-222
www.vrbank-hg.de/immobilien
Virtual Reality Vermarktung mit VR-360°

VR-Bank
Handels- und Gewerbebank

VELVET HOME
IMMOBILIEN

Mering, Tel. 082 33-25993 01
www.velvethome.de

LOKAL und KOMPETENT

Ihr Immobilien-Makler in Augsburg seit 1994

Lünendonk Immobilien
www.mli24.de • 0821/660 97 111

Stadtparkasse Augsburg

ImmobilienCenter Augsburg
Halderstraße 9 • 86150 Augsburg
Tel. 0821/3255-2090 • www.sska.de/immobiliencenter@sska.de

Herzensangelegenheit
Beim Hauskauf muss vieles stimmen – auch die Sympathie

Hauskauf ist Vertrauenssache. Wo große Summen im Spiel sind, erwartet man Transparenz, Ehrlichkeit, Sorgfalt und Engagement. Genauso wichtig wie die Suche nach dem richtigen Objekt ist also auch die Suche nach dem richtigen Vermittler. Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Immobilienpartner aus der Region vor, die über Erfahrung, Referenzen und Kompetenz verfügen. Wer also gerade überlegt in eine Immobilie zu investieren, findet hier seinen ganz persönlichen Sympathieträger, der mit Marktkenntnis, Weitblick und Offenheit auf der Suche nach dem passenden Objekt behilflich ist.

lime

Brenner Immobilien
Nicole Brenner

DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung D1 (PC0413-07)

Postanschrift: Brahmsstr. 35
Kundenbüro: Bahnhofstr. 45
86368 Gersthofen
Tel.: 08 21/299 40 01
Mobil: 0 15 77 1 70 06 16
info@brenner-immobilien.de
www.brenner-immobilien.de

OC-IMMOBILIEN
CHRISTIAN OPPERMANN

Mitglied im ivd

Klasse statt Masse
Telefon 08 21/6 08 90 38
Max-Högg-Str. 3 • 86316 Friedberg
www.oc-immobilien.de

Sparkasse Günzburg-Krumbach

ImmobilienCenter Günzburg
An der Kapuzinermauer 2 • 89312 Günzburg
Tel. 0821 92-23 85 • www.spk-gz-kru.de
Immocenter@spk-gz-kru.de

S. Schreck
Immobilien und Wohnbau GmbH

Mitglied im ivd

Telefon 0821/51 47 75 • Halderstraße 21
86150 Augsburg • www.schreck-immobilien.de

A&R Immobilien
Ein guter Ruf verpflichtet - seit 1984!

München und Augsburg

Fritz Räßle Inhaber MITGLIED IM ivd

Telefon 0821/3198-108
0171/9358053
www.a-r-immobilien.de

Raith-Immobilien

Büro Augsburg-Pfersee

Augsburger Straße 33
86157 Augsburg
Telefon: 0821 9960080
www.raith-immobilien.de

FORUM

Ihr Immobilienpartner in der Region

Jettingen-Scheppach Tel.: 08225-6637025
Kammeltal Tel.: 08223-4084646
oder 0171-2713128
www.forum-immobilien.com

Makler im Porträt: OC Immobilien

Seit 15 Jahren vermittelt Christian Oppermann Immobilien im Gebiet rund um Friedberg und Augsburg – authentisch, ehrlich und seriös. Kunden schätzen die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die persönliche Ebene, das spricht sich herum: „Die meisten unserer Neukunden kommen auf Empfehlung“, sagt Christian Oppermann. „Das zeigt, dass wir unsere Sache gut machen. Um seinem guten Ruf gerecht zu werden, setzt Oppermann auf das Credo: Klasse statt Masse. „Wir halten unser Kontingent bewusst begrenzt und widmen uns jedem Projekt individuell“, erklärt Oppermann. „Dafür haben wir Objekte mit dem gewissen Etwas und können vollen Einsatz bei der Vermittlung zeigen.“



Christian Oppermann.
Foto: OC Immobilien

reits in der zweiten Generation auf die seriösen Dienste von OC Immobilien – und es werden immer mehr: „An solventen Interessenten mangelt es uns nicht“, freut sich Oppermann. Für seine Klienten ist er stets auf der Suche nach Objekten mit Charme und Charakter zur Eigennutzung wie zur Kapitalanlage im Großraum Friedberg und Augsburg.

lime

OC Immobilien
Christian Oppermann
Max-Högg-Straße 3
86316 Friedberg
Telefon (08 21) 6 08 90 38

» Weitere Infos im Internet www.oc-immobilien.de

Stadtparkasse Augsburg

ImmobilienCenter Friedberg
Sparkassenplatz 1 • 86316 Friedberg
Tel. 0821/3255-2000 • www.sska.de/immobiliencenter-friedberg@sska.de

VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Immobilien Vermittlung Finanzierung

www.vrbank-a-og.de
kundenservice@vrbank-a-og.de
Telefon 0821 50 400

VR-Immobilien Donau-Mindel

Eine Marke der VR-Bank Donau-Mindel eG

Tel. 09071 581-581
www.immo-dm.de

daheimmodern
immobilienvertrieb augsburg

Telefonnummer: 08233/2171 666
Internet: www.daheimmodern.de

Bricks & Mortar
Immobilien Augsburg GmbH
www.brimo-immobilien.de

Porschestra. 3
86368 Gersthofen
+49 821 450 722 0
augsburg@brimo-immobilien.de

GARANT
IMMOBILIEN

ZUVERLÄSSIG | FAIR | ERFOLGREICH
Die Experten vor Ort an Ihrer Seite!

augsburg@garant-immo.de
0821 439870-0 www.garant-immo.de

Richtig lüften

Winter Mit viel frischer Luft Corona trotzen und gesundes Raumklima erzielen

Im nahenden Corona-Winter wird das Lüften neben der AHA-Formel entscheidend sein, um das Übertragungsrisiko zu reduzieren. Regelmäßiger Luftaustausch vertreibt jedoch nicht nur Corona-Viren, in den eigenen vier Wänden beugt er auch Schimmel vor. „Wer richtig lüftet, schafft ein gesundes Raumklima und schont Klima und Geldbeutel“, erklärt Schwäbisch Hall-Berater Thomas Billmann. Er gibt fünf Tipps für ein gesundes Raumklima:

1. Am besten stoßlüften

Am effektivsten ist kurzes Stoßlüften. Die Lufttemperatur kühlt kurzzeitig ab, Wände und Böden bleiben aber warm. Der Raum erreicht danach schnell wieder eine angenehme Temperatur, und lästiger Schimmel hat keine Chance. Bei gekippten Fenstern findet dagegen kein Luftaustausch statt. Die feuchte Luft bleibt im Raum, was Schimmelbildung begünstigt. Zudem steigt der Energieverbrauch, da die Heizung nicht nur die Raumluft erwärmen muss, sondern auch die ausgekühlten Wände.

2. Türen schließen

Im Winter reicht es, etwa dreimal

pro Tag für einige Minuten die Fenster weit zu öffnen. In sehr feuchten Räumen, beispielsweise im Badezimmer nach dem Duschen, besser noch öfter. Dabei ist es sinnvoll, währenddessen die Türen zu anderen Räumen zu schließen, um die Feuchte nicht zu verteilen.

3. Fensterbänke frei lassen

Auch wenn Dekorationsobjekte und Zimmerpflanzen auf der Fensterbank schön anzusehen sind – die Erfahrung zeigt: Wer erst das Fensterbrett freiräumen muss, kippt die Fenster lieber, als sie ganz zu öffnen. Es kann helfen, dort nur Gegenstände hinzustellen, die mit einem Griff weggeräumt sind.

4. Nachhaltig heizen

Jedes Grad weniger spart Energie. Dennoch ist es ratsam, die Temperatur in Wohnräumen nicht unter 16 Grad fallen zu lassen. Denn je kälter die Wände, desto höher ist die Schimmelgefahr. Bares Geld sparen Hausbesitzer laut Umweltbundesamt, wenn der Heizkörper während des Lüftens runtergedreht ist.

5. Im Neubau Baufeuchte beachten

Wegen frischem Putz und Estrich ist



Im Sommer, aber auch im Winter ist richtiges Lüften das A & O für ein gesundes Raumklima. Experten raten: drei mal am Tag für einige Minuten bei weit geöffnetem Fenster stoßlüften. Foto: blackday, stock.adobe.com

ein Massivbau anfangs meist noch feucht. Als Faustregel gilt: Der Neubau ist erst nach drei Heizperioden richtig durchgetrocknet. Das bedeutet: Um im neuen Zuhause ein gesundes Raumklima zu erreichen, ist ein häufigeres Stoßlüften aller Räume wichtig. So vermeiden Hausbesitzer nicht nur gesundheitliche Risiken durch Schimmelbil-

dung, sondern auch teure Reparaturen. Ähnliches gilt für frisch sanierte Immobilien. Wer unsicher ist, kann auf ein Hygrometer zurückgreifen. Dieses hilft, die Luftfeuchtigkeit in den Räumen einzuschätzen und entsprechend zu reagieren. „Spätestens bei beschlagenen Scheiben heißt es: Fenster auf!“, so Schwäbisch Hall-Experte Billmann. pm

Ist das Unheil erst passiert...

Schimmel Vermieter müssen die Ursache finden und abstellen

Feuchtigkeitsschäden und Schimmelpilz sind in vielen Wohnungen ein Problem. Schätzungsweise 20 Prozent der deutschen Haushalte kämpfen einer Studie zufolge mit Schimmel, erklärt der Deutsche Mieterbund (DMB). Betroffen sind vor allem Bäder und die Schlafzimmern.

Vermieter machen es sich nach Erfahrungen des Mieterbundes mitunter einfach und sehen ihre Mieter in der Verantwortung. Aber so einfach ist das in der Praxis nicht, wie auch eine Entscheidung des Landgerichts Berlin zeigt (Az.: 65 S 400/15). Nach Ansicht des Gerichts befreit die Übergabe eines Merkblattes zum richtigen Heizen und Lüften der Wohnung beim Mietvertragsabschluss den Vermieter nicht von seiner Verantwortung und seinen Gewährleistungspflichten für Schimmel und ähnliche Schäden.

Grundsätzlich gilt: Schimmel ist ein Mangel, über den der Vermieter am besten schriftlich informiert wird. Dieser muss dann notfalls mit Hilfe eines Sachverständigen abklären, ob die Schäden baubedingt sind, ob die Feuchtigkeit von außen

kommt, zum Beispiel durch undichte Stellen im Mauerwerk oder Dach, oder ob ein verdeckter Wasserrohrbruch vorliegt. Denkbar als Ursache sind auch eine schlechte Wärmedämmung oder sogenannte Wärmebrücken durch Isolationsmängel.

Erst wenn eindeutig geklärt ist, dass kein Baumangel vorliegt, stellt sich die Frage, ob der Mieter zu wenig geheizt und gelüftet hat. Bei Raumtemperaturen von 20 bis 22 Grad Celsius und mehrfacher Stoßlüftung (Durchzug) am Tag kann dem Mieter nach Angaben des Mieterbundes aber kein Vorwurf gemacht werden. Der Vermieter muss den Wohnungsmangel „Schimmel“ abstellen.

Das gilt selbst dann, wenn ein Gutachter feststellt, dass die nachts geschlossene Schlafzimmertür mit ursächlich für die Feuchtigkeitsschäden gewesen sei. Das Landgericht Bochum stellte fest, dass das Offenhalten der Schlafzimmertür während der Nacht kein übliches, von einem durchschnittlichen Mieter zu erwartendes Lüftungsverhalten darstelle (Az.: I-11 S 33/16). tmm

herzlich | lebendig | sorglos Johanniter-Quartier Gersthofen - pflegenahes wohnen und leben

Wohnanlage:
/ 82 Wohnungen zwischen 35 und 109 qm mit eigenem Balkon, Tiefgaragenstellplatz und Kellerabteil
/ Aufzug vorhanden, bezugsfertig ab April 2021

Gewerbeinheiten:
/ 350 qm / 150 qm Nutzfläche im EG für 14 Euro/qm
/ Erstbezug ab September 2021
/ Wünsche bei der Gestaltung können berücksichtigt werden
/ Parkplätze am Gebäude

Barrierefreie Wohnungen und Gewerbeinheiten zu vermieten.

Informationen, Beratung und Kontakt
unter Tel. 0821 25924-15
quartier.gersthofen@johanniter.de



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Abkürzungen

App.	Appartement	Prov.	Provision
Bj.	Baujahr	REH	Reiheneckhaus
Bk.	Balkon	RH	Reihenhaus
BmF	Bad mit Fenster	Stpl.	Stellplatz
DG	Dachgeschoss	Terr.	Terrasse
DH	Doppelhaus	TG	Tiefgarage
DHH	Doppelhaushälfte	UG	Untergeschoss
Do.-Gge.	Doppelgarage	VB	Verhandlungsbasis
DT	Dachterrasse	WAL	Wohnanlage
EBK	Einbauküche	WBS	Wohnberechtigungsschein
EG	Erdgeschoss	Wi.Gart.	Wintergarten
EFH	Einfamilienhaus	WE	Wohnheit
ELW	Einliegerwohnung	Wfl.	Wohnfläche
EnEV	Energieeinsparverordnung	Whg.	Wohnung
ETW	Eigentumswohnung	WM	Warmmiete
Grd.	Grund	WoZi.	Wohnzimmer
Grdst.	Grundstück	WW	Warmwasser
Hzg.	Heizung	ZH	Zentralheizung
KM	Kaltmiete	Zi.	Zimmer
Mais.	Maisonette	ZKB	Zimmer/Küche/Bad
NK	Nebenkosten	zzgl.	zuzüglich
OG	Obergeschoss		

Angaben Energieausweis:

B:	Energiebedarfsausweis	Hzg. GAS	Erdgas, Flüssiggas
V:	Energieverbrauchsausweis	Hzg. FW	Fernwärme aus Heizwerk oder KWK
kWh	Verbrauch pro Jahr und m² (kWh m²a)	Hzg. HZ	Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel
Hzg.	Wesentlicher Energieträger der Heizung	Hzg. E	El. Energie (auch Wärmepumpe) Strommix
Hzg. KO	Koks, Braunkohle, Steinkohle	Bj.	Baujahr (im Energieausweis genannt)
Hzg. ÖL	Heizöl	A* bis H	Energieeffizienzklasse A* bis H

Stadt AUGSBURG

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
1 ZKB	ca. 34 m²	01/21	340,-	zzgl.
EBK, Granittheke, 3. OG, Lift, nahe City Galerie, Bk., Kaution 3 MM, ☎ monika-egger@web.de Online-ID: 137942				
3 ZKB	ca. 90 m²	n.VB	950,-	zzgl.
Hauptstr. 1. Stock 90 qm TG, SüdBk., renoviert, Bad mit Dusche und Wanne, Kellerabteil, WC separat. Fux65@gmx.de				
4 ZKB	142 m²	sofort	1485,-	350,-
Penthouse-Whg mit Galerie, luxuriöse Innenausstattung, Erstbezug nach umfassender Renovierung. In unmittelbarer Nähe zum Naherholungsgebiet Kuhsee und ca. 15 Minuten fußläufig vom Bahnhof Hochzoll-Süd entfernt. Von Privat. Tel. 08232/959812 Online-ID: 137863				

Landkreis DILLINGEN

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
2 ZKB	82,5 m²	sofort	700,-	inkl.
Dillingen, Stpl., Bk. Bj. 1972, bezugsfertig, EBK, möbliert, Abstellraum, WC separat, ZH, Wohnung vorübergehend, max. 6 Monate, ab sofort zu vermieten, ☎ 0171/ 89 14 802.				

Landkreis AUGSBURG

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
3 ZKB	80 m²	1.1.21	930,-	240,-
Königsbrunn, gr. Garten, TG-Platz, Holz- u. Korkböden, KT ☎ 015170156067				
4 ZKB	87 m²	01.12.	780,-	210,-
Gersth. 1. OG, Bj. 1967, renoviert, Kaltmiete 780,00 € zzgl. NK 160,00 € zzgl. Garage 50,00 €, frei ab 01.12.2020, Anfragen unter 0174-9064444, 10-12 Uhr				
5 ZKB	124 m²	n.VB	990,-	240,-
SZKB, 124m², Langweid, 1OG, im 3 Fam.-Haus, alles mit Sichtdachstuhl, Bad mit Fußbodenheizung, Balkon, Keller, Telefon ab 18.00: 0176/81714955				

Landkreis NEUBURG/SCHROBENHAUSEN

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Neuburg-Oberhausen, Erstbezug, 1 Zi.-App., 35 m², 2 OG/DG, BmF, FBH, Bk., Aufzug, Kellerabt., TG-Stpl., Waschkraum, ab sofort, 350,-, Gge. 50,-, NK 100,-, Tel. 09090/1382				
4 ZKB	94 m²		800,-	200,-
Obermaxfeld/Königsmoos, Abstellr., Balk. Garage, Stellpl. u. Gartenant. 08431 40101				
2 ZKB	ca. 80 m²	sofort	710,-	inkl.
Burgheim, Bk., Garten, keine Haustiere ☎ 0177/3736809 gerne auch SMS				

Landkreis DONAU-RIES

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
1 ZKB	33 m²	sofort		
Donauw.-Parkstadt, Balk., App. teilmb. m. Aufzug, an äit. Pers. ☎ 0160/7569029				

Garagen/Stellplätze

Typ

frei ab	Miete €
11/20	55,-
Donauwörth, TG-Stellplatz Am Zeisig/Berger Vorstadt - 0173/3450067	

Landkreis LANDSBERG

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
2½ ZKB - 110m² - Weil (LL) 1 gr. Balk., Kamin u. FBH, Laminatb., Stplpl., an seriösen NR/oh. Haustiere, langfr. zu verm. ☎ 08195/1700				

Landkreis GÜNZBURG

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Schöne, neue, helle 160 m² gr. DG-Whg., 5 ZKB, Wohnstudio, o. Kü-einrichtung, Fuß-hzg., Vinylboden, gr. Bk., k. Haust., NR, Ortsteil Tapfheim. Bei Interesse 01578/0951146				

Wochenendobjekte

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Campingstellplatz mit Gartenparzelle, 25 km nördl. v. Augsburg zu verpachten. Tel.0176/97346246 od. 089/88919944				

Helfen Sie Help!

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00 Commerzbank Köln www.help-ev.de				
Der Motor der Selbstständigkeit. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt.				

Landkreis NEUBURG/SCHROBENHAUSEN

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
3,5 ZKB 96 m² 675,- zzgl. Leipzig, renov., 2. OG, gr. Essd., gr. Bk., Bad, WC, Garage u. od. Stpl. extra, Keller, k. Haust. Zuschr. unter 77618 an die Ztg.				

Landkreis DONAU-RIES

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
3,5 ZKB 98 m² sofort 750,- zzgl. Wohnen auf 2 Ebenen, 3. OG, Burgau, 98m² Wfl. verteilt auf 2 Wohnebenen mit offener Wohn-/Ess- u. Kochnereich, 2 Schlafräume, 1 Studio. im ausgebauten DG, Bad, 2 sep. Toiletten, Bk. nicht vorhanden. Tel. 0170/4167693				

Landkreis GÜNZBURG

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
2½ ZKB - 110m² - Weil (LL) 1 gr. Balk., Kamin u. FBH, Laminatb., Stplpl., an seriösen NR/oh. Haustiere, langfr. zu verm. ☎ 08195/1700				

Landkreis GÜNZBURG

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Zuverlässige u. langjährige Mieter gesucht! Ich u. 60 J. m. Katze (Freigang) suche 2-3 Zi. in Stadtbergen/A-West ☎ 0162/3127611				

Zi. Wohnfl. frei ab Miete € NK €

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
DLG Fahrzeug-Werkstatt ohne Geräte und Maschinen ab Frühjahr 2021 zu vermieten. Ca. 355qm mit diversen Räumen, Büro, etc. 3 große Rolltore, Gas-Geläseheizung, Hochregallager, 2 Außengaragen, rundum viele Parkplätze, Top-Lage neben Kaufland Tel. 0171/4118350				

Landkreis LANDSBERG

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Frau (60 J.) sucht ruhige 1-2 Zi.-Wohnung in LL oder LL Kreis im EG od. 1. OG, WM bis ca. 550,- ☎ 0162/6836526				

Landkreis GÜNZBURG

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Er. 52 J. su. 1 Zi.-Whg. im Landkreis NU/Ulm/Günzburg. Tel. 0152/04466387				

Wochenendobjekte

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Bürokauffrau sucht langfristig schöne 2-3 ZKB Whg. mit Balkon, ab sofort od. später bis ca. 700 € warm in Meitingen, Augsburg und Umgebung. Tel.: 0151 70839992				

Helfen Sie Help!

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Maler und Handwerker, 57 J., NR, sucht langfristig bezahlbare 2 - 3 Zi.-Whg., m. Bk. od. Terr. zu mieten. ☎ 0176/66650248				

Landkreis NEUBURG/SCHROBENHAUSEN

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Junges Ehepaar (Akad., Nichtraucher, keine Haustiere) sucht Wohnung od. Haus zur Miete in Diedorf od. Anhausen ab 3 Zi. bis ca. 1000 € kalt. wohnung-vundv@gmx.de, ☎ 0178/1470884				

Landkreis DONAU-RIES

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Akademikerin mit Kind sucht 3-4 Zi.-Whg ab 80m² (langfristig) in GZ. Idealerweise mit Garten/Terrasse od. Bk. Kontakt: neues-heim@mein.gmx.de				

Landkreis DONAU-RIES

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Paar, Mitte 50, sucht 70m²-Whg./Part. (gerne Terr., Bk., Gart.), Garage/Stellpl., ohne Haustiere, bevorzugt Landsberg-Ost, Tel. 0173-8718481				

Mietgesuche

Wohnungen gemischt

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Suche PKW-Garage in Wertingen, in der Hans-Wertinger-Str. und Umgebung. ☎ 0151/42100638 ab 20 Uhr				

Landkreis LANDSBERG

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Wir suchen dringend eine große Wohnung oder ein Häuschen in Nördlingen. Wenn Sie mich kontaktieren möchten, dann rufen Sie mich bitte an würde mich freuen. Lg 0174-7175661				

Landkreis GÜNZBURG

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Tiefreudlicher Vermieter gesucht! 3-4 Zi.-Whg., in Penzing od. nh. Umgeb., ca. 80 m², ca. WM 900,- von 2 Personen gesucht. ☎ 0174/4158161				

Landkreis GÜNZBURG

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
1-Zi.-Wohnungen/ Appartements				

Landkreis GÜNZBURG

Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Frau (60 J.) sucht ruhige 1-2 Zi.-Wohnung in LL oder LL Kreis im EG od. 1. OG, WM bis ca. 550,- ☎ 0162/6836526				

Landkreis GÜNZBURG

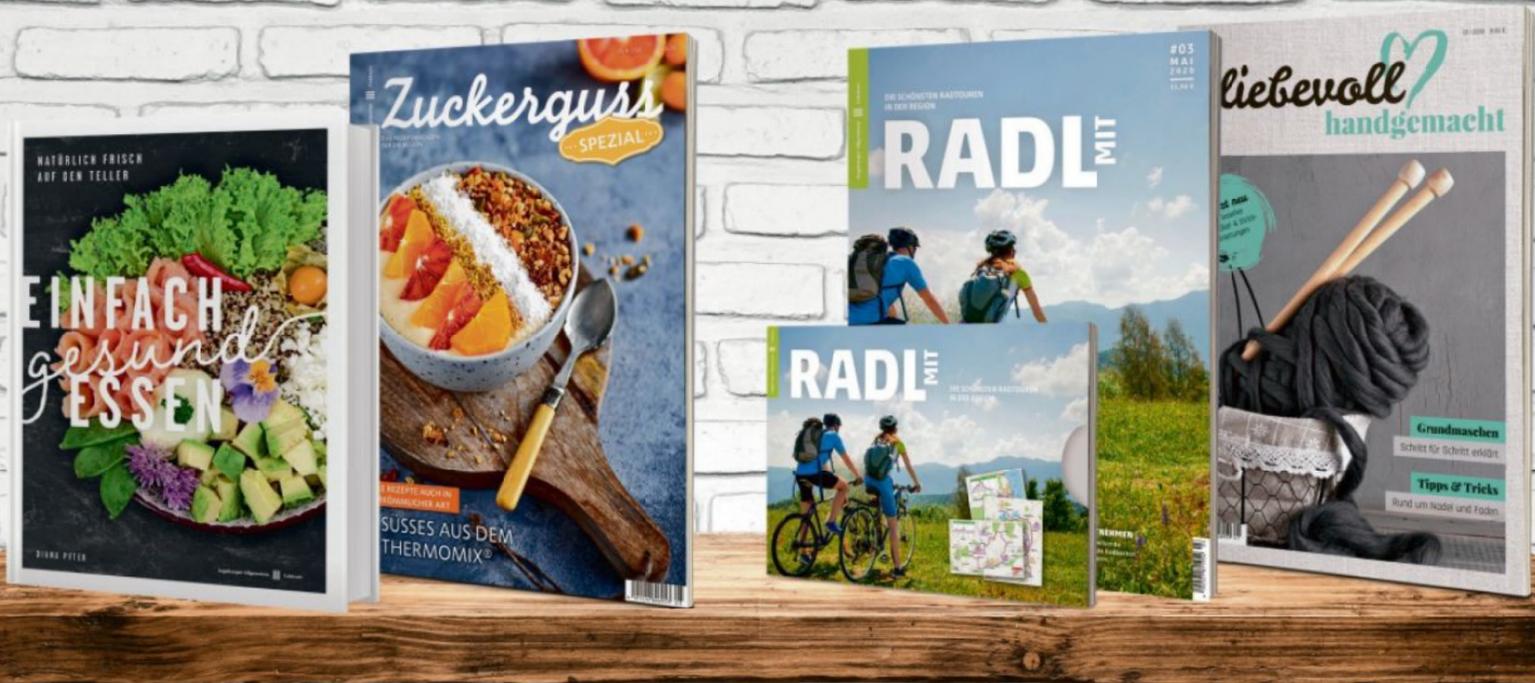
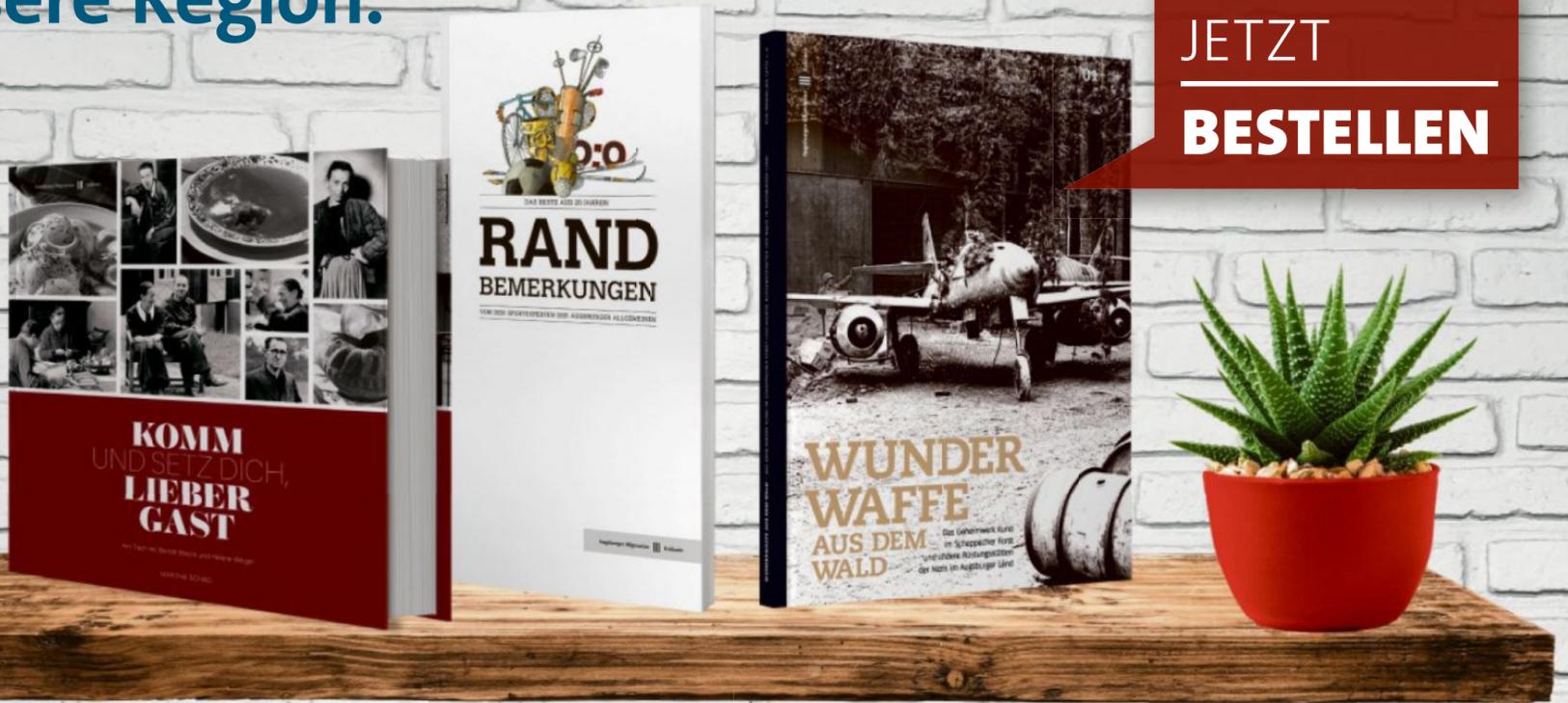
Wohnungen

Zi.	Wohnfl.	frei ab	Miete €	NK €
Er. 52 J. su. 1 Zi.-Whg. im Landkreis NU/Ulm/Günzburg. Tel. 0152/04466387				

HEIMAT-SHOPPING

Einzigartige Produkte von und für unsere Region.

JETZT
BESTELLEN



Erhältlich bei Ihrem Service-Partner vor Ort, telefonisch unter 08 21/777 44 44 oder im Onlineshop unter augsburger-allgemeine.de/shop



Augsburger Allgemeine SHOP
Das Beste von hier. Für Sie.